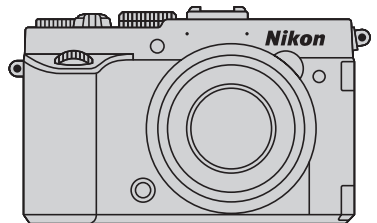


**Nikon**

DIGITALKAMERA

# COOLPIX P7700

Referenzhandbuch



De

## COOLPIX P7700 Empfohlene Funktionen



### **Modus P, S, A, M** ..... 48

Wählen Sie diese Modi, um Belichtungszeit und Blende selbst einzustellen. Die Einstellungen können im Schnellmenü (67) oder im Aufnahmemenü (71) an die Aufnahmebedingungen und die Art der Bilder, die Sie machen möchten, angepasst werden.

### **Modus U1, U2, U3 User Settings (Benutzereinstellungen)** ..... 52

Es können bis zu 3 Einstellungskombinationen, die häufig für Aufnahmen verwendet werden, unter **U1**, **U2** und **U3** gespeichert werden.

### **Modus (Filmaufzeichnung) und CSM (Fortgeschrittenes Filmen)** ..... 101

Im Filmaufzeichnungsmodus können Sie neben normalen Filmen auch Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion aufnehmen.

Im Modus »Fortgeschrittenes Filmen« können Sie Zeitautomatik bzw. den manuellen Modus verwenden oder die Einstellungen für die Bildaufnahme ändern.

### **Kompatibilität mit umfangreichem Zubehör (separat erhältlich)**

#### **• Externe Blitzgeräte** ..... 87

Sie können das Blitzgerät verwenden, das das Nikon Creative Lighting System (CLS) unterstützt. Außerdem kann ein entfesselter Blitz drahtlos gesteuert werden, indem Sie den Blitzmodus auf **⚡CMD** (Master-Steuerung) einstellen.

#### **• Fernsteuerung** ..... 55

Die Kamera kann aus der Entfernung über die Fernsteuerung ML-L3 oder den Kabelfernauslöser MC-DC2 ausgelöst werden.

#### **• GPS-Empfänger** ..... 114

Sie können Positionsdaten (Breiten- und Längengrad) in den Aufnahmen speichern.

<b>Einleitung</b>	
<b>Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen</b>	
<b>Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe</b>	
<b>Aufnahmefunktionen</b>	
<b>Wiedergabefunktionen</b>	
<b>Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen</b>	
<b>Allgemeine Kameraeinstellungen</b>	
<b>Referenzabschnitt</b>	
<b>Technische Hinweise und Index</b>	

# Einleitung

## Wichtige Informationen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P7700 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben.

Lesen Sie die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (vi bis viii) vor der Verwendung der Kamera sorgfältig durch und machen Sie sich mit den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vertraut. Bewahren Sie das Handbuch danach griffbereit auf, sodass Sie es jederzeit zurate ziehen können.

## Überprüfen des Paketinhalts

Falls ein Teil fehlt, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.



COOLPIX P7700  
Digitalkamera  
(mit Abdeckung des  
Zubehörschuhs BS-1)



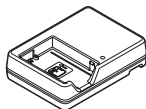
Trageriemen



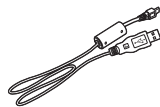
Objektivdeckel LC-CP26  
(am Kameragehäuse befestigt)



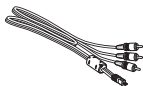
Lithium-Ionen-Akku EN-EL14  
(mit Schutzabdeckung)



Akkuladegerät  
MH-24\*



USB-Kabel UC-E17



Audio-/Video-Kabel EG-CP16



ViewNX 2 (CD-ROM)



Reference Manual (CD-ROM)  
(Referenzhandbuch (CD-ROM))

- Garantieschein

\* Im Lieferumfang ist ein Netzsteckeradapter enthalten, wenn die Kamera in einem Land oder einer Region erworben wurde, in der ein Netzsteckeradapter benötigt wird. Die Form des Netzsteckeradapters ist länder- oder regionsspezifisch.

**HINWEIS:** Eine Speicherkarte ist nicht im Lieferumfang der Kamera enthalten.

## Über dieses Handbuch






Möchten Sie die Kamera sofort verwenden, lesen Sie den Abschnitt »Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 16).

Weitere Informationen zu den Bezeichnungen und den wichtigsten Funktionen der Kamerabauteile finden Sie im Abschnitt »Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen« (📖 1).

### Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
	Diese Symbole weisen auf andere Seiten hin, die relevante Informationen enthalten;  : »Referenzabschnitt«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Monitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Benutzerhandbuch optimal darstellen zu können, wird das normalerweise auf dem Monitor sichtbare Bild in einigen Fällen nicht vollständig abgebildet.
- Die Abbildungen von Monitoranzeigen und Kamera weichen möglicherweise von denen des vorliegenden Produkts ab.

## Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

### Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://imaging.nikon.com/>

### Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus und Netzadapter) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Bei Verwendung von Li-ion-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheits hologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

**Echtheits hologramm:** Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



### Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

### Über die Handbücher

- Die Reproduktion der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch den Einsatz dieses Produkts entstehen.
- Änderungen an der in dieser Dokumentation beschriebenen Hard- und Software vorbehalten.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in der Dokumentation entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

## Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

## Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels) (entfernen Sie den GPS-Empfänger (separat erhältlich)). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« ausgewählt wurden (📖 110). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

## Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

### WARNHINWEISE

#### **Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus**

Bei Rauch oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder das Akkuladegerät die Ursache sind, sollten Sie das Akkuladegerät sofort vom Stromnetz trennen und den Akku herausnehmen, um Verbrennungen zu vermeiden. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

#### **Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander**

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Akkuladegeräts kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Falls die Kamera oder das Akkuladegerät durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und/oder entfernen Sie den Akku. Danach bringen Sie das Produkt zur Kontrolle zum Nikon-Kundendienst.

#### **Verwenden Sie die Kamera oder das Akkuladegerät nicht in der Nähe von brennbarem Gas**

Die Verwendung der Kamera in der Nähe von brennbaren Gasen, wie Propan oder Benzindämpfen sowie von brennbaren Sprays oder Stäuben, kann zu einer Explosion oder zu Feuer führen.

#### **Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens**

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

#### **Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen**

Bewahren Sie die Produkte nicht in Reichweite von Kindern auf. Dies kann zu Verletzungen führen. Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

#### **Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.**

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.



### **Vorsicht im Umgang mit Akkus**

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Stellen Sie bei der Benutzung eines Akkuladegeräts/Netzadapters sicher, dass keine Verbindung zum Stromnetz besteht.
- Es darf nur ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL14 verwendet werden (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku auf, indem Sie ihn in das Akkuladegerät MH-24 einsetzen (im Lieferumfang enthalten). Verwenden Sie für die Fernsteuerung ML-L3 (separat erhältlich) nur eine 3 V CR2025 Lithiumbatterie
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenen Flamme aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Setzen Sie die Akku-Schutzkappe wieder auf, wenn Sie den Akku transportieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung

am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.
- Falls ausgelaufene Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, spülen Sie sie sofort mit klarem, fließendem Wasser aus und verständigen Sie einen Arzt.
- Versuchen Sie nicht, Akkus wiederaufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.

### **Beachten Sie beim Umgang mit dem Akkuladegerät die folgenden Sicherheitshinweise**

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht bei Gewittern und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Akkuladegerät ein. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- Das USB-Kabel nicht beschädigen, modifizieren, gewaltsam ziehen oder knicken. Keine schweren Gegenstände darauf stellen und das Kabel keiner Hitze oder offenem Feuer aussetzen. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Berühren Sie Netzstecker und Akkuladegerät nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.

### **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

### **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

### **CD-ROMs**

Die im Lieferumfang dieses Produkt enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

### **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

### **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

### **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

### **Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden**

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Schalten Sie außerdem die Aufnahmefunktion für die GPS-Ortungsinformationen aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

### **3D-Bilder**

Betrachten Sie mit diesem Produkt aufgenommene 3D-Bilder nicht für längere Zeiträume, sei es auf einem Fernseher, einem Monitor oder auf einem anderen Anzeigegerät. Suchen Sie einen Kinder- oder Augenarzt auf und befolgen Sie dessen Anweisungen, bevor Sie mit Kindern, deren visuelle Wahrnehmung noch nicht ausgereift ist, 3D-Bilder betrachten. Lang andauernde Betrachtung von 3D-Bildern kann zu Augenbelastung, Übelkeit oder Unbehagen führen. Brechen Sie bei diesen Symptomen die Verwendung des Gerätes ab und konsultieren Sie ggf. einen Arzt.

## Hinweise für Kunden in Europa

### VORSICHT

**WENN DER FALSCHER AKKUTYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.**

**ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:











































- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.











































# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	ii
<b>Wichtige Informationen</b> .....	ii
Überprüfen des Paketinhalts .....	ii
Über dieses Handbuch .....	iii
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen .....	iv
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	vi
WARNHINWEISE .....	vi
Hinweise .....	ix
<b>Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen</b> .....	1
<b>Das Kameragehäuse</b> .....	1
Hauptfunktionen der Steuerelemente .....	3
Befestigen des Trageriemens .....	7
Aufsetzen und Abnehmen des Objektivdeckels .....	7
Aufklappen des Monitors und Verstellen der Monitorneigung .....	8
Umschalten der Monitoranzeige ( <b>DISP</b> -Taste) .....	9
<b>Grundlegende Menübedienung</b> .....	10
Monitoranzeige .....	12
<b>Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe</b> .....	16
<b>Vorbereitung 1 Aufladen des Akkus</b> .....	16
<b>Vorbereitung 2 Einlegen des Akkus</b> .....	18
<b>Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte</b> .....	20
Interner Speicher und Speicherkarte .....	21
Empfohlene Speicherkarten .....	21
<b>Schritt 1 Einschalten der Kamera</b> .....	22
Ein- und Ausschalten der Kamera .....	23
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit .....	24
<b>Schritt 2 Auswählen einer Aufnahmebetriebsart</b> .....	26
Verfügbare Aufnahmebetriebsarten .....	27
<b>Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts</b> .....	28
Ein- und Auszoomen .....	29
<b>Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen</b> .....	30
<b>Schritt 5 Bildwiedergabe</b> .....	32
<b>Schritt 6 Löschen unerwünschter Bilder</b> .....	33











































Aufnahmefunktionen.....	34
📷 (Automatik) .....	34
Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme) .....	35
Beschreibung (Hilfe) für jedes Motiv anzeigen.....	35
Merkmale der einzelnen Motive.....	36
Anwendung der Haut-Weichzeichnung .....	44
Effektmodus (für die Verwendung von Effekten beim Fotografieren).....	45
Modi <b>P, S, A, M</b> (Einstellung der Belichtung für die Aufnahme).....	48
<b>U1, U2</b> und <b>U3</b> Modus User settings (Benutzereinstellungen) .....	52
Speichern von Einstellungen im Modus <b>U1, U2</b> oder <b>U3</b> (User Settings speichern).....	52
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können.....	55
Verfügbare Funktionen.....	55
Verwendung des Blitzes (Blitzmodi).....	56
Fotografieren mit Selbstauslöser.....	59
Automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser).....	60
Einstellen des Fokusmodus.....	62
Liste der Standardeinstellungen.....	64
Funktionen, die mit dem Belichtungskorrektur-Wählrad eingestellt werden können .....	66
Helligkeit einstellen (Belichtungskorrektur).....	66
Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwählrad eingestellt werden können (Aufnahmebetriebsart).....	67
Verfügbares Schnellmenü .....	68
Verwendung des Schnellmenüs.....	69
Funktionen, die mit der <b>MENU</b> -Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmebetriebsart) .....	70
Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü.....	71
Verfügbares Spezialmenü für <b>U1, U2</b> oder <b>U3</b> .....	73
Änderung der Bildqualität und Bildgröße.....	75
Verfügbare Bildqualität.....	75
Verfügbare Bildgröße.....	77
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen .....	79
Regelbereich der Belichtungszeit.....	82
Fokussieren eines Motivs .....	84
Verwendung der AF-Zielsuche.....	84
Verwendung der Gesichtererkennung.....	85
Fokusspeicher.....	86
Autofokus.....	86
Externe Blitzgeräte .....	87
Anschluss des Blitzgeräts .....	87

Wiedergabefunktionen .....	91
Ausschnittsvergrößerung .....	91
Anzeige mehrerer Bilder (Bildindex und Kalenderanzeige) .....	92
Funktionen, die mit der <b>MENU</b> -Taste (Menü) (Wiedergabemodus) eingestellt werden können .....	93
Verfügbare Wiedergabemenüs .....	93
Verwendung des Bildauswahlbildschirms .....	95
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker .....	96
Verwendung von ViewNX 2 .....	97
Installation von ViewNX 2 .....	97
Übertragen von Bildern auf den Computer .....	99
Anzeigen von Bildern .....	100
<hr/>	
Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen .....	101
Aufzeichnung von Filmen .....	101
Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwählrad eingestellt werden können (Modus Filmsequenz, Modus Fortgeschrittenes Filmen) .....	105
Verfügbares Schnellmenü .....	106
Funktionen, die mit der <b>MENU</b> -Taste (Menü) eingestellt werden können (Modi Filmsequenz, Fortgeschrittenes Filmen) .....	107
Verfügbare Filmsequenzmenüs .....	108
Wiedergabe von Filmen .....	109
<hr/>	
Allgemeine Kameraeinstellungen .....	110
Das Systemmenü .....	110

Referenzabschnitt.....		1
<hr/>		
Aufnahmen mit manueller Fokussierung.....		2
Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe).....		3
Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama.....		3
Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern (Bildlauf).....		5
Verwendung des Panorama-Assistenten.....		6
Wiedergabe von Bildern einer Serie.....		8
Bearbeiten der Fotos.....		10
Bildbearbeitungsfunktionen.....		10
 Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung.....		12
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast.....		12
 Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne.....		13
 Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten.....		14
 Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße.....		15
 Schwarzer Rand: Bilder mit einem schwarzen Rand versehen.....		15
 Ausrichten: Ausrichten eines schräg aufgenommenen Bildes.....		16
<b>NRW</b> NRW-(RAW-) Verarbeitung: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten.....		16
 Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie.....		18
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher).....		19
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print).....		21
Anschluss der Kamera an einen Drucker.....		21
Drucken einzelner Bilder.....		22
Drucken mehrerer Bilder.....		23
Bearbeiten von Filmsequenzen.....		26
Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz.....		26
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto.....		27
Schnellmenü.....		28
<b>QUAL</b> Bildqualität und Bildgröße.....		28
<b>QUAL</b> Filmsequenz.....		28
<b>ISO</b> Empfindlichkeit.....		31
<b>WB</b> Weißabgleich (Einstellung des Farbtons).....		33
<b>BKT</b> Belichtungsreihe (Serienaufnahmen bei Änderung von Belichtung und Weißabgleich).....		36
 Picture-Control-Konfiguration (COOLPIX Picture Control) (Änderung der Einstellungen für die Bildaufnahme).....		38














<b>Aufnahmemenü (Modus P, S, A oder M)</b> .....	 42
Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration).....	 42
Belichtungsmessung.....	 43
Serienaufnahmen.....	 44
Messfeldvorwahl.....	 47
Autofokus.....	 51
Blitzleistungskorrektur.....	 51
Rauschreduzierungsfilter.....	 52
Integrierter Graufilter (ND).....	 52
Verzeichnungskorrektur.....	 53
Active D-Lighting.....	 53
Zoomstufen.....	 54
Zoomposition beim Einschalten.....	 54
M-Belichtungsvorschau.....	 55
AF-gekoppelte Messung.....	 55
Master-Steuerung.....	 56
<b>Spezialmenü für U1, U2 oder U3</b> .....	 58
<b>Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen</b> .....	 58
Aufnahmebetriebsart (Nur Fortgeschrittenes Filmen).....	 58
Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Nur Fortgeschrittenes Filmen).....	 58
Autofokus.....	 59
Integrierter Graufilter (ND) (Nur Fortgeschrittenes Filmen).....	 59
Windgeräuschfilter.....	 59
<b>Das Wiedergabemenü</b> .....	 60
 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags).....	 60
 Diashow.....	 62
 Löschen.....	 63
 Schützen.....	 64
 Bild drehen.....	 64
 Sprachnotiz.....	 65
 Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte).....	 66
 Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen.....	 67
 Musterbild wählen.....	 67



<b>Das Systemmenü</b> .....	 68
Startbild.....	 68
Zeitzone und Datum.....	 69
Monitor.....	 71
Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern).....	 72
Selbstauslöser: nach Ausl.....	 73
Bildstabilisator.....	 73
AF-Hilfslicht.....	 74
ISO-Schrittweite.....	 74
Digitalzoom.....	 75
Zoomgeschwindigkeit.....	 76
Konstante Blende.....	 76
Sound.....	 77
Orientierung.....	 77
Anzeige im Hochformat.....	 78
Ausschaltzeit.....	 78
Speicher löschen/Formatieren.....	 79
Sprache/Language.....	 79
TV-Einstellungen.....	 80
Externe Mikroempfindlichkeit.....	 80
Einstellräder.....	 81
Einstellradauswahlrichtung.....	 81
Multifunktionswähler rechts.....	 81
Löschtaaste.....	 82
AE-L/AF-L-Taste.....	 82
Fn1-Taste + Auslöser.....	 83
Fn1-Taste + Einstellrad/Fn1 + Einstellrad.....	 84
Fn1-Hilfe.....	 85
Fn2-Taste.....	 85
Benutzerdefiniertes Menü anpassen.....	 86
Dateinummerierung zurücksetzen.....	 87
GPS-Optionen.....	 87
Eye-Fi-Bildübertragung.....	 89
Entfernungseinheit für MF.....	 90
Skalen spiegeln.....	 90
Blitzsteuerung.....	 90
Zurücksetzen.....	 91
Firmware-Version.....	 94
<b>Fehlermeldungen</b> .....	 95
<b>Datei- und Ordnernamen</b> .....	 100
<b>Optionales Zubehör</b> .....	 102
<b>Aufnahmen mit Fernsteuerung ML-L3</b> .....	 104

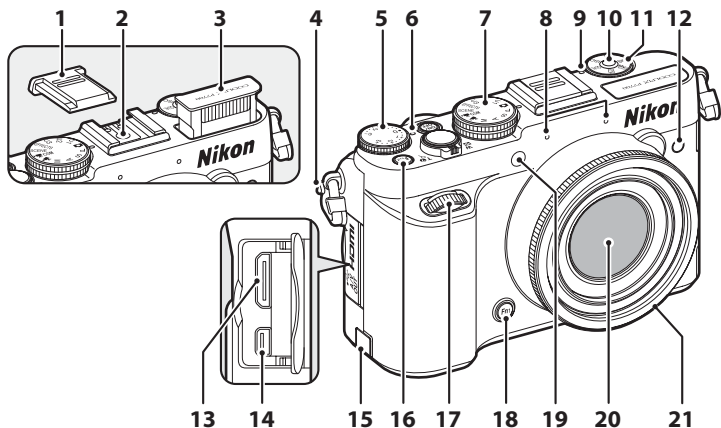
---

---

Technische Hinweise und Index.....	 1
<b>Problembhebung</b> .....	 2
<b>Produktpflege</b> .....	 9
Die Kamera .....	 9
Hinweise zum Akku .....	 10
Das Akkuladegerät .....	 11
Die Speicherkarten.....	 12
<b>Pflege der Kamera</b> .....	 13
Reinigung.....	 13
Aufbewahrung.....	 13
<b>Technische Daten</b> .....	 14
Unterstützte Standards.....	 17
<b>Index</b> .....	 19

# Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen

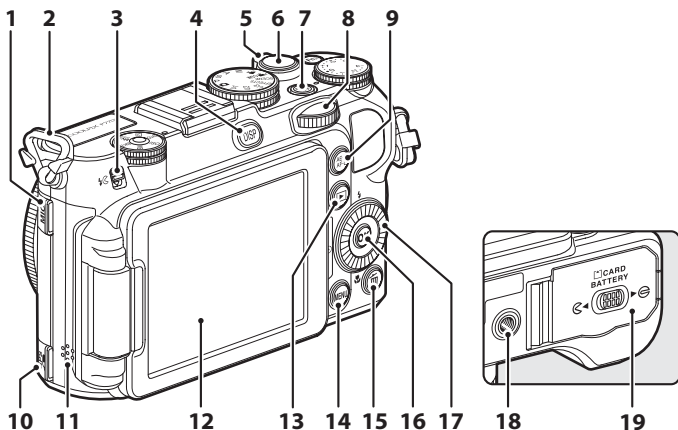
## Das Kameragehäuse



<b>1</b>	Abdeckung des Zubehörschuhs BS-1.....	87
<b>2</b>	Zubehörschuh.....	87
<b>3</b>	Blitzgerät.....	56
<b>4</b>	Öse für Trageriemen.....	7
<b>5</b>	Belichtungskorrektur-Wählrad.....	66
<b>6</b>	Markierung für Belichtungskorrektur-Wählrad.....	66
<b>7</b>	Funktionswählrad.....	26
<b>8</b>	Mikrofon (Stereo).....	94, 101
<b>9</b>	Markierung für Schnell-Menüwählrad.....	67, 105
<b>10</b>	Schnellmenütaste.....	67, 105
<b>11</b>	Schnell-Menüwählrad.....	67, 105
<b>12</b>	Infrarot-Sensor (für optionale Fernbedienung ML-L3).....	55,  104

<b>13</b>	HDMI -Mini-Anschluss (Ausführung C).....	96
<b>14</b>	USB-/Audio-/Videoausgang.....	96
<b>15</b>	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für optionalen Netzadapter).....	103
<b>16</b>	<b>Fn2</b> -Taste (Funktionstaste 2).....	113
<b>17</b>	Vorderes Einstellrad.....	3, 5, 48, 50
<b>18</b>	<b>Fn1</b> -Taste (Funktionstaste 1).....	4, 113
<b>19</b>	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	59
	AF-Hilfslicht.....	111
<b>20</b>	Objektiv	
<b>21</b>	Gewinding.....	103

Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen






















<b>1</b>	Externer Mikrofonanschluss.....	104
<b>2</b>	Öse für Trageriemen.....	7
<b>3</b>	<b>⚡</b> <b>☑</b> -Taste (Blitz aufklappen).....	56
<b>4</b>	<b>DISP</b> -Taste (Monitoranzeigen).....	9, 12
<b>5</b>	Zoomschalter.....	29
	<b>W</b> : Weitwinkel.....	29
	<b>T</b> : Tele.....	29
	<b>📐</b> : Bildindex.....	92
	<b>🔍</b> : Ausschnittsvergrößerung.....	91
<b>?</b> : Hilfe.....	35	
<b>6</b>	Auslöser.....	4, 30
<b>7</b>	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....	23
<b>8</b>	Hinteres Einstellrad.....	3, 5, 48, 50




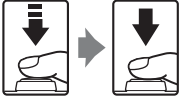




<b>9</b>	<b>AE-L/AF-L</b> -Taste (AE-L/AF-L).....	4, 113
<b>10</b>	Zubehöranschluss.....  88,  102	
<b>11</b>	Lautsprecher.....	94, 109, 111
<b>12</b>	Monitor.....	8, 9, 12
<b>13</b>	<b>▶</b> -Taste (Wiedergabe).....	32
<b>14</b>	<b>MENU</b> -Taste (Menü).....	70, 107
<b>15</b>	<b>🗑️</b> -Taste (Löschen).....	33, 109, 112
<b>16</b>	<b>OK</b> -Taste (Auswahl).....	10
<b>17</b>	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler)*.....	3, 5, 55
<b>18</b>	Stativgewinde	
<b>19</b>	Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.....	18, 20





\* In diesem Handbuch wird das »Multifunktionsrad« auch als »Multifunktionswähler« bezeichnet.

## Hauptfunktionen der Steuerelemente

















### Beim Fotografieren









Steuerelement	Hauptfunktion	
 Funktionswählrad	Aufnahmebetriebsart ändern.	26
 Zoomschalter	In Richtung <b>T</b> (Q) (Telezoomposition) drehen, um einzuzoomen, oder in Richtung <b>W</b> (K) (Weitwinkelposition), um auszuzoomen.	29
 Multifunktionsrad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird, können Sie den Einstellungsbildschirm für  (Blitzmodus) durch Drücken nach oben () , für  (Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser/Fernsteuerung) durch Drücken nach links () , für  (Fokusmodus) durch Drücken nach unten () und für  (Messfeldvorwahl) durch Drücken nach rechts () anzeigen.</li> <li>• Wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird, können Sie ein Element durch Drücken von , ,  bzw.  oder durch Drehen des Multifunktionsrads auswählen.</li> <li>• Wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird, Auswahl durch Drücken der -Taste übernehmen.</li> </ul>	55 10 10
 Hinteres Einstellrad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmverschiebung (in der Aufnahmebetriebsart <b>P</b>) oder Belichtungszeit (in der Aufnahmebetriebsart <b>S</b> oder <b>M</b>) einstellen.</li> <li>• Element auswählen, wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird.</li> </ul>	48, 50 10
 Vorderes Einstellrad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blendenwert (in der Aufnahmebetriebsart <b>A</b> oder <b>M</b>) einstellen.</li> <li>• Menüebene wechseln, wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird.</li> <li>• Element auswählen, wenn das Schnellmenü angezeigt wird.</li> </ul>	48, 50 10 69

Steuerelement	Hauptfunktion	
 <p>Schnell-Menüwählrad, Schnellmenütaste</p>	Schnellmenü einblenden oder beenden.	67, 105
 <p>MENU-Taste (Menü)</p>	Menü ein- und ausblenden.	10
 <p>Auslöser</p>	Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (bis zum ersten leichten Widerstand) drücken: Fokus und Belichtung einstellen. Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (bis ganz nach unten) drücken: Verschluss auslösen.	30
 <p>Belichtungskorrektur-Wählrad</p>	Helligkeit einstellen (Belichtungskorrektur).	66
 <p>AE-L/AF-L-Taste (AE-L/AF-L)</p>	Fokus oder Belichtung speichern.	113
 <p>Fn1-Taste (Funktionstaste 1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammen mit dem Zoomschalter: Brennweite des Zoomobjektivs ändern.</li> <li>• Zusammen mit dem Auslöser: Mit der zugewiesenen Funktionseinstellung Bilder aufnehmen.</li> <li>• Zusammen mit dem Einstellrad: Zugewiesene Funktionseinstellung ändern.</li> <li>• Zusammen mit dem Multifunktionsrad: Zugewiesene Funktionseinstellung ändern.</li> </ul>	72 113 113 113
 <p>Fn2-Taste (Funktionstaste 2)</p>	Zeigt das Einstellungsmenü der zugewiesenen Funktion an.	113

Steuerelement	Hauptfunktion	
 <b>DISP</b> -Taste (Monitoranzeigen)	Schaltet die auf dem Monitor angezeigten Informationen um.	9
 Wiedergabetaste	Bilder wiedergeben.	32
 Löschaste	Das zuletzt gespeicherte Bild löschen.	33

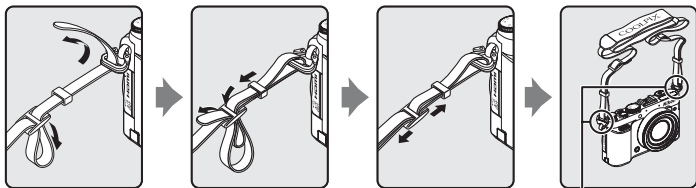
## Bei Bildwiedergabe

Steuerelement	Hauptfunktion	
 Wiedergabetaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert.</li> <li>• Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren.</li> </ul>	23 32
 Zoomschalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Zoomschalter in Richtung <b>T</b> () gedreht wird, wird das Bild vergrößert; wenn er in Richtung <b>W</b> () gedreht wird, werden Indexbilder oder der Kalender angezeigt.</li> <li>• Lautstärke für Sprachnotiz und Filmsequenz-Wiedergabe einstellen.</li> </ul>	91, 92 94, 109
 Multifunktionsrad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, können Sie das angezeigte Bild durch Drücken nach oben () , links () , unten () , rechts () oder durch Drehen des Multifunktionsrads wechseln.</li> <li>• Wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird, können Sie ein Element durch Drücken von , , , bzw. ) oder durch Drehen des Multifunktionsrads auswählen.</li> <li>• Verschieben Sie den zu vergrößernden Bereich.</li> </ul>	32 10 91
 Hinteres Einstellrad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder und Datum auswählen.</li> <li>• Ändert die Vergrößerung eines vergrößerten Bildes.</li> </ul>	32, 92 91
 Vorderes Einstellrad		

Steuerelement	Hauptfunktion	
 <p>Auswahltaste</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige einzelner Bilder einer Serie als Vollbild.</li> <li>• Bildlauf bei einem mit Einfach-Panorama aufgenommenen Bild.</li> <li>• Filmsequenz-Wiedergabe.</li> <li>• Von Indexbild- oder Zoomanzeige zur Einzelbildwiedergabe wechseln.</li> <li>• Auswahl übernehmen, wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird.</li> </ul>	32,  8 41,  5 109 92 10
 <p>MENU-Taste (Menü)</p>	Menü ein- und ausblenden.	10
 <p>Löschtaste</p>	Bilder löschen.	33
 <p>DISP-Taste (Monitoranzeigen)</p>	Schaltet die auf dem Monitor angezeigten Informationen um.	9
 <p>Auslöser</p>	Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren.	-

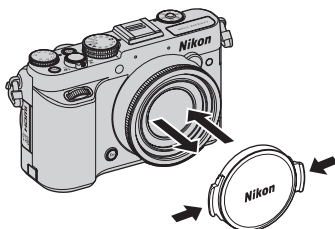


## Befestigen des Trageriemens



Befestigen Sie den Trageriemen an zwei Punkten.

## Aufsetzen und Abnehmen des Objektivdeckels



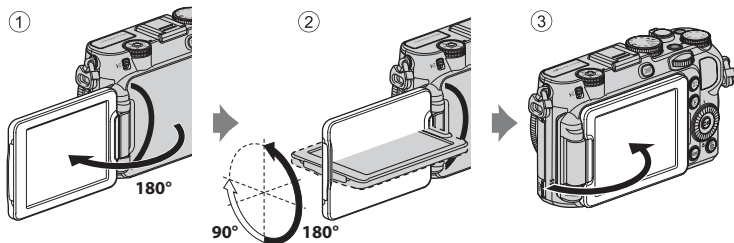
### ✓ Objektivdeckel

- Entfernen Sie den Objektivdeckel, bevor Sie Bilder aufnehmen.
- Bringen Sie den Objektivdeckel zum Schutz des Objektivs an der Kamera an, wenn diese ausgeschaltet ist oder Sie die Kamera transportieren.

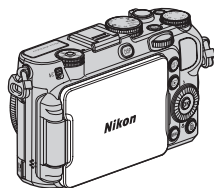
## Aufklappen des Monitors und Verstellen der Monitorneigung

Die Ausrichtung und Neigung des Kameramonitors können geändert werden. Dies ist praktisch für Aufnahmen, bei denen sich die Kamera in einer hohen oder niedrigen Position befindet, oder für Selbstporträts.

Klappen Sie den Monitor für normale Aufnahmen flach mit dem Bildschirm nach außen an die Kamera (3).



Wenn Sie die Kamera nicht verwenden oder sie transportieren, klappen Sie den Monitor mit dem Bildschirm zum Kameragehäuse, um Kratzern und Verschmutzung vorzubeugen.



### ✓ Hinweise zum Monitor

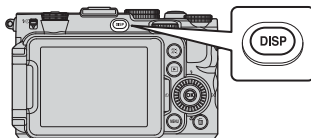
- Wenden Sie beim Bewegen des Monitors keine übermäßige Kraft an und drehen Sie ihn langsam innerhalb seines Verstellbereichs, damit das Scharnier nicht beschädigt wird.
- Wenn der Monitor gedreht wird, während ein Kabel an den Anschluss für externe Mikrofone oder den Zubehöranschluss angeschlossen ist, kann sich der Monitor im Kabel oder der Abdeckung verfangen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf das Kabel oder den Anschluss der Kamera an.

### ✎ Weitere Informationen

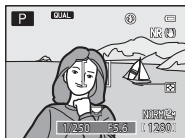
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einschalten bei geschlossenem Monitor« (23).

## Umschalten der Monitoranzeige (DISP-Taste)

Drücken Sie die **DISP**-Taste (Monitoranzeigen), um die während der Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen umzuschalten.



### Beim Fotografieren



#### Informationen anzeigen

Bild und Bildinformationen werden angezeigt.



#### Informationen ausblenden

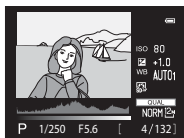
Es wird nur das Bild angezeigt.

### Bei Bildwiedergabe



#### Bildinformationen anzeigen

Bild und Bildinformationen werden angezeigt.



#### Tonwertverteilung\* (außer bei Filmsequenzen)

Zeigt ein Histogramm, Tonwert- und Aufnahmeinformationen an.



#### Informationen ausblenden

Es wird nur das Bild angezeigt.

\* Weitere Informationen zur Tonwertverteilung finden Sie im Abschnitt 15.

## Virtueller Horizont, Histogramm und Gitterlinien beim Fotografieren

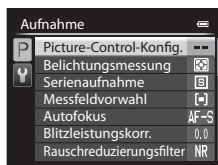
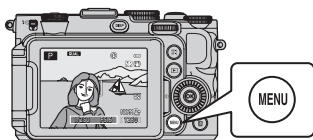
- Die Anzeigeeoptionen für den Monitor können unter »Bildinfos« von »Monitor« im Systemmenü ( 110) geändert werden. Als Anzeigeeoptionen stehen virtueller Horizont, Histogramm und Gitterlinien zur Verfügung ( 12).
- Die Einstellungen für den virtuellen Horizont können unter »Darstellung virt. Horizont« von »Monitor« im Systemmenü geändert werden. Die Standardeinstellung ist »Kreis«.

# Grundlegende Menübedienung

Im angezeigten Menü können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

## 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das zum Status der Kamera, also z.B. zum Aufnahme- oder Wiedergabemodus, passende Menü wird angezeigt.



## 2 Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um eine Menüoption auszuwählen.

- ▲ oder ▼: Wählen Sie ein Element darüber oder darunter. Ein Element kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.
- ◀ oder ▶: Wählen Sie ein Element auf der linken oder rechten Seite, oder wechseln Sie die Menüebene.
- OK: Übernehmen Sie eine Auswahl. Durch Drücken von ▶ wird eine Auswahl ebenfalls übernommen.
- Weitere Informationen zum Wechseln zwischen Registerkarten finden Sie im Abschnitt 11.



## 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste oder den Auslöser, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Drücken Sie den Auslöser, um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.

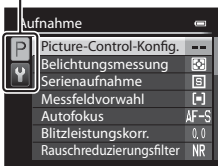
### **Hinweis zur Bedienung des Einstellrads, wenn Menüs angezeigt werden**

Wenn ein Menü angezeigt wird, kann durch Drehen des hinteren Einstellrads ein Element ausgewählt werden. Die Menüebene kann durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.

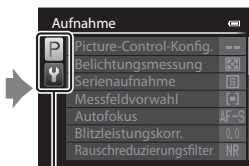
## Umschalten zwischen Menü-Registerkarten

Zum Anzeigen eines anderen Menüs, beispielsweise des Systemmenüs (📖110) schalten Sie mithilfe des Multifunktionswählers zu einer anderen Registerkarte um.

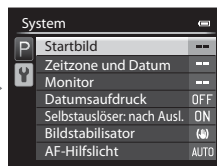
### Registerkarten



Drücken Sie ◀, um zur Registerkarte zu wechseln.



Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste oder ▶, um die Auswahl zu übernehmen.



Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen

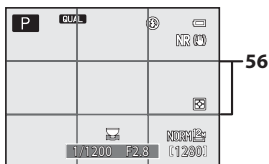
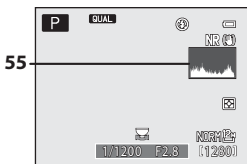
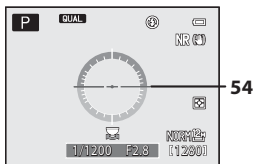
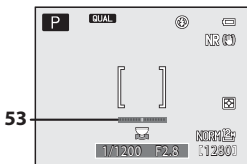
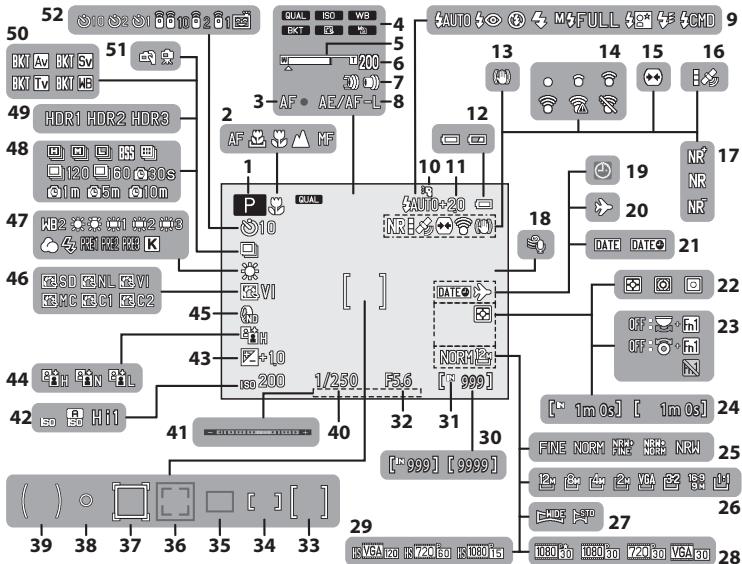
## Registerkartentypen









Beim Fotografieren	Bei Bildwiedergabe
<p><b>Registerkarte P:</b> Zeigt die Einstellungen an, die in der jeweiligen Aufnahmebetriebsart (📖27) zur Verfügung stehen. Das angezeigte Symbol für die Registerkarte hängt von der jeweiligen Aufnahmebetriebsart ab. Im Modus 📷 (Automatik) wird nur die Registerkarte <b>P</b> angezeigt.</p> <p><b>Registerkarte U1/U2/U3:</b> Zeigt die Einstellungen des Spezialmenüs im Modus <b>U1,U2</b> oder <b>U3</b> (📖52) an.</p> <p><b>Registerkarte P:</b> Zeigt das Systemmenü an, in dem allgemeine Einstellungen vorgenommen werden können.</p>	<p><b>Registerkarte P:</b> Zeigt die verfügbaren Einstellungen für den Wiedergabemodus.</p>

# Monitoranzeige

Welche Informationen bei Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängt von den Einstellungen und dem Betriebszustand der Kamera ab. Drücken Sie die **DISP**-Taste (Monitoranzeigen), um die auf dem Monitor angezeigten Informationen ein- oder auszublenden (📖9).

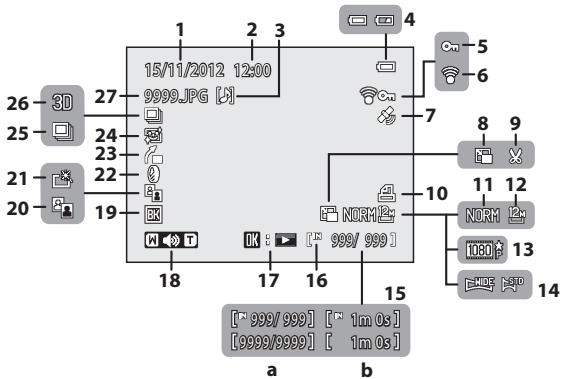
## Beim Fotografieren



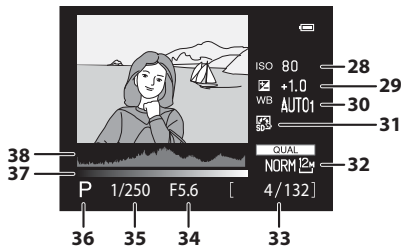
<b>1</b>	Aufnahmebetriebsart.....	26, 27
<b>2</b>	Fokusmodus.....	63
<b>3</b>	Fokusindikator.....	30
<b>4</b>	Anzeige für Schnell-Menüwählrad.....	67, 105
<b>5</b>	Zoomeinstellung.....	29, 63
<b>6</b>	Zoomstufen.....	72
<b>7</b>	Zoomgeschwindigkeit.....	111
<b>8</b>	AE/AF-L-Anzeige.....	43, 113, 
<b>9</b>	Blitz.....	57
<b>10</b>	Blitzgerät.....	87
<b>11</b>	Blitzleistungskorr.....	71
<b>12</b>	Anzeige für Akkukapazität.....	22
<b>13</b>	Bildstabilisator Symbol.....	111
<b>14</b>	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige.....	114, 
<b>15</b>	Verzeichnungskorr.....	72
<b>16</b>	GPS-Empfang.....	114, 
<b>17</b>	Rauschreduzierungsfilter.....	71
<b>18</b>	Windgeräuschfilter.....	108
<b>19</b>	Symbol »Keine Datumseinstellung«.....	25, 110
<b>20</b>	Zeitzone Reiseziel-Anzeige.....	110
<b>21</b>	Datumsaufdruck.....	110
<b>22</b>	Belichtungsmessung.....	71
<b>23</b>	Fn1-Hilfe.....	4, 113
<b>24</b>	Filmlänge.....	101, 
<b>25</b>	Bildqualität.....	75
<b>26</b>	Bildgröße.....	75, 77
<b>27</b>	Einfach-Panorama.....	41
<b>28</b>	Filmsequenz (Filme in normaler Geschwindigkeit).....	101, 106
<b>29</b>	Filmsequenz (HS-Filmsequenzen).....	101, 106
<b>30</b>	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos).....	22, 78
<b>31</b>	Symbol für internen Speicher.....	22
<b>32</b>	Blendenwert.....	48
<b>33</b>	Fokussmessfeld (für Mitte).....	55, 64, 71, 86
<b>34</b>	Fokussmessfeld (Manuell).....	38, 39, 43, 55, 64, 71
<b>35</b>	Fokussmessfeld (für Automatik, AF-Zielsuche) .....	30, 31, 55, 64, 71, 84
<b>36</b>	Fokussmessfeld (für Gesichtererkennung, Tiererkennung).....	42, 55, 60, 64, 71, 85
<b>37</b>	Fokussmessfeld (für Motivverfolgung).....	55, 64, 71
<b>38</b>	Spotmessfeld.....	71
<b>39</b>	Messfeldgröße für mittenbetonte Messung.....	71
<b>40</b>	Belichtungszeit.....	48
<b>41</b>	Belichtungsskala.....	50
<b>42</b>	ISO-Empfindlichkeit.....	68, 106
<b>43</b>	Wert der Belichtungskorrektur.....	66
<b>44</b>	Active D-Lighting.....	72
<b>45</b>	Integrierter Graufilter (ND).....	71
<b>46</b>	COOLPIX Picture Control.....	68, 106
<b>47</b>	Weißabgleich.....	68, 106
<b>48</b>	Serienaufnahme.....	42, 71
<b>49</b>	Gegenlicht (HDR).....	40
<b>50</b>	Autom. Bel.-reihe.....	68
	Freihand/Stativ.....	38
<b>51</b>	Selbstausröser.....	59
	Fernausröser.....	55
	Lächeln-Ausröser.....	60
<b>52</b>	Aut. Tierporträtausröser.....	42
<b>53</b>	Virtueller Horizont (Leisten).....	110, 
<b>54</b>	Virtueller Horizont (Kreis).....	110, 
<b>55</b>	Histogramm ein-/ausbl.....	110, 
<b>56</b>	Gitterlinien ein-/ausbl.....	110, 

## Bei Bildwiedergabe




Einzelbildwiedergabe (📖32)




Anzeige der Tonwertverteilung<sup>1</sup> (📖9)





<b>1</b>	Aufnahmedatum.....	24	<b>20</b>	Symbol für D-Lighting.....	93
<b>2</b>	Uhrzeit der Aufnahme.....	24	<b>21</b>	Symbol für schnelle Bearbeitung.....	93
<b>3</b>	Anzeige für Sprachnotiz.....	94	<b>22</b>	Symbol für Filtereffekte.....	93
<b>4</b>	Anzeige für Akkukapazität.....	22	<b>23</b>	Ausrichtungsanzeige.....	94
<b>5</b>	Symbol für Schutz vor Löschen.....	93	<b>24</b>	Symbol für Haut-Weichzeichnung.....	93
<b>6</b>	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige.....	114,  89	<b>25</b>	Anzeige für Serienaufnahmen (wenn »Bild für Bild« eingestellt ist).....	 8
<b>7</b>	Symbol für gespeicherte GPS-Daten.....	114	<b>26</b>	Anzeige für 3D-Bild.....	43
<b>8</b>	Kompaktbild.....	93,  15	<b>27</b>	Dateinummer und -format.....	 100
<b>9</b>	Ausschnitt.....	91,  18	<b>28</b>	ISO-Empfindlichkeit.....	68
<b>10</b>	Symbol für Druckauftrag.....	93	<b>29</b>	Wert der Belichtungskorrektur.....	66
<b>11</b>	Bildqualität.....	75	<b>30</b>	Weißabgleich.....	68
<b>12</b>	Bildgröße.....	77	<b>31</b>	COOLPIX Picture Control.....	68
<b>13</b>	Filmsequenz.....	101, 106	<b>32</b>	Bildqualität/Bildgröße.....	75
<b>14</b>	Einfach-Panorama-Anzeige.....	41	<b>33</b>	Aktuelle Bildnummer/ Anzahl der Aufnahmen.....	32
<b>15</b>	(a) Aktuelle Bildnummer / Anzahl der Aufnahmen.....	32	<b>34</b>	Blendenwert.....	31
	(b) Filmlänge.....	109	<b>35</b>	Belichtungszeit.....	31
<b>16</b>	Symbol für internen Speicher.....	32	<b>36</b>	Aufnahmebetriebsart <sup>2</sup> .....	27
	Symbol für Einfach-Panorama- Wiedergabe.....	 5	<b>37</b>	Tonwert <sup>3</sup> .....	
<b>17</b>	Symbol für Serien-Wiedergabe.....	 8	<b>38</b>	Histogramm <sup>4</sup> .....	
	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....	109			
<b>18</b>	Lautstärkeanzeige.....	94, 109			
<b>19</b>	Anzeige für schwarzen Rand.....	94			

<sup>1</sup> Mithilfe des angezeigten Histogramms oder der blinkenden Anzeigen für die verschiedenen Tonwerte können Sie das Bild auf Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien und Schatten hin kontrollieren. Dies dient als Anhaltspunkt bei der Verwendung von Funktionen zur Einstellung der Bildhelligkeit, z.B. der Belichtungskorrektur.

<sup>2</sup> **P** wird angezeigt, wenn die Aufnahmebetriebsart , **SCENE, EFFECTS** oder **P** ausgewählt ist.

<sup>3</sup> Der Tonwert gibt den Helligkeitswert an. Wird durch Drücken von  oder  am Multifunktionsrad der zu überprüfende Tonwert ausgewählt, blinkt der Bereich des Bildes, der dem gewählten Tonwert entspricht.

<sup>4</sup> Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.

# Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

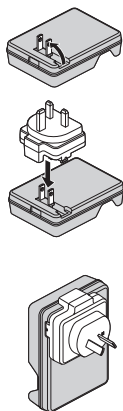
## Vorbereitung 1 Aufladen des Akkus

### 1 Bereiten Sie das mitgelieferte Akkuladegerät MH-24 vor.

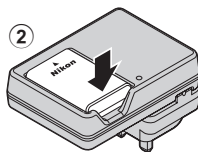
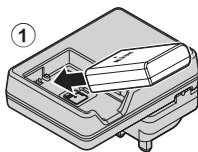
Wird ein Netzsteckeradapter\* mit der Kamera mitgeliefert, befestigen Sie den Netzsteckeradapter am Akkuladegerät. Drücken Sie den Netzsteckeradapter fest an das Gerät, sodass er einrastet. Gewaltames Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

\* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

In Argentinien und Korea ist das Akkuladegerät bereits mit dem Netzsteckeradapter verbunden.

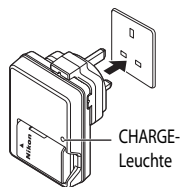


### 2 Setzen Sie den Akku (1) in das Akkuladegerät (2) ein.



### 3 Schließen Sie das Akkuladegerät an eine Steckdose an.

- Die CHARGE-Leuchte blinkt, sobald der Ladevorgang beginnt.
- Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt 1 Stunde und 30 Minuten.
- Der Akku ist vollständig geladen, sobald die CHARGE-Leuchte nicht mehr blinkt.
- Siehe »Erläuterung der CHARGE-Leuchte« (17).



### 4 Nehmen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs den Akku heraus, und ziehen Sie das Akkuladegerät aus der Steckdose.

## Erläuterung der CHARGE-Leuchte

Status	Beschreibung
Blitz	Der Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig geladen.
Blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Akku wurde nicht korrekt eingesetzt. Ziehen Sie das Akkuladegerät aus der Steckdose, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie den Akku wieder ein, sodass er bündig im Ladegerät sitzt.</li> <li>• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.</li> <li>• Es besteht ein Problem mit dem Akku. Ziehen Sie das Akkuladegerät sofort aus der Steckdose, und beenden Sie den Ladevorgang. Wenden Sie sich mit dem Akku und dem Akkuladegerät an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.</li> </ul>

### Hinweise zum Akkuladegerät

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vi) vor Verwendung des Akkuladegeräts sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Das Akkuladegerät« (🔌:11) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch und befolgen Sie sie.

### Hinweise zum Akku

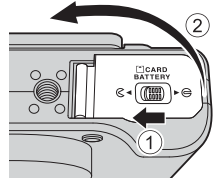
- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vi) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise unter »Hinweise zum Akku« (🔌:10) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.

### Spannungsversorgung

- Werden Netzadapter EH-5b und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich) (🔌103) verwendet, wird die Kamera beim Aufnehmen und bei der Bildwiedergabe über eine Steckdose mit Spannung versorgt.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5b bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

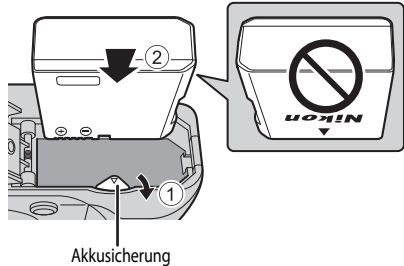
## Vorbereitung 2 Einlegen des Akkus

- 1** Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



- 2** Setzen Sie den Akku ein.

- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku in Pfeilrichtung (1) und setzen Sie den Akku vollständig ein (2).
- Der Akku ist vollständig eingesetzt, wenn die Akkusicherung einrastet.



Akkusicherung

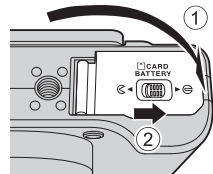
### **✓** Korrektes Einsetzen des Akkus

**Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.**

Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

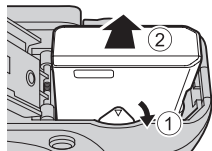
- 3** Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Bei geöffneter Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung kann die Kamera nicht eingeschaltet werden.



## Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus (📖 23) und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen. Öffnen Sie zum Herausnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung in die gezeigte Richtung (①). Ziehen Sie den Akku anschließend gerade heraus (②).



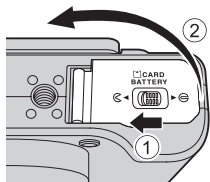
### **Vorsicht, hohe Temperaturen!**

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein. Bitte beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

## Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte

- 1** Stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

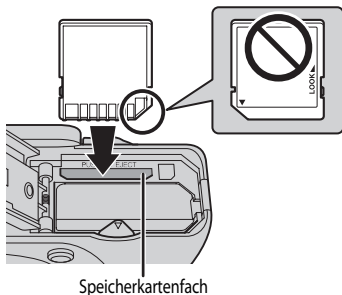


- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

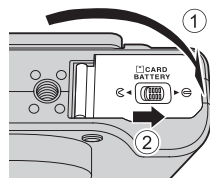
- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

**✓ Korrektes Einsetzen der Speicherkarte**

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



- 3** Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



**✓ Formatieren von Speicherkarten**

- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.
- **Alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten werden durch die Formatierung dauerhaft gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Daten, die Sie behalten möchten.
- Um eine Speicherkarte zu formatieren, legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie »Formatieren« im Systemmenü (☰110).

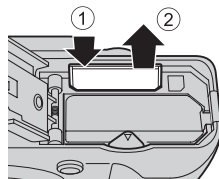
**✓ Hinweis zu Speicherkarten**

Beachten Sie die Dokumentation, die der Speicherkarte beiliegt, sowie die Informationen zu »Die Speicherkarte« (☰12) unter »Produktpflege«.

## Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Drücken Sie die Speicherkarte mit dem Finger leicht hinein (①), um sie aus der Arretierung zu lösen, und ziehen Sie sie anschließend gerade heraus (②).



### **Vorsicht, hohe Temperaturen!**

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein. Bitte beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

## Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten, einschl. Bilder und Videos, können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 86 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher für die Aufnahme oder Wiedergabe zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte zuerst herausnehmen.

## Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet:

- Beim Speichern eines Films auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden. Bei geringerer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Filmaufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.

	SD-Speicherkarten	SDHC-Speicherkarten <sup>2</sup>	SDXC-Speicherkarten <sup>3</sup>
SanDisk	2 GB <sup>1</sup>	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB
TOSHIBA	2 GB <sup>1</sup>	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB <sup>1</sup>	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Lexar	-	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

- 1 Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es Speicherkarten mit 2 GB unterstützt.
- 2 SDHC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDHC unterstützt.
- 3 SDXC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDXC unterstützt.



- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

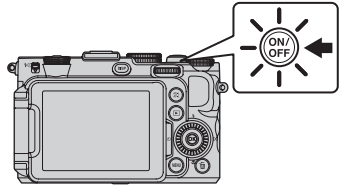
# Schritt 1 Einschalten der Kamera

## 1 Klappen Sie den Monitor auf und entfernen Sie den Objektivdeckel.

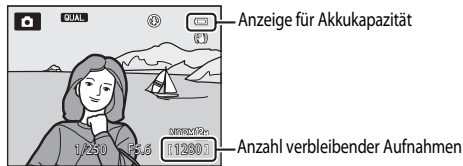
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufklappen des Monitors und Verstellen der Monitorneigung« (📖8).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Befestigen des Trageriemens« (📖7).

## 2 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- **Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, lesen Sie die Informationen im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit«** (📖24).
- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.



## 3 Überprüfen Sie den Akkuladestand sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen



### Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Akkukapazität hoch.
	Akkukapazität niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.


### Anzahl verbleibender Aufnahmen

Es wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen angezeigt.


- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird das Symbol angezeigt, und die Bilder werden im internen Speicher (ca. 86 MB) gespeichert.
- Die Anzahl der speicherbaren Aufnahmen hängt vom verbleibenden freien Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität und Bildgröße ab (📖78).
- Die in der Abbildung gezeigte Anzahl der verbleibenden Aufnahmen weicht vom tatsächlichen Wert ab.



## Ein- und Ausschalten der Kamera



- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) auf und der Monitor schaltet sich ein (sobald sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).
- Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter. Sowohl der Monitor als auch die Betriebsbereitschaftsanzeige werden ausgeschaltet.
- Um die Kamera auf Wiedergabe einzustellen, drücken Sie die -Taste (Wiedergabe). Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

### Einschalten bei geschlossenem Monitor

- Wird der Monitor mit nach innen weisendem Bildschirm geschlossen, kann die Kamera selbst mit dem Ein-/Ausschalter oder der -Taste nicht eingeschaltet werden.
- Wenn der Monitor geschlossen wird (der Bildschirm zum Kameragehäuse gedreht ist), während die Kamera eingeschaltet ist, wechselt die Kamera in den Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsleuchte blinkt. Wenn der Monitor sich drei Minuten lang in geschlossener Position befindet, schaltet sich die Kamera aus. Wenn Sie den Monitor aufklappen, während sich die Kamera im Ruhezustand befindet, schaltet die Kamera in die Aufnahmebetriebsart.
- Wenn der Monitor während der Aufzeichnung von Filmsequenzen oder während Intervallaufnahmen geschlossen wird, wird die Aufnahme beendet.
- Wenn die Kamera an einen Fernseher, PC oder Drucker angeschlossen ist, wechselt sie nicht in den Ruhezustand, wenn der Monitor geschlossen wird.

### Stromsparfunktion (Ausschaltzeit)

Wenn eine Zeit lang keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor abgeschaltet, die Kamera wechselt in den Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

- Um die Kamera erneut in den Ruhemodus zu schalten, führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus.
  - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste.
  - Drehen Sie das Funktionswählrad.
- Die Zeitspanne, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann über die Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü eingestellt werden (110).
- Standardmäßig schaltet die Kamera aus der Aufnahmebetriebsart oder dem Wiedergabemodus nach etwa einer Minute in den Ruhezustand.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-5b (separat erhältlich) verwenden, schaltet die Kamera nach 30 Minuten in den Ruhezustand. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

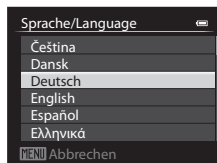
### Monitoranzeige

Drücken Sie die **DISP**-Taste, um die Aufnahme- oder Bildinformationen auf dem Monitor anzuzeigen oder auszublenden (9).

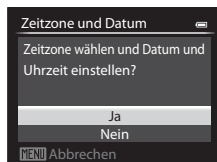
## Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Dialog zum Einstellen der Sprache und der Uhr der Kamera angezeigt.

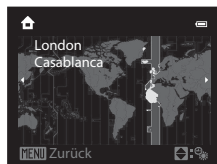
- 1** Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2** Drücken Sie ▲ oder ▼, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

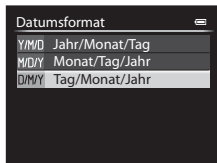


- 3** Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Wohnort-Zeitzone (Zeitzone) auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- In Regionen mit Sommerzeit drücken Sie ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. ☀ wird angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.

- 4** Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Datumsformat auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste oder ▶.



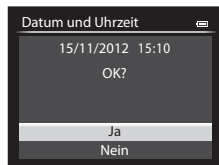
## 5 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie ▶ oder ◀ (Auswahl in der folgenden Reihenfolge: »T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → »Stunden« → »Minuten«.
- Einstellen der Inhalte: Drücken Sie ▲ oder ▼. Datum und Uhrzeit können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder des hinteren Einstellrads eingestellt werden.
- Bestätigen Sie die Einstellungen: Wählen Sie das Feld für die »Minuten« und drücken Sie die **OK**-Taste oder ▶.



## 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »Ja« zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.




- Nach Abschluss der Einstellung wird das Objektiv ein Stück weit ausgefahren und die Kamera wechselt zum Aufnahmebildschirm.



### Die Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird über einen vom Hauptakku der Kamera getrennten Pufferakku versorgt.
- Der Pufferakku ist nach einer Ladedauer von ca. zehn Stunden geladen, wenn der Hauptakku in die Kamera eingesetzt oder die Kamera an den optionalen Netzadapter angeschlossen wird. Der Pufferakku speichert die Einstellungen von Datum und Uhrzeit mehrere Tage lang.
- Ist die Kapazität des Pufferakkus der Kamera erschöpft, wird der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie im Schritt 2 von Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖24).

### Ändern der Einstellungen für Sprache, Datum und Uhrzeit



- Sie können diese Einstellungen über die Einstellungen »Sprache/Language« und »Zeitzone und Datum« im Systemmenü  (📖110) ändern.
- In der Einstellung »Zeitzone« von »Zeitzone und Datum« im Systemmenü  wird die Uhr der Kamera um eine Stunde vorgestellt, wenn die Sommerzeit gilt, und um eine Stunde zurückgestellt, wenn diese nicht mehr gilt.
- Wenn Sie abbrechen, ohne das Datum und die Uhrzeit einzustellen, blinkt , wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird. Verwenden Sie die Funktion »Zeitzone und Datum« im Systemmenü um Datum und Zeit einzustellen.

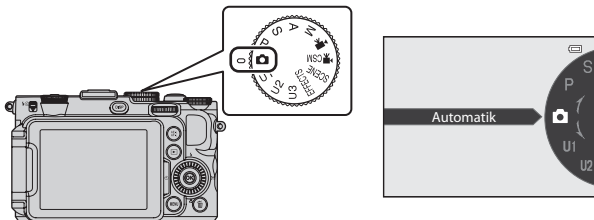
### Einblenden des Aufnahmedatums in gedruckte Bilder



- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor dem Aufnehmen ein.
- Sie können das Aufnahmedatum während der Aufnahme in die Bilder einblenden. Stellen Sie hierzu »Datumsaufdruck« im Systemmenü ein.
- Wenn Sie das Bild mit Aufnahmedatum ausdrucken möchten, ohne dass die Funktion »Datumsaufdruck« eingestellt ist, drucken Sie das Bild mit der ViewNX 2 Software (📖97) aus.

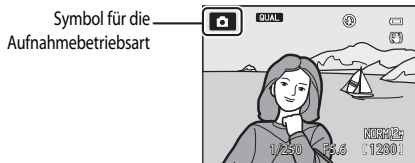
## Schritt 2 Auswählen einer Aufnahmebetriebsart

Drehen Sie das Funktionswählrad auf die gewünschte Aufnahmebetriebsart.

- Im Folgenden wird beispielhaft die Aufnahme von Bildern im Modus  (Automatik) beschrieben. Drehen Sie das Funktionswählrad auf .




- Die Kamera schaltet in den Modus  (Automatik) und das Symbol für die Aufnahmebetriebsart ändert sich in .



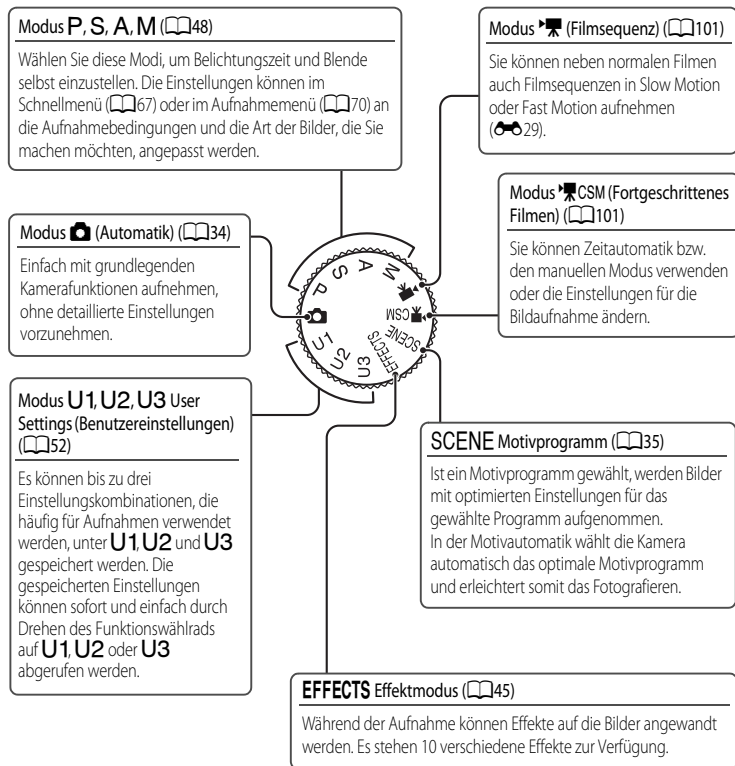
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Monitoranzeige« ( 12).



### Hinweis zum Blitz

Stellen Sie in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen), sicher, dass das Blitzgerät ( 56) aufgeklappt ist.

## Verfügbare Aufnahmebetriebsarten



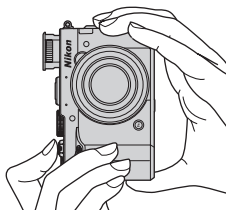
### Änderung der Einstellungen bei der Aufnahme

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können → 📖55).
- Belichtungskorrektur → 📖66
- Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwählrad eingestellt werden können → 📖67, 📖105
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können:
  - Aufnahmemenü → 📖70, 📖107
  - Systemmenü → 📖110

## Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

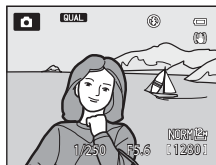
### 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon nicht mit den Fingern, Haaren, dem Trageriemen oder anderen Gegenständen zu verdecken.
- Halten Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« mit Blitz die Kamera so, dass sich der Blitz über dem Objektiv befindet.



### 2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



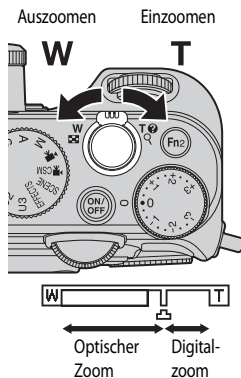
### Stativ verwenden

- In den folgenden Situationen empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden:
  - Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung oder mit eingeklapptem Blitz bzw. in einem Modus, in dem der Blitz deaktiviert ist
  - Bei Aufnahmen in der Telezoomposition
- Um Bilder unter Verwendung eines Stativs aufzunehmen, stellen Sie »Bildstabilisator« im Systemmenü (📖 110) auf »Aus«.

## Ein- und Auszoomen




Drehen Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu aktivieren.


- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Telezoomposition), um einzuzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (Weitwinkelposition), um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.






- Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.
- Wenn Sie den Zoomschalter in maximaler Stellung des optischen Zooms in Richtung **T** drehen, wird der Digitalzoom aktiviert, mit dem Sie eine vierfache Vergrößerung gegenüber dem maximalen optischen Zoom erzielen können.

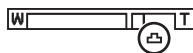
### Digitalzoom und Interpolation

Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, beginnt sich die Bildqualität zu verschlechtern, nachdem Sie beim Zoomen die Position  auf dem Zoombalken überschritten haben. Die Position  bewegt sich nach rechts, wenn die Bildgröße () kleiner wird.

- Über die Option »**Digitalzoom**« im Systemmenü () kann die Vergrößerung des Digitalzooms auf Bereiche begrenzt werden, bei denen es nicht zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen kann, oder vollständig ausgeschaltet werden.

### Weitere Informationen

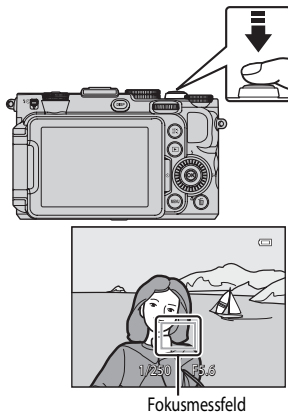
- Zoomstufen → 
- Zoomposition bei Einsch. → 
- Zoomgeschwindigkeit → 



## Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

### 1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen.

- »Bis zum ersten Druckpunkt drücken« bedeutet, den Auslöser vorsichtig so weit zu drücken, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist, und ihn in dieser Position zu halten.
- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator (📖12) grün. Falls das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator rot blinken, wurde nicht auf das Motiv scharfgestellt. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokus und Belichtung« (📖31).



### 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

- »Den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken« bedeutet, den Auslöser den restlichen Weg bis zum Anschlag herunterzudrücken.



### 👉 Hinweis zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder aufgenommen oder wird eine Filmsequenz gespeichert. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht, wenn eine Anzeige blinkt.** Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

### 👉 AF-Hilfslicht

Bei dunkler Umgebung schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖111) zu.

### 👉 So entgeht Ihnen keine Aufnahme

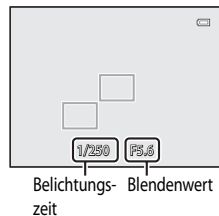
Wenn Sie sicher gehen möchten, dass Ihnen keine Aufnahme entgeht, drücken Sie den Auslöser gleich vollständig nieder und nicht erst bis zum ersten Druckpunkt.



## Fokus und Belichtung



Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, speichert die Kamera Fokus und Belichtung (Kombination aus Belichtungszeit und Blende). Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und es wird kein Fokusmessfeld angezeigt. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet der Fokusindikator grün.
- Die Kamera kann möglicherweise auf bestimmte Objekte nicht scharfstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 86).
- Im Automatikmodus wählt die Kamera automatisch diejenigen der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchten die Fokusmessfelder, auf die scharfgestellt wurde (bis zu neun Felder), grün auf.



- Wenn der Modus **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2**, **U3** oder **EFFECTS** (Effekte) ausgewählt ist, können die zum Scharfstellen zu verwendenden Messfelder mit der Option »**Messfeldvorauswahl**« (📖 71) im Aufnahmemenü eingestellt werden.
- Die zum Scharfstellen verwendeten Messfelder sind im Motivprogramm vom gewählten Motiv abhängig (📖 36).

### ✓ Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera

Wenn die Kamera nicht scharf stellt, versuchen Sie Aufnahmen mit der Funktion  (nur aus nächster Nähe)  (Makrofunktion) (📖 63) im Fokusmodus oder dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**« (📖 38) zu machen.

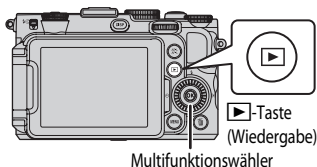
### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokussieren eines Motivs« (📖 84).



## Schritt 5 Bildwiedergabe

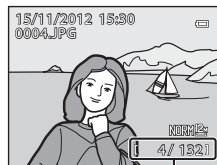
### 1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Wenn Sie aus der Aufnahmebetriebsart in den Wiedergabemodus schalten, wird das letzte gespeicherte Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.








### 2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um sich das vorherige oder nächste Bild anzusehen.

- Um die vorherigen Bilder anzusehen: ▲ oder ◀
- Um die nächsten Bilder anzusehen: ▼ oder ▶
- Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder Einstellrads ausgewählt werden.
- Um die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, nehmen Sie die Speicherkarte heraus.  wird neben »Aktuelle Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder« auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt.
- Um wieder in die Aufnahmebetriebsart zu wechseln, drücken Sie erneut die -Taste oder den Auslöser.



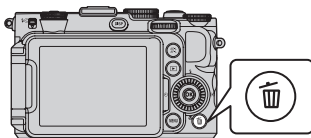
Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen




### Anzeigen von Bildern




- Drücken Sie die **DISP**-Taste, um die Aufnahme- oder Bildinformationen auf dem Monitor anzuzeigen oder auszublenden (9).
- Wenn die Ausrichtung der Kamera während der Wiedergabe geändert wird, werden die angezeigten Bilder automatisch gedreht.
- Im Hochformat aufgenommene Bilder werden automatisch gedreht (111).
- Die Ausrichtung eines Bilds kann über »Bild drehen« im Wiedergabemenü (93) geändert werden.
- Drücken Sie die -Taste, um eine Serie von Serienbildern als Einzelbilder anzuzeigen. Drücken Sie ▲ am Multifunktionswähler, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren (weitere Informationen zur Anzeige für Serienaufnahmen finden Sie im Abschnitt 8).
- Die Bilder werden, nach dem Wechsel zum vorherigen oder folgenden Bild, möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

## Schritt 6 Löschen unerwünschter Bilder

- 1 Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.










- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um »Ja« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie  oder , um »Nein« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.



### Hinweise zum Löschen von Bildern

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder () können nicht gelöscht werden.
- Wenn Bilder mit einer »Bildqualität« () von »NRW (RAW) + Fine« oder »NRW (RAW) + Normal« durch Drücken der -Taste gelöscht werden, werden sowohl die NRW-Bilder (RAW) als auch die gleichzeitig aufgenommenen JPEG-Bilder gelöscht.  
Um nur die NRW-Bilder (RAW) oder die JPEG-Bilder zu löschen, wählen Sie »Gewählte NRW-Bilder löschen« oder »Gewählte JPEG-Bilder löschen« unter »Löschen« im Wiedergabemenü ()
- Bei mit der Serienaufnahmefunktion aufgenommenen Bildern wird für jede Bilderserie eine Gruppe erstellt (Bilder einer Serie) und nur das »Musterbild« der Gruppe wird in der Standardeinstellung angezeigt.  
Wenn Sie die -Taste während der Musterbildwiedergabe drücken, können alle Bilder in der Serie des Musterbilds gelöscht werden.  
Um jedes Bild einer Serie zu löschen, drücken Sie vor der -Taste zunächst die -Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen.

### Löschen der letzten Aufnahme in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.

### Löschen mehrerer Bilder


Um mehrere Bilder zu löschen, wählen Sie »Löschen« im Wiedergabemenü ()

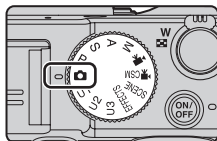
# Aufnahmefunktionen

## (Automatik)





Einfach mit grundlegenden Kamerafunktionen Bilder aufnehmen, ohne detaillierte Einstellungen vorzunehmen.

Die Kamera wählt das Fokussmessfeld für den Autofokus entsprechend dem Bildausschnitt oder dem Motiv aus.

- Die Kamera wählt automatisch diejenigen der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchten die Fokussmessfelder, auf die scharfgestellt wurde (bis zu neun Felder), grün auf.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokus und Belichtung« (31).

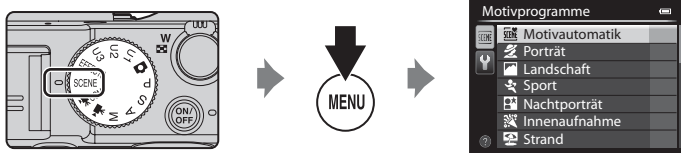


## Ändern der Einstellungen im Modus (Automatik)

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können → 55
- Belichtungskorrektur → 66
- Änderung der Bildqualität und Bildgröße → 75
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können:
  - Systemmenü → 110

## Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme)

Drücken Sie **MENU**, um das Motivprogramm anzuzeigen, und wählen Sie eines der folgenden Motive. Die Bilder werden mit den für das ausgewählte Motiv optimierten Einstellungen aufgenommen.



Motivautomatik (Standardeinstellung) (📖36)	Nachtaufnahme (📖38)
Porträt (📖36)	Nahaufnahme (📖38)
Landschaft (📖37)	Food (📖39)
Sport (📖37)	Museum (📖39)
Nachtporträt (📖37)	Feuerwerk (📖39)
Innenaufnahme (📖37)	Schwarz-Weiß-Kopie (📖39)
Strand (📖37)	Gegenlicht (📖40)
Schnee (📖37)	Panorama (📖41)
Sonnenuntergang (📖37)	Tierporträt (📖42)
Dämmerung (📖38)	3D 3D-Fotografie (📖43)

### Beschreibung (Hilfe) für jedes Motiv anzeigen

Wählen Sie das Motiv aus dem Menü aus, und drehen Sie am Zoomschalter (📖2) in Richtung **T (?)** um eine Beschreibung dieses Motivs zu sehen. Drehen Sie den Zoomschalter wieder nach **T (?)**, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.





#### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Menübedienung« (📖10).

### Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können → 📖55
- Belichtungskorrektur → 📖66
- Änderung der Bildqualität und Bildgröße → 📖75
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können:
  - Systemmenü → 📖110












## Merkmale der einzelnen Motive


- Bei Motivprogrammen, die mit einem  gekennzeichnet sind, wird aufgrund der langen Belichtungszeit die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü ( 110) auf »Aus«.
- Drücken Sie bei der Motivprogrammen mit Blitz auf die -Taste (Blitz aufklappen), um den Blitz aufzuklappen ( 56).

### Motivautomatik



Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm aus, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern.

- Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm gewählt hat, wird das Symbol der Motivautomatik zum Symbol des aktuellen Motivprogramms.



Porträt	 Die Kamera führt die optimalen Funktionen für eine Nahaufnahme von einer oder zwei Personen aus.  Die Kamera führt die optimalen Funktionen für eine Aufnahme von drei oder mehr Personen oder für eine Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich aus.
Landschaft	 Die Kamera führt die optimalen Funktionen für eine Landschaftsaufnahme aus.
Nachtporträt	 Die Kamera führt die optimalen Funktionen für eine Nahaufnahme von einer oder zwei Personen aus.  Die Kamera führt die optimalen Funktionen für eine Aufnahme von drei oder mehr Personen oder für eine Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich aus.
Nachtaufnahme	 Es wird eine Reihe von Bildern aufgenommen, die dann als ein Bild gespeichert werden. Ähnlich wie bei der Einstellung »Freihand« in »Nachtaufnahme« (  38).
Nahaufnahme	 Die Kamera führt die optimalen Funktionen für eine Nahaufnahme aus.
Gegenlicht	 Die Kamera führt die optimalen Funktionen für Motive ohne Personen aus.  Die Kamera führt die Funktion mit Gesichtserkennung aus, die optimal für die Aufnahme von Motiven mit Personen ist.
Weitere Motive	

- Die Kamera wählt das Fokussmessfeld für einen Autofokus automatisch und entsprechend des Bildausschnitts aus. Die Kamera erkennt Gesichter und stellt darauf scharf ( 85).
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

### Hinweis zur Auswahl eines Motivprogramms mit der Motivautomatik

Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, aktivieren Sie den Modus  (Automatik) ( 26) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus.


### Porträt

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt darauf scharf ( 85).
- Die Haut-Weichzeichnung sorgt dafür, dass die Haut der fotografierten Person weicher aussieht ( 44).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

 Landschaft


- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf unendlich scharf. Fokussmessfeld oder Fokussindikator (☐12) leuchtet stets grün.

 Sport

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Wenn Sie anschließend den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken und gedrückt halten, werden bis zu 6 Abbildung mit einer Bildfolgegerate von etwa 8 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen (wenn die Bildqualität auf »Normal« und die Bildgröße auf  »4000x3000« eingestellt ist).
- Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für die restliche Serie übernommen.
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen nimmt möglicherweise je nach aktueller Einstellung von Bildqualität, Bildgröße, verwendeter Speicherkarte oder Aufnahmebedingung ab.

 Nachtporträt


- Der Blitz wird immer ausgelöst. Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt darauf scharf (☐85).
- Die Haut-Weichzeichnung sorgt dafür, dass die Hauttöne in den Gesichtern der fotografierten Person weicher aussehen (☐44).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

 Innenaufnahme


- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Da die Bildqualität leicht durch Verwackeln beeinträchtigt wird, halten Sie die Kamera ruhig. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü auf »Aus« (☐110).

 Strand

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

 Schnee

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

 Sonnenuntergang









- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf unendlich scharf. Fokussmessfeld oder Fokussindikator (☐12) leuchtet stets grün.

### Dämmerung











- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf unendlich scharf. Fokusmessfeld oder Fokusindikator (12) leuchtet stets grün.

### Nachtaufnahme

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von  »**Nachtaufnahme**« angezeigt wird,  »**Freihand**« oder  »**Stativ**«.
-  »**Freihand**« (Standardeinstellung): Ermöglicht das Fotografieren bei minimaler Verwacklungsunschärfe und minimalem Rauschen, wenn die Kamera freihand gehalten wird.
  - Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Kamera kombiniert diese aufeinanderfolgenden Belichtungen zu einem Bild.
  - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (Bildfeld) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
-  »**Stativ**«: Wählen Sie dieses Programm, wenn die Kamera beispielsweise durch ein Stativ stabilisiert wird.
  - Der Bildstabilisator ist auch dann deaktiviert, wenn »**Bildstabilisator**« (111) im Systemmenü auf »**Ein**« gestellt ist.
  - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Einzelaufnahme mit langen Belichtungszeiten zu machen.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf unendlich scharf. Fokusmessfeld oder Fokusindikator (12) leuchtet stets grün.

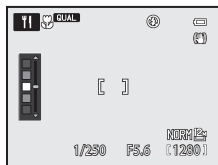
### Nahaufnahme

- Der Fokusmodus (62) wird auf  (Nur Nahaufnahmen) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kürzestmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können das Fokusmessfeld, auf das die Kamera fokussiert, bewegen. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie anschließend den Multifunktionswähler oder drücken Sie , ,  oder , um das Fokusmessfeld zu bewegen. Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die -Taste, um die Fokusmessfeldauswahl vorübergehend zu deaktivieren, und nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor.
  - Blitzmodus oder Selbstausröser
- Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.



## Food

- Der Fokusmodus (62) wird auf  (Makrofunktion) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kürzestmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können den Farbton anpassen, indem Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ drücken. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Sie können das Fokussmessfeld, auf das die Kamera fokussiert, bewegen. Drücken Sie die -Taste und drehen Sie anschließend den Multifunktionswähler oder drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokussmessfeld zu bewegen. Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die -Taste, um die Fokussmessfeldauswahl vorübergehend zu deaktivieren, und nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor.
  - Farbton oder Selbstausröser
- Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.




## Museum

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf und das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (BSS (Best Shot Selector) (71)).

## Feuerwerk




- Die Belichtungszeit wird fest auf vier Sekunden eingestellt.
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (12) stets grün.
- Eine Aufnahme ist nur in maximaler Teleposition des optischem Zooms möglich.



## Schwarz-Weiß-Kopie

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Wenn Sie ein Objekt aus der Nähe aufnehmen, tun Sie dies mit  (Makrofunktion) im Fokusmodus (62).





### Gegenlicht

- Auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von  »Gegenlicht« angezeigt wird, kann »HDR« (hoher Dynamikbereich) eingestellt werden.
- Wenn »HDR« auf »Aus« (Standardeinstellung) eingestellt ist: Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv im Gegenlicht nicht im Schatten verschwindet. Nehmen Sie Bilder mit ausgefahrenem Blitz auf.
- Wenn »HDR« auf »Stufe 1«-»Stufe 3« eingestellt ist: Für Aufnahmen, die sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche aufweisen. Wählen Sie »Stufe 1«, wenn der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen nicht so groß ist. Die Einstellung »Stufe 3« ist bei Aufnahmen mit größeren Unterschieden zwischen hell und dunkel zu verwenden.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.









### Hinweise zu HDR

- Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü ( 110) auf »Aus«.
- Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d.h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
  - Zusammengesetztes Bild ohne HDR
  - Zusammengesetztes HDR-Bild (der Verlust von Detailzeichnungen wird auf Lichterpartien und Schatten reduziert)
  - Kann aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes nur ein Bild gespeichert werden, wird ein durch D-Lighting ( 93) bearbeitetes Bild gespeichert, bei dem die dunklen Bildbereiche korrigiert werden.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
- Je nach Aufnahmebedingungen können helle Motive von dunklen Schatten und dunkle Motive von hellen Bereichen umgeben sein. Dies lässt sich durch Reduzieren der Stufe kompensieren.

## Panorama

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von  »Panorama« angezeigt wird,  »Einfach-Panorama« oder  »Panorama-Assistent«.
- **»Einfach-Panorama«** (Standardeinstellung): Sie können ein Panoramabild ganz einfach aufnehmen, indem Sie die Kamera in die gewünschte Richtung schwenken.
  - Als Aufnahmebereich kann **»Normal (180°)«** (Standardeinstellung) oder **»Weit (360°)«** gewählt werden.
  - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, lassen Sie ihn los und schwenken Sie die Kamera anschließend langsam horizontal. Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald der festgelegte Aufnahmebereich aufgenommen wurde.
  - Bei Aufnahmebeginn stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
  - Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
  - Wenn die -Taste gedrückt wird, während das mit Einfach-Panorama aufgenommene Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, führt die Kamera automatisch einen Bildlauf des angezeigten Bereichs durch.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama« (3).



- **Panorama-Assistent:** Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie Bilderserien aufnehmen, die später auf den Computer geladen werden können, um ein einziges Panorama daraus zu machen.
  - Drücken Sie , ,  oder  am Multifunktionswähler, um die Richtung auszuwählen, in der sie zusammengefügt werden sollen, und drücken Sie die -Taste.
  - Nehmen Sie nach der ersten Aufnahme so viele Bilder wie nötig auf und überprüfen Sie die Bildnahtstellen. Drücken Sie die -Taste, um die Aufnahme zu beenden.
  - Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer und fügen Sie sie mit der Software **Panorama Maker** (98) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.
 Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Panorama-Assistenten« (6).

## Hinweis zum Drucken von Panoramabildern





Möglicherweise werden Panoramabilder je nach Druckereinstellung nicht vollständig ausgedruckt. Darüber hinaus ist ein Drucken solcher Bilder je nach Drucker u.U. nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers oder erhalten Sie bei einem digitalen Fotolabor.

### Tierporträt

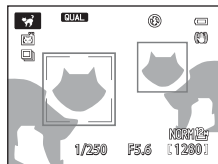
- Wenn die Kamera auf einen Hund oder eine Katze gerichtet wird, erkennt sie dessen/deren Gesicht und stellt darauf scharf. In der Standardeinstellung wird die Aufnahme automatisch ausgelöst, sobald auf das Tier scharfgestellt wurde (Tierporträt-Selbstausröser).
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von  »Tierporträt« angezeigt wird, »Einzelbild« oder »Serienaufnahme«.
  - »Einzelbild«: Es wird nur ein einzelnes Bild gespeichert.
  - »Serienaufnahme«:  
Die Kamera nimmt 3 Bilder in Folge mit einer Bildrate von etwa 3 Bildern pro Sekunde auf, wenn sie auf das erkannte Gesicht scharfgestellt hat. Wenn der Auslöser manuell betätigt wird, werden bis zu etwa 6 Bilder mit einer Bildrate von etwa 8 Bildern pro Sekunde aufgenommen, während Sie den Auslöser vollständig durchgedrückt halten (wenn die Bildqualität auf »Normal« gestellt ist und die Bildgröße auf  »4000x3000« gestellt ist).

### Tierporträt-Selbstausröser

- Um die Einstellungen für den »Aut. Tierporträtausröser« zu ändern, drücken Sie den Multifunktionswähler .
  - : Wenn die Kamera das Gesicht eines Haustiers erkennt, stellt sie darauf scharf und löst automatisch aus.
  - »OFF«: Die Kamera löst auch dann nicht automatisch aus, wenn das Gesicht eines Haustiers erkannt wurde. Drücken Sie den Auslöser, um den Verschluss auszulösen. Die Kamera erkennt auch Gesichter von Personen (85). Wenn sowohl das Gesicht einer Person als auch das Gesicht eines Haustiers erkannt wird, stellt die Kamera auf das Gesicht des Haustiers scharf.
- In den folgenden Situationen ist für »Aut. Tierporträtausröser« automatisch »OFF« festgelegt.
  - Wenn eine Serienaufnahme mit Tierporträt-Selbstausröser fünfmal wiederholt wird
  - Wenn die verbleibende Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte gering istWenn Sie weiter mit dem »Aut. Tierporträtausröser« aufnehmen möchten, drücken Sie  am Multifunktionswähler, um diesen Modus erneut einzustellen.

### Fokussmessfeld



- Das erkannte Gesicht ist mit einem gelben Doppelrahmen versehen (Fokussmessfeld). Wenn die Kamera auf das Gesicht scharfgestellt hat, wird der Doppelrahmen grün.
- Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt (bis zu fünf), wird auf dem Monitor ein Doppelrahmen um das größte Gesicht angezeigt (Fokussmessfeld). Die restlichen Gesichter werden mit einem Einfachrahmen versehen.
- Wenn kein Gesicht einer Person oder eines Haustiers erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.



### Hinweise zu Tierporträts

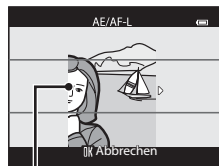
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei gewissen Aufnahmebedingungen, zu denen z.B. der Abstand des Motivs zu Kamera, die Geschwindigkeit der sich bewegenden Tiere, die Richtung, in die die Tiere schauen, sowie die Helligkeit auf den Gesichtern zählen, kann die Kamera ein Gesicht möglicherweise nicht erkennen, oder es wird ein Rahmen um ein anderes Motiv (nicht Hund oder Katze) angezeigt.

### Bilder ansehen, die mit der Tiererkennung aufgenommen wurden

Wenn durch Drehen des Zoomschalters in Richtung  auf ein angezeigtes Bild in der Einzelbildwiedergabe gezoomt wird, vergrößert sich das Bild im Zentrum des Tiergesichts, das bei der Aufnahme erkannt wurde (91) (dies gilt nicht für Serienaufnahmen).

### 3D 3D-Fotografie

- Die Kamera nimmt für jedes Auge ein Bild auf, um eine dreidimensionale Aufnahme auf einem 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor zu simulieren.
- Nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben, um das erste Bild aufzunehmen, bewegen Sie die Kamera horizontal nach rechts, bis die Hilfe auf dem Bildschirm mit dem Motiv überlappt. Die Kamera nimmt automatisch das zweite Bild auf, wenn sie erkennt, dass das Motiv an der Hilfe ausgerichtet ist.
- Die Kamera stellt auf die Mitte der ersten Aufnahme scharf.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme gespeichert und auf dem Bildschirm wird **AE/AF-L** angezeigt.
- Der speicherbare Bildwinkel (der im Bild sichtbare Bereich) ist kleiner als der auf dem Aufnahmebildschirm angezeigte.
- Mit diesem Effekt aufgenommene Bilder werden mit der Bildqualität »Normal« und Bildgröße **1920x1080** gespeichert.
- Die beiden aufgenommenen Bilder werden als ein 3D-Bild gespeichert (MPO-Datei). Das erste Bild (das Bild für das linke Auge) wird außerdem als JPEG-Datei gespeichert.



Hilfe

#### Hinweise zur 3D-Fotografie

- Bewegte Motive eignen sich nicht für die 3D-Fotografie.
- Bilder weisen eine weniger ausgeprägte 3D-Wirkung auf, wenn der Abstand zwischen Kamera und Hintergrund zunimmt.
- Bilder weisen möglicherweise einen weniger ausgeprägten 3D-Effekt auf, wenn das Motiv dunkel ist oder das zweite Bild nicht exakt ausgerichtet wurde.
- Bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommene Bilder wirken möglicherweise körnig und es tritt Rauschen auf.
- Die Telezoomposition ist auf einen Winkel begrenzt, der bei Kleinbild etwa einem 135-mm-Objektiv entspricht.
- Der Vorgang wird abgebrochen, wenn die **OK**-Taste nach der ersten Aufnahme gedrückt wird oder wenn die Kamera nicht innerhalb von zehn Sekunden erkennt, dass sich die Hilfe auf dem Motiv befindet.
- Nimmt die Kamera kein zweites Bild auf und bricht die Aufnahme ab, obwohl die Hilfe mit dem Motiv ausgerichtet wird, verwenden Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

### **Anzeigen von 3D-Fotografie**

- 3D-Bilder können nicht im 3D-Format auf dem Kameramonitor wiedergegeben werden. Während der Wiedergabe wird nur das Bild für das linke Auge angezeigt.
- Um 3D-Bilder dreidimensional darstellen zu können, wird ein 3D-kompatibler Fernseher oder Monitor benötigt. 3D-Bilder können durch Anschließen der Kamera an einen 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor mit einem 3D-kompatiblen HDMI-Kabel dreidimensional angezeigt werden (📖96).
- Wird die Kamera über ein HDMI-Kabel angeschlossen, stellen Sie Folgendes für »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü (📖110) ein.
  - »**HDMI**«: »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**1080i**«
  - »**3D-Ausgabe über HDMI**«: »**Ein**« (Standardeinstellung)
- Wird die Kamera zur Wiedergabe der Bilder über ein HDMI-Kabel angeschlossen, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis zwischen der Anzeige von 3D-Bildern und herkömmlichen Bildern gewechselt wird. Die in 3D wiedergegebenen Bilder können nicht vergrößert werden.
- Informationen zu den erforderlichen Einstellungen des Fernsehers oder Monitors entnehmen Sie der Dokumentation zu Ihrem Fernseher oder Monitor.

### **Hinweis zum Anzeigen von 3D-Bildern**

Werden 3D-Bilder über einen längeren Zeitraum auf einem 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor angesehen, kann dies zu Unwohlsein, wie z.B. einer Überlastung der Augen oder zu Übelkeit führen. Lesen Sie die Dokumentation zu Ihrem Fernseher oder Monitor sorgfältig, um eine korrekte Verwendung sicherzustellen.

## **Anwendung der Haut-Weichzeichnung**

In den folgenden Aufnahmebetriebsarten erkennt die Kamera bei Betätigung des Auslösers bis zu drei menschliche Gesichter und bearbeitet das Bild, um Gesichtshaut-Farbtöne weicher zu machen, ehe das Bild gespeichert wird.

- »**Motivautomatik**« (📖36), »**Porträt**« (📖36) oder »**Nachtporträt**« (📖37) im Motivprogramm  
Die Haut-Weichzeichnung kann auch bei gespeicherten Bildern angewendet werden (📖93).

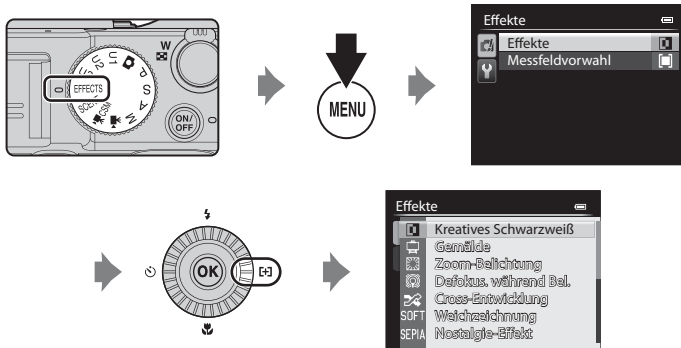
### **Hinweise zur Haut-Weichzeichnung**

- Es kann länger dauern, diese Bilder zu speichern.
- Unter einigen Aufnahmebedingungen können die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung nicht erreicht werden oder die Haut-Weichzeichnung wird in Bereichen des Bildes verwendet, wo sich keine Gesichter befinden.

## Effektmodus (für die Verwendung von Effekten beim Fotografieren)

Während der Aufnahme können Effekte genutzt werden. Für die Aufnahme wird einer der 10 Effekte ausgewählt.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Effekte« aufzurufen und einen Effekt auszuwählen.



- Das Fokussmessfeld für den Autofokus unterscheidet sich je nach Einstellung der »**Messfeldvorwahl**«, die in der Registerkarte nach Drücken der **MENU**-Taste ausgewählt werden kann.
- Wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) eingestellt ist, hat die Kamera neun Fokussmessfelder und wählt automatisch diejenigen Fokussmessfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet das (aktive) Fokussmessfeld grün (bis zu neun Fokussmessfelder).

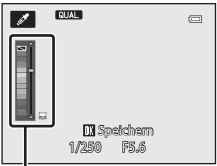
### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Menübedienung« (📖10).

## Effektmodus (für die Verwendung von Effekten beim Fotografieren)






Option	Beschreibung
Kreatives Schwarzweiß (Standardeinstellung)	Erstellen Sie monochrome Bilder durch Angleichung der Körnigkeit und des Kontrastes. Es können auch monochrome Fotos mit invertierten hellen und dunklen Farbtönen erstellt werden (Solarisation). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie das Hauptstellrad, um die Körnigkeit anzupassen.</li> <li>• Drehen Sie an dem vorderen Einstellrad, um den Kontrast anzugleichen.</li> </ul>
Gemälde	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.
Zoom-Belichtung*	Wenn das Symbol für die Aufnahmebetriebsart grün leuchtet, können Sie dynamische Bilder erstellen, die aus dem Zentrum her strahlen, indem Sie von <b>W</b> (Weitwinkelposition) nach <b>T</b> (Teleposition) zoomen, während der Verschluss geöffnet ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zoom ist fest auf die <b>W</b>-Seite (Weitwinkel) eingestellt.</li> <li>• Die Belichtungszeit wird fest auf zwei Sekunden eingestellt.</li> <li>• Drehen Sie am hinteren Einstellrad, um die Vergrößerung umzuschalten (2x oder 3x (Standardeinstellung)).</li> <li>• Der gewünschte Aufnahmeeffekt wird nicht erstellt, wenn das Objekt hell ist und die Belichtungszeit nicht verringert werden kann.</li> </ul>
Defokus. während Bel.*	Wenn das Symbol für die Aufnahmebetriebsart grün leuchtet, können Sie beim Erstellen von Bildern den Fokus geringfügig ändern, bis sich der Verschluss schließt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der gewünschte Aufnahmeeffekt wird nicht erstellt, wenn das Objekt hell ist und die Belichtungszeit nicht verringert werden kann.</li> </ul>
Cross-Entwicklung	Erstellen Sie Bilder mit einem außergewöhnlichen Farbton, indem Sie ein positives Farbfoto in ein Negativ oder ein negatives Farbfoto in ein Positiv umwandeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie am hinteren Einstellrad, um den Farbton auszuwählen.</li> </ul>
Weichzeichnung	Zeichnet das Bild weich, indem auf dem gesamten Bild eine leichte Bewegungsunschärfe erzeugt wird.
Nostalgie-Effekt	Fügt einen Sepia-Ton hinzu und verringert den Kontrast, um die Merkmale eines alten Fotos zu simulieren.
High Key	Verleiht dem gesamten Bild einen hellen Ton.
Low Key	Verleiht dem gesamten Bild einen dunklen Ton.



Option	Beschreibung
Selektive Farbe	<p>Erstellt ein Schwarzweiß-Foto, in dem nur bestimmte Farben erhalten bleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie am hinteren Einstellrad, um die Farbe, die erhalten bleiben soll, mit dem Schieber auszuwählen.</li> <li>• Drücken Sie die <b>OK</b>-Taste, um den Schieber auszublenden und die Farbauswahl abzubrechen. Um den Schieber wieder anzuzeigen, drücken Sie die <b>OK</b>-Taste erneut.</li> </ul>  <p style="text-align: center;">Schieber</p>

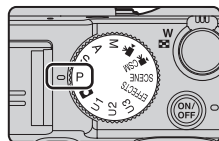
\* Bei »Zoom-Belichtung« oder »Defokus. während Bel.« wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.  
 »Bildstabilisator« funktioniert nicht, selbst wenn »Bildstabilisator« im Systemmenü auf »Ein« gestellt ist.

## Veränderung der Effekt-Einstellungen

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können →  55
- Belichtungskorrektur →  66
- Änderung der Bildqualität und Bildgröße →  75
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können:
  - Messfeldvorwahl →  71
  - Systemmenü →  110

## Modi P, S, A, M (Einstellung der Belichtung für die Aufnahme)

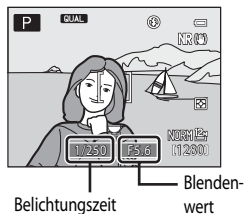
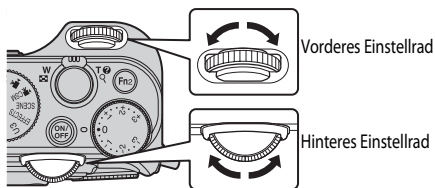
Indem Sie je nach Aufnahmebedingungen und Anforderungen Einstellungen im Schnellmenü (📖67) oder Aufnahmemenü (📖70) zusätzlich zur manuellen Einstellung von Belichtungszeit bzw. Blendenwerts vornehmen, haben Sie größeren Einfluss auf die aufgenommenen Bilder.



- Das Fokussmessfeld für den Autofokus unterscheidet sich je nach Einstellung der »Messfeldwahl«, die in der Registerkarte **P**, **S**, **A** oder **M** nach Drücken der **MENU**-Taste ausgewählt werden kann.
- Wenn »Messfeldwahl« auf »Mitte (norm. Messfeld)« (Standardeinstellung) eingestellt ist, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Den Vorgang zum Aufnehmen von Bildern mit der gewünschten Helligkeit (Belichtung) durch Einstellen der Belichtungszeit bzw. des Blendenwerts bezeichnet man als »Belichtungsbestimmung«. Die Dynamik und Stärke der Defokussierung des Hintergrunds für die Bilder, die aufgenommen werden sollen, variieren je nach den Kombinationen von Belichtungszeit und Blendenöffnungswert, auch wenn die Belichtung dieselbe ist.

Drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtungszeit und den Blendenwert einzustellen.



Belichtungsmodus	Belichtungszeit (📖82)	Blendenwert (📖49)
<b>P</b> Programmautomatik (📖50)	Automatisch eingestellt (Programmverschiebung wird über das hintere Einstellrad aktiviert).	
<b>S</b> Blendenautomatik (📖50)	Wird mit dem hinteren Einstellrad eingestellt.	Automatisch eingestellt.
<b>A</b> Zeitautomatik (📖50)	Automatisch eingestellt.	Wird mit dem vorderen Einstellrad eingestellt.
<b>M</b> Manuell (📖50)	Wird mit dem hinteren Einstellrad eingestellt.	Wird mit dem vorderen Einstellrad eingestellt.

## Einstellen der Belichtungszeit

Im Modus **S** beträgt der Bereich 1/4000 bis 15 Sekunden.

Im Modus **M** beträgt der Bereich 1/4000 bis 60 Sekunden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Regelbereich der Belichtungszeit« (📖82).



Kürzer – 1/1000 s



Länger – 1/30 s

## Einstellen des Blendenwerts

In den Modi **A** und **M** beträgt der Bereich  $f/2$  bis 8 (Weitwinkelposition) und  $f/4$  bis 8 (Telezoomposition).



Größere Blende (niedriger Blendenwert)  
 $f/2$



Kleinere Blende (hoher Blendenwert)  
 $f/8$



### Blendenwert und Zoom

-Bei einer großen Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen als bei einer kleinen Blende (hoher Blendenwert).

Der Blendenwert des Zoomobjektivs dieser Kamera ändert sich abhängig von der Zoomposition. Wenn Sie sich beim Zoomen der Weitwinkel- bzw. Telezoomposition nähern, betragen die Blendenwerte  $f/2$  bzw.  $f/4$ .

- Wenn »**Konstante Blende**« (📖111) auf »**Ein**« gestellt ist, ändert sich der Blendenwert beim Zoomen nur minimal.



### Integrierter Graufilter (ND)

Ist das Motiv zu hell, aktivieren Sie vor dem Auslösen die Option »**Integrierter Graufilter (ND)**« im Aufnahmemenü (📖70), um den Lichteinfall zu verringern.



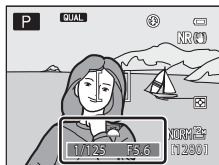
### Modus **U1**, **U2** oder **U3** (User Settings (Benutzereinstellungen))

Auch wenn das Funktionswählrad auf den Modus **U1**, **U2** oder **U3** (User Settings (Benutzereinstellungen)) eingestellt ist, können Sie in **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) oder **M** (Manuell) Aufnahmen machen. Einstellungskombinationen (User Settings (Benutzereinstellungen)), die häufig für Aufnahmen verwendet werden, können unter **U1**, **U2** und **U3** gespeichert werden (📖52).

## P (Programmautomatik)

Wird für die automatische Regelung der Belichtung durch die Kamera verwendet.

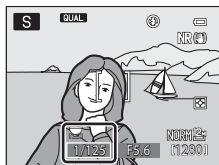
- Sie können mithilfe des hinteren Einstellrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blendenwert auswählen (»Programmverschiebung«), ohne die Belichtung zu ändern. Bei aktivierter Programmverschiebung wird oben links auf dem Monitor eine Programmverschiebungsmarkierung (**X**) neben dem Modus-Symbol (**P**) angezeigt.
- Um die Programmverschiebung zu beenden, drehen Sie das hintere Einstellrad bis die Programmverschiebungsmarkierung (**X**) nicht mehr angezeigt wird, oder drücken Sie die **AE-L/AF-L**-Taste und gleichzeitig die **Fn1**-Taste. Wenn Sie eine andere Aufnahmebetriebsart wählen bzw. die Kamera abschalten, wird die Programmverschiebung ebenfalls beendet.



## S (Blendenautomatik)

Hiermit können Sie schnell bewegte Motive mit kurzer Belichtungszeit aufnehmen, oder eine lange Belichtungszeit verwenden, um die Bewegung von Motiven zu betonen.

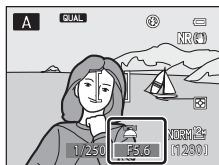
- Die Belichtungszeit kann durch Drehen des hinteren Einstellrads eingestellt werden.



## A (Zeitautomatik)

Geeignete Einstellung, um Motive im Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen oder den Hintergrund absichtlich unscharf abzubilden.

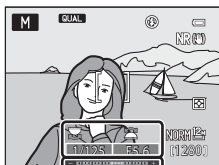
- Der Blendenwert kann durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.



## M (Manuell)

Dient zur Einstellung der Belichtung auf die aktuellen Aufnahmebedingungen.

- Beim Einstellen von Blendenwert und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera gemessenen Belichtungswert in der Belichtungsskala auf dem Monitor angezeigt. Der in der Belichtungszeitanzeige angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (-3 bis +3 LW in Stufen von 1/3 LW).
- Die Belichtungszeit kann durch Drehen des hinteren Einstellrads, der Blendenwert durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.



Belichtungsskala

## Hinweise zur Aufnahme

- Beim Zoomen nach dem Einstellen der Belichtung werden Belichtungskombinationen oder der Blendenwert möglicherweise geändert.
- Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, kann die korrekte Belichtung möglicherweise nicht erzielt werden. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit oder für den Blendenwert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird (außer wenn Modus **M** verwendet wird). Ändern Sie die Belichtungszeit oder den Blendenwert. Möglicherweise lässt sich eine geeignete Belichtung durch Änderung der Einstellungen »**Integrierter Graufilter (ND)**« (📖71) oder »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖68) erreichen.

## Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖68) auf »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**ISO 80-200**«, »**ISO 80-400**« oder »**ISO 80-800**« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit im Modus **M** fest auf ISO 80 eingestellt.

## Regelbereich der Belichtungszeit

Der Regelbereich ist abhängig von der eingestellten Blende, ISO-Empfindlichkeit und Serienaufnahmeneinstellung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Regelbereich der Belichtungszeit« (📖82).

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellräder« (📖112).

## Veränderung der Modi **P**, **S**, **A**, **M**

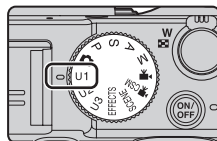
- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können → 📖55
- Belichtungskorrektur → 📖66
- Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwählrad eingestellt werden können → 📖67
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können:
  - Aufnahmemenü → 📖71
  - Systemmenü → 📖110

## U1, U2 und U3 Modus User settings (Benutzereinstellungen)

Es können bis zu drei Einstellungskombinationen, die häufig für Aufnahmen verwendet werden (User Settings (Benutzereinstellungen)), unter **U1**, **U2** und **U3** gespeichert werden. Die Aufnahmen können in **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) oder **M** (Manuell) gemacht werden.

Drehen Sie das Einstellrad auf **U1**, **U2** oder **U3**, um die in »**User Settings speichern**« gespeicherten Einstellungen aufzurufen.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und fotografieren Sie mit den vorhandenen Einstellungen oder ändern Sie diese nach Wunsch.
- Die Einstellungskombinationen, die beim Drehen des Funktionswählers auf **U1**, **U2** oder **U3** aufgerufen werden, können beliebig oft unter »**User Settings speichern**« geändert werden.



### Speichern von Einstellungen im Modus U1, U2 oder U3 (User Settings speichern)

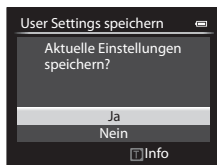
Die häufig verwendeten Benutzereinstellungen für Aufnahmen können unter **U1**, **U2** und **U3** geändert und gespeichert werden.

- 1** Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U1**, **U2** oder **U3**.
- 2** Wechseln Sie zu einer häufig verwendeten Kombination von Aufnahmeeinstellungen.
  - Die Einstellungen für Blitzmodus (☞56) oder Fokusmodus (☞62).
  - Schnellmenü durch Drehen des Schnell-Menüwählers aufrufen (☞67).
  - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü anzuzeigen und mit dem Multifunktionswähler (☞11) zwischen Registerkarten umzuschalten.
    - Registerkarten **U1**, **U2**, **U3**: Die Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** (☞73) anzeigen.
    - Registerkarten **P**, **S**, **A**, **M**: Aufnahmemenüs anzeigen (☞71).
- 3** Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen »**User Settings speichern**« im Spezialmenü für **U1**, **U2** oder **U3** und drücken Sie die **OK**-Taste.



## 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um die Einstellungen anzuzeigen. Drehen Sie den Schalter erneut auf **T** (Q), um zum Bildschirm User Settings speichern zurückzukehren.



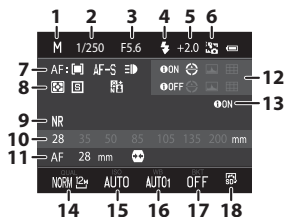
## **✓** Stromversorgung der Uhr

Wenn die Batterie für die interne Uhr (📖25) entladen ist, werden die unter **U1, U2** oder **U3** gespeicherten Werte zurückgesetzt. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen zu notieren.







## **📎** Bestätigungsbildschirm der User Settings

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q) in Schritt 4 von »User Settings speichern«, um die Einstellungen auf dem Bildschirm anzuzeigen.

- 1 Aufnahmebetriebsart
- 2 Belichtungszeit (Modus **S** oder **M**)
- 3 Blendenwert (Modus **A** oder **M**)
- 4 Blitz
- 5 Blitzleistungskorr.
- 6 Blitzsteuerung
- 7 Messfeldvorwahl, Autofokus, AF-Hilfslicht
- 8 Belichtungsmessung, Serienaufnahme, Active D-Lighting
- 9 Rauschreduzierungsfilter
- 10 Zoomstufen
- 11 Fokusmodus, Brennweite (entspr. KB), Verzeichnungskorr.
- 12 Bildinfos, Darstellung virt. Horizont
- 13 Monitoransicht bei Start
- 14 Bildqualität, Bildgröße
- 15 ISO-Empfindlichkeit
- 16 Weißabgleich
- 17 Autom. Bel.-reihe
- 18 Picture Control



### Veränderung der Moduseinstellungen in U1, U2 oder U3

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können →  55
- Belichtungskorrektur →  66
- Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwählrad eingestellt werden können →  67
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können:
  - Aufnahmemenü →  71
  - Spezialmenü für **U1, U2** oder **U3** →  73
  - Systemmenü →  110

### Rücksetzung von U1, U2 und U3

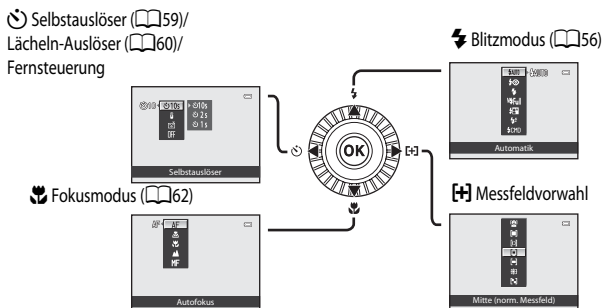
Wird »**User Settings zurücks.**« im Spezialmenü für **U1, U2** oder **U3** ausgewählt, werden die in den User Settings gespeicherten Einstellungen wie folgt zurückgesetzt:

- Spezialmenüs für **U1, U2** und **U3**: »**Aufnahmebetriebsart**«: **P** »**Programmautomatik**«; »**Brennweite (entspr. KB)**«: »**28 mm**«, »**Bildinfos**«: ausgeblendete Informationen, »**Darstellung virt. Horizont**«: »**Kreis**«, »**Monitoransicht bei Start**«: »**Infos einblenden**«, »**Blitz**«: **⚡AUTO** »**Automatik**«, »**Fokusooptionen**«: **AF** »**Autofokus**«, »**Selbstausröser**«: »**Aus**«, »**AF-Hilfslicht**«: »**Automatik**«
- Aufnahmemenü, Schnellmenü: Mit der Standardeinstellung für jede Option identisch.



## Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Drücken Sie während der Aufnahme den Multifunktionswähler ▲ (⚡), ◀ (⌚), ▼ (🌸) oder ▶ (H), um folgende Funktionen auszuführen.



## Verfügbare Funktionen

Je nach Aufnahmebetriebsart stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

- Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen in jeder Aufnahmebetriebsart finden Sie im Abschnitt »Liste der Standardeinstellungen« (📖64).

Funktion	📷	SCENE	EFFECTS	P, S, A, M, U1, U2, U3	📺, CSM
⚡ Blitzmodus (📖56)	✓	3	3	✓	-
📖 Selbstauslöser (📖59)	✓			✓	✓
⌚ Lächeln-Auslöser (📖60)	✓			✓	-
📖 Fernsteuerung <sup>1</sup>	✓			✓	✓
🌸 Fokusmodus (📖62)	✓			✓	✓
H Messfeldvorwahl <sup>2</sup>	-	-		✓	-


<sup>1</sup> Verwenden Sie die Fernsteuerung ML-L3 (separat erhältlich), um den Verschluss auszulösen (📖104).

<sup>2</sup> Wählen Sie die Methode für die Auswahl des Fokussmessfelds für die automatische Fokussierung (📖71). Setzen Sie im Systemmenü »Multifunktionsw. rechts« auf »Aus« (📖110) wenn Sie das ausgewählte Fokussmessfeld nach dem Drücken des Multifunktionswählers ▶ nicht anzeigen möchten.

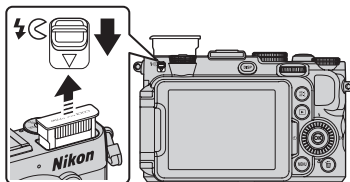
<sup>3</sup> Die Einstellung variiert je nach Motivprogramm oder Effekt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Liste der Standardeinstellungen« (📖64).

## Verwendung des Blitzes (Blitzmodi)

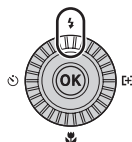
Sie können Bilder mit Blitz aufnehmen, indem Sie die das integrierte Blitzgerät ausfahren. Sie können dann einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmebedingungen auswählen.


- 1** Drücken Sie die -Taste (Blitzgerät aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen.





- Wenn der Blitz eingeklappt wird, wird der Blitzmodus fest auf  (aus) eingestellt.

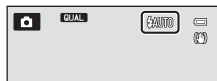
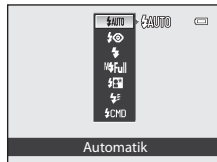


- 2** Drücken Sie  auf dem Multifunktionswähler.





- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler, um den gewünschten Modus auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodi« (L 57).
- Falls der manuelle Blitz ausgewählt ist, wählen Sie die Blitzleistung und drücken Sie die -Taste.
- Wird die -Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Wenn Sie  (Automatik) wählen, wird das Symbol  auch bei aktivierten Monitoranzeigen (L 9) nur ein paar Sekunden lang angezeigt.



- 4** Wählen Sie den Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, können Sie den aktuellen Blitzmodus anhand des Symbols im oberen Bereich des Monitors überprüfen.
  - Leuchtet: Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, löst der Blitz dem eingestellten Blitzmodus entsprechend aus. Wenn Sie  (Automatik) gewählt haben, wird der Blitz ausgelöst, wenn  angezeigt wird.
  - Blinkt: Das Blitzgerät ist eingeklappt. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
  - Aus: Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.



## Verfügbare Blitzmodi

	<b>Automatik</b>
	Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.
	<b>Autom. mit Rote-Augen-Red.</b>
	Beste Einstellung für Porträts. Reduziert den durch Blitz erzeugten »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (☞58).
	<b>Aus</b>
	Der Blitz löst nicht aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügbar, wenn ein (optionales) externes Blitzgerät angeschlossen ist.</li> </ul>
	<b>Aufhellblitz</b>
	Der Blitz löst, unabhängig von der Helligkeit des Motivs, bei der Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	<b>Manuell</b>
	Der Blitz wird mit der Blitzleistung zwangsausgelöst, die für das integrierte Blitzgerät oder für das optionale Blitzgerät SB-400 eingestellt ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die Blitzleistung unter <b>M<sub>5</sub>»Volle Leistung«</b> (Vollblitz), <b>M<sub>5</sub>»1/2«</b>, <b>M<sub>5</sub>»1/4«</b>, <b>M<sub>5</sub>»1/8«</b>, <b>M<sub>5</sub>»1/16«</b>, <b>M<sub>5</sub>»1/32«</b>, <b>M<sub>5</sub>»1/64«</b> und <b>M<sub>5</sub>»1/128«</b> (nur SB-400) aus. Wenn beispielsweise <b>M<sub>5</sub>»1/16«</b> ausgewählt wurde, beträgt die Blitzleistung 1/16 des Vollblitzes.</li> </ul>
	<b>Langzeitsynchronisation</b>
	Der Aufhellblitz wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Für Porträts bei Nacht oder bei schwachem Umgebungslicht geeignet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.
	<b>Synchr. auf zweiten Vorhang</b>
	Der Aufhellblitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.
	<b>Master-Steuerung</b>
	Das integrierte Blitzgerät der Kamera gibt Blitze geringer Intensität ab und steuert ein entfesseltes optionales Blitzgerät drahtlos als Slave-Blitzgerät (☞57). Das Blitzgerät wird entsprechend den Einstellungen unter » <b>Master-Steuerung</b> « im Aufnahmemenü ausgelöst (☞70). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Einstellmöglichkeit ist nicht verfügbar, wenn ein optionales Blitzgerät angeschlossen ist.</li> <li>• Die Verwendung ist in den Modi <b>P</b>, <b>S</b>, <b>A</b>, <b>M</b>, <b>U1</b>, <b>U2</b> oder <b>U3</b> möglich.</li> </ul>

### ✔ **Vorsicht, hohe Temperaturen!**

Wenn Sie wiederholt in einem kurzen Zeitraum Bilder mit Blitz aufnehmen, werden der Blitz und der Bereich um den Blitz möglicherweise heiß. Lassen Sie den Blitz und den Bereich darum erst abkühlen, bevor Sie ihn einklappen.

### ✎ **Einklappen des Blitzes**

Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie ihn zum Einklappen vorsichtig herunter, bis er einrastet.



### ✎ **Wirkungsbereich des eingebauten Blitzgeräts**

Die Reichweite des integrierten Blitzgeräts liegt bei etwa 0,5 bis 10 m in Weitwinkelposition und bei etwa 0,5 bis 5,5 m in Telezoomposition (wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« eingestellt ist).

### ✎ **Einstellung für den Blitzmodus**

- Die Einstellungen variieren je nach Aufnahmebetriebsart. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten »Verfügbare Funktionen« (☞55) und »Liste der Standardeinstellungen« (☞64).
- Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (☞79).
- Die in den folgenden Situationen verwendete geänderte Einstellung für den Blitzmodus bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.
  - Wenn die Aufnahmebetriebsarten **P**, **S**, **A** oder **M** verwendet werden
  - Wenn (automatisch mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) im Modus (Automatik) ausgewählt ist

### ✎ **Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«).

Wenn die Kamera nach der Aufnahme »rote Augen« registriert, wird das Bild mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet, bevor es gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die erweiterte Rote-Augen-Korrektur erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In äußerst seltenen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Modus und versuchen Sie es erneut.

### ✎ **Externes Blitzgerät**

Sie können Nikon Blitzgeräte am Zubehörschuh der Kamera anbringen (☞1), um Bilder aufzunehmen.

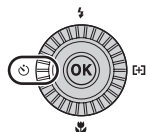
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Externe Blitzgeräte« (☞87).

## Fotografieren mit Selbstausröser

Der Selbstausröser eignet sich für Gruppenaufnahmen mit Ihnen selbst und zur Reduzierung von Vibrationen, die durch Drücken des Auslösers entstehen.

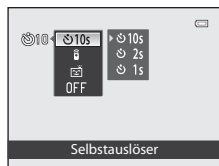
Beim Fotografieren mit Selbstausröser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü (110) auf »Aus«.

- 1 Drücken Sie ◀ (☺ Selbstausröser) am Multifunktionswähler.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option ☺10s (oder ☺2s, ☺1s) und drücken Sie die OK-Taste.

- Um die Zeit für den Selbstausröser zu ändern, drücken Sie ▶, bevor Sie die OK-Taste drücken.
- ☺10s (10 Sekunden): Ideal für Gruppenaufnahmen.
- ☺2s (2 Sekunden), ☺1s (1 Sekunde): Ideal, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.
- Wenn die Aufnahmebetriebsart auf »Tierporträt« im Motivprogramm eingestellt ist, wird (Tierporträt-Selbstausröser) angezeigt (42). Der Selbstausröser kann nicht aktiviert werden.
- Die ausgewählte Einstellung für den Selbstausröser wird angezeigt.
- Wird die OK-Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.

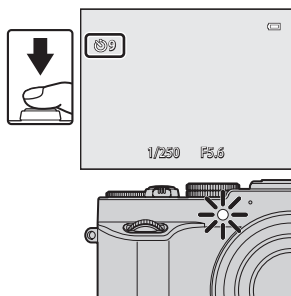


- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Stellen Sie Fokus und Belichtung ein.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

- Die Vorlaufzeit des Selbstausrösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden angezeigt. Die Selbstausröser-Kontrollleuchte blinkt, während der Timer abwärts zählt. Etwa eine Sekunde vor Betätigung des Auslösers hört die Leuchte auf zu blinken und bleibt an (außer ☺1s).
- Nach der Verschlussauslösung schaltet sich der Selbstausröser »OFF«.
- Wenn Sie den Selbstausröser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Selbstausröser: nach Ausl.« (110).

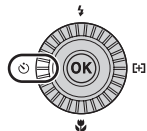
## Automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser)

Wenn dieser Modus ausgewählt wird, erkennt die Kamera lächelnde Gesichter automatisch und löst automatisch aus, auch wenn Sie den Auslöser nicht drücken.

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Aufnahmebetriebsart auf (Automatik), **P, S, A, M, U1, U2, U3**, Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist.

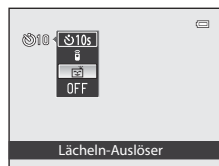
### 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler.

- Ändern Sie Blitzmodus, Belichtung oder die Einstellungen des Aufnahmemenüs, bevor Sie die -Taste drücken.



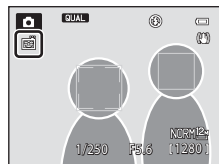
### 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option (Lächeln-Auslöser) und drücken Sie die -Taste.

- Wird die -Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.



### 3 Wählen Sie den Bildausschnitt und warten Sie, bis die Person lächelt, ohne dabei den Auslöser zu drücken.

- Erkennt die Kamera ein Gesicht, wird ein doppelter gelber Rahmen (Fokussmessfeld) angezeigt. Sobald die Kamera auf dieses Gesicht scharfstellt, leuchtet der doppelte Rahmen grün auf und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.
- Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, löst sie automatisch den Verschluss aus.
- Nach jeder Auslösung des Verschlusses wiederholt die Kamera die automatische Aufnahme mit Porträt-Autofokus und Lächeln-Auslöser.



### 4 Beenden Sie die Aufnahme.

- Um den Lächeln-Auslöser zu deaktivieren und die Aufnahme zu beenden, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wählen Sie »**OFF**«.

## Hinweise zum Lächeln-Auslöser

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen funktioniert die Erkennung von Gesichtern und lächelnden Gesichtern möglicherweise nicht korrekt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtererkennung« (📖85).
- Der Lächeln-Auslöser kann nicht gleichzeitig mit anderen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten »Verfügbare Funktionen« (📖55) und »Liste der Standardeinstellungen« (📖64).
- Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

## Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. Die Leuchte blinkt schnell, direkt nachdem der Auslöser betätigt wurde.

## Manuelle Betätigung des Auslösers

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.

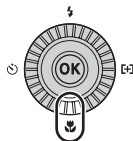
## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖86).

## Einstellen des Fokusmodus

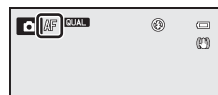
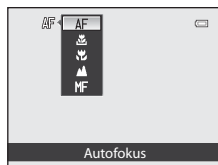
Wählen Sie einen zum Motiv passenden Fokusmodus aus.

- 1 Drücken Sie ▼ (OK-Fokusmodus) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Fokusmodus aus und drücken Sie die OK-Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Fokusmodi« (63).
- Wird die OK-Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Wenn AF (Autofokus) gewählt ist, wird das Symbol AF auch bei aktivierten Monitoranzeigen (9) nur ein paar Sekunden lang angezeigt.





## Verfügbare Fokusmodi

### AF Autofokus


Die Kamera stellt den Fokus je nach Abstand zum Motiv automatisch ein. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv 50 cm oder mehr beträgt, bzw. 80 cm oder mehr bei maximaler Teleposition.

### Nur Nahaufnahmen/ Makrofunktion

Für Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Gegenständen.

Wie weit Sie sich dem Motiv bei der Aufnahme annähern können, hängt von der Zoomposition ab.


Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, bei der   und die Zoomanzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 10 cm vom Objektiv scharfstellen. In der maximalen Weitwinkel-Zoomposition (der Zoomposition ) kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 2 cm vom Objektiv scharfstellen.

- In der maximalen Teleposition kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 45 cm vom Objektiv scharfstellen.
- Bei Verwendung von  (Nur Nahaufnahmen), stellt die Kamera auf Objekte im Makrobereich scharf. Die Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, auf entfernte Objekte scharfzustellen.



### Unendlich

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Landschaften oder weit entfernte Motive durch Fensterscheiben fotografieren.

Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf.

- Die Kamera kann möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.
- Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt.

### MF Manuelle Fokussierung




Wenn sich ein Objekt im Bereich zwischen 2 cm und unendlich vor dem Objektiv befindet, kann manuell scharf gestellt werden ( ). Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P, S, A, M, U1, U2, U3**, den Effektmodus, das Motivprogramm »**Sport**«, den Filmaufzeichnungsmodus oder den Modus »Fortgeschrittenes Filmen« eingestellt ist.

## Hinweise zu Aufnahmen mit Blitz

Bei Entfernungen von weniger als 50 cm ist das Blitzgerät möglicherweise nicht der Lage, das gesamte Motiv auszuleuchten.

## Einstellung für den Fokusmodus

- Die Einstellungen variieren je nach Aufnahmebetriebsart. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten »Verfügbare Funktionen« ( 55) und »Liste der Standardeinstellungen« ( 64).
- Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« ( 79).
- Wenn die Aufnahmebetriebsart **P, S, A** und **M** verwendet wird, wird die geänderte Einstellung des Fokusmodus in der Kamera gespeichert, auch nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.












## Makrofunktion

In Aufnahmebetriebsarten wie Motivprogrammen, die den »Autofokus« ( 71) nicht nutzen können, kann der »Permanenter AF« eingeschaltet werden, wodurch die Kamera auch dann scharfstellt, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wenn  (Nur Nahaufnahmen) oder  (Makrofunktion) eingestellt ist. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.

## Liste der Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jede Aufnahmebetriebsart werden unten beschrieben.

- Ähnliche Informationen über das Motivprogramm stehen auf der nächsten Seite.

Aufnahmebetriebsart	Blitzmodus <sup>1</sup> (☰56)	Selbstauslöser (☰59)	Fokusmodus (☰62)	Messfeldvorwahl (☰71)
 (Automatik) (☰34)		OFF <sup>2</sup>	AF <sup>3</sup>	–
<b>EFFECTS</b> (Effekte) (☰45)	 <sup>4</sup>	OFF	AF	 <sup>5</sup>
<b>P, S, A, M</b> (☰48)		OFF <sup>2</sup>	AF	
<b>U1, U2, U3</b> (User Settings (Benutzereinstellungen)) (☰52)		OFF <sup>2</sup>	AF	
 (Filmsequenz),  CSM (Fortgeschrittenes Filmen) (☰101)	 <sup>6</sup>	OFF	AF	–

<sup>1</sup> Wenn der Blitz eingeklappt wird, wird der Blitzmodus fest auf  (aus) eingestellt.

<sup>2</sup> Der Lächeln-Auslöser kann auch ausgewählt werden.

<sup>3</sup> **MF** (Manuelle Fokussierung) kann nicht ausgewählt werden.

<sup>4</sup> Der Blitz ist fest auf  (Aus) eingestellt, wenn »**Zoom-Belichtung**« oder »**Defokus. während Bel.**« ausgewählt ist.

<sup>5</sup>  (Motivverfolgung) und  (AF-Zielsuche) sind nicht verfügbar.

Die Messfeldvorwahl wird fest auf »**Mitte (norm. Messfeld)**« eingestellt, wenn »**Zoom-Belichtung**« ausgewählt ist.










































<sup>6</sup> Diese Einstellung kann nicht geändert werden.


- Die in den Aufnahmebetriebsarten **P, S, A** und **M** verwendete Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert (außer Selbstauslöser).

### Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden (☰79).

Die Standardeinstellungen im Motivprogramm werden unten beschrieben.

	Blitzmodus <sup>1</sup> (☰56)	Selbstauslöser (☰59)	Fokusmodus (☰62)	Messfeldvorwahl (☰71)
 (☰36)	 AUTO <sup>2</sup>	OFF	AF <sup>3</sup>	–
 (☰36)		OFF <sup>4</sup>	AF <sup>3</sup>	–
 (☰37)	 <sup>3</sup>	OFF	▲ <sup>3</sup>	–
 (☰37)	 <sup>3</sup>	OFF <sup>5</sup>	AF <sup>6</sup>	–
 (☰37)	 <sup>7</sup>	OFF <sup>4</sup>	AF <sup>3</sup>	–
 (☰37)	 <sup>8</sup>	OFF	AF <sup>3</sup>	–
 (☰37)	 AUTO	OFF	AF <sup>9</sup>	–
 (☰37)	 AUTO	OFF	AF <sup>9</sup>	–
 (☰37)	 <sup>3</sup>	OFF	▲ <sup>3</sup>	–
 (☰38)	 <sup>3</sup>	OFF	▲ <sup>3</sup>	–
 (☰38)	 <sup>3</sup>	OFF	▲ <sup>3</sup>	–
 (☰38)	 <sup>3</sup>	OFF	🌿 <sup>3</sup>	–
 (☰39)	 <sup>3</sup>	OFF	🌿 <sup>3</sup>	–
 (☰39)	 <sup>3</sup>	OFF <sup>10</sup>	AF <sup>9</sup>	–
 (☰39)	 <sup>3</sup>	OFF	▲ <sup>3</sup>	–
 (☰39)	 <sup>3</sup>	OFF	AF <sup>9</sup>	–
 (☰40)	  <sup>11</sup>	OFF	AF <sup>3</sup>	–
 (☰41)	 <sup>12</sup>	OFF	AF <sup>9</sup>	–
 (☰42)	 <sup>3</sup>	 <sup>13</sup>	AF <sup>9</sup>	–
3D (☰43)	 <sup>3</sup>	OFF <sup>3</sup>	AF <sup>9</sup>	–

<sup>1</sup> Wenn der Blitz eingeklappt wird, wird der Blitzmodus fest auf  (aus) eingestellt.

<sup>2</sup> Die Kamera wählt automatisch den für das ausgewählte Motiv am besten geeigneten Blitzmodus aus. Diese Einstellung kann bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts nicht geändert werden.

<sup>3</sup> Diese Einstellung kann nicht geändert werden.


<sup>4</sup> Der Lächeln-Auslöser kann auch ausgewählt werden.

<sup>5</sup> Wenn der Verschluss mit dem Selbstausröser oder der Fernsteuerung ausgelöst wird, ist keine Serienaufnahme möglich.



<sup>6</sup> AF (Autofokus) oder MF (Manuelle Fokussierung) kann ausgewählt werden.

<sup>7</sup> Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die Einstellung des Blitzmodus wird fest auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur eingestellt.

<sup>8</sup> Sie können auf den Blitzmodus mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur umschalten.

<sup>9</sup> AF (Autofokus) oder  (Makrofunktion) können ausgewählt werden.

<sup>10</sup> Wird der Verschluss mit Selbstausröser oder Fernsteuerung ausgelöst, ist der Best-Shot-Selector (BSS) deaktiviert.

<sup>11</sup> Wenn »HDR« auf »Aus« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf  (Aufhellblitz) eingestellt. Wenn »HDR« auf eine andere Einstellung als »Aus« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf  (aus) eingestellt.

<sup>12</sup> Diese Einstellung kann bei Verwendung von »Einfach-Panorama« nicht geändert werden.

<sup>13</sup> Der Tierporträt-Selbstausröser (☰42) kann ein- oder ausgeschaltet werden. Selbstausröser und Fernsteuerung können nicht verwendet werden.

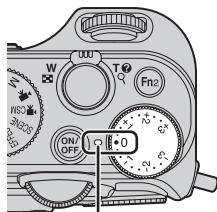
# Funktionen, die mit dem Belichtungskorrektur-Wählrad eingestellt werden können

## Helligkeit einstellen (Belichtungskorrektur)

Mit der Belichtungskorrektur können Sie bei der Aufnahme die Helligkeit des gesamten Bildes ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

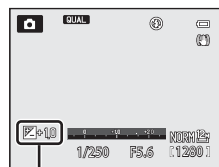
Stellen Sie die Belichtungskorrektur durch Drehen des Belichtungskorrektur-Wählrads ein.

Einstellung	Erläuterung
»+«-Seite	Bildet das Motiv heller ab als mit der von der Kamera vorgegebenen Belichtung.
»-«-Seite	Bildet das Motiv dunkler ab als mit der von der Kamera vorgegebenen Belichtung.
»0«	Deaktiviert die Belichtungskorrektur.




Markierung für Belichtungskorrektur-Wählrad

- Bei der Einstellung auf einen anderen Wert als »0«, werden das Symbol  und der Korrekturwert auf dem Monitor angezeigt und die Markierung für das Belichtungskorrektur-Wählrad erscheint während der Aufnahme.




Wert der Belichtungskorrektur

### Wert der Belichtungskorrektur

- Ist der Wert der Belichtungskorrektur in Aufnahmebetriebsart **M** (Manuell) auf einen anderen Wert als 0,0 eingestellt, wird die Belichtung nicht korrigiert und der Standardwert für die Belichtungsanzeige wird geändert.
- In der Aufnahmebetriebsart **»Feuerwerk«** ( 39) kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.
- Wenn die Belichtungskorrektur bei Blitzaufnahmen genutzt wird, wird die Korrektur sowohl auf die Hintergrundbelichtung als auch auf die Blitzbelichtung angewendet.

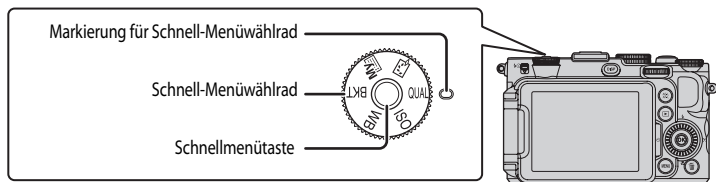
### Belichtungskorrektur während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

- Es kann eine Belichtungskorrektur zwischen -2 und +2 LW vorgenommen werden.
- Sobald die Aufzeichnung einer Filmsequenz begonnen hat, ändert sich der Wert der Belichtungskorrektur nicht, auch dann nicht, wenn das Belichtungskorrektur-Wählrad gedreht wird.
- Falls die Belichtungskorrektur auf einen anderen Wert als 0,0 gesetzt wird, während als **»Aufnahmebetriebsart«** ( 108) für die Einstellung **»Fortgeschrittenes Filmen«** die Option **»Manuell«** gewählt ist, wird die Belichtung nicht korrigiert und auch der Standardwert der Belichtungsskala ändert sich nicht.

## Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwähler eingestellt werden können (Aufnahmebetriebsart)

Wird das Schnell-Menüwähler beim Aufnehmen gedreht, wird das Schnellmenü der mit der Markierung gewählten Funktion aufgerufen. Wird das Schnellmenü angezeigt, leuchtet die Markierung für das Schnell-Menüwähler auf.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Schnellmenüs« (📖69).










Je nach Aufnahmebetriebsart stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Wählerposition	Funktion		P, S, A, M, U1, U2, U3	SCENE	EFFECTS
QUAL	Bildqualität/Bildgröße (📖68)	✓	✓	✓	✓
ISO	ISO-Empfindlichkeit (📖68)	-	✓	-	-
WB	Weißabgleich (📖68)	-	✓	-	-
BKT	Autom. Bel.-reihe (📖68)	-	✓	-	-
My	Benutzerdefiniertes Menü (📖68)	-	✓	-	-
	Picture Control (📖68)	-	✓	-	-

### Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden (📖79).

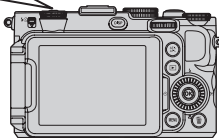
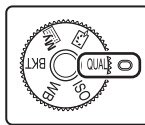
## Verfügbares Schnellmenü

Option	Beschreibung	
<b>QUAL</b> Bildqualität/Bildgröße	Hier kann die Bildqualität (Komprimierungsrate) und Bildgröße für die Aufnahmen eingestellt werden (  75). Die Standardeinstellung ist » <b>Normal</b> « für die Bildqualität und  » <b>4000x3000</b> « für die Bildgröße.	75
<b>ISO</b> ISO-Empfindlichkeit	Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können Sie Bilder mit dunkleren Motiven aufnehmen. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit unveränderter Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf » <b>Automatik</b> « (Standardeinstellung) eingestellt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Modus <b>M</b> (Manuell) und der Einstellung »<b>Automatik</b>«, »<b>ISO 80-200</b>«, »<b>ISO 80-400</b>« oder »<b>ISO 80-800</b>« ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt.</li> </ul>	 31
<b>WB</b> Weißabgleich	Stellt Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dar. Auch wenn die Einstellung » <b>Automatisch (normal)</b> « (Standardeinstellung) für die meisten Beleuchtungen zu empfehlen ist, können Sie den Weißabgleich auch manuell anhand des Himmels oder einer bestimmten Lichtquelle einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um den Weißabgleich über die Farbtemperatur () einzustellen, wählen Sie in der ersten Zeile  »<b>Farbtemp. auswählen</b>« unter »<b>Weißabgleich</b>« und dann den Wert unter »<b>Farbtemp. auswählen</b>« in der zweiten Zeile.</li> <li>• Der voreingestellte Wert für »Messwert speichern« betrifft die Aufnahmebetriebsarten <b>P, S, A, M, U1, U2</b> und <b>U3</b> sowie »Filmsequenz«.</li> </ul>	 33
<b>BKT</b> Autom. Bel.-reihe	Serienaufnahmen sind bei automatischer Änderung der Belichtung (Helligkeit) über Belichtungszeit (Tv), Blendenwert (Av) oder ISO-Empfindlichkeit (Sv) möglich. Alternativ können auch mehrere Bilder, mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB) aufgenommen werden. Die Standardeinstellung ist » <b>OFF</b> «.	 36
 Benutzerdefiniertes Menü	Rufen Sie nur die Menüoptionen auf, die regelmäßig für Aufnahmen verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter »Benutzerdefiniertes Menü« angezeigte Optionen können über »<b>Ben.-def. Menü anp.</b>« im Systemmenü (110) geändert werden.</li> </ul>	 86
 Picture Control	Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. Die Standardeinstellung ist » <b>Standard</b> «.	 38

## Verwendung des Schnellmenüs

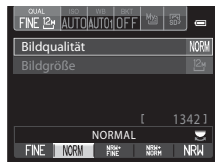
**1** Drehen Sie das Schnell-Menüwähler, um ein Schnellmenü auszuwählen.

- Das Schnellmenü kann auch durch Drücken der Schnellmenütaste aufgerufen werden.



**2** Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um eine Menüoption auszuwählen.

- Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Wert der Einstellung zu ändern. Der Wert kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrads geändert werden.
- Falls mehrere Einstellungen vorhanden sind, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Auswahl zu treffen.

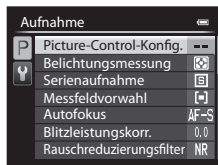
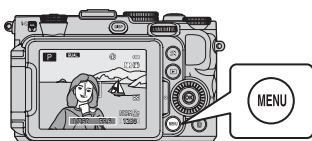


**3** Drücken Sie die Schnellmenütaste oder die OK-Taste, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.

## Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmebetriebsart)

Das Aufnahmemenü kann durch Drücken der **MENU**-Taste in der Aufnahmebetriebsart aufgerufen werden.



Je nach Aufnahmebetriebsart stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Funktion		P, S, A, M, U1, U2, U3 <sup>1</sup>	SCENE <sup>2</sup>	EFFECTS <sup>3</sup>
Picture-Control-Konfig. (📖71)	-	✓	-	-
Belichtungsmessung (📖71)	-	✓	-	-
Serienaufnahme (📖71)	-	✓	-	-
Messfeldvorwahl (📖71)	-	✓	-	✓ <sup>4</sup>
Autofokus (📖71)	-	✓	-	-
Blitzleistungskorr. (📖71)	-	✓	-	-
Rauschreduzierungsfilter (📖71)	-	✓	-	-
Integrierter Graufilter (ND) (📖71)	-	✓	-	-
Verzeichnungskorr. (📖72)	-	✓	-	-
Active D-Lighting (📖72)	-	✓	-	-
Zoomstufen (📖72)	-	✓	-	-
Zoomposition bei Einsch. (📖72)	-	✓	-	-
M-Belichtungsvorschau (📖72)	-	✓	-	-
AF-gekoppelte Messung (📖72)	-	✓	-	-
Master-Steuerung (📖72)	-	✓	-	-

<sup>1</sup> Im Modus **U1, U2** oder **U3** wird das Spezialmenü für **U1, U2** oder **U3** in der obersten Registerkarte und das Aufnahmemenü in der zweiten Registerkarte von oben angezeigt. Auf 📖73 finden Sie weitere Informationen zum Spezialmenü für **U1, U2** oder **U3**.

<sup>2</sup> Die Art des Motivs kann ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 📖35.

<sup>3</sup> Die Art der Effekte kann im Modus »**Effekte**« ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 📖45.

<sup>4</sup> »**Motivverfolgung**« und »**AF-Zielsuche**« sind nicht verfügbar.

### Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen



Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden (📖79).

### Weitere Informationen














Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Menübedienung« (📖10).



## Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü

Option	Beschreibung	
Picture-Control-Konfig. (COOLPIX Picture-Control-Konfig.)	Speichern Sie die in COOLPIX Picture Control eingestellten benutzerdefinierten Einstellungen für die Bildbearbeitung ab, mit denen Sie Bilder nach Aufnahmemotiv oder Ihren Wünschen aufnehmen können.	 42
Belichtungsmessung	Wählen Sie die Methode aus, mit der die Kamera die Helligkeit des Motivs misst. Die Kamera passt die Belichtung, die eine Kombination aus Belichtungszeit und Blendenwert ist, basierend auf der Helligkeitsmessung an. Die Standardeinstellung ist » <b>Matrixmessung</b> «.	 43
Serienaufnahme	Wählen Sie den Modus aus, mit dem Sie die Bildserie aufnehmen wollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Standardeinstellung ist »<b>Einzelbild</b>« (d.h. es wird nur ein einzelnes Bild aufgenommen).</li> <li>Ist »<b>H-Serie</b>«, »<b>M-Serie</b>«, »<b>L-Serie</b>« oder »<b>BSS</b>« (39) eingestellt, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen, während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.</li> <li>Ist »<b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b>«, »<b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b>« oder »<b>16er-Serie</b>« eingestellt, wird die eingestellte Anzahl von Bildern aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.</li> <li>Ist »<b>Intervallaufnahme</b>« eingestellt, werden Bilder mit einem festen Intervall von »<b>30 s</b>«, »<b>1 min</b>«, »<b>5 min</b>« oder »<b>10 min</b>« aufgenommen, wenn der Auslöser einmal bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.</li> </ul>	 44
Messfeldvorwahl	Stellen Sie ein, wie die Kamera mit dem Autofokus das Fokussierungsfeld festlegt. Zur Verfügung stehen » <b>Porträt-Autofokus</b> « (  85), » <b>Automatik</b> «, » <b>Manuell</b> «, » <b>Mitte (norm. Messfeld)</b> «, » <b>Mitte (großes Messfeld)</b> «, » <b>Motivverfolgung</b> « oder » <b>AF-Zielsuche</b> « (  84). <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Messfeldvorwahl kann auch durch Drücken des Multifunktionswählers  ausgewählt werden.</li> </ul>	 47
Autofokus	Wenn » <b>Einzelautofokus</b> « (Standardeinstellung) ausgewählt wird, fokussiert die Kamera nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn » <b>Permanenter AF</b> « ausgewählt wird, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.	 51
Blitzleistungskorr.	Stellen Sie das Blitzlicht ein. Verwenden Sie diese Option, wenn der Blitz zu hell oder zu dunkel ist. Die Standardeinstellung ist <b>0.0</b> .	 51
Rauschreduzierungsfilter	Stellen Sie das Maß der Rauschunterdrückung, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird, ein. Die Standardeinstellung ist » <b>Normal</b> «.	 52
Integrierter Graufilter (ND)	Wählen Sie » <b>Ein</b> « oder » <b>Aus</b> « (Standardeinstellung) für den integrierten Graufilter. Schalten Sie diese Funktion » <b>Ein</b> «, wenn das Motiv überbelichtet erscheint, damit weniger Licht in die Kamera einfällt.	 52

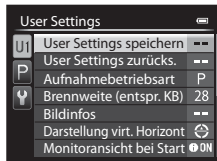
Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmebetriebsart)

Option	Beschreibung	
Verzeichnungskorr.	Wählen Sie, ob die aufgrund von Objektiveigenschaften entstehende Verzeichnung an Bildrändern korrigiert werden soll. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild in Vergleich mit dem Bild bei deaktivierter Funktion verkleinert. Die Standardeinstellung ist »Aus«.	 53
Active D-Lighting	Erhalten Sie die Kontrast-Feinheiten in Spitzlichtern und Schatten bei der Aufnahme. Die Standardeinstellung ist »Aus«.	 53
Zoomstufen	Wird der Zoomschalter betätigt und gleichzeitig die <b>Fn1</b> -Taste gedrückt, schaltet die Kamera stufenweise auf die zuvor eingestellte (dem Kleinbildformat entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs um. <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Standardeinstellung sind alle Kontrollkästchen aktiviert .</li> </ul>	 54
Zoomposition bei Einsch.	Wird die Kamera eingeschaltet, stellt sich die Zoomposition auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs ein, die bereits vorher eingestellt wurde. Die Standardeinstellung ist »28 mm«.	 54
M-Belichtungsvorschau	Ist »Ein« ausgewählt, spiegelt sich die sich aus der im Modus <b>M</b> (Manuell) eingestellten Kombination aus Belichtungszeit und Blendenwert ergebende Belichtung in der Helligkeit des Aufnahmebildschirms wider. Die Standardeinstellung ist »Aus«.	 55
AF-gekoppelte Messung	Ist »Ein« (Standardeinstellung) ausgewählt und »Belichtungsmessung« (  71) auf »Matrixmessung« oder »Spotmessung« und »Messfeldvorwahl« (  71) auf »Manuell« eingestellt, wird die Helligkeit des Motivs gemessen, indem dem Fokussmessfeld eine höhere Priorität zugewiesen wird.	 55
Master-Steuerung	Legen Sie fest, wie das optionale Blitzgerät ausgelöst wird, wenn der Blitzmodus (  57) auf  <b>CMD</b> (Master-Steuerung) eingestellt ist. Die Standardeinstellung für »Blitz« ist »Standardblitz«. Für »Blitzsteuerung« ist sie »TTL«.	 56

Aufnahmefunktionen

## Verfügbares Spezialmenü für U1, U2 oder U3


Im Modus **U1**, **U2** oder **U3** können die folgenden Einstellungen für das Spezialmenü und das Aufnahmemenü geändert werden.



Modus **U1**, **U2** oder **U3** einstellen → Taste **MENU** → Registerkarte **U1**, **U2** oder **U3**

Option	Beschreibung	
User Settings speichern	Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.	52
User Settings zurücks.	Die gespeicherten Einstellungen zu <b>U1</b> , <b>U2</b> oder <b>U3</b> werden zurückgesetzt.	54
Aufnahmebetriebsart	Wählen Sie die Standardaufnahmebetriebsart (Standardeinstellung ist <b>P</b> ). Die aktuellen Einstellungen der Programmverschiebung (bei Einstellung auf <b>P</b> ), Belichtungszeit (bei Einstellung auf <b>S</b> oder <b>M</b> ) oder des Blendenwerts (bei Einstellung auf <b>A</b> oder <b>M</b> ) werden auch gespeichert.	27
Brennweite (entspr. KB)	Stellen Sie die Zoomposition ein, wenn das Funktionswädhrad eingestellt ist. Wählen Sie » <b>28 mm</b> «, (Standardeinstellung), » <b>35 mm</b> «, » <b>50 mm</b> «, » <b>85 mm</b> «, » <b>105 mm</b> «, » <b>135 mm</b> «, » <b>200 mm</b> «, » <b>Aktuelle Zoomposition</b> « oder » <b>Nicht gespeichert</b> «.	-
Bildinfos	Legen Sie fest, ob virtueller Horizont, Histogramm und Gitterlinien auf dem Monitor bei Einstellung des Funktionswädhads angezeigt werden. Diese Einstellung wird nicht auf die Einstellungen des Systemmenüs übertragen.	110
Darstellung virt. Horizont	Stellen Sie den virtuellen Horizont für die Einstellung des Funktionswädhads ein. Diese Einstellung wird nicht auf die Einstellungen des Systemmenüs übertragen.	110
Monitoransicht bei Start	Stellen Sie die Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Monitor bei Einstellung des Funktionswädhads ein (die Standardeinstellung ist » <b>Infos einblenden</b> «).	9
Blitz	Stellen Sie den Blitzmodus für die Einstellung des Funktionswädhads ein.	56
Fokusooptionen	Stellen Sie den Fokusmodus für die Einstellung des Funktionswädhads ein. Der aktuelle Fokusabstand wird ebenfalls gespeichert, wenn der Fokusmodus auf <b>MF</b> (Manuelle Fokussierung) eingestellt ist.	62

## Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmebetriebsart)

Option	Beschreibung	
Selbstausslöser	Stellen Sie den Selbstausslöser für die Einstellung des Funktionswählers ein.	59
AF-Hilfslicht	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht für die Einstellung des Funktionswählers. Diese Einstellung wird nicht auf die Einstellungen des Systemmenüs übertragen.	111

# Änderung der Bildqualität und Bildgröße


Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → QUAL (Schnell-Menüwähler) (📖69) → Bildqualität/Bildgröße

Die Bildqualität (Komprimierungsrate) und die Bildgröße können für die Aufnahme ausgewählt werden.

- Wenn das Funktionswähler auf den Modus  (Filmaufzeichnung) oder  CSM (Fortgeschrittenes Filmen) gestellt ist, können »Filmsequenz« eingestellt werden (📖106).

## Verfügbare Bildqualität

Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, die allerdings mehr Speicherplatz benötigen, wodurch wiederum weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

Option		Beschreibung
<b>FINE</b>	Fine	Bilder mit höherer Qualität als »Normal«, geeignet für Vergrößerungen oder hochwertige Ausdrücke. Dateiformat: JPEG, Komprimierungsrate von ca. 1:4
<b>NORM</b>	Normal (Standard-einstellung)	Normale Bildqualität, für die meisten Anwendungen geeignet. Dateiformat: JPEG, Komprimierungsrate von ca. 1:8
<b>NRW+ FINE</b>	NRW (RAW) + Fine*	Es werden zwei Bilder gleichzeitig aufgenommen: ein NRW-Bild (RAW) und ein JPEG-Bild der Qualität »Fine«.
<b>NRW+ NORM</b>	NRW (RAW) + Normal*	Es werden zwei Bilder gleichzeitig aufgenommen: ein NRW-Bild (RAW) und ein JPEG-Bild der Qualität »Normal«.
<b>NRW</b>	NRW (RAW)*	Rohdaten des Bildsensors werden gespeichert. Erstellen Sie JPEG-Bilddateien nach der Aufnahme mithilfe von »NRW-(RAW-)Verarb.« im Wiedergabemenü (📖93). <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn »NRW (RAW)« ausgewählt ist, wird »Bildgröße« auf  »4000x3000« zurückgesetzt.</li></ul> Dateiformat: NRW (RAW)

\* NRW (RAW) Bilder können nicht im Motivprogramm oder Effektmodus ausgewählt werden (außer bei »Zoom-Belichtung« und »Defokus. während Bel.«).

### **COOLPIX P7700 NRW-Bilder (RAW)**

- Die Dateierweiterung des Bildes lautet »NRW«.
- NRW-Bilder (RAW) können nicht gedruckt werden. Die Erstellung von JPEG-Bildern mithilfe von »**NRW-(RAW-)Verarb.**« ermöglicht es, Bilder mit PictBridge-kompatiblen Druckern oder in digitalen Fotolabors zu drucken.
- Andere Bearbeitungsfunktionen als die NRW-Verarbeitung (RAW) stehen bei im NRW-Format (RAW) aufgenommenen Bildern nicht zur Verfügung. Wenn Sie solche Bilder bearbeiten möchten, müssen Sie zunächst JPEG-Bilder mit der Funktion »**NRW-(RAW-)Verarb.**« (📖94) erstellen und anschließend die JPEG-Bilder bearbeiten.
- ViewNX 2 muss auf dem Computer installiert sein, damit NRW-Bilder (RAW) auf dem Computer angezeigt werden können. Capture NX 2 ist auch mit NRW-Bildern (RAW) kompatibel.
- Installieren Sie ViewNX 2 mithilfe der mitgelieferten ViewNX 2 CD-ROM auf einem Computer (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung von ViewNX 2« (📖97)).  
Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX 2 finden Sie sowohl in den Hinweisen auf dem Bildschirm als auch in der Software-Hilfe des Programms ViewNX 2.

### **Einstellung der Bildqualität**


- Die Einstellung der Bildqualität wird durch ein Symbol auf dem Monitor während der Aufnahme und Wiedergabe angezeigt (📖12 bis 15).
- Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmebetriebsarten übernommen (außer bei den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3**).
- NRW-Bilder (RAW) können in den folgenden Aufnahmebetriebsarten nicht aufgenommen werden.

- Motivprogramm
- Effektmodus (außer für »**Zoom-Belichtung**« und »**Defokus. während Bel.**«)

Wenn der Modus von anderen Aufnahmebetriebsarten in das Motivprogramm oder den Effektmodus geändert wird (außer »**Zoom-Belichtung**« und »**Defokus. während Bel.**«) ändert sich die Bildqualität wie im Folgenden angegeben.

- Wenn »**NRW (RAW)**« eingestellt wird, ändert sich die Bildqualität in »**Normal**«.
- Wenn »**NRW (RAW) + Fine**« oder »**NRW (RAW) + Normal**« eingestellt ist, ändert sich die Bildqualität in »**Fine**« bzw. »**Normal**«.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn »**Bildqualität**« auf »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**« oder »**NRW (RAW) + Normal**« eingestellt ist.
- Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

### **Gleichzeitiges Speichern von Bildern im NRW- (RAW) und JPEG-Format**

- Die gleichzeitig gespeicherten Bilder im NRW- (RAW) und JPEG-Format haben zwar dieselbe Dateinummer, aber unterschiedliche Dateierweiterungen, »NRW« und »JPG« (🔍100).
- Bei der Wiedergabe mit der Kamera wird nur das JPEG-Bild angezeigt.
- Beim Löschen des JPEG-Bilds durch Drücken der  wird das gleichzeitig gespeicherte NRW-Bild (RAW) ebenfalls gelöscht.

### **Weitere Informationen**

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Anzahl verbleibender Aufnahmen« (📖78).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (🔍100).

## Verfügbare Bildgröße


Sie können die JPEG-Bildgröße (Pixelzahl) für mit der Bildqualität »**Fine**« oder »**Normal**« aufgenommene Bilder einstellen.

Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, können in einem größeren Format ausgedruckt oder auf einem Bildschirm angezeigt werden, ohne dass eine »körnige« Pixelstruktur erkennbar wird. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.







Kleinere Bildgrößen sind geeignet für Bilder, die an E-Mails angehängt oder für Webseiten verwendet werden. Werden kleine Bilder in großen Druckformaten ausgedruckt, führt dies zu einem »körnigen« Bild.

Optionen*	Beschreibung
 4000×3000 (Standard-einstellung)	In diesem Format aufgenommene Bilder weisen eine höhere Detailtiefe auf als mit der Option  »3264×2448« aufgenommene Bilder.
 3264×2448	Ein guter Kompromiss zwischen Dateigröße und Bildqualität, der sich in den meisten Situationen als beste Einstellung erweist.
 2272×1704	
 1600×1200	Kleiner als  »2272×1704«, wodurch mehr Bilder aufgenommen werden können.
 640×480	Ideales Bildformat für die Wiedergabe auf einem 4:3-Fernseher oder den Versand per E-Mail.
 3984×2656	Die Bilder werden mit dem Bildverhältnis einer Filmkamera aufgenommen (d.h. 3:2).
 3968×2232	Die Bilder werden mit dem Bildverhältnis eines Widescreen-Fernsehers (16:9) aufgenommen.
 3000×3000	Zur Aufnahme von quadratischen Bildern.

\* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der waagrecht und senkrecht aufgenommenen Pixel.

Beispiel:  »4000×3000« = 12 Megapixel, 4000 × 3000 Pixel

### Einstellung der Bildgröße

- Die Einstellung der Bildgröße wird durch ein Symbol auf dem Monitor während der Aufnahme und Wiedergabe angezeigt ( 12 bis 15).
- Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmebetriebsarten übernommen (außer bei den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3**).
- Die Größe der JPEG-Bilder kann bei der Erstellung von JPEG-Bildern aus NRW-Bildern (RAW) mithilfe von »**NRW-(RAW-)Verarb.**« ( 94) ausgewählt werden (bis maximal 4000 × 3000 Pixel).
- Die »**Bildgröße**« kann für das JPEG-Bild eingestellt werden, wenn »**NRW (RAW) + Fine**« oder »**NRW (RAW) + Normal**« ausgewählt wurde.  »3984×2656«,  »3968×2232« und  »3000×3000« können jedoch nicht ausgewählt werden.
- Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« ( 79).

## Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder etwa mit der jeweiligen Kombination aus »Bildgröße« (📏77) und »Bildqualität« (📏75) auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Zusammenstellung des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, obwohl der angegebene Speicherplatz auf der Speicherkarte möglicherweise derselbe ist. Überprüfen Sie nach dem Entfernen der Speicherkarte die Anzeige der im internen Speicher speicherbaren Anzahl von Aufnahmen (ca. 86 MB) auf dem Bildschirm, während Sie Aufnahmen machen.

Bildgröße	Bildqualität	Speicherkarte <sup>1</sup> (4 GB)	Druckformat <sup>2</sup> (cm)
📏2M 4000×3000 (Standardeinstellung)	Fine	620	34 × 25
	Normal	1.110	
	NRW (RAW)	140	
📏8M 3264×2448	Fine	930	28 × 21
	Normal	1.650	
📏4M 2272×1704	Fine	1.880	19 × 14
	Normal	3.350	
📏2M 1600×1200	Fine	3.650	13 × 10
	Normal	6.350	
📏VA 640×480	Fine	20.100	5 × 4
	Normal	30.100	
📏2Z 3984×2656	Fine	700	34 × 22
	Normal	1.270	
📏9M 3968×2232	Fine	840	33 × 19
	Normal	1.500	
📏1:1 3000×3000	Fine	830	25 × 25
	Normal	1.470	

1 Beträgt die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr, wird »9999« angezeigt.

2 Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi.

Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

3 Das Druckformat von NRW-Bildern (RAW) variiert je nach Bildgröße der verarbeiteten NRW-Bilder (RAW) (📏94).

### 🖨️ Drucken von Bildern im Format 1:1

Stellen Sie den Drucker auf »Rand«, wenn Sie Bilder bei einer eingestellten Größe von 1:1 drucken.







Die Bilder werden möglicherweise trotzdem nicht im Verhältnis 1:1 gedruckt. Dies ist vom Drucker abhängig.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Druckers oder bei Ihrem Drucker-Fachhändler.



## Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden.


Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Fokusmodus (📖62)	Bei Aufnahmen mit ▲ (Unendlich) steht der Blitz nicht zur Verfügung.
	Bildqualität (📖75)	Werden Bilder im NRW-Format (RAW) aufgenommen, findet keine Reduzierung des Rote-Augen-Effekts statt, selbst wenn ⚡👁️ (Autom. mit Rote-Augen-Red.) eingestellt ist (einschließlich JPEG-Bilder, wenn NRW- (RAW) und JPEG-Bilder gleichzeitig aufgenommen werden).
	Serienaufnahme (📖71)	Der Blitz steht nicht zur Verfügung.
	Autom. Bel.-reihe (📖68)	Der Blitz steht nicht zur Verfügung.
Selbstauslöser/ Lächeln-Auslöser/ Fernauslösung	Messfeldvorwahl (📖71)	Wenn » <b>Motivverfolgung</b> « für die Aufnahme ausgewählt ist, können Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser/Fernauslöser nicht verwendet werden.
Fokusmodus	Messfeldvorwahl (📖71)	Wenn » <b>Motivverfolgung</b> « ausgewählt ist, steht <b>MF</b> (Manuelle Fokussierung) nicht zur Verfügung.
Bildqualität	Serienaufnahme (📖71)	Wenn » <b>BSS</b> «, » <b>16er-Serie</b> «, » <b>H-Serie: 120 fps</b> « oder » <b>H-Serie: 60 fps</b> « für die Aufnahme ausgewählt ist, steht » <b>NRW (RAW)</b> «, » <b>NRW (RAW) + Fine</b> « oder » <b>NRW (RAW) + Normal</b> « nicht zur Verfügung.
	Autom. Bel.-reihe (📖68)	Wenn die Funktion für » <b>Weißabgleichsreihe</b> « für die Aufnahme ausgewählt ist, stehen » <b>NRW (RAW)</b> «, » <b>NRW (RAW) + Fine</b> « oder » <b>NRW (RAW) + Normal</b> « nicht zur Verfügung.
Bildgröße	Bildqualität (📖75)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn »<b>Bildqualität</b>« auf »<b>NRW (RAW)</b>« eingestellt ist, ist »<b>Bildgröße</b>« fest auf  »<b>4000x3000</b>« eingestellt.</li> <li>• Wenn die Bildqualität auf »<b>NRW (RAW) + Fine</b>« oder »<b>NRW (RAW) + Normal</b>« eingestellt ist, kann die »<b>Bildgröße</b>« des JPEG-Bilds eingestellt werden. Beachten Sie jedoch, dass  »<b>3984x2656</b>«,  »<b>3968x2232</b>« und  »<b>3000x3000</b>« nicht ausgewählt werden können.</li> </ul>
	Serienaufnahme (📖71)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn »<b>16er-Serie</b>« für die Aufnahme ausgewählt ist, ist die »<b>Bildgröße</b>« fest auf  (2560 x 1920 Pixel) eingestellt.</li> <li>• Wenn »<b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b>« oder »<b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b>« für die Aufnahme ausgewählt ist, ist die »<b>Bildgröße</b>« fest auf  (1280 x 960 Pixel) eingestellt.</li> </ul>
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖71)	Wenn » <b>16er-Serie</b> «, » <b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b> « oder » <b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b> « für die Aufnahme ausgewählt ist, ist die » <b>ISO-Empfindlichkeit</b> « fest auf » <b>Automatik</b> « eingestellt.
	Active D-Lighting (📖72)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die »<b>ISO-Empfindlichkeit</b>« auf »<b>Automatik</b>« und »<b>Active D-Lighting</b>« auf einen anderen Modus als »<b>Aus</b>« eingestellt ist, wird der Maximalwert für die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 800 festgelegt.</li> <li>• Wenn »<b>Active D-Lighting</b>« für die Aufnahme auf einen anderen Modus als »<b>Aus</b>« eingestellt ist, sind die Werte »<b>1600</b>«, »<b>2000</b>«, »<b>2500</b>«, »<b>3200</b>« oder »<b>Hi 1</b>« unter »<b>ISO-Empfindlichkeit</b>« nicht verfügbar.</li> </ul>

## Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit	Aufnahmebetriebsart für fortgeschrittenes Filmen (📖108)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist »<b>ISO-Empfindlichkeit</b>« auf »<b>Automatik</b>« eingestellt, wenn »<b>Aufnahmebetriebsart</b>« auf »<b>Manuell</b>« eingestellt ist, ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt.</li> <li>Ist »<b>Aufnahmebetriebsart</b>« auf »<b>Effekte</b>« eingestellt, wird »<b>ISO-Empfindlichkeit</b>« auf »<b>Automatik</b>« umgestellt.</li> </ul>
Weißabgleich	Picture Control (📖68)	Wenn » <b>Monochrom</b> « für die Aufnahme ausgewählt wird, wird der » <b>Weißabgleich</b> « fest auf » <b>Automatisch (normal)</b> « eingestellt.
Picture Control	Active D-Lighting (📖72)	Wenn » <b>Active D-Lighting</b> « für die Aufnahme verwendet wird, kann der » <b>Kontrast</b> « bei manuelle Anpassungen nicht geändert werden.
	Aufnahmebetriebsart für fortgeschrittenes Filmen (📖108)	Wenn als » <b>Aufnahmebetriebsart</b> « die Option » <b>Effekte</b> « gewählt ist, ist » <b>Picture Control</b> « nicht verfügbar.
Belichtungsmessung	Active D-Lighting (📖72)	Die » <b>Belichtungsmessung</b> « wird auf » <b>Matrixmessung</b> « zurückgesetzt, wenn » <b>Active D-Lighting</b> « auf einen anderen Modus als » <b>Aus</b> « eingestellt wird.
Serienaufnahme/ Autom. Bel.-reihe	Serienaufnahme (📖71)/Autom. Bel.-reihe (📖68)	<p>»<b>Serienaufnahme</b>« und »<b>Autom. Bel.-reihe</b>« können nicht gleichzeitig verwendet werden.</p> <p>Die »<b>Autom. Bel.-reihe</b>« wird auf »<b>OFF</b>« zurückgesetzt, wenn »<b>Serienaufnahme</b>« auf einen anderen Modus als »<b>Einzelbild</b>« eingestellt wird. Die Einstellung für »<b>Serienaufnahme</b>« wird auf »<b>Einzelbild</b>« zurückgesetzt, wenn »<b>Autom. Bel.-reihe</b>« auf einen anderen Modus als »<b>OFF</b>« eingestellt wird.</p>
	Selbstausröser (📖59)/Fernausröser (📖55)	» <b>H-Serie</b> «, » <b>M-Serie</b> «, » <b>L-Serie</b> « oder » <b>BSS</b> « und Selbstausröser/Lächeln-Ausröser/Fernausröser können nicht gleichzeitig verwendet werden. Ist Selbstausröser oder Fernsteuerung eingestellt, wird ein einzelnes Bild aufgenommen.
	Lächeln-Ausröser (📖60)	Erkennt die Kamera lächelnde Gesichter und wird der Verschluss ausgelöst, wird nur ein Bild aufgenommen. Ist » <b>Intervallaufnahme</b> « eingestellt, endet die Aufnahme automatisch nach der Aufnahme eines Bildes.
	Bildqualität (📖75)	» <b>BSS</b> «, » <b>16er-Serie</b> «, » <b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b> «, » <b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b> « oder » <b>Weißabgleichsreihen</b> « können nicht verwendet werden, wenn die » <b>Bildqualität</b> « auf » <b>NRW (RAW)</b> «, » <b>NRW (RAW) + Fine</b> « oder » <b>NRW (RAW) + Normal</b> « eingestellt ist.
	Picture Control (📖68)	Wenn » <b>Monochrom</b> « für die Aufnahme ausgewählt ist, stehen » <b>Weißabgleichsreihen</b> « nicht zur Verfügung.
Messfeldvorwahl	Lächeln-Ausröser (📖60)	Die Kamera nimmt unabhängig vom eingestellten » <b>Messfeldvorwahl</b> « ein Bild mit Gesichtserkennung auf.
	Fokusmodus (📖62)	Bei der Einstellung auf <b>MF</b> (Manuelle Fokussierung) kann die Messfeldvorwahl nicht eingestellt werden.
	Picture Control (📖68)	Wenn » <b>AF-Zielsuche</b> « ausgewählt und » <b>Picture Control</b> « auf » <b>Monochrom</b> « eingestellt ist, wird die » <b>Messfeldvorwahl</b> « mit der Einstellung » <b>Automatik</b> « verwendet.
	Weißabgleich (📖68)	Wenn » <b>AF-Zielsuche</b> « ausgewählt und der Weißabgleich auf » <b>Messwert speichern</b> «, » <b>Kunstlicht</b> «, <b>FL3</b> unter » <b>Leuchtstofflampe</b> « oder » <b>Farbtemp. auswählen</b> « eingestellt ist oder eine Feineinstellung der jeweiligen Einstellung für den Weißabgleich vorgenommen wird, wird die » <b>Messfeldvorwahl</b> « mit der Einstellung » <b>Automatik</b> « verwendet.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Autofokus	Lächeln-Auslöser (📖60)	Die Option »Autofokus« kann bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser nicht geändert werden.
	Fokusmodus (📖62)	Ist der Fokusmodus ▲ (Unendlich) gewählt, wird als Einstellung für den Fokusmodus » <b>Einzelautofokus</b> « verwendet.
	Messfeldvorwahl (📖71)	Ist » <b>Messfeldvorwahl</b> « auf » <b>Porträt-Autofokus</b> «, » <b>Motivverfolgung</b> « oder » <b>AF-Zielsuche</b> « eingestellt, wird als Einstellung für die » <b>Messfeldvorwahl</b> « die Option » <b>Einzelautofokus</b> « verwendet.
Integrierter Graufilter (ND)	Aufnahmebetriebsart für fortgeschrittenes Filmen (📖108)	Ist die » <b>Aufnahmebetriebsart</b> « auf » <b>Effekte</b> « eingestellt, wird der integrierte Graufilter automatisch gesteuert.
Active D-Lighting	ISO-Empfindlichkeit (📖68)	Ist die » <b>ISO-Empfindlichkeit</b> « auf » <b>1600</b> «, » <b>2000</b> «, » <b>2500</b> «, » <b>3200</b> « oder » <b>Hi 1</b> « eingestellt, ist » <b>Active D-Lighting</b> « nicht verfügbar.
Bildinfos	Lächeln-Auslöser (📖60)	Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt.
	Messfeldvorwahl (📖71)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Aufnahmen mit »<b>Porträt-Autofokus</b>« wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt.</li> <li>Bei Aufnahmen mit »<b>Motivverfolgung</b>« wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt. Nachdem das Motiv registriert wurde (während der Motivverfolgung), wird das Histogramm nicht angezeigt.</li> <li>Bei Aufnahmen mit »<b>AF-Zielsuche</b>« werden virtueller Horizont und Histogramm nicht angezeigt.</li> </ul>
Datumsaufdruck	Bildqualität (📖75)	Wenn als » <b>Bildqualität</b> « die Option » <b>NRW (RAW)</b> «, » <b>NRW (RAW) + Fine</b> « oder » <b>NRW (RAW) + Normal</b> « festgelegt ist, steht die Funktion »Datumsaufdruck« nicht zur Verfügung.
	Serienaufnahme (📖71)	Ist » <b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b> « oder » <b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b> « für die Aufnahme eingestellt, steht die Funktion zum Einbelichten des Datums nicht zur Verfügung.
Sound	Serienaufnahme (📖71)	Ist » <b>H-Serie</b> «, » <b>M-Serie</b> «, » <b>L-Serie</b> «, » <b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b> «, » <b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b> «, » <b>BSS</b> « oder » <b>16er-Serie</b> « für die Aufnahme ausgewählt, wird das Auslösesignal deaktiviert.
	Autom. Bel.-reihe (📖68)	Ist » <b>Belichtungsreihe (Tv)</b> «, » <b>Belichtungsreihe (Av)</b> « oder » <b>Belichtungsreihe (Sv)</b> « für die Aufnahme ausgewählt, wird das Auslösesignal deaktiviert.
Digitalzoom	Lächeln-Auslöser (📖60)	Bei Aufnahme mit dem Lächeln-Auslöser steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Fokusmodus (📖62)	Ist <b>MF</b> (Manuelle Fokussierung) gewählt, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
	Bildqualität (📖75)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn » <b>Bildqualität</b> « auf » <b>NRW (RAW)</b> «, » <b>NRW (RAW) + Fine</b> « oder » <b>NRW (RAW) + Normal</b> « eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖71)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn » <b>16er-Serie</b> « für die Aufnahme ausgewählt ist.
	Messfeldvorwahl (📖71)	Bei Aufnahmen mit » <b>Motivverfolgung</b> « steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Zoomstufen (📖4, 72)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn die Taste <b>Fn1</b> gedrückt ist.

## Hinweise zum Digitalzoom


- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmebetriebsarten steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, ist die Auswahl an Optionen für die Messfeldvorwahl oder die Belichtungsmessung eingeschränkt (75).

## Regelbereich der Belichtungszeit

Der Regelbereich der Belichtungszeit ist abhängig von der eingestellten Blende und ISO-Empfindlichkeit. Außerdem verändert sich der Regelbereich bei den folgenden Serienaufnahmen-Einstellungen.

### Modus P, S, A, M

Einstellung		Regelbereich	
		Modus P, S, A	Modus M
Aufnahmefunktionen	Automatik <sup>2</sup> , ISO 80-200 <sup>2</sup> , ISO 80-400 <sup>2</sup> , ISO 80-800 <sup>2</sup>	1/4000 <sup>3</sup> bis 1 s	1/4000 <sup>3</sup> bis 60 s
	ISO 80, 100	1/4000 <sup>3</sup> bis 15 s	
	ISO 125	1/4000 <sup>3</sup> bis 13 s	
	ISO 160	1/4000 <sup>3</sup> bis 10 s	
	ISO 200	1/4000 <sup>3</sup> bis 8 s	
	ISO 250	1/4000 <sup>3</sup> bis 6 s	
	ISO 320	1/4000 <sup>3</sup> bis 5 s	
	ISO 400	1/4000 <sup>3</sup> bis 4 s	
	ISO 500	1/4000 <sup>3</sup> bis 3 s	1/4000 <sup>3</sup> bis 30 s
	ISO 640	1/4000 <sup>3</sup> bis 2,5 s	
	ISO 800	1/4000 <sup>3</sup> bis 2 s	1/4000 <sup>3</sup> bis 15 s
	ISO 1000	1/4000 <sup>3</sup> bis 1,6 s	
	ISO 1250	1/4000 <sup>3</sup> bis 1,3 s	
	ISO 1600	1/4000 <sup>3</sup> bis 1 s	1/4000 <sup>3</sup> bis 8 s
	ISO 2000	1/4000 <sup>3</sup> bis 1/1,3 s	
	ISO 2500	1/4000 <sup>3</sup> bis 1/1,6 s	
	ISO 3200	1/4000 <sup>3</sup> bis 1/2 s	
	Hi 1	1/4000 <sup>3</sup> bis 1/4 s	1/4000 <sup>3</sup> bis 2 s

ISO-Empfindlichkeit  
(68)<sup>1</sup>

Einstellung		Regelbereich	
		Modus <b>P, S, A</b>	Modus <b>M</b>
Serienaufnahme (📖71)	H-Serie, M-Serie, L-Serie, BSS	1/4000 <sup>3</sup> bis 1/8 s	1/4000 <sup>3</sup> bis 1/8 s
	16er-Serie	1/4000 bis 1/30 s	1/4000 bis 1/30 s
	H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	1/4000 bis 1/125 s	1/4000 bis 1/125 s
	H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	1/4000 bis 1/60 s	1/4000 bis 1/60 s
	Intervallaufnahme	1/4000 <sup>3</sup> bis 1 s	1/4000 <sup>3</sup> bis 1 s

<sup>1</sup> Die ISO-Empfindlichkeit ist abhängig von der Serienaufnahmeneinstellung beschränkt (📖79).

<sup>2</sup> Im Modus **M** ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt.

<sup>3</sup> Die kürzeste Belichtungszeit hängt vom Blendenwert ab. Je kleiner der Blendenwert um so länger die Belichtungszeit. Bei Auswahl des Blendenwerts  $f/2$  (in Weitwinkel-Zoomposition) oder  $f/4$  (in Telezoomposition) ist die kürzeste auswählbare Verschlusszeit 1/2000 Sekunde. Bei Auswahl eines Blendenwerts zwischen  $f/4,5$  und  $f/8$  (in Weitwinkelposition) oder zwischen  $f/7,1$  und  $f/8$  (in Telezoomposition) ist die kürzeste auswählbare Verschlusszeit 1/4000 Sekunde.

### Im Modus Fortgeschrittenes Filmen

Einstellung		Regelbereich
Aufnahmebetriebsart (📖108)	Modus <b>A</b>	1/8000 bis 1/30 s
	Modus <b>M</b>	1/4000 bis 1/30 s

## Fokussieren eines Motivs

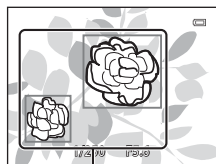
Das Fokussierfeld oder der Fokusbereich für das Einstellen des Fokus hängt von Aufnahme- und Fokusmodus ab (📖62).

- In den Modi **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder dem Modus »Effekte« kann ein Bereich zum Anpassen des Fokus durch Auswahl von »**Messfeldvorwahl**« (📖71) im Aufnahmemenü festgelegt werden.

## Verwendung der AF-Zielsuche

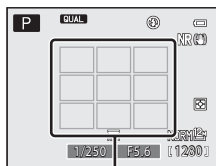
Wird die »**Messfeldvorwahl**« im Modus **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** auf »**AF-Zielsuche**« gestellt, stellt die Kamera in den folgenden Situationen scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- Erkennt die Kamera das Hauptmotiv, stellt sie darauf scharf. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchten die der Größe des Motivs entsprechenden Fokussierfelder (bis zu zwölf Felder) grün.  
Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf.



Fokussierfeld

- Die Kamera verfügt über neun Fokussierfelder. Erkennt sie das Hauptmotiv nicht, wählt sie automatisch die Fokussierfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchten die Fokussierfelder, auf die scharfgestellt wurde, grün.



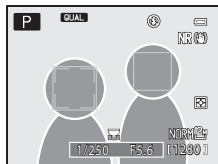
Fokussierfeld

### ✓ Hinweise zur AF-Zielsuche

- Je nach Aufnahmebedingungen erkennt die Kamera möglicherweise ein anderes Motiv als Hauptmotiv.
- Möglicherweise erkennt die Kamera das Hauptmotiv unter den folgenden Bedingungen nicht korrekt:
  - Wenn das auf dem Monitor angezeigte Bild sehr dunkel oder hell ist
  - Wenn das Hauptmotiv keine klar definierten Farben aufweist
  - Wenn der Bildausschnitt so gewählt ist, dass sich das Hauptmotiv am Rand des Monitors befindet
  - Wenn sich das Hauptmotiv aus einem wiederholenden Muster zusammensetzt
- Die Kamera verfügt über neun Fokussierfelder und wählt in den folgenden Situationen automatisch die Fokussierfelder, in denen sich das Objekt mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet:
  - Wenn der »**Weißabgleich**« auf »**Messwert speichern**«, »**Kunstlicht**«, **FL3** unter »**Leuchtstofflampe**« oder »**Farbtemp. auswählen**« eingestellt ist oder eine Feinabstimmung des jeweiligen Weißabgleichs vorgenommen wird
  - Wenn »**Picture Control**« auf »**Monochrom**« eingestellt ist

## Verwendung der Gesichtererkennung

Bei Verwendung der folgenden Einstellungen nutzt die Kamera die Gesichtererkennung, um automatisch auf menschliche Gesichter scharfzustellen. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, wird ein Doppelrahmen um das Gesicht angezeigt, auf das die Kamera fokussiert. Die restlichen Gesichter werden mit einem Einfachrahmen versehen.



Einstellung	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussmessfeld (Doppelrahmen)
» <b>Porträt-Autofokus</b> « ist als » <b>Messfeldvorfahrt</b> « (📖71) ausgewählt Motivprogramm » <b>Motivautomatik</b> «, » <b>Porträt</b> «, » <b>Nachtporträt</b> «, » <b>Tierporträt</b> «* (📖35)	Bis zu 12	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera
📷 (Lächeln-Auslöser) (📖60)	Bis zu 3	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte

\* Wird »**Aut. Tierporträtauslöser**« auf »**OFF**« gestellt, wenn »**Tierporträt**« ausgewählt wird, erkennt die Kamera Gesichter von Personen (📖42).

- Wenn Sie »**Porträt-Autofokus**« verwenden und beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt keine Gesichter erkannt werden oder Sie einen Bildausschnitt ohne Gesichter wählen, wählt die Kamera automatisch die Messfelder (bis zu neun) mit dem Motiv, das den geringsten Abstand zur Kamera hat.
- Wenn Sie »**Motivautomatik**« wählen, ändert sich das Fokussmessfeld in Abhängigkeit vom durch die Kamera ausgewählten Motiv.
- Wenn bei Verwendung von »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Wenn 📷 (Lächeln-Auslöser) ausgewählt ist und beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

### ✓ Hinweise zur Gesichtererkennung

- Die Fähigkeit der Kamera, Gesichter zu erkennen, hängt von vielen Faktoren ab, auch davon, ob die Person in die Kamera schaut. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille)
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß
- Wenn mehr als ein Gesicht umrahmt wird, hängt es von vielen Faktoren ab, welches Gesicht die Kamera fokussiert und welche Gesichter sie erkennt, auch von der Richtung, in der die Personen schauen.
- In seltenen Fällen, wie z.B. in »Autofokus« (📖86) beschrieben, wurde nicht auf das Motiv scharf gestellt, obwohl der Doppelrahmen grün leuchtet. Wenn die Kamera nicht fokussiert, versuchen Sie es mit der Funktion »Fokusspeicher« (📖86).

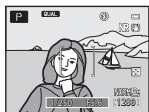
### 📷 Bilder ansehen, die mit der Gesichtererkennung aufgenommen wurden

Wenn durch Drehen der Zoom-Kontrolle in Richtung **T** (📷) auf ein angezeigtes Bild in der Vollbild-Wiedergabe gezoomt wird, vergrößert sich das Bild im Zentrum des Gesichts, das bei der Aufnahme erkannt wurde (📖91).

### Fokusspeicher

Verwenden Sie den Fokusspeicher, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen, wenn die Messfeldvorwahl auf Mitte eingestellt ist.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtung gespeichert.



Richten Sie die Kamera auf das Motiv, auf das sie scharf stellen soll.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

- Anstatt den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, können Sie auch die Taste **AE-L/AF-L** (AE-L/AF-L) drücken, um mit Fokusspeicher (📖113) aufzunehmen (außer bei »**Motivautomatik**« (📖36) im Motivprogramm).

### Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist sehr dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren ähnlichen Fensterreihen usw.)
- Das Motiv bewegt sich schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokusspeicher. Bei Verwendung des Fokusspeichers muss der Abstand zwischen Kamera und dem scharf gestellten Motiv identisch sein mit dem tatsächlichen Motiv.

Die Kamera kann auch per manueller Fokussierung (📖62, 📷2) scharfgestellt werden.



## Externe Blitzgeräte

Bei dieser Kamera sind verschiedene Funktionen in Verbindung mit dem vom Nikon Creative Lighting System (CLS) (📖88) unterstützten Blitzgerät verfügbar. Verwenden Sie das Blitzgerät, wenn das integrierte Blitzgerät nicht ausreichend Licht liefert.

Die folgenden Blitzgeräte und IR-Blitzfernsteuerungseinheiten können mit der Kamera verwendet werden.

Blitzgeräte	SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600, SB-400, SB-R200*
IR-Blitzfernsteuerungseinheit	SU-800

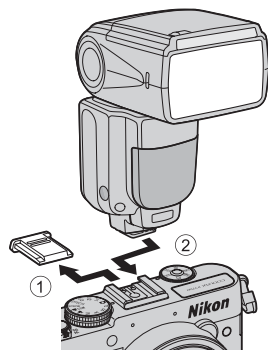
\* Blitzgerät für fernausgelösten Blitz. Zubehörring SX-1 kann an dieser Kamera nicht angebracht werden. Bei Verwendung des SB-R200 muss dieses in den Blitzgerät-Standfuß AS-20 gesteckt werden.

Aktuelle Informationen zu Blitzgeräten, die mit der COOLPIX P7700 verwendet werden können, finden Sie auf unseren Websites und in unseren Produktkatalogen.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts oder einer IR-Blitzfernsteuerungseinheit wird das integrierte Blitzgerät automatisch auf 📵 (Aus) eingestellt. Bei Anzeige von 📵 auf dem Monitor wird der Blitzmodus des Blitzgeräts ebenfalls auf dem Monitor angezeigt und kann über dasselbe Verfahren wie der Modus des integrierten Blitzgeräts eingestellt werden (📖56).

### Anschluss des Blitzgeräts

- Entfernen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs, bevor Sie wie rechts gezeigt ein Blitzgerät oder eine IR-Blitzfernsteuerungseinheit aufstecken (①).
- Ist das integrierte Blitzgerät ausgeklappt, drücken Sie es zum Einklappen vorsichtig herunter, bis es einrastet.
- Weitere Informationen zum Aufstecken eines Blitzgeräts und Einzelheiten zur Verwendung finden Sie im Handbuch Ihres Blitzgeräts.
- Bringen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs wieder an, wenn Sie das Blitzgerät nicht verwenden.



### 📌 Hinweis zu externen Blitzgeräten

Der Versuch, externe Blitzgeräte anzuschließen, die diese Kamera nicht unterstützen, kann zu Beschädigung der Kamera und des externen Blitzgeräts führen.

## Verwenden Sie nur Blitzzubehör von Nikon

Verwenden Sie nur Nikon Blitzgeräte. Werden negative Spannung oder Überspannung über 250 V an den Zubehörschuh angelegt, kann dies nicht nur den normalen Betrieb beeinträchtigen, sondern auch die Elektronik von Kamera oder Blitzgerät beschädigen.

### Funktionen, die in Verbindung mit dem Blitzgerät verwendet werden können

- SB-910, SB-900, SB-800, SB-700 oder SB-600

			CLS-kompatibles Blitzgerät				
			SB-910 SB-900	SB-800	SB-700	SB-600	
Aufnahmefunktionen	Einzelnes Blitzgerät	i-TTL	i-TTL-BL-Blitz <sup>1</sup>	✓	✓	✓	✓
			Standard-i-TTL-Blitz	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	✓	✓ <sup>3</sup>
		AA	Blitz mit Automatikblende	✓ <sup>4</sup>	✓ <sup>4</sup>	-	-
		A	Automatikblitz ohne TTL	✓ <sup>4</sup>	✓ <sup>4</sup>	-	-
		GN	Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe	✓	✓	✓	-
		M	Manueller Blitz	✓	✓	✓	✓
		RPT	Stroboskopblitz	✓	✓	-	-
Advanced Wireless Lighting (AWL)	Master-Blitzgerät	Anweisungen zum Blitzgerät <sup>2</sup>		✓	✓	✓	-
		i-TTL	i-TTL-Blitz	✓	✓	✓	-
		AA	Blitz mit Automatikblende	✓	✓	-	-
		M	Manueller Blitz	✓	✓	✓	-
		RPT	Stroboskopblitz	✓	✓	-	-
	Slave-Blitzgerät	i-TTL	i-TTL-Blitz	✓	✓	✓	✓
		AA	Blitz mit Automatikblende	✓	✓	-	-
		M	Manueller Blitz	✓	✓	✓	✓
		RPT	Stroboskopblitz	✓	✓	✓	✓
	Übertragung von Daten zur Blitzfarbtemperatur			✓	✓	✓	✓
Blitzmoduseinstellung über die Kamera			-	-	-	-	

<sup>1</sup> Nicht verfügbar, wenn die Belichtungsmessung auf »Spotmessung« eingestellt ist.

<sup>2</sup> Die Fernsteuerung kann nur die Gruppe A steuern.

<sup>3</sup> Kann auch am Blitzgerät eingestellt werden.

<sup>4</sup> Die Auswahl der Modi AA und A erfolgt über die Individueleinstellung für das Blitzgerät.

- SU-800, SB-400 oder SB-R200

			CLS-kompatibles Blitzgerät			
			SU-800	SB-400	SB-R200	
Einzelnes Blitzgerät	i-TTL	i-TTL-BL-Blitz <sup>1</sup>	-	✓	-	
		Standard-i-TTL-Blitz	-	✓	-	
	AA	Blitz mit Automatikblende	-	-	-	
	A	Automatikblitz ohne TTL	-	-	-	
	GN	Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe	-	-	-	
	M	Manueller Blitz	-	✓ <sup>3</sup>	-	
	RPT	Stroboskopblitz	-	-	-	
Advanced Wireless Lighting (AWL)	Master-Blitzgerät	Anweisungen zum Blitzgerät <sup>2</sup>	✓	-	-	
		i-TTL	i-TTL-Blitz	-	-	-
		AA	Blitz mit Automatikblende	-	-	-
		M	Manueller Blitz	-	-	-
		RPT	Stroboskopblitz	-	-	-
	Slave-Blitzgerät	i-TTL	i-TTL-Blitz	-	-	✓
		AA	Blitz mit Automatikblende	-	-	-
		M	Manueller Blitz	-	-	✓
		RPT	Stroboskopblitz	-	-	-
	Übertragung von Daten zur Blitzfarbtemperatur			-	✓	-
	Blitzmoduseinstellung über die Kamera			-	✓	-

<sup>1</sup> Nicht verfügbar, wenn die Belichtungsmessung auf »Spotmessung« eingestellt ist.

<sup>2</sup> Die Fernsteuerung kann nur die Gruppe A steuern.

<sup>3</sup> Diese Einstellung kann über den Blitzmodus (☞56) dieser Kamera vorgenommen werden. Wenn **M** (Manuell) eingestellt ist, wird die Blitzauslösung mit der gewählten Blitzleistung erzwungen. Falls ein anderer Blitzmodus eingestellt ist, ist der i-TTL-Blitz aktiviert.

### Hinweise zum i-TTL-Blitz

- Die Vorblitze werden ausgelöst, um die Lichtreflexion eines Motivs zu messen und die Blitzleistung des Blitzgeräts anzupassen.
- Wenn Sie Aufnahmen im Blitzmodus i-TTL-BL machen, wird die Blitzleistung so angepasst, dass eine ausgewogene Beleuchtung des Motivs unter Berücksichtigung der Hintergrundbeleuchtung erzielt wird.
- Bei Aufnahmen mit Standard-i-TTL-Blitz wird der Blitz so angepasst, dass der Standard-Belichtungswert für das Hauptmotiv ohne Berücksichtigung der Hintergrundbeleuchtung erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich optimal für Bilder, bei denen das Hauptmotiv betont werden soll.
- Stellen Sie bei Aufnahmen mit i-TTL-Blitz die Blitzsteuerung des Blitzgeräts auf i-TTL, bevor Sie Bilder machen (außer SB-400).
- Wenn Sie Aufnahmen mit SB-700 oder SB-400 machen und die »Belichtungsmessung« der Kamera auf »Matrixmessung« oder »Mittenbetont« eingestellt ist, wird der i-TTL-BL-Blitzmodus verwendet. Wenn die »Belichtungsmessung« der Kamera auf »Spotmessung« eingestellt ist, wird der Standard-i-TTL-Blitzmodus verwendet.



### Hinweise zu Blitzgeräten

- Diese Kamera unterstützt weder automatische FP-Kurzzeitsynchronisation noch FV-Blitzmesswertspeicher, Rote-Augen-Reduzierung oder AF-Hilfslicht für Mehrfeldautofokus bei der Verwendung von Blitzgeräten.
- Die Power-Zoom-Funktion kann mit den Blitzgeräten SB-910, SB-900, SB-800, SB-700 oder SB-600 verwendet werden, wobei die Reflektorposition automatisch in Abhängigkeit von der Objektivbrennweite eingestellt wird.
- Bei Verwendung der Blitzgeräte SB-910, SB-900, SB-800, SB-700 oder SB-600 kann es bei Bildern, die aus einer Entfernung von weniger als 2 m mit Zoom auf Weitwinkelposition aufgenommen werden, zu einer Abschattung der Ecken kommen. Verwenden Sie in diesen Fällen die Weitwinkelstreuscheibe.
- Bei Einstellung auf STBY (Standby) wird das Blitzgerät zeitgleich mit der Kamera ein- und ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftsleuchte am Blitzgerät eingeschaltet ist.
- Advanced Wireless Lighting-Aufnahmen sind möglich, indem Sie das Blitzgerät SB-910, SB-900, SB-800 oder SB-700, wenn es an die COOLPIX P7700 angesetzt ist, als Master-Blitzgerät konfigurieren oder wenn Sie die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 im Modus »Master-Steuerung« verwenden und die Blitzgeräte SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600 oder SB-R200 als Slave-Blitzgeräte konfigurieren. (Werden Aufnahmen mit der COOLPIX P7700 gemacht, gelten die Slave-Blitz-Einstellungen nur für Gruppe A.)
- Advanced Wireless Lighting-Aufnahmen sind auch mit dem integrierten Blitzgerät im Modus »Master-Steuerung« möglich. (Gilt nur für Gruppe A und festgelegt auf 3 CH) (📖 57, 72, 📷 56).
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Blitzgeräts.



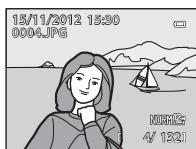
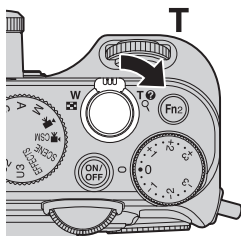
### Hinweise zum Einsatz des Slave-Blitzgeräts

- Positionieren Sie das Slave-Blitzgerät näher am Motiv als die Kamera, um sicherzustellen, dass das Licht des Blitzgeräts durch das Sensorfenster einfällt.
- Neben den Vorblitzen sendet das Master-Blitzgerät extrem schwache Blitze aus, um das Slave-Blitzgerät zu steuern. Bei Aufnahmen eines Motivs, das sich in geringer Entfernung vom Master-Blitzgerät befindet, können diese schwachen Blitze negative Auswirkungen haben und die korrekte Belichtung beeinträchtigen. Verwenden Sie eine Weitwinkel-Streuscheibe für das Master-Blitzgerät, wenn es direkt auf ein Motiv in großer Nähe gerichtet ist, um diese negativen Auswirkungen zu verringern.

# Wiedergabefunktionen

## Ausschnittsvergrößerung

Wählen Sie ein Bild aus, das im Wiedergabemodus vergrößert werden soll und drehen Sie den Zoomschalter nach **T** (Q).



Das Bild wird in der Einzelbildwiedergabe



Das Bild wird eingezoomt.

Monitorpositions-Hilfe

## Funktionen während der Ausschnittsvergrößerung

Funktion	Bedienung	Beschreibung
Einstellung der Vergrößerung	<b>W</b> (Q) / <b>T</b> (Q)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Zoom kann bis auf 10x erhöht werden.</li> <li>Der Zoom kann auch durch Drehen des Einstellrads eingestellt werden.</li> </ul>
Änderung der Anzeigeposition		Anzeigeposition bewegen.
Ausschneiden	<b>MENU</b>	Beschneiden Sie den angezeigten Bereich des Bilds und speichern Sie diesen als separate Datei (18).
Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe	<b>OK</b>	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.



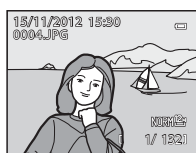
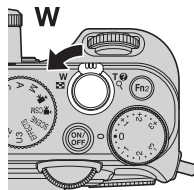
### Vergrößerung von Bildern, die mit Gesichtserkennung oder Tiererkennung aufgenommen wurden

Mit Gesichtserkennung (85) oder Tiererkennung (42) aufgenommene Bilder werden in der Mitte des erkannten Gesichts vergrößert (außer bei Bildern, die mit »Serienaufnahme« (71) oder »Belichtungsreihe (Tv)«, »Belichtungsreihe (Av)« oder »Belichtungsreihe (Sv)« (68) aufgenommen wurden). Falls die Kamera mehrere Gesichter erkannt hat, verwenden Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Verändern Sie das Vergrößerungsverhältnis und drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um auf einen Bereich des Bildes einzuzoomen, auf dem keine Gesichter vorhanden sind.

## Anzeige mehrerer Bilder (Bildindex und Kalenderanzeige)

Drehen Sie den Zoomschalter im Wiedergabemodus nach **W** (🗨️).

Diese Funktion zeigt mehrere Bilder gleichzeitig an, wodurch das gewünschte Bild leichter aufzufinden ist.



Einzelbildwiedergabe-Modus



Bildindexanzeige  
(4, 9, 16 oder 72 Bilder pro Bildschirm)



Kalenderanzeige

### Funktionen im Bildindex und in der Kalenderanzeige

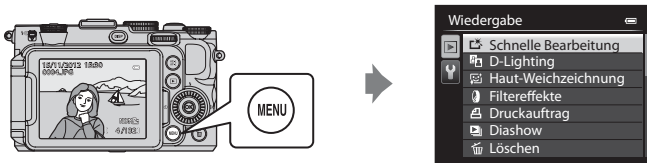
Funktion	Bedienung	Beschreibung
Änderung der Anzahl der angezeigten Bilder	<b>W</b> (🗨️) / <b>T</b> (🔍)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anzahl der angezeigten Bilder wird geändert (4, 9, 16 oder 72 Bilder pro Bildschirm).</li> <li>Werden 72 Bilder angezeigt, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung <b>W</b> (🗨️), um in die Kalenderanzeige umzuschalten.</li> <li>Wird der Kalender angezeigt, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung <b>T</b> (🔍), um auf die Anzeige mit 72 Bildern umzuschalten.</li> </ul>
Auswahl eines Bilds oder eines Datums		<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswahl eines Bilds im Bildindex.</li> <li>Auswahl eines Datums im Kalendermodus.</li> <li>Ein Bild oder Datum kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.</li> </ul>
Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe	<b>OK</b> (👉)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Bildindex wird das ausgewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.</li> <li>In der Kalenderanzeige wird das erste Bild, das am gewählten Datum aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.</li> </ul>

### 👍 Hinweis zur Kalenderanzeige

Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum »Januar 1, 2012« verwendet.

## Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) (Wiedergabemodus) eingestellt werden können

















Bei der Anzeige von Bildern im Einzelbildwiedergabe-Modus oder im Bildindexmodus können Sie die MENU-Taste drücken, um das Wiedergabemenü (📖10) einzustellen.



### Verfügbare Wiedergabemenüs

Option	Beschreibung	📖
📄 Schnelle Bearbeitung <sup>1,2,3</sup>	Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.	👓12
📄 D-Lighting <sup>1,3</sup>	Es können Bildkopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellt werden. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	👓12
📄 Haut-Weichzeichnung <sup>1,2,3</sup>	Ist diese Funktion eingestellt, erkennt die Kamera Gesichter auf aufgenommenen Bildern und erstellt eine Kopie mit weicheren Hauttönen.	👓13
📄 Filtereffekte <sup>1,3</sup>	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die verfügbaren Effekte sind »Weichzeichnung«, »Selektive Farbe«, »Sternereffekt«, »Fisheye«, »Miniatureffekt«, »Gemälde« und »Vignettierung«.	👓14
📄 Druckauftrag <sup>4,5</sup>	Werden auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder ausgedruckt, kann die Funktion Druckauftrag zur Auswahl der zu druckenden Bilder und die Anzahl der Abzüge verwendet werden.	👓60
📄 Diashow	Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, werden in einer automatisch ablaufenden Diashow wiedergegeben.	👓62
🗑️ Löschen <sup>5</sup>	Bild löschen. Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Bilder zu löschen.	👓63
🔒 Schützen <sup>5</sup>	Schützen Sie Bilder und Filmsequenzen vor versehentlichem Löschen.	👓64
📄 Bild drehen <sup>3,4,5</sup>	Geben Sie die Ausrichtung an, in der gespeicherte Bilder im Wiedergabemodus angezeigt werden sollen.	👓64
📄 Kompaktbild <sup>1,3</sup>	Erstellen Sie vom aufgenommenen Bild ein Kompaktbild. Diese Funktion ist nützlich, wenn Kopien für die Darstellung auf Webseiten oder als E-Mail-Anhänge erstellt werden sollen.	👓15

## Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) (Wiedergabemodus) eingestellt werden können

Option	Beschreibung	
 Sprachnotiz <sup>3,6</sup>	Zeichnen Sie Sprachnotizen mit dem Mikrofon der Kamera auf und hängen Sie diese an die Bilder an. Die Wiedergabe und das Löschen von Sprachnotizen ist ebenfalls möglich.	 65
 Kopieren <sup>5</sup>	Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte. Mit dieser Funktion können auch Filmsequenzen kopiert werden.	 66
 Schwarzer Rand <sup>1,3</sup>	Erstellen Sie ein neues Bild mit schwarzem Rand.	 15
 Ausrichten <sup>1,3</sup>	Ausrichten schräg aufgenommener Bilder.	 16
<b>NRW</b> NRW-(RAW-)Verarb. <sup>1,3,5</sup>	Erstellen Sie Kopien im JPEG-Format, indem Sie die RAW-Verarbeitung von NRW-Bildern (RAW (  75) in der Kamera selbst durchführen, ohne hierfür einen Computer zu benötigen.	 16
 Anzeigeopt. für Serienaufn.	Zeigt eine Reihe von hintereinander aufgenommenen Serienbildern als Einzelbilder an oder nur das Musterbild einer Serie an.	 67
 Musterbild wählen <sup>5</sup>	Ändert das Musterbild einer hintereinander aufgenommenen Bilderserie (Bilderserie,  8). <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie beim Ändern dieser Einstellung die gewünschte Serie, bevor das Menü angezeigt wird.</li> </ul>	 67

<sup>1</sup> Mit dieser Funktion wird das aktuelle Bild bearbeitet und als separate Datei gespeichert. Folgende Bilder können allerdings nicht bearbeitet werden.


- Im Bildverhältnis 16:9, 3:2 oder 1:1 aufgenommene Bilder (dies gilt nicht für die Bearbeitungsfunktion Schwarzer Rand)
- Bilder, die mit »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« aufgenommen worden sind

Für nachbearbeitete Bilder liegt ebenfalls eine Beschränkung vor (11).



<sup>2</sup> Aus einer Filmsequenz exportierte Bilder können nicht mit den Funktionen schnelle Bearbeitung oder Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden.

<sup>3</sup> Diese Funktion kann nicht für Bilder in einer Bildserie verwendet werden, wenn nur das Musterbild angezeigt wird. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die -Taste, um einzelne Bilder anzuzeigen, bevor das Menü angezeigt wird.

<sup>4</sup> Diese Funktion kann nicht bei Bildern angewandt werden, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden.

<sup>5</sup> Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« (95).

<sup>6</sup> Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit der Funktion »**Einfach-Panorama**« aufgenommen wurden.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie unter »Bearbeiten der Fotos« (10) und »Das Wiedergabemenü« (60) im Referenzabschnitt.



## Verwendung des Bildauswahlbildschirms

Der Bildauswahlbildschirm wird in den folgenden Menüs angezeigt.

In manchen Menüs kann jeweils nur ein Bild ausgewählt werden. In anderen Menüs hingegen, ist die Auswahl mehrerer Bilder möglich.

Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt werden kann	Funktionen, bei denen mehrere Bilder ausgewählt werden können
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wiedergabemenü:</b> Bild drehen* (👁️64), NRW-(RAW-)Verarb. (👁️16), Musterbild wählen (👁️67)</li> <li>• <b>Systemmenü:</b> <b>Eigenes Bild</b> unter Startbild (👁️68)</li> <li>• <b>PictBridge</b> (Ein Drucker ist angeschlossen) : Auswahl drucken (👁️22)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wiedergabemenü:</b> <b>Bilder auswählen</b> unter Druckauftrag (👁️60), Bilder auswählen unter Löschen (👁️63), Schützen (👁️64), <b>Ausgewählte Bilder</b> unter Kopieren (👁️66)</li> <li>• <b>PictBridge</b> (Ein Drucker ist angeschlossen) : <b>Bilder auswählen</b> unter Drucken (👁️23)</li> </ul>

Befolgen Sie den unten beschriebenen Vorgang, um Bilder auszuwählen.

**1** Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (👁️), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (👁️) um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Informationen zu Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt wird, finden Sie in Schritt 3.



**2** Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF«, bzw. die gewünschte Anzahl der Abzüge auszuwählen.

- Ist »ON« eingestellt, wird ein Häkchen (☑️) im Bild angezeigt.  
Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



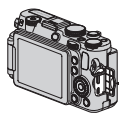
**3** Drücken Sie die (OK)-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Bei bestimmten Auswahlen, wie z.B. »Bilder auswählen«, wird der Bestätigungsdialog angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Damit Sie noch größere Freude an den Bildern und Filmen haben, können Sie die Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker anschließen.

- Stellen Sie eine ausreichende Akkukapazität sicher und schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an ein externes Gerät anschließen. Informationen zu den Anschlussverfahren und den nachfolgenden Schritten finden Sie in der Dokumentation, die dem Gerät zusätzlich zu diesem Dokument beiliegt.



So wird die Abdeckung der Anschlüsse geöffnet



HDMI-Mini-Anschluss (Ausführung C)

USB-/Audio-/Video-Ausgang

Schließen Sie den Stecker unverkettet an.

### Ansehen von Bildern auf einem Fernseher

🔗 19



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernseher ansehen.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Audio- und Video-Stecker des mitgelieferten Audio-/Video-Kabels an die Eingangsbuchsen des Fernsehers an. Alternativ dazu können Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel (Ausführung C) an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers anschließen.

### Ansehen und Organisieren von Bildern auf einem Computer

📖 97



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie einfache Nachbearbeitungen durchführen und Bilddaten neben der Wiedergabe von Bildern und Filmen verwalten.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an die USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie die Software ViewNX 2 auf dem Computer, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen. Verwenden Sie hierzu die mitgelieferte ViewNX 2 CD-ROM. Weitere Informationen zur Verwendung der ViewNX 2 CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen Computer finden Sie auf [📖 99](#).

### Drucken von Bildern ohne Verwendung eines Computers

🔗 21



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ausdrucken, ohne einen Computer zu verwenden.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

## Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfangreiches Softwarepaket, mit dem Bilder übertragen, angezeigt, bearbeitet und geteilt werden können.

Installieren Sie ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 CD-ROM.



### Installation von ViewNX 2

#### Kompatible Betriebssysteme

##### Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

##### Macintosh

- Mac OS X (Version 10.6.8, 10.7.4)

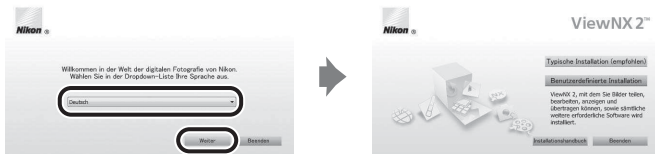
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

**1** Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2 CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Mac OS: Wenn das Fenster »ViewNX 2« angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol »Welcome«.

## 2 Wählen Sie eine Sprache im Dialogfenster Sprachauswahl aus, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Steht die gewünschte Sprache nicht zur Verfügung, klicken Sie auf »**Region Selection (Region auswählen)**«, um eine andere Region zu wählen. Wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache (die Schaltfläche »**Region Selection (Region auswählen)**« ist bei der europäischen Version nicht vorhanden).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster aufzurufen.



## 3 Starten Sie den Installer.

- Wir empfehlen Ihnen, vor dem Installieren von **ViewNX 2** den »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Installationshilfe-Informationen und Systemanforderungen zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.
- Befolgen Sie zum Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## 4 Beenden Sie den Installer, wenn der Bildschirm zur Fertigstellung der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software ist installiert:

- ViewNX 2 (besteht aus den drei nachfolgenden Modulen)
  - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
  - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
  - Nikon Movie Editor: Zum einfachen Bearbeiten von übertragenen Filmsequenzen
- Panorama Maker (zur Erstellung eines Panoramabilds mithilfe einer im Motivprogramm Panorama-Assistent aufgenommenen Bilderserie)
- QuickTime (nur Windows)

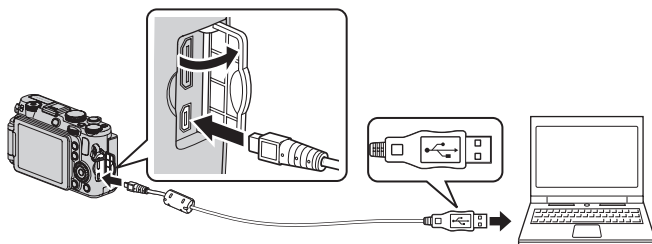
## 5 Nehmen Sie die ViewNX 2 CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk heraus.

## Übertragen von Bildern auf den Computer

### 1 Wählen Sie aus, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem enthaltenen USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Entfernen Sie vor dem Anschluss an den Computer die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen.



- **SD-Kartensteckplatz:** Verfügt Ihr Computer über einen SD-Kartensteckplatz, kann die Karte direkt in den Steckplatz eingesetzt werden.
- **SD-Kartenlesegerät:** Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von anderen Herstellern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Karte ein.

Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

#### • Bei Windows 7

Wird das Dialogfeld rechts angezeigt, folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

- 1 Klicken Sie auf »**Programm ändern**« unter »**Bilder und Videos importieren**«. Es wird ein Dialogfeld zur Programmauswahl angezeigt; wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



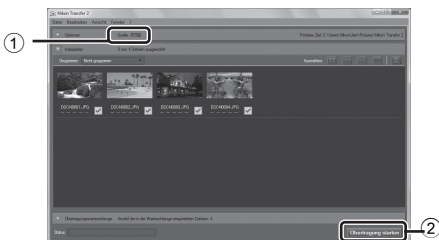
Wenn die Speicherkarte viele Bilder enthält, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

### ✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.

## 2 Übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder des Wechseldatenträgers als »Source« in der Titelleiste »Options« in Nikon Transfer 2 steht (①).
- Klicken Sie auf »Übertragung starten« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, auf den Computer kopiert.

## 3 Beenden Sie die Verbindung.

- Ist die Kamera an den Computer angeschlossen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder einen Kartensteckplatz verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem Ihres Computers, um den Wechseldatenträger, mit dem die Speicherkarte bezeichnet wird, zu entfernen. Nehmen Sie anschließend die Karte aus dem Kartenlesegerät oder Kartensteckplatz heraus.

## Anzeigen von Bildern

### Starten Sie ViewNX 2.

- Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung abgeschlossen ist.
- Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.




### Manuelles Starten von ViewNX 2

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung **ViewNX 2** auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das Symbol **ViewNX 2** im Dock.

# Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen

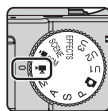
## Aufzeichnung von Filmen

Filmsequenzen können in den folgenden 2 Modi aufgezeichnet werden.

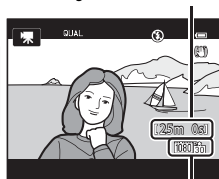
 -Modus (Filmsequenz)	Einfache Filmsequenzen (mit Ton) können aufgezeichnet werden. Ist » <b>Filmsequenz</b> « auf HS-Film eingestellt, können Slow Motion- und Fast Motion-Filme aufgezeichnet werden (🔑29).
 CSM-Modus (Fortgeschrittenes Filmen)	Sie können » <b>Aufnahmebetriebsart</b> « und » <b>ISO-Empfindlichkeit</b> « einstellen und authentischere Filmsequenzen (mit Ton) aufzeichnen.

### 1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf (oder CSM).

- Das Symbol für die Filmsequenz gibt den Typ des aufgezeichneten Films an. Die Standardeinstellung ist  »**HD 1080p** ★ (1920x1080)« (🔑28).
- Die verfügbare Aufnahmezeit wird auf dem Monitor angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird das Symbol  angezeigt, und die Bilder werden im internen Speicher gespeichert.
- \* Die Maximale Aufnahmedauer der in der Abbildung gezeigten verbleibenden Aufnahmen weicht von der tatsächlichen Anzahl ab.



Verfügbare Aufnahmezeit\*



Filmsequenz

### 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufzeichnung des Films wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokus und Belichtung während der Filmaufzeichnung« (📖102).
- Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn die maximale Filmlänge erreicht ist.



### 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

## Fokus und Belichtung während der Filmaufzeichnung

- Der Fokus kann während der Filmaufzeichnung folgendermaßen gemäß der Einstellung unter »**Autofokus**« (📖108) im Menü Filmsequenz eingestellt werden.
  - **AF-S** »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung): Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert. Drücken Sie die  $\overset{AE-L}{\underset{AF-L}{\square}}$ -Taste (AE-L/AF-L) (📖2), um den Autofokus während der Filmaufzeichnung einzusetzen.
  - **AF-F** »**Permanenter AF**«: Der Fokus wird hierbei auch während der Filmaufzeichnung wiederholt eingestellt. Drücken Sie die  $\overset{AE-L}{\underset{AF-L}{\square}}$ -Taste (AE-L/AF-L), um Belichtung oder Fokus während der Filmaufzeichnung zu speichern. Drücken Sie die  $\overset{AE-L}{\underset{AF-L}{\square}}$ -Taste (AE-L/AF-L), um Belichtung oder Fokus wieder zu löschen.
- Ist der Fokusmodus (📖62) auf **MF** (manuelle Fokussierung) eingestellt, stellen Sie den Fokus manuell ein. Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Fokus durch Drücken von ▲ (weit) oder ▼ (nah) am Multifunktionswähler eingestellt werden.
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖86). Versuchen Sie es in diesem Fall mit **MF** (manuelle Fokussierung) (📖62, 📷2) oder stellen Sie »**Autofokus**« im Menü Filmsequenz auf **AF-S** »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) und verwenden Sie dann den Fokusspeicher (📖86), um aufzuzeichnen.
- Ist »**Aufnahmebetriebsart**« (📖108) im Modus Fortgeschrittenes Filmen auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt, können Belichtungszeit und Blende vor einer Filmaufzeichnung eingestellt werden (📖48). Belichtungszeit und Blende können nicht während der Filmaufzeichnung eingestellt werden.



## ✓ Hinweise zur Verwendung des Zooms während der Filmaufzeichnung

- Die Zoomeinstellung wird während der Filmaufzeichnung nicht angezeigt.
- Während einer Filmaufzeichnung kann die Kamera mit dem Digitalzoom bis auf 2x einzoomen.
- Wird der Digitalzoom verwendet, verschlechtert sich die Bildqualität. In den Filmeinstellungen **720p** »**HD 720p (1280x720)**« und **VGA** »**VGA (640x480)**« kann mit dem Digitalzoom bis auf 1,55x beziehungsweise 2x ein gezoomt werden, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.
- Wenn Sie die Aufzeichnung eines Films ohne Digitalzoom starten und den Zoomschalter in Richtung **T** drehen, hält der Zoom an der maximalen Vergrößerung des optischen Zooms an. Geben Sie den Zoomschalter einmal frei und drehen Sie ihn dann erneut in Richtung **T**, um den Digitalzoom zu aktivieren. Mit dem Ende der Filmaufzeichnung wird auch der Digitalzoom zurückgestellt.
- Ist »**Aufnahmebetriebsart**« (📖108) im Modus Fortgeschrittenes Filmen auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt, kann der optische Zoom während einer Filmaufnahme nicht verwendet werden.

## ✓ Hinweis zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

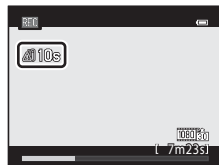
Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder aufgenommen oder wird eine Filmsequenz gespeichert. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht, wenn eine Anzeige blinkt.** Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

## ✓ Hinweise zur Aufzeichnung von Filmen

- Beim Speichern eines Films auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von Class 6 oder höher zu verwenden (📖21). Bei langsamer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Filmaufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters, beim Zoomen oder bei Verwendung des Autofokus, Bildstabilisators oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen.
- Während der Filmaufzeichnung sind u.U. folgende Phänomene auf dem Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
  - Beim Fotografieren unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen kann es zu Streifenbildung im Bild kommen.
  - Motive, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, wie z.B. Züge oder Pkw, werden möglicherweise gestaucht dargestellt.
  - Es kann vorkommen, dass das gesamte Bild gestaucht erscheint, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird.
  - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.
- Das Blitzgerät löst nicht aus.

## ✓ Hinweise zur Kamertemperatur

- Werden Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm.
- Steigt die Innentemperatur der Kamera während der Aufnahme eines Filmes zu hoch an, wird die Aufnahme automatisch beendet, um interne Beschädigungen der Kamera zu verhindern. Auf dem Monitor erscheint ein 10-Sekunden-Countdown (🕒10s), nach dem sich die Kamera automatisch abschaltet.



### **Aufzeichnen von HS-Filmen**

Ist »Filmsequenz« ( 106) im Schnellmenü auf  »HS 120 Bilder/s (640x480)«,  »HS 60 Bilder/s (1280x720)« oder  »HS 15 Bilder/s (1920x1080)« im -Modus (Filmsequenz) eingestellt, werden Filmsequenzen aufgezeichnet, die in Slow Motion oder Fast Motion abgespielt werden können.






### **Externe Mikrofone**

Anstelle des eingebauten Mikrofons kann ein Stereomikrofon ME-1 (separat erhältlich;  102) mit dem externen Mikrofonanschluss ( 2) verbunden werden, um bei Filmaufnahmen Ton aufzuzeichnen.

### **Weitere Informationen**

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Maximale Filmlänge« ( 29).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 100).

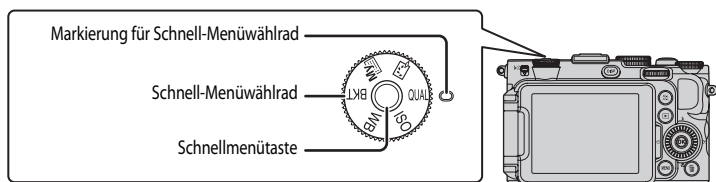
## **Änderung der Einstellungen in den Modi Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen**

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können →  55
- Belichtungskorrektur →  66
- Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwählrad eingestellt werden können →  105
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können
  - Menü Filmsequenz →  108
  - Systemmenü →  110

## Funktionen, die mit dem Schnell-Menüwähler eingestellt werden können (Modus Filmsequenz, Modus Fortgeschrittenes Filmen)

Wird das Schnell-Menüwähler beim Aufzeichnen von Filmsequenzen gedreht, wird das Schnellmenü der mit der Markierung gewählten Funktion aufgerufen. Wird das Schnellmenü angezeigt, leuchtet die Markierung für das Schnell-Menüwähler auf.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Schnellmenüs« (106).







Je nach Filmaufzeichnungsmodus stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Wähler-Position	Funktion	🎬 (Filmsequenz)	📷 CSM (Fortgeschrittenes Filmen)
QUAL	Filmsequenz (106)	✓	✓
ISO	ISO-Empfindlichkeit (106)	-	✓
WB	Weißabgleich (106)	✓	✓
BKT	Autom. Bel.-reihe	-	-
My	Benutzerdefiniertes Menü	-	-
FC	Picture Control (106)	-	✓

### 📌 Funktionen, die nicht kombiniert werden können

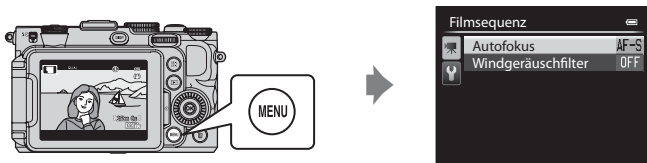
Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden (79).

## Verfügbares Schnellmenü

Option	Beschreibung	
<b>QUAL</b> Filmsequenz	Wählt den Filmsequenztyp für die Aufzeichnung aus. Im Modus  (Filmsequenz) kann die Aufzeichnung von Filmsequenzen im HS-Format eingestellt werden, die in Slow oder Fast Motion abgespielt werden können. Die Standardeinstellung ist  » <b>HD 1080p</b>  (1920x1080)«.	 28
<b>ISO</b> ISO-Empfindlichkeit	Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können Sie Bilder mit dunkleren Motiven aufnehmen. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf » <b>Automatik</b> « (Standardeinstellung) eingestellt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>Falls die ISO-Empfindlichkeit auf »<b>Automatik</b>« gesetzt ist, wenn als »<b>Aufnahmebetriebsart</b>« im Menü »Fortgeschrittenes Filmen« ( 107) die Option »<b>Manuell</b>« gewählt wird, ist die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 80 festgelegt.</li> </ul>	 31
<b>WB</b> Weißabgleich	Stellt Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dar. Auch wenn die Einstellung » <b>Automatisch (normal)</b> « (Standardeinstellung) für die meisten Beleuchtungen zu empfehlen ist, können Sie den Weißabgleich auch manuell auf den Himmel oder eine bestimmte Lichtquelle einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>Um den Weißabgleich über die Farbtemperatur () einzustellen, wählen Sie in der ersten Zeile  »<b>Farbtemp. auswählen</b>« unter »<b>Weißabgleich</b>« und dann den Wert unter »<b>Farbtemp. auswählen</b>« in der zweiten Zeile.</li> <li>Der voreingestellte Wert für »Messwert speichern« betrifft die Aufnahmebetriebsarten <b>P, S, A, M, U1, U2</b> und <b>U3</b> und Modus Filmsequenzen.</li> </ul>	 33
 Picture Control	Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. Die Standardeinstellung ist » <b>Standard</b> «. <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist »<b>Aufnahmebetriebsart</b>« ( 108) im Menü Filmsequenz auf »<b>Zeitautomatik</b>« oder »<b>Manuell</b>« eingestellt, kann »<b>Picture Control</b>« eingestellt werden.</li> </ul>	 38

## Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Modi Filmsequenz, Fortgeschrittenes Filmen)

Drücken Sie im Modus Filmsequenz oder Fortgeschrittenes Filmen die **MENU**-Taste, um das Menü Filmsequenz bzw. Fortgeschrittenes Filmen einzustellen.



Je nach Filmaufzeichnungsmodus stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Funktion	🎬 (Filmsequenz)	🎬 CSM (Fortgeschrittenes Filmen)
Aufnahmebetriebsart (📖108)	-	✓
Picture-Control-Konfig. (📖108)	-	✓
Autofokus (📖108)	✓	✓
Integrierter Graufilter (ND) (📖108)	-	✓
Windgeräuschfilter (📖108)	✓	✓

### 📌 Funktionen, die nicht kombiniert werden können

Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden (📖79).

### 📌 Weitere Informationen



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Menübedienung« (📖10).

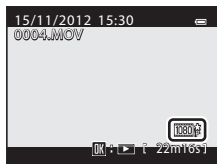
Funktionen, die mit der **MENU**-Taste (Menü) eingestellt werden können (Modi Filmsequenz, Fortgeschrittenes Filmen)

## Verfügbare Filmsequenzmenüs

Option	Beschreibung	
Aufnahmebetriebsart	<p>Wählen Sie für die Standardaufnahmebetriebsart »<b>Zeitautomatik</b>« (Standardeinstellung), »<b>Manuell</b>« oder »<b>Effekte</b>«. Ist »<b>Effekte</b>« ausgewählt, kann einer der 7 Effekte gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• »<b>Gemälde</b>« (Standardeinstellung), »<b>Cross-Entwicklung</b>«, »<b>Weichzeichnung</b>«, »<b>Nostalgie-Effekt</b>«, »<b>High Key</b>«, »<b>Low Key</b>«, »<b>Selektive Farbe</b>«.</li> </ul> <p>Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Effekte siehe  45.</p>	 58
Picture-Control-Konfig. (COOLPIX Picture-Control-Konfig.)	Speichern Sie die Einstellungen unter COOLPIX Picture Control als benutzerdefinierte Einstellung für die Bildbearbeitung ab, mit der Sie Bilder nach Aufnahmemotiv oder Ihren Wünschen aufnehmen können.	 42
Autofokus	<p>Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit scharf stellt.</p> <p>Es kann »<b>Einzelautofokus</b>« (Standardeinstellung) eingestellt werden, sodass der Fokus bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert wird. Die Einstellung »<b>Permanenter AF</b>«, bei der die Kamera während der Filmaufzeichnung permanent scharfstellt, ist auch möglich.</p> <p>Falls »<b>Permanenter AF</b>« eingestellt ist, sind die Betriebsgeräusche des Autofokus möglicherweise auf dem aufgenommenen Film hörbar. Wenn Sie vermeiden möchten, dass die Betriebsgeräusche des Autofokus aufgenommen werden, wählen Sie »<b>Einzelautofokus</b>«.</p>	 59
Integrierter Graufilter (ND)	<p>Wählen Sie »<b>Ein</b>« oder »<b>Aus</b>« (Standardeinstellung) für den integrierten Graufilter. Stellen Sie die Funktion auf »<b>Ein</b>« in Fällen, in denen Überbelichtung durch ein zu helles Motiv entsteht, um die in die Kamera einfallende Lichtmenge zu reduzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die »<b>Aufnahmebetriebsart</b>« auf »<b>Effekte</b>« eingestellt, wird der integrierte Graufilter automatisch gesteuert.</li> </ul>	 52
Windgeräuschfilter	Wählen Sie aus, ob Windgeräusche im Mikrofon während der Aufzeichnung eines Films herausgefiltert werden sollen. Möglicherweise sind bei der Wiedergabe nicht nur Windgeräusche, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören. Die Standardeinstellung ist » <b>Aus</b> «.	 59

# Wiedergabe von Filmen

- 1** Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus zu wählen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler, um eine Filmsequenz auszuwählen.
  - Sie erkennen Filmsequenzen am jeweiligen Filmsequenzsymbol (101).






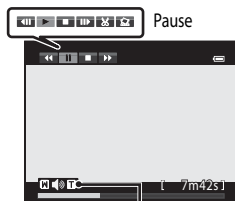
- 2** Drücken Sie die -Taste, um eine Filmsequenz wiederzugeben.

## Verfügbare Funktionen während der Wiedergabe von Filmsequenzen

Drehen Sie den Multifunktionswähler oder das hintere Einstellrad für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden während der Wiedergabe am oberen Rand des Monitors angezeigt.


Drücken Sie  oder  oder das vordere Einstellrad, um ein Steuerelementsymbol für die Wiedergabe zu wählen und drücken Sie anschließend die -Taste, um eine der folgenden Funktionen auszuführen.



Während der Wiedergabe Lautstärke-anzeige

Aktion	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf in der Filmsequenz zu aktivieren.
Schneller Vorlauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf in der Filmsequenz zu aktivieren.
Pause		Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen über die Steuerelemente für die Wiedergabe oben auf dem Monitor ausgeführt werden.
		 Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauerrücklauf zu aktivieren.*
		 Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauervorlauf zu aktivieren.*
		 Exportiert und speichert einen bestimmten Bereich einer Filmsequenz (  26).
		 Speichert den aus einer Filmsequenz exportierten Bildausschnitt als Standbild (  27).
		Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden		Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

\* Die Filmsequenz kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder hinteren Einstellrads um ein Einzelbild in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeschaltet werden.

Um einen Film zu löschen, wählen Sie die Einzelbildwiedergabe (32) oder den Bildindex (92), markieren eine Filmsequenz und drücken die -Taste (33).


## Lautstärke einstellen

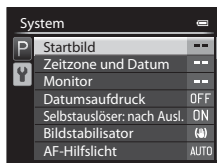
Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe auf **T** oder **W** (2).











# Allgemeine Kameraeinstellungen

## Das Systemmenü

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (Systemmenü)  11

Wählen Sie im folgenden Menübildschirm die Registerkarte , um das Systemmenü aufzurufen. Anschließend können Sie folgende Einstellungen ändern.















Option	Beschreibung	
Startbild	Legen Sie fest, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll. Das Startbild kann beliebig eingestellt werden.	 68
Zeitzone und Datum	Nehmen Sie die Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vor. Unter » <b>Zeitzone</b> « kann die Zeitzone eingestellt werden, in der die Kamera hauptsächlich verwendet wird und die Sommerzeit aktiviert werden. Wenn die Zeitzone des Reiseziels  eingestellt ist, berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen Reiseziel und der Zeitzone Ihres Wohnorts  . Bilder werden mit dem Datum und der Uhrzeit der Reiseziel-Zeitzone gespeichert.	 69
Monitor	Wählen Sie die Bildanzeige nach der Aufnahme und die Helligkeit des Bildschirms aus. Ist » <b>Bildinfos</b> « ausgewählt, stellen Sie ein, ob der virtuelle Horizont, Histogramme und Gitterlinien auf dem Monitor angezeigt werden sollen. Wird » <b>Darstellung virt. Horizont</b> « verwendet, stellen Sie die Anzeige Virtueller Horizont entweder auf » <b>Kreis</b> « (Standardeinstellung) oder » <b>Leisten</b> « ein.	 71
Datumsaufdruck	Belichten Sie Aufnahme datum und -uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder ein. Die Standardeinstellung ist » <b>Aus</b> «. In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Daten nicht möglich. - Wenn als Motivprogramm » <b>Einfach-Panorama</b> «, » <b>Panorama-Assistent</b> « oder » <b>3D-Fotografie</b> « ausgewählt ist - Wenn als » <b>Bildqualität</b> « (  75) die Option » <b>NRW (RAW)</b> «, » <b>NRW (RAW) + Fine</b> « oder » <b>NRW (RAW) + Normal</b> « festgelegt ist. - Wenn » <b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b> « oder » <b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b> « für » <b>Serienaufnahme</b> « ausgewählt wurde (  71). - Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen	 72
Selbstauslöser: nach Ausl.	Stellen Sie ein, ob die Einstellung nach Aufnahmen mit dem Selbstauslöser aufgehoben werden soll. Die Standardeinstellung ist » <b>Selbstauslösermodus beenden</b> «.	 73



Option	Beschreibung	
Bildstabilisator	Vermindert Unschärfen, die durch Verwacklungen der Kamera bei der Aufnahme entstehen. Die Standardeinstellung ist » <b>Ein</b> «. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie diese Funktion auf »<b>Aus</b>«, wenn ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera verwendet wird, um eine Fehlfunktion dieser Funktion zu verhindern.</li> </ul>	 73
AF-Hilfslicht	In der Einstellung » <b>Automatik</b> « (Standardeinstellung) leuchtet das AF-Hilfslicht (  ) bei Aufnahmen in dunkler Umgebung, um die Kamera bei der Fokussierung zu unterstützen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Einstellung des Fokussmessfelds oder ausgewähltem Motivprogramm leuchtet das AF-Hilfslicht auch in der Einstellung »<b>Automatik</b>« möglicherweise nicht.</li> </ul>	 74
ISO-Schrittweite	Stellen Sie die Schrittweite für die Empfindlichkeit für » <b>ISO-Empfindlichkeit</b> « im Schnellmenü ein. Die Standardeinstellung ist » <b>1 LW</b> «.	 74
Digitalzoom	Ist dies auf » <b>Ein</b> « (Standardeinstellung) eingestellt und wird der Zoomschalter in Richtung <b>T</b> (  ) gedreht und gehalten, wenn sich der optische Zoom in maximaler Telezoom-Position befindet, wird der Digitalzoom (  ) eingeschaltet. In der Einstellung » <b>Ausschnitt</b> « ist der Digitalzoom auf den Bereich begrenzt (auf die Zoomposition  ), in dem es nicht zu einer Qualitätsverschlechterung bei der Aufnahme von Bildern kommt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Digitalzoom kann nicht in Verbindung mit bestimmten Einstellungen, wie z.B. der Aufnahmebetriebsart verwendet werden.</li> </ul>	 75
Zoomgeschwindigkeit	Stellen Sie die Zoom-Geschwindigkeit ein. In der Einstellung » <b>Automatik</b> « (Standardeinstellung) wird der Zoom beim Fotografieren mit Geschwindigkeitseinstellung » <b>Normal</b> « betätigt. Der Zoom während der Filmaufzeichnung wird mit der Geschwindigkeitseinstellung » <b>Leise</b> « betätigt (langsamer als normale Geschwindigkeit).	 76
Konstante Blende	Ist dies auf » <b>Ein</b> « in Aufnahmebetriebsart <b>A</b> oder <b>M</b> eingestellt, kann der Zoom bei minimalen Änderungen des Blendenwerts verwendet werden. Die Standardeinstellung ist » <b>Aus</b> «.	 76
Sound	Aktivieren und deaktivieren Sie verschiedene Kamera-Signaltöne. In der Standardeinstellung sind die Signaltöne aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Betätigungsgeräusche werden bei manchen Einstellungen, wie z.B. in der Aufnahmebetriebsart deaktiviert.</li> </ul>	 77
Orientierung	Ist » <b>Automatik</b> « (Standardeinstellung) ausgewählt, werden die Daten zur Bildorientierung zusammen mit dem aufgenommenen Bild abgespeichert.	 77
Anzeige im Hochformat	In der Einstellung » <b>Ein</b> « (Standardeinstellung) werden die Bilder bei der Wiedergabe der Kameraorientierung entsprechend automatisch gedreht.	 78
Ausschaltzeit	Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Monitor abgeschaltet werden soll, um Energie zu sparen. Die Standardeinstellung ist » <b>1 min</b> «.	 78

Option	Beschreibung	
Speicher löschen/ Formatieren	<p>Löschen Sie den internen Speicher (nur, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist) oder formatieren Sie die Speicherkarte (wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Daten werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.</b> Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer und speichern Sie die Bilder.</li> </ul>	 79
Sprache/Language	Ändern Sie die Sprache für den Kameramonitor.	 79
TV-Einstellungen	<p>Nehmen Sie die Einstellung für den Anschluss an den Fernseher vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird kein Bild auf dem Fernseher angezeigt, wenn die Kamera mit einem Audio-/Videokabel an den Fernseher angeschlossen ist, stellen Sie je nach Signaltyp des Fernsehers »<b>Videonorm</b>« auf <b>NTSC</b> oder <b>PAL</b> ein.</li> <li>• HDMI-Einstellungen können vorgenommen werden.</li> </ul>	 80
Empf. des ext. Mikrofons	Stellen Sie die Empfindlichkeit des externen Mikrofons auf » <b>Automatisch</b> « (Standardeinstellung), » <b>Hoch</b> «, » <b>Mittel</b> « oder » <b>Gering</b> «.	 80
Einstellräder	<p>Austausch der Funktionen des hinteren und des vorderen Einstellrads bei Einstellung der Belichtung (48).</p> <p>Die Standardeinstellung ist »<b>Nicht tauschen</b>«.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option ist nur in Aufnahmebetriebsart <b>P, S, A, M, U1, U2</b> und <b>U3</b> verfügbar.</li> </ul>	 81
Einstellradauswahlrichtung	<p>Ändern Sie die Einstellrichtung, wenn das Einstellrad während der Aufnahme verwendet wird. Die Standardeinstellung ist »<b>Standard</b>«.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option ist in Aufnahmebetriebsart <b>P, S, A, M, U1, U2</b> und <b>U3</b> verfügbar.</li> </ul>	 81
Multifunktionsw. rechts	<p>In der Einstellung »<b>Messfeldvorwahl</b>« (Standardeinstellung) wird die Einstellung AF-Messfeldvorwahl (71) angezeigt, wenn   beim Aufnehmen am Multifunktionswähler gedrückt werden.</p> <p>Damit »<b>Messfeldvorwahl</b>« selbst beim Drücken von   nicht angezeigt wird, wählen Sie die Einstellung »<b>Aus</b>«.</p>	 81
Lösch taste	<p>Wird die Einstellung »<b>Zum Löschen zweimal drücken</b>« gewählt, wird das Bild gelöscht, wenn beim Anzeigen der Bestätigungsmeldung zum Löschen des Bildes die -Taste erneut gedrückt wird.</p> <p>Die Standardeinstellung ist »<b>Separate Bestätigung</b>«.</p>	 82

Option	Beschreibung	
AE-L/AF-L-Taste	<p>Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der <b>AE-L</b>-Taste (AE-L/AF-L) während der Aufnahme durchgeführt werden soll. In der Einstellung der »<b>AE-L/AF-L-Taste</b>« (Standardeinstellung) werden der Fokus und die Belichtung gespeichert, wenn die <b>AE-L</b>-Taste (AE-L/AF-L) beim Aufnehmen gedrückt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Motivprogramm »<b>Motivautomatik</b>« (36) kann AF-L (Fokusspeicherung) über die <b>AE-L</b> (AE-L/AF-L)-Taste nicht verwendet werden.</li> </ul>	 82
Fn1-Taste + Auslöser	<p>Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Auslöser während dem Aufnehmen bei gedrückter <b>Fn1</b>-Taste (Funktionstaste 1) gedrückt wird. Die Standardeinstellung ist »<b>Aus</b>«.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Option ist in Aufnahmebetriebsart <b>P, S, A, M, U1, U2</b> und <b>U3</b> verfügbar.</li> </ul>	 83
Fn1-Taste + Einstellrad	<p>Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn das Einstellrad beim Aufnehmen bei gedrückter <b>Fn1</b>-Taste (Funktionstaste 1) gedreht wird. Die Standardeinstellung ist »<b>Aus</b>«.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Option ist in Aufnahmebetriebsart <b>P, S, A, M, U1, U2, U3</b> und im Modus Fortgeschrittenes Filmen verfügbar.</li> </ul>	 84
Fn1 + Einstellrad	<p>Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Multifunktionswähler beim Aufnehmen bei gedrückter <b>Fn1</b>-Taste (Funktionstaste 1) gedreht wird. Die Standardeinstellung ist »<b>Aus</b>«.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Option ist in Aufnahmebetriebsart <b>P, S, A, M, U1, U2, U3</b> und im Modus Fortgeschrittenes Filmen verfügbar.</li> </ul>	 84
Fn1-Hilfe	<p>Ist »<b>Ein</b>« eingestellt und wird die <b>Fn1</b>-Taste (Funktionstaste 1) während der Aufnahme gedrückt, wird auf dem Monitor eine Hilfe für die Funktionen angezeigt, die »<b>Fn1-Taste + Auslöser</b>«, »<b>Fn1-Taste + Einstellrad</b>« und »<b>Fn1 + Einstellrad</b>« zugeordnet sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In den Aufnahmebetriebsarten oder Einstellungen, in denen die <b>Fn1</b>-Taste nicht verwendet werden kann, wird  angezeigt.</li> </ul>	 85
Fn2-Taste	<p>Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn die <b>Fn2</b>-Taste (Funktionstaste 2) während dem Aufnehmen gedrückt wird. Die Standardeinstellung ist »<b>Aus</b>«.</p>	 85
Ben.-def. Menü anp.	<p>Speichern Sie (bis zu 5) häufig verwendete Menüoptionen unter Benutzerdefiniertes Menü (68).</p>	 86
Dateinumm. zurücks.	<p>Bei Auswahl von »<b>Ja</b>« wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt. Nach der Rücksetzung wird ein neuer Ordner angelegt und die Zuweisung der Dateinummern beginnt wieder bei »0001«.</p>	 87

Option	Beschreibung	
GPS-Optionen	<p>Stellen Sie diese Option ein, wenn die GPS-Einheit (separat erhältlich) angeschlossen ist.</p> <p>»<b>GPS-Daten aufzeichnen</b>«: Ist dies auf »<b>Ein</b>« eingestellt (Standardeinstellung), werden Signale von GPS-Satelliten empfangen und die Positionsbestimmung beginnt. Die Positionsdaten (geografische Länge und Breite) können auf den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet werden.</p> <p>»<b>Synchronisieren</b>«: Signale von GPS-Satelliten werden zur Einstellung von Datum und Uhrzeit in der internen Uhr der Kamera verwendet (nur, wenn »<b>GPS-Daten aufzeichnen</b>« auf »<b>Ein</b>« eingestellt ist).</p>	 87
Eye-Fi-Bildübertragung	Legen Sie fest, ob die Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mit einer handelsüblichen Eye-Fi-Karte aktiviert werden soll. Die Standardeinstellung ist » <b>Aktivieren</b> «.	 89
Entfernungseinheit für MF	Stellen Sie entweder »m« (Meter) (Standardeinstellung) oder »ft« (Fuß) als Maßeinheit für die Anzeige ein, wenn der manuelle Fokus verwendet wird.	 90
Skalen spiegeln	Stellen Sie die in Aufnahmebetriebsart <b>M</b> anzuzeigende Belichtungsreihe und die Anzeigerichtung +/- für die Einstellung der Belichtungsreihe ein.	 90
Blitzsteuerung	Ist » <b>Automatisch</b> « (Standardeinstellung) eingestellt, löst das optionale externe Blitzgerät nicht aus. Wird das externe Blitzgerät nicht verwendet, löst das integrierte Blitzgerät aus.	 90
Zurücksetzen	<p>Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einige der Einstellungen, wie z.B. »<b>Zeitzone und Datum</b>« und »<b>Sprache/Language</b>« sowie Benutzereinstellungen, die für das Funktionswählrad <b>U1</b>, <b>U2</b> und <b>U3</b> gespeichert wurden, werden nicht zurückgesetzt.</li> </ul>	 91
Firmware-Version	Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.	 94



# Referenzabschnitt

Im Referenzabschnitt finden Sie detaillierte Informationen und Ratschläge zur Verwendung der Kamera.

## Aufnehmen

---

Aufnahmen mit manueller Fokussierung .....	2
Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe) .....	3
Verwendung des Panorama-Assistenten .....	6

## Wiedergabe

---

Wiedergabe von Bildern einer Serie .....	8
Bearbeiten der Fotos .....	10
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher) .....	19
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) .....	21

## Filmsequenzen

---

Bearbeiten von Filmsequenzen .....	26
------------------------------------	----

## Menü

---

Schnellmenü .....	28
Aufnahmemenü (Modus <b>P</b> , <b>S</b> , <b>A</b> oder <b>M</b> ) .....	42
Spezialmenü für <b>U1</b> , <b>U2</b> oder <b>U3</b> .....	58
Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen .....	58
Das Wiedergabemenü .....	60
Das Systemmenü .....	68

## Zusätzliche Informationen

---

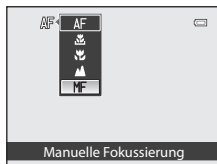
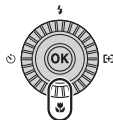
Fehlermeldungen .....	95
Datei- und Ordernamen .....	100
Optionales Zubehör .....	102
Aufnahmen mit Fernsteuerung ML-L3 .....	104

# Aufnahmen mit manueller Fokussierung

Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P, S, A, M, U1, U2, U3**, den Effektmodus, das Motivprogramm »**Sport**«, den Filmaufzeichnungsmodus oder den Modus »Fortgeschrittenes Filmen« eingestellt ist.

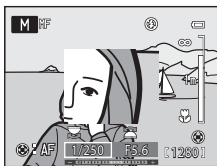
## 1 Drücken Sie **▼** (Fokusmodus ) am Multifunktionswähler.

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **MF** (Manuelle Fokussierung) und drücken Sie die **OK**-Taste.
- **MF** erscheint oben auf dem Monitor und Bildfeld und vergrößerte Bildmitte werden gleichzeitig angezeigt.



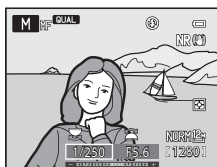
## 2 Stellen Sie den Fokus ein.

- Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den Fokus einzustellen, während Sie das Bild auf dem Monitor betrachten.
- Drücken Sie **▲**, um auf weiter entfernte Motive scharf zu stellen.
- Drücken Sie **▼**, um Motive scharf zu stellen, die sich näher am Objektiv befinden.
- Mit dem Multifunktionswähler kann genauer fokussiert werden als durch Drücken von **▲▼**.
- Wenn **▶** gedrückt wird, stellt die Kamera zunächst mit dem Autofokus scharf und anschließend kann die manuelle Fokussierung verwendet werden. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit Autofokus auf das Motiv in der Bildmitte scharfzustellen.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Bildausschnitt zu prüfen. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.




## 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Fokuseinstellung wird gespeichert.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.
- Um den Fokus zu korrigieren, drücken Sie erneut die **OK**-Taste, um den Bildschirm in Schritt 2 aufzurufen.
- Wenn Sie den Autofokus wieder aktivieren möchten, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wählen Sie eine andere Einstellung als **MF**.



## **MF (Manuelle Fokussierung)**

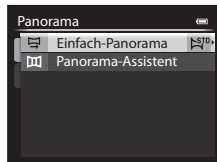
- Bei Schritt 2 gibt die auf der Skala rechts auf dem Monitor angezeigte Zahl einen ungefähren Abstand an, bei dem das Motiv scharf gestellt werden kann, wenn sich der Wert in der Mitte der Skala befindet. Um die Einheit dieser Skala umzustellen, wählen Sie »**Entfernungseinheit für MF**« () im Systemmenü. Der tatsächliche Bereich, in dem ein Motiv scharf abgebildet werden kann, ist vom Blendenwert und der Zoomposition abhängig. Um zu prüfen, ob die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, überprüfen Sie das Motiv auf dem Monitor.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um eine Vorschau der Tiefenschärfe (Größe des Fokussmessfelds auf dem Motiv) anzuzeigen.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



# Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)



## Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama

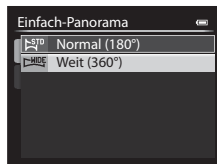
Drehen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** → **MENU**-Taste →  Panorama

- 1 Wählen Sie  »**Einfach-Panorama**« und drücken Sie die **OK**-Taste.





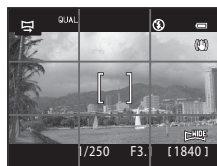
- 2 Wählen Sie den Aufnahmebereich  »**Normal (180°)**« oder  »**Weit (360°)**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Bildgröße (B x H) im Querformat ist wie folgt:
  -  »**Normal (180°)**«:  
3200 x 560 bei horizontaler Bewegung der Kamera,  
1024 x 3200 bei vertikaler Bewegung der Kamera
  -  »**Weit (360°)**«:  
6400 x 560 bei horizontaler Bewegung der Kamera,  
1024 x 6400 bei vertikaler Bewegung der Kamera
- Für die Bildgröße im »Hochformat« sind die Angaben der obigen Kombination aus Bewegungsrichtung und W x H einfach umzukehren.



- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus einzustellen.

- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Die Gestaltungshilfe wird auf dem Monitor angezeigt.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Belichtungskorrektur (66) kann eingestellt werden.
- Lassen sich Fokus oder Belichtung nicht für das Hauptmotiv einstellen, versuchen Sie es mit dem Fokusspeicher (86).



#### 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

- Die Symbole für die Panorama-Richtung werden angezeigt.



#### 5 Bewegen Sie die Kamera gerade und langsam in eine der vier Richtungen, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Wenn die Kamera die Panorama-Richtung erkennt, beginnt die Aufnahme.
- In der Hilfe wird der aktuelle Aufnahmezeitpunkt angezeigt.
- Wenn die Hilfe, die den aktuellen Aufnahmezeitpunkt anzeigt, das Ende erreicht hat, wird die Aufnahme beendet.



Hilfe

#### Beispiel für das Bewegen der Kamera

- Die Kamera wird ohne Änderung der Position in horizontaler oder vertikaler Richtung bogenförmig von einem Ende der Hilfe zum anderen bewegt.
- Wenn seit Aufnahmebeginn ca. 15 Sekunden (bei »Normal (180°)«) oder 30 Sekunden (bei »Weit (360°)«) vergangen sind und die Hilfe, die den Aufnahmezeitpunkt anzeigt, noch nicht den Endpunkt erreicht hat, wird die Aufnahme beendet.





#### Hinweise zu Aufnahmen mit Einfach-Panorama



- Das im gespeicherten Bild sichtbare Bildfeld ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Wird die Kamera zu schnell bewegt, tritt eine starke Kamera-Verwacklung auf. Verändert sich das Motiv kaum, wie z.B. bei einer Wand oder im Dunkeln, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Panorama-Bilder werden nicht gespeichert, wenn die Aufnahme vor Erreichen des halben Panorama-Bereichs beendet wird.
- Wird mehr als die Hälfte des Panorama-Bereichs aufgenommen, die Aufnahme jedoch vor Erreichen des Endpunkts beendet, wird der nicht aufgenommene Bereich als graue Fläche angezeigt.





## Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern (Bildlauf)

Wechseln Sie in den Wiedergabemodus (📖32), zeigen Sie das aufgenommene Bild Einfach-Panorama in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste. Das Bild wird so angezeigt, dass die kurze Seite des Bildes den kompletten Bildschirm ausfüllt und der Bildlauf automatisch aktiviert wird.

- Mit Einfach-Panorama aufgenommene Bilder werden mit dem Symbol  oder  angezeigt.
- Der Bildlauf erfolgt in der Richtung der Panorama-Aufnahme.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler, um die Aufnahme schrittweise vor- oder zurückzubewegen.

Während der Wiedergabe werden die Steuerelemente für die Wiedergabe oben auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie mit dem Multifunktionswähler  oder  ein Steuerelement für die Wiedergabe auswählen und die **OK**-Taste drücken, können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.



Aktion	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Schneller Bildlauf zurück bei gedrückter <b>OK</b> -Taste.*
Schneller Vorlauf		Schneller Bildlauf vorwärts bei gedrückter <b>OK</b> -Taste.*
Pause		Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen über die Steuerelemente für die Wiedergabe oben im Monitor ausgeführt werden.
		 Rücklauf bei gedrückter <b>OK</b> -Taste.*
		 Vorlauf bei gedrückter <b>OK</b> -Taste.*
Beenden		Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

\* Diese Vorgänge können auch durch Drehen des Multifunktionswählers durchgeführt werden.

### Hinweis zum Anzeigen von mit Einfach-Panorama aufgenommenen Bildern

Bei Panorama-Bildern, die mit einer anderen Funktion als dem Einfach-Panorama der COOLPIX P7700 aufgenommen wurden, ist u.U. kein Bildlauf oder Zoom mit dieser Kamera möglich.

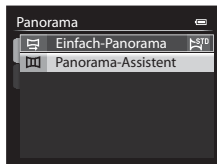
# Verwendung des Panorama-Assistenten

Die Verwendung eines Stativs vereinfacht die Bildkomposition. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« (📷73) im Systemmenü auf »Aus«.














Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE → MENU-Taste →  Panorama

## 1 Wählen Sie »Panorama-Assistent« und drücken Sie die -Taste.

- Das Symbol  zeigt die Richtung an, in der die Bilder später zusammengefügt werden.



## 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus und drücken Sie die -Taste.

- Wählen Sie die Richtung aus, in der die Bilder zum Panorama zusammengefügt werden: rechts () , links () , aufwärts () oder abwärts () .
- Das gelbe Symbol () bewegt sich in die ausgewählte Richtung. Drücken Sie also die -Taste, um die Richtung auszuwählen. In der ausgewählten Richtung wird ein weißes Symbol () angezeigt.
- Die Einstellungen für Blitz () 56, Selbstausröser () 59/Fernausröser () 104, Fokusmodus () 62 und Belichtungskorrektur () 66 müssen bei Bedarf bei diesem Schritt vorgenommen werden.
- Falls nötig, können Sie durch Drücken der -Taste die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



## 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- 1/3 des aufgenommenen Bildes wird transparent angezeigt.



## 4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass 1/3 des aktuellen Bildes mit dem vorherigen Bild in Deckung gebracht wird und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



## 5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

- Die Monitorarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.

### **✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten**

- Die Einstellungen für Blitzmodus, Selbstauslöser/Fernsteuerung, Fokusmodus und Belichtungskorrektur müssen vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Die Einstellungen können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nach der ersten Aufnahme ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder »Bildqualität« (☞75) bzw. »Bildgröße« (☞77) zu ändern.
- Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie in den Strom sparenden Ruhezustand (☞78) wechselt. Um dies zu verhindern, wird eine längere Zeitspanne für die automatische Abschaltung empfohlen.

### **📝 Anzeige AE/AF-L (Belichtungsmesswertspeicher)**

Bei der Aufnahme mit dem Panorama-Assistenten werden die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Fokus, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes wird **AE/AF-L** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert sind.



### **📝 Erstellen eines Panoramas mit Panorama Maker**

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (☞99) und fügen Sie sie mit Panorama Maker zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

- Panorama Maker kann mithilfe der mitgelieferten ViewNX 2 CD-ROM (☞97) auf dem Computer installiert werden.
- Weitere Informationen zur Verwendung von Panorama Maker finden Sie sowohl in den Hinweisen auf dem Bildschirm als auch in der Software-Hilfe des Programms Panorama Maker.

### **📝 Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (☞100).

## Wiedergabe von Bildern einer Serie

Die im folgenden Serienaufnahmemodus aufgenommenen Bilder werden bei jeder Aufnahme zusammen als eine Gruppe gespeichert («Serie» genannt).

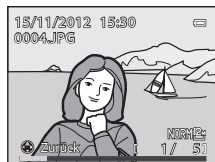
- »H-Serie«, »M-Serie«, »L-Serie«, »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« in »Serienaufnahme« (👁️44) im Aufnahmemenü
- »Sport« (📖37) oder »Serienaufnahme« im Motivprogramm »Tierporträt« (📖42)

Bei der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex (📖92) wird das erste Bild einer Serie als »Musterbild« verwendet, d.h. es wird stellvertretend für die Bilder der Serie angezeigt.

Serienanzeige



Wenn das Musterbild einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen. Um wieder zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren, drücken Sie **▲** am Multifunktionswähler.



Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn jedes Bild einer Serie einzeln angezeigt wird.

- Bild auswählen: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie **◀** oder **▶**.
- Einzoomen: Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) (📖91).

### ✓ Hinweis zur Serie

Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommene Serienbilder können nicht als Serie angezeigt werden.

### 📌 Anzeigeopt. für Serienaufn.

Wählen Sie »Anzeigeopt. für Serienaufn.« (👁️67) im Wiedergabemenü aus, um festzulegen, ob alle Serien anhand eines Musterbilds oder in Form von Einzelbildern dargestellt werden sollen.



Wird ein Bild in der Serie ausgewählt wenn »Anzeigeopt. für Serienaufn.« auf »Bild für Bild« eingestellt ist, wird das Symbol 📌 auf dem Monitor angezeigt.

### 📌 Ändern des Musterbilds einer Serie

Das Musterbild einer Serie kann mit »Musterbild wählen« (👁️67) im Wiedergabemenü geändert werden.

## Löschen von Bildern einer Serie

Ist »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (👁️67) im Wiedergabemenü auf »**Nur Musterbild**« eingestellt, kann die -Taste gedrückt werden, um die nachfolgenden Bilder zu löschen.

- Wenn eine Serie nur anhand ihres Musterbilds angezeigt wird:  
Wenn die Serie ausgewählt ist, werden alle Bilder in der Serie gelöscht.
- Wenn die Bilder in einer Serie einzeln angezeigt werden, indem bei Anzeige des Musterbilds vor dem Drücken der -Taste die -Taste gedrückt wird:  
Das angezeigte Bild löschen.

Wird »**Löschen**« (👁️63) im Wiedergabemenü verwendet, können mehrere Bilder gelöscht oder mehrere Bilder in einer Serie ausgewählt und gelöscht werden.

## Bei Bildserien verfügbare Optionen des Wiedergabemenüs

Wenn während der Wiedergabe einer Bilderserie die **MENU**-Taste gedrückt wird, stehen die folgenden Menüfunktionen zur Verfügung.

- |                                     |        |                                  |        |
|-------------------------------------|--------|----------------------------------|--------|
| • Schnelle Bearbeitung <sup>1</sup> | → 👁️12 | • Kompaktbild <sup>1</sup>       | → 👁️15 |
| • D-Lighting <sup>1</sup>           | → 👁️12 | • Sprachnotiz <sup>1</sup>       | → 👁️65 |
| • Haut-Weichzeichnung <sup>1</sup>  | → 👁️13 | • Kopieren <sup>2</sup>          | → 👁️66 |
| • Filtereffekte <sup>1</sup>        | → 👁️14 | • Schwarzer Rand <sup>1</sup>    | → 👁️15 |
| • Druckauftrag <sup>2</sup>         | → 👁️60 | • Ausrichten <sup>1</sup>        | → 👁️16 |
| • Diashow                           | → 👁️62 | • NRW-(RAW-)Verarb. <sup>1</sup> | → 👁️16 |
| • Löschen <sup>2</sup>              | → 👁️63 | • Anzeigeopt. für Serienaufn.    | → 👁️67 |
| • Schützen <sup>2</sup>             | → 👁️64 | • Musterbild wählen              | → 👁️67 |
| • Bild drehen <sup>1</sup>          | → 👁️64 |                                  |        |

<sup>1</sup> Drücken Sie die **MENU**-Taste nach der Anzeige einzelner Bilder. Einstellungen können für einzelne Bilder übernommen werden.

<sup>2</sup> Wenn während der Wiedergabe des Musterbilds die **MENU**-Taste gedrückt wird, können die gleichen Einstellungen für alle Bilder der Serie übernommen werden. Drücken Sie die **MENU**-Taste nach Aktivierung der Einzelbild-Anzeige, um die Einstellungen für einzelne Bilder zu übernehmen.

# Bearbeiten der Fotos

## Bildbearbeitungsfunktionen

Diese Kamera verfügt über die unten aufgeführten Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📷100).

Bildbearbeitungsfunktion	Anwendung
Schnelle Bearbeitung (📷12)	Erstellt eine Bildkopie mit optimiertem Kontrast und satteren Farben.
D-Lighting (📷12)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (📷13)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Filtereffekte (📷14)	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die verfügbaren Effekte sind » <b>Weichzeichnung</b> «, » <b>Selektive Farbe</b> «, » <b>Sterneffekt</b> «, » <b>Fisheye</b> «, » <b>Miniaturreffekt</b> «, » <b>Gemälde</b> « und » <b>Vignettierung</b> «.
Kompaktbild (📷15)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Eignet sich z.B. ideal für den Versand per E-Mail.
Schwarzer Rand (📷15)	Speichert eine Kopie des angezeigten Bilds mit einem schwarzen Rand. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Bild mit einem schwarzen Rand umgeben möchten.
Ausrichten (📷16)	Kompensiert die Schrägstellung eines aufgenommenen Bilds.
NRW-(RAW-)Verarb. (📷16)	Erstellen Sie Kopien im JPEG-Format, indem Sie die RAW-Verarbeitung von NRW-Bildern (RAW) (📖75) in der Kamera selbst durchführen, ohne hierfür einen Computer zu benötigen.
Ausschnitt (📷18)	Stellt einen Bildbereich frei. Vergrößern Sie einen bestimmten Bildbereich oder verändern Sie die Bildkomposition.





### Originale und bearbeitete Bildkopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bearbeitete Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bei Bearbeitung eines mit »**Druckauftrag**« (📷60) oder »**Schützen**« (📷64) gekennzeichneten Bildes übernimmt die bearbeitete Kopie die Kennzeichnung nicht.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📷100).

## Hinweise zur Bildbearbeitung

- Folgende Bilder können nicht bearbeitet werden.
  - Im Bildverhältnis 16:9, 3:2 oder 1:1 aufgenommene Bilder (dies gilt nicht für die Bearbeitungsfunktion Schwarzer Rand)
  - Bilder, die mit »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« aufgenommen worden sind
  - Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommene Bilder
- Werden keine Gesichter im Bild erkannt, ist eine Haut-Weichzeichnung nicht möglich (13).
- Andere Bearbeitungsfunktionen als die NRW-Verarbeitung stehen bei im NRW-Format (RAW) aufgenommenen Bildern nicht zur Verfügung. Bearbeiten Sie ein mit der NRW-Verarbeitung (RAW) erstelltes JPEG-Bild.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX P7700 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Wird eine Serie nur anhand des Musterbilds dargestellt (8), führen Sie vor der Bearbeitung einen der folgenden Schritte aus.
  - Drücken Sie die -Taste, um einzelne Bilder anzuzeigen und wählen Sie anschließend ein Bilder aus der Serie aus.
  - Stellen Sie »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (67) auf »**Bild für Bild**« ein, damit jedes Bild einzeln angezeigt wird und wählen Sie anschließend ein Bild aus.

## Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Mit einer ersten Bearbeitungsfunktion erstellte Bilder unterliegen den folgenden Einschränkungen.


Verwendete Bearbeitungsfunktionen	Weitere zusätzliche Bearbeitungsfunktionen
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	»Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild«, »Schwarzer Rand«, »Ausrichten« oder Ausschnitt kann verwendet werden. »Schnelle Bearbeitung« und D-Lighting können nicht miteinander kombiniert werden.
Haut-Weichzeichnung Ausrichten NRW-(RAW-)Verarb.	Es können weitere Bearbeitungsfunktionen verwendet werden.
Filtereffekte	»Schnelle Bearbeitung«, D-Lighting, »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild«, »Schwarzer Rand«, »Ausrichten« oder Ausschnitt kann verwendet werden.
Kompaktbild	Es können keine weiteren Bearbeitungsfunktionen verwendet werden.
Schwarzer Rand	»Kompaktbild« kann verwendet werden.
Ausschneiden	»Schwarzer Rand« oder »Ausrichten« kann verwendet werden. Wird die Bildgröße auf 320 × 240 oder 160 × 120 verringert, ist die Bildbearbeitung nicht verfügbar.

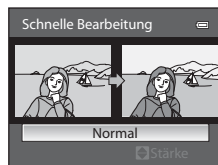
- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Wenn Sie eine andere Bearbeitungsfunktion in Kombination mit der Kompaktbildfunktion verwenden möchten, verwenden Sie zunächst die andere Bearbeitungsfunktion und wenden die Kompaktbildfunktion dann als zweite Funktion auf das Bild an.
- Mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommene Bilder können mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden.
- Aus einer Filmsequenz exportierte Bilder können nicht mit den Funktionen schnelle Bearbeitung oder Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden.

## Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung

Wählen Sie ein Bild aus (📖32) → MENU-Taste (📖10) →  Schnelle Bearbeitung

Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.


- Das Originalbild wird links auf dem Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie ◀.
- Mit der schnellen Bearbeitung erstellte Kopien werden als separate Dateien gespeichert und sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (📖14).

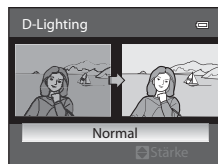


## D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Wählen Sie ein Bild aus (📖32) → MENU-Taste (📖10) →  D-Lighting

Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird links auf dem Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie ◀.
- D-Lighting-Kopien werden als separate Dateien gespeichert und sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (📖14).



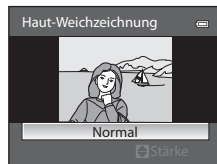


## Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne


Wählen Sie ein Bild aus (📖32) → MENU-Taste (📖10) →  Haut-Weichzeichnung

**1** Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm und das Bild wird unter Vergrößerung des mit der Haut-Weichzeichnung bearbeiten Gesichts dargestellt.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie ◀.



**2** Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es können bis zu 12 Gesichter, von der Bildmitte ausgehend gezählt, bearbeitet werden.
- Wenn mehrere Gesichter mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden, können Sie mit ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler das angezeigte Gesicht durchschalten.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Korrekturgrad der Haut-Weichzeichnung einzustellen und kehren Sie zu Schritt 1 zurück.
- Mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitete Kopien werden als separate Dateien gespeichert und sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (📖14).




### Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Die Erkennung von Gesichtern kann, unter bestimmten Bedingungen, möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden und ist u.a. von der Aufnahmehelligkeit des Bilds abhängig und davon, ob die Person in die Kamera schaut.
- Wenn auf dem Bild keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenu.

## Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten


Wählen Sie ein Bild aus (📖32) → MENU-Taste (📖10) →  Filtereffekte

Option	Beschreibung
Weichzeichnung	Sorgt für Weichzeichnung des Fokusbereichs des Bilds von der Mitte ausgehend bis zum Rand. Bei mit aktivierter Funktion »Gesichtserkennung« (📖85) oder »Tiererkennung« (📖42) aufgenommenen Bildern werden die Bereiche um die Gesichter unscharf dargestellt.
Selektive Farbe	Lässt ausgewählte Bildfarben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar.
Sterneffekt	Erzeugt sternförmige Lichtstrahlen, die von hellen Gegenständen wie Sonnenspiegelungen und Straßenlaternen auszugehen scheinen. Diese Funktion eignet sich besonders für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erzeugt Bilder, die aussehen, als wären Sie mit einem Fischaugen-Objektiv aufgenommen worden. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die im Nahaufnahmemodus aufgenommen wurden.
Miniaturreffekt	Erzeugt Bilder, die wie eine Nahaufnahme eines Dioramas aussehen. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die aus einer erhöhten Perspektive und mit dem Hauptmotiv in der Nähe der Bildmitte aufgenommen wurden.
Gemälde	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.
Vignettierung	Erstellt Bilder, in denen Intensität der Randbeleuchtung von der Mitte nach außen hin abnimmt.

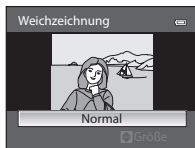
**1** Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um den Filtereffekttyp auszuwählen und drücken Sie die -Taste.

- Wird »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniaturreffekt**«, »**Gemälde**« oder »**Vignettierung**« ausgewählt, fahren Sie mit Schritt 3 fort.




**2** Überprüfen Sie den Effekt und drücken Sie die -Taste.

- »**Weichzeichnung**«: Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Effektmaß auszuwählen.
- »**Selektive Farbe**«: Drücken Sie ▲ oder ▼, um die beizubehaltende Farbe auszuwählen.



**Weichzeichnung**

**3** Überprüfen Sie den Effekt und drücken Sie die -Taste.

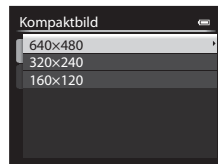
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie ◀.
- Mit dem Filtereffekt bearbeitete Kopien werden als separate Dateien gespeichert und sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (📖14).




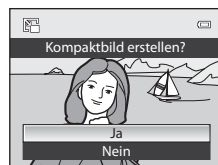
## Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße

Wählen Sie ein Bild aus (📖32) → MENU-Taste (📖10) →  Kompaktbild

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Größe für die Kopie auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.
  - Die verfügbare Größe ist »640×480«, »320×240« oder »160×120«.



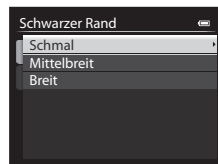
- 2 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.
  - Die erstellten Kopien werden als separate Dateien gespeichert (Komprimierungsrate etwa 1:16).
  - Mit der Funktion Kompaktbild erstellte Bilder werden im Wiedergabemodus als Kompaktbilder mit dem Hinweis  dargestellt (📖14).




## Schwarzer Rand: Bilder mit einem schwarzen Rand versehen

Wählen Sie ein Bild aus (📖32) → MENU-Taste (📖10) →  Schwarzer Rand

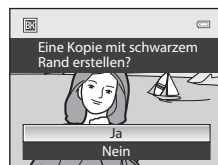
- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Rahmenstärke auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.
  - Wählen Sie aus, ob die Linien die Stärke »Schmal«, »Mittlbreit« oder »Breit« besitzen sollen.



- 2 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.
  - Mit schwarzem Rahmen versehene Kopien werden als separate Dateien gespeichert und sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (📖14).

### Hinweise zum schwarzen Rand



- Ein Teil des Bildes, der der Stärke des schwarzen Rands entspricht, wird durch den schwarzen Rand verdeckt.
- Beim Ausdrucken von Bildern mit schwarzem Rand fällt dieser möglicherweise in den nicht druckbaren Bereich des Bildes und wird unvollständig oder gar nicht auf dem Bild ausgedruckt.



## **Ausrichten: Ausrichten eines schräg aufgenommenen Bildes**


Wählen Sie ein Bild aus (📖32) → MENU-Taste (📖10) →  Ausrichten

### 1 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein schräg aufgenommenes Bild auszurichten.

- Drücken Sie , um das Bild 1 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- Drücken Sie , um das Bild 1 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Drücken Sie die MENU-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



### 2 Drücken Sie die -Taste.

- Mit dem Filtereffekt bearbeitete Kopien werden als separate Dateien gespeichert und sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (📖14).

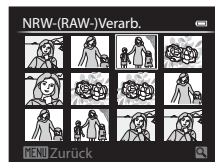
### **Hinweise zum Ausrichten**

- Beim Ausrichten werden die Bildränder abgeschnitten. Je größer die korrigierte Schiefstellung, desto größer ist der abgeschnittene Bereich um das Bild.
- Eine Ausrichtung ist bis zu 15 Grad möglich.

## **NRW NRW-(RAW-) Verarbeitung: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten**

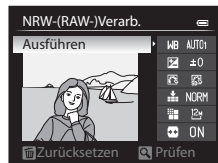
Drücken Sie die MENU-Taste (📖10) → **NRW** NRW-(RAW-)Verarb.

### 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Bild für die RAW-Verarbeitung aus und drücken Sie die -Taste.



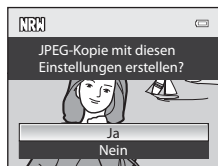
## 2 Stellen Sie die Parameter für die NRW-Verarbeitung (RAW) ein.

- Prüfen Sie das Bild, drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) und übernehmen Sie die unten gezeigten Einstellungen. Drehen Sie den Schalter erneut auf **T** (Q), um zum Einstellbildschirm zurückzukehren.
  - »**Weißabgleich**«: Einstellung für den Weißabgleich ändern (👁️33).
  - »**Belichtungskorrektur**«: Helligkeit einstellen.
  - »**Picture Control**«: Einstellungen für Picture Control ändern (👁️38).
  - »**Bildqualität**«: Bildqualität auf »**Fine**« oder »**Normal**« einstellen (📄75).
  - »**Bildgröße**«: Bildgröße wählen (📄77). Bei Auswahl von **32** »**3984x2656**«, **169** »**3968x2232**« oder **11** »**3000x3000**« wird das Bild beschnitten.
  - »**Verzeichnungskorr.**«: Verzeichnungskorrektur (👁️53) einstellen.
  - **D-Lighting**: Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien verbessern (👁️12).
- Drücken Sie die **🏠**-Taste, um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Wählen Sie »**Ausführen**«, wenn alle Einstellungen vorgenommen sind.



## 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die NRW-Verarbeitung (RAW) wird durchgeführt und ein JPEG-Bild erstellt.





### ✓ Hinweise zur NRW-(RAW-)Verarbeitung

- Die COOLPIX P7700 kann nur von mit einer COOLPIX P7700 im NRW-Format (RAW) aufgenommenen Bildern JPEG-Kopien erstellen.
- Die Funktion NRW-Verarbeitung (RAW) > »**Weißabgleich**« > »**Messwert speichern**« kann bei Bildern, die mit einer anderen Einstellung als »**Weißabgleich**« unter »**Messwert speichern**« aufgenommen wurden, nicht ausgewählt werden.
- Der für eine Bildaufnahme eingestellte »**Rauschreduzierungsfilter**« (👁️52) wird auf die zu erstellenden JPEG-Bilder angewandt.

### 📄 Weitere Informationen



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (📄78).

## **Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie**

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn **MENU**  während der Ausschnittsvergrößerung (91) angezeigt wird.

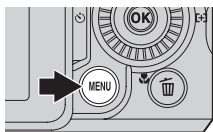
**1** Vergrößern Sie das Bild für den Ausschnitt (.

**2** Passen Sie den Bildausschnitt an.



- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T**  oder **W** , um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen.
- Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



**3** Drücken Sie die **MENU**-Taste.



**4** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Ja«** und drücken Sie die **OK**-Taste.


- Mit Ausschnitt erstellte Kopien werden als separate Dateien gespeichert und sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (14).



### **Bildgröße**

Je kleiner der gewählte Ausschnitt ist, desto kleiner ist auch die freigestellte Kopie (Pixelzahl). Wenn für einen freigestellten Bildausschnitt die Bildgröße 320 x 240 oder 160 x 120 gewählt ist, wird im Wiedergabemodus ein Kompaktbild dargestellt.

### **Erstellen eines Bildausschnitts im Hochformat**

Drehen Sie das Bild mit der Option **»Bild drehen«** (64) so, dass das Bild im Querformat angezeigt wird. Nachdem der Bildausschnitt erstellt wurde, drehen Sie das freigestellte Bild wieder auf **»Hochformat«**. Wenn Sie einen Bereich aus einem im **»Hochformat«** aufgenommenen Bild ausschneiden möchten, zoomen Sie in das Bild, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors nicht mehr angezeigt werden. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

## Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)

Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

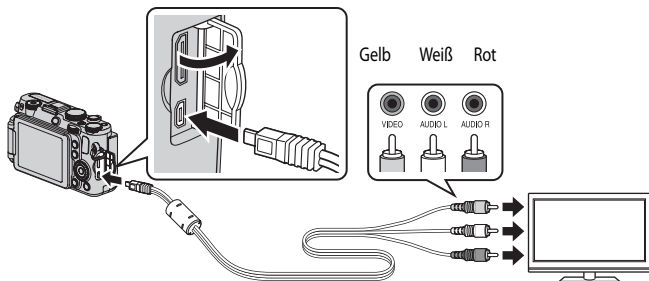
Wenn Ihr Fernseher über einen HDMI-Anschluss verfügt, können Sie die Kamera mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel dort anschließen und Bilder wiedergeben.

**1** Schalten Sie die Kamera aus.

**2** Schließen Sie die Kamera an den Fernseher an.

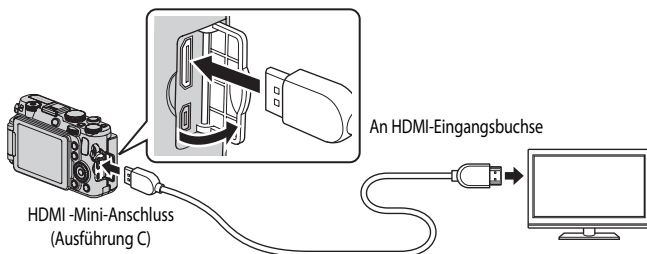
### Beim Anschluss der Kamera über das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Video-Eingang, den roten und den weißen Stecker an den Audio-Eingang des Fernsehers an.



### Beim Anschluss über ein handelsübliches HDMI-Kabel

- Stecken Sie den Stecker in den HDMI-Anschluss des Fernsehers.

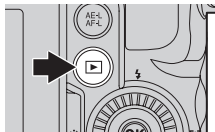


### 3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

### 4 Öffnen Sie den Monitor und halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus und die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



### Hinweise zum Anschluss eines HDMI-Kabels

Ein HDMI-Kabel ist im Lieferumfang nicht enthalten. Stellen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Fernseher über ein handelsübliches HDMI-Kabel her. Beim Anschluss der Kamera handelt es sich um einen HDMI-Mini-Anschluss (Ausführung C). Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass es sich beim geräteseitigen Anschluss des Kabels um einen HDMI-Mini-Anschluss handelt.

### Hinweise zum Anschluss des Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Üben Sie beim Anschließen des Steckers keinen gewaltsamen Druck aus. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.
- Schließen Sie den HDMI-Mini-Stecker und den USB-/Audio-/Video-Stecker nicht gleichzeitig an die Kamera an.


### Wenn auf dem Fernseher kein Bild erscheint

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter »**TV-Einstellungen**« (80) im Systemmenü zu Ihrem Fernseher passt.

### Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)

Die Kamera kann während der Wiedergabe über die Fernbedienung eines Fernsehers gesteuert werden, wenn dieser die HDMI-CEC-Norm erfüllt.

Anstelle des Multifunktionswählers oder des Zoomschalters kann dann für die Auswahl von Bildern, zum Starten oder Unterbrechen von Filmsequenzen und zum Umschalten zwischen Einzelbildwiedergabe und vier Indexbild-Anzeige die Fernbedienung verwendet werden.

- Stellen Sie im Systemmenü »**Anst. über HDMI-Gerät**« (80) unter »**TV-Einstellungen**« auf »**Ein**« (Standardeinstellung) und schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an den Fernseher an.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher.
- Informationen dazu, ob Ihr Fernseher die HDMI-CEC-Norm erfüllt, können Sie dem Handbuch Ihres Fernsehers oder entsprechender Dokumentation entnehmen.

### HDMI und HDMI-CEC

»HDMI« steht für High-Definition Multimedia Interface, einem Schnittstellentyp der Unterhaltungselektronik.

»HDMI-CEC« steht für HDMI-Consumer Electronics Control und ermöglicht Komponenten übergreifende Kontrollfunktionen bei kompatiblen Geräten.

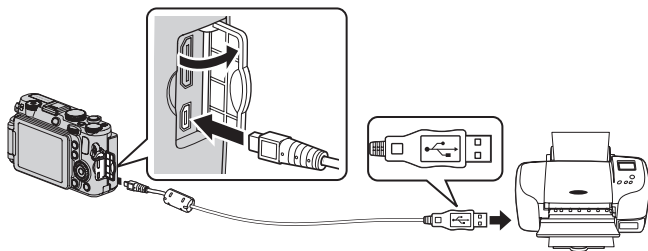


## Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

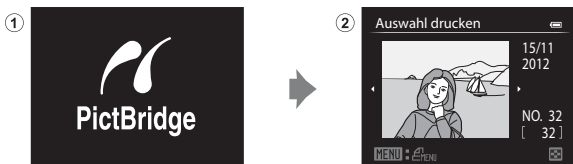
Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☀️:17), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

### Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
  - Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.
  - Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



- 4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.
  - Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment der »PictBridge«-Startbildschirm (①). Dann erscheint der »Auswahl drucken«-Bildschirm (②).



### ☑️ Hinweise zur Stromversorgung

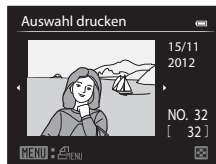
- Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie einen Netzadapter EH-5b und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich) (🔌:103) verwenden, kann die COOLPIX P7700 über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5b bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

## Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷21) Bilder auszudrucken.

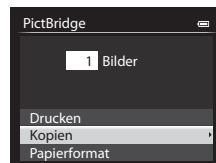
### 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Bild für die RAW-Verarbeitung aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (📐), um 12 Indexbilder anzuzeigen oder in Richtung **T** (📷), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



### 2 Stellen Sie die Anzahl der Abzüge und das Papierformat ein.

- Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Anzahl der Abzüge einzustellen (bis zu 9).
- Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Papierformat einzustellen (📷25). Wählen Sie »**Druckervorgabe**«, um die Druckereinstellungen zu übernehmen.

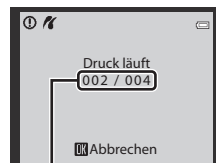


### 3 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



### 4 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.
- Kamera nach Abschluss des Druckvorgangs ausschalten und danach USB-Kabel abziehen.



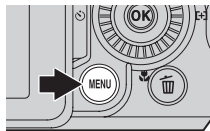
Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

## Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷21) Bilder auszudrucken.

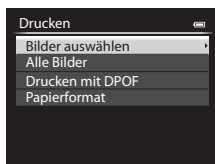
- 1** Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 2** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

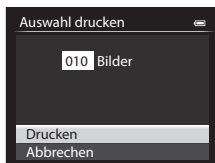
- Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Papierformat einzustellen (📷25).  
Wählen Sie »**Druckervorgabe**«, um die Druckereinstellungen zu übernehmen.



### Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen und drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Wird als Anzahl 0 eingestellt, wird der Druckauftrag abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (📷), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (📷), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



## Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden jeweils einmal gedruckt.

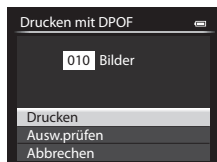
- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



## Drucken mit DPOF

Bilder, für die in der Option »**Druckauftrag**« (060) ein Druckauftrag vorliegt, können gedruckt werden.

- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.

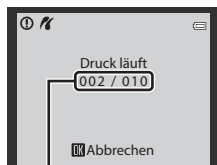


- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie dann die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



## 3 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 2 abgebildeten Zustand zurück.



Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (78).

## Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

## Drucken von Bildern

Sie können Bilder auf einen Computer übertragen und sie von dort drucken oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen, um Bilder von der Speicherkarte zu drucken. Darüber hinaus gibt es noch die folgenden weiteren Möglichkeiten, um die auf einer Speicherkarte gespeicherten Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« (60) des Wiedergabemenüs festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

# Bearbeiten von Filmsequenzen

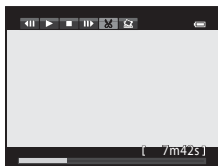
## Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz

Die gewünschten Teile einer Filmsequenz können als separate Datei gespeichert werden.

**1** Aktivieren Sie die Wiedergabe der zu bearbeitenden Filmsequenz und unterbrechen Sie die Wiedergabe am Anfangspunkt des zu exportierenden Bereichs (📖109).

**2** Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um 🗂 bei den Steuerelementen für die Wiedergabe auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Bildschirm für die Bearbeitung von Filmsequenzen wird angezeigt.



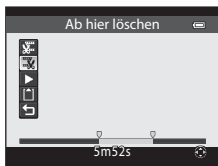
**3** Drücken Sie ▲ oder ▼, um 🗂 («Bis hierhin löschen») bei den Steuerelementen für die Wiedergabebearbeitung auszuwählen.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Startposition einzustellen.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um ⏪ (Zurück) auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.



**4** Drücken Sie ▲ oder ▼, um 🗂 («Ab hier löschen») auszuwählen («Ab hier löschen»).

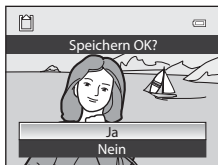
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um den Endpunkt rechts auf die Endposition des gewünschten Abschnitts zu stellen.
- Um die Wiedergabe der Filmsequenz in dem festgelegten Bereich vor dem Speichern zu prüfen, wählen Sie ▶ («Vorschau») und drücken Sie die OK-Taste. Bei der Wiedergabevorschau kann die Lautstärke mit dem Zoomschalter T/W reguliert werden. Verwenden Sie den Multifunktionswähler für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf. Drücken Sie die OK-Taste erneut, um die Wiedergabevorschau zu beenden.




**5** Drücken Sie ▲ oder ▼, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, um 📁 («Speichern») auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

**6** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die bearbeitete Filmsequenz wird gespeichert.



## ✓ Hinweise zum Bearbeiten von Filmsequenzen






- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Bearbeitung unerwartet ausschaltet. Falls der Akkuladestand  ist, können Filme nicht bearbeitet werden.
- Wenn eine Filmsequenz durch Bearbeitung erstellt wurde, kann sie nicht mehr für das Exportieren einer Filmsequenz verwendet werden. Um einen anderen Abschnitt zu exportieren, wählen Sie die Originalfilmsequenz aus und bearbeiten Sie diese.
- Da Filmsequenzen in Einheiten von einer Sekunde exportiert werden, kann eine leichte Abweichung vom eingestellten Start- und Endpunkt auftreten. Abschnitte mit weniger als zwei Sekunden Länge können nicht ausgeschnitten werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

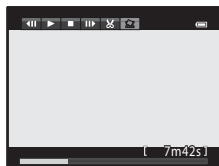
## ✎ Weitere Informationen



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 100).



## Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto

Ein Bild einer aufgezeichneten Filmsequenz kann exportiert und als Foto gespeichert werden.

- Unterbrechen Sie die Filmsequenz bei dem Bild, das exportiert werden soll ( 109).
- Wählen Sie  bei den Steuerelementen für die Wiedergabe mit  oder  am Multifunktionswähler und drücken Sie die -Taste.



- Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage die Option »Ja« und drücken Sie zum Speichern die -Taste.
- Das Foto wird mit der Bildqualität »Normal« gespeichert. Die Bildgröße wird vom Typ (Bildgröße) ( 28) der Originalfilmsequenz bestimmt.

So hat zum Beispiel ein Foto aus einer mit  »HD 1080p★ (1920×1080)« aufgezeichneten Filmsequenz die Bildgröße  (1920 × 1080 Pixel).



## Schnellmenü

### QUAL Bildqualität und Bildgröße

Um Bildqualität und Bildgröße einzustellen, siehe »Änderung der Bildqualität und Bildgröße« (📖65).

### QUAL Filmsequenz





Drehen Sie das Funktionswählrad auf  oder  CSM → QUAL (Schnell-Menüwählrad) (📖69) → Filmsequenz

Sie können auswählen, welcher Filmsequenztyp aufgezeichnet werden soll.

Die Kamera kann Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit und im HS-Format (hohe Geschwindigkeit) aufzeichnen (📷29), die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden können.

Je größer die Bildgröße und Bitrate, desto höher die Bildqualität. Die Dateigröße nimmt dabei ebenfalls zu.

### Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit

Option	Beschreibung
 HD 1080p ★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Bitrate der Filmsequenz: 18,8 Mbit/s</li><li>• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde</li></ul>
 HD 1080p (1920×1080)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Bitrate der Filmsequenz: 12,6 Mbit/s</li><li>• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde</li></ul>
 HD 720p (1280×720)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Bitrate der Filmsequenz: 8,4 Mbit/s</li><li>• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde</li></ul>
 VGA (640×480)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 4:3 aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Bitrate der Filmsequenz: 2,9 Mbit/s</li><li>• Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde</li></ul>

#### Hinweis zur Bitrate

Die Bitrate einer Filmsequenz ist das Maß der Datenmenge, die in jeder Sekunde aufgezeichnet wird. Da ein System mit variabler Bitrate (VBR) zum Einsatz kommt, verändert sich die Bitrate automatisch mit der Art des Motivs. Dies bedeutet, dass die Dateigröße der Filmsequenzdatei bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit schnell bewegten Motiven höher ist.




#### Hinweis zum Modus Fortgeschrittenes Filmen

 »VGA (640×480)« kann für Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit und im HS-Format (hohe Geschwindigkeit) nicht gewählt werden.







## HS-Film (📷 nur Modus Filmaufzeichnung)

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion (HS-Film)« (📷30).


Option	Beschreibung
 HS 120 Bilder/s (640×480)	Es werden Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit und einem Bildverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. Filmsequenzlänge: 7 Minuten 15 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)</li> <li>• Bitrate der Filmsequenz: 2,8 Mbit/s</li> <li>• Bildrate: ca. 120 Bilder pro Sekunde</li> </ul>
 HS 60 Bilder/s (1280×720)	Es werden Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit und einem Bildverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. Filmsequenzlänge: 14 Minuten 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)</li> <li>• Bitrate der Filmsequenz: 8,3 Mbit/s</li> <li>• Bildrate: ca. 60 Bilder pro Sekunde</li> </ul>
 HS 15 Bilder/s (1920×1080)	Es werden Fast Motion-Filmsequenzen mit 2x Normalgeschwindigkeit und einem Bildverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. Filmsequenzlänge: 29 Minuten (Wiedergabedauer: 14 Minuten 30 Sekunden)</li> <li>• Bitrate der Filmsequenz: 18,6 Mbit/s</li> <li>• Bildrate: ca. 15 Bilder pro Sekunde</li> </ul>

\* Die maximale Filmlänge für eine im internen Speicher gespeicherte Filmsequenz beträgt 30 Sekunden.

## Maximale Filmlänge

Filmsequenz (📷28)	Speicherkarte (4 GB) <sup>2</sup>
 HD 1080p★ (1920×1080) <sup>1</sup>	25 Minuten
 HD 1080p (1920×1080)	40 Minuten
 HD 720p (1280×720)	1 Stunde
 VGA (640×480)	3 Stunden

Nachdem die Speicherkarte herausgenommen wird erscheint auf dem Bildschirm während der Aufnahme die Anzahl der Aufnahmen, die im internen Speicher (etwa 86 MB) gespeichert werden können. Alle Zahlen sind Schätzwerte. Die maximale Filmlänge kann je nach Speicherkartenfabrikat und Bitrate der aufgezeichneten Filmsequenz variieren.



<sup>1</sup> Ist  »HD 1080p★ (1920×1080)« eingestellt, beträgt die maximale Filmlänge für eine im internen Speicher gespeicherte Filmsequenz 25 Sekunden.

<sup>2</sup> Die maximale Aufnahmezeit einer Filmsequenz (maximale Filmlänge einer einzelnen Filmsequenz) beträgt 4 GB oder 29 Minuten, selbst bei ausreichender freier Speicherkapazität auf der Speicherkarte. Die maximale Aufnahmezeit für eine Filmsequenz wird während der Aufnahme angezeigt. Wird die Kamera heiß, wird die Aufzeichnung möglicherweise innerhalb der maximalen Aufnahmezeit abgebrochen.


## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📷100).

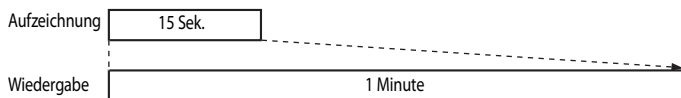
## Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion (HS-Film)


Ist »**Filmsequenz**« im Modus  (Filmsequenz) auf HS-Film ( 29), können Filmsequenzen im HS-Format (hohe Geschwindigkeit) aufgezeichnet werden. Als HS-Filmsequenzen aufgezeichnete Filmsequenzen können in Slow Motion in 1/4 oder 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit oder in Fast Motion in der doppelten Wiedergabegeschwindigkeit wiedergegeben werden.

Weitere Informationen zum Aufzeichnen von Filmsequenzen finden Sie im Abschnitt »Aufzeichnung von Filmen« ( 101).

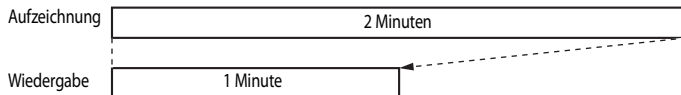
Mit  »**HS 120 Bilder/s (640x480)**« aufgezeichnete Abschnitte:

Eine Filmsequenz kann bis zu sieben Minuten und 15 Sekunden lang in Hochgeschwindigkeit aufgezeichnet werden und wird dann in Slow Motion, d.h. mit einer Geschwindigkeit, die viermal niedriger ist als die normale Wiedergabegeschwindigkeit, wiedergegeben.



Mit  »**HS 15 Bilder/s (1920x1080)**« aufgezeichnete Abschnitte:

Bei Aufnahmen zum Zweck der Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird eine Filmsequenz von bis zu 29 Minuten Länge aufgezeichnet. Die Wiedergabe erfolgt mit der doppelten Normalgeschwindigkeit.



### Hinweise zu HS-Filmsequenzen





- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden zu Beginn der Filmaufzeichnung auf feste Werte eingestellt.

## ISO-Empfindlichkeit

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder  CSM → ISO (Schnell-Menüwählrad) ( 69) → ISO-Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird zum Aufnehmen von Bildern benötigt. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto dunkler kann das aufzunehmende Motiv sein. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit unveränderter Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren.

- Die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf einen hohen Wert ist wirkungsvoll, wenn dunkle Motive ohne Blitz aufgenommen, Aufnahmen in der Telezoom-Position gemacht werden und in ähnlichen Situationen. Die Bilder können jedoch leicht körnig wirken.

Option	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Automatik</b> (Standardeinstellung): Die Standardeinstellung in hellen Umgebungen ist ISO 80; bei schwachem Umgebungslicht erhöht die Kamera die Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600.</li> <li> <b>ISO 80-200</b>«,  <b>ISO 80-400</b>«,  <b>ISO 80-800</b>« (ISO-Automatik mit definierter Obergrenze): Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. Die Kamera steigert die Empfindlichkeit nicht über den Maximalwert des gewählten Empfindlichkeitsbereichs hinaus. Durch Festlegen eines Maximalwerts für die ISO-Empfindlichkeit können Sie übermäßiges »Bildrauschen« verhindern.</li> <li>»<b>80</b>« bis »<b>3200</b>«, »<b>Hi 1</b>« (entspricht ISO 6400): Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt. Die für »<b>ISO-Schrittweite</b>« im Systemmenü einstellbaren Schrittwerte können eingestellt werden ( 74).</li> </ul>
Längste Belichtungszeit	Wenn die Aufnahmebetriebsart auf <b>P</b> oder <b>A</b> und die » <b>ISO-Empfindlichkeit</b> « auf » <b>Automatik</b> «, » <b>ISO 80-200</b> «, » <b>ISO 80-400</b> « oder » <b>ISO 80-800</b> « eingestellt ist, wird die Belichtungszeit verwendet, bei der die automatische Regelung der ISO-Empfindlichkeit eingreift (1/30 bis 1 Sekunde). Die Standardeinstellung ist » <b>Keine</b> «. Wenn die Belichtung für die hier eingestellte Belichtungszeit nicht ausreicht, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht, um die richtige Belichtung zu erzielen. Wenn die Belichtung auch nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit nicht ausreicht, wird die Belichtungszeit verlängert.

Das Symbol für die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 12).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das -Symbol bei ISO 80 nicht angezeigt. Es wird jedoch eingeblendet, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert über 80 steigt.
- Wenn »**ISO 80-200**«, »**ISO 80-400**« oder »**ISO 80-800**« eingestellt ist, werden das -Symbol und der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.




### Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Im Modus **M** (manuelle Belichtungssteuerung) ist die Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt, wenn »**Automatik**«, »**ISO 80-200**«, »**ISO 80-400**« oder »**ISO 80-800**« gewählt wird.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

### Hinweise zu ISO-Empfindlichkeitseinstellungen im Modus CSM (Fortgeschrittenes Filmen)

- Im Modus »**Effekte**« kann die »**Aufnahmebetriebsart**« (📷58) im Menü »Fortgeschrittenes Filmen« nicht ausgewählt werden.
- »**ISO 80-200**«, »**ISO 80-400**«, »**ISO 80-800**«, »**Hi 1**« und »**Längste Belichtungszeit**« können nicht ausgewählt werden.
- Wenn die »**Aufnahmebetriebsart**« auf »**Zeitautomatik**« mit einer »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**Automatik**« eingestellt ist, ist die ISO-Empfindlichkeit auf den Bereich ISO 80 bis 3200 beschränkt. Wenn die »**Aufnahmebetriebsart**« auf »**Manuell**« eingestellt ist, ist die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 80 festgelegt.

## WB Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3,  oder  CSM** → **WB** (Schnell-Menüwählrad) ( 69) → **Weißabgleich**




Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Digitalkameras können dieses Verhalten des menschlichen Auges zum Ausgleichen der Farbunterschiede imitieren, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird.

Die Einstellung »**Automatisch (normal)**« (Standardeinstellung) ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell auf eine bestimmte Lichtquelle einstellen, um exaktere Ergebnisse zu erhalten.


Option	Beschreibung
<b>AUTO1</b> Automatisch (normal) (Standardeinstellung)	Der Weißabgleich wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. Die Standardeinstellung eignet sich für die meisten Situationen. Wird » <b>Auto (warmes Licht)</b> « eingestellt, werden warme Farben bei den Bildern verwendet, wenn sie bei Kunstlicht aufgenommen wurden. Wird der Blitz verwendet, wird der Weißabgleich für die Bilder auf die Helligkeit des Blitzlichts abgestimmt.
<b>AUTO2</b> Auto (warmes Licht)	
 Tageslicht	Der Weißabgleich wird bei direktem Sonnenlicht angepasst.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
 Leuchtstofflampe (FL1 bis FL3)	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht. Wählen Sie eine der Optionen <b>FL1</b> (weißes Licht), <b>FL2</b> (Tageslicht weiß/Leuchtstofflampe neutral) und <b>FL3</b> (Tageslicht).
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.
 Farbtemp. auswählen	Zur direkten Einstellung der Farbtemperatur (  34). <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie in der ersten Zeile  »<b>Farbtemp. auswählen</b>« unter »<b>Weißabgleich</b>« und dann den Wert unter »<b>Farbtemp. auswählen</b>« in der zweiten Zeile.</li> </ul>
<b>PRE</b> Messwert speichern (1 bis 3)	Sinnvoll bei Aufnahmen mit ungewöhnlichem Licht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung von »Messwert speichern«« (  35).

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als »**Automatisch (normal)**«, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 12).

### Hinweise zum Weißabgleich


- Bei anderen Weißabgleich-Einstellungen als »**Automatisch (normal)**«, »**Auto (warmes Licht)**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, den Blitzmodus auf  (Aus) ( 56) zu stellen.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« ( 79).

## Feineinstellung des Weißabgleichs

Um eine Feineinstellung der Weißabgleich-Einstellung vorzunehmen, wählen Sie »**Feinanpassung**« aus und drücken Sie die -Taste.

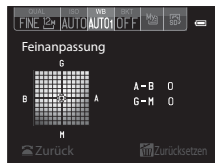
Drücken Sie , ,  oder  am Multifunktionswähler, um den Wert für die Feineinstellung auszuwählen.

• Die vier Richtungen sind A (gelb), B (blau), G (grün) und M (magenta). Die Feineinstellung kann in sechs Stufen in allen Richtungen vorgenommen werden.

• Wenn die -Taste gedrückt wird, wird die Feineinstellung auf die Mitte zurückgesetzt (Koordinate 0, 0).

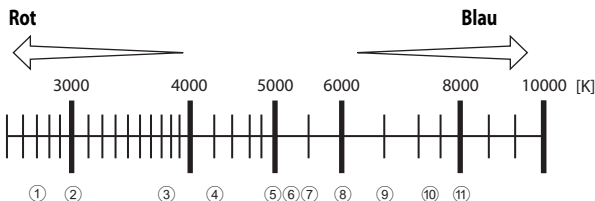
• Drehen Sie das vordere Einstellrad, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Die auf dem Feineinstellungs-Bildschirm angezeigte Farbe für den Weißabgleich stellt die ungefähre Farbe in der Farbtemperaturrichtung dar. Ist eine Farbe auf dem Feineinstellungs-Bildschirm eingestellt, wird sie im Bild möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Wenn der Weißabgleich beispielsweise auf »**Kunstlicht**« eingestellt ist, wird das Bild kein kräftiges Blau aufweisen, auch wenn die Feineinstellung in Richtung B (blau) vorgenommen wird.



## Farbtemperatur

Die wahrgenommene Farbe einer Lichtquelle hängt vom Betrachter und anderen Faktoren ab. Die Farbtemperatur ist ein objektives Maß für die Farbe einer Lichtquelle. Sie wird als die Temperatur definiert, auf die ein Körper erhitzt werden müsste, um Licht mit derselben Wellenlänge abstrahlen. Während Lichtquellen mit einer Farbtemperatur im Bereich von 5.000-5.500 K weiß erscheinen, wirken Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur, wie z.B. Glühlampen leicht gelb oder rot. Lichtquellen mit einer höheren Farbtemperatur wirken bläulich. Die Weißabgleichsoptionen der Kamera sind an die folgenden Farbtemperaturen angepasst.



① Natriumdampflampen: 2.700 K

② Kunstlicht/warmweißes Licht: 3.000 K

③ Weißes Licht: 3.700 K

④ Kaltweißes Licht: 4.200 K

⑤ Tageslicht (weiß): 5.000 K

⑥ Direktes Sonnenlicht: 5.200 K

⑦ Blitzlicht: 5.400 K

⑧ Bewölkt: 6.000 K

⑨ Tageslicht: 6.500 K

⑩ Quecksilberdampflampe: 7.200 K

⑪ Schatten: 8.000 K

## Verwendung von »Messwert speichern«

Diese Funktion ist dann geeignet, wenn Bilder, die bei ungewöhnlichen Lichtbedingungen (z.B. Lampen mit rötlichem Licht) aufgenommen wurden, so aussehen sollen, als ob sie bei normalem Licht aufgenommen worden seien.

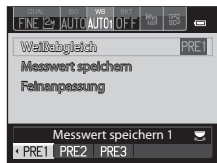
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um nach der Messung des Weißabgleichs bei Aufnahmelicht zu fotografieren.

- Es können bis zu 3 voreingestellte Werte gespeichert werden: PRE1, PRE2 und PRE3.

**1** Stellen Sie ein graues oder weißes Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

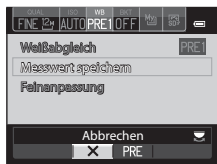
**2** Rufen Sie das Weißabgleich-Schnellmenü (☞33) auf und drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um PRE1, PRE2 oder PRE3 auszuwählen.

- Optionen können auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.



**3** Drücken Sie ▼, um »Messwert speichern« auszuwählen und drücken Sie ◀ oder ▶, um »PRE« auszuwählen.

- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung ausgefahren.



**4** Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein weißes oder graues Referenzobjekt im Bild vom Referenzobjekt befindet und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert (dabei wird kein Bild gespeichert).

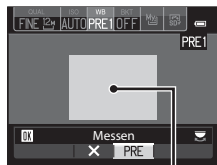


Bild vom Referenzobjekt

### ✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Die Kamera kann keinen Weißabgleichwert für Aufnahmen mit dem Blitz messen.

Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz »Weißabgleich« auf »Automatisch (normal)«, »Auto (warmes Licht)« oder »Blitz«.

### 🔑 Verwendung des zuvor gemessenen Weißabgleichs

Wählen Sie X in Schritt 3. Der zuletzt gemessene Wert wird für den Weißabgleich eingestellt, ohne dass die Messung wiederholt wird.

### 🔑 Feineinstellung des gemessenen Weißabgleichswerts

Wählen Sie nach der Auswahl der Voreinstellung PRE1, PRE2 oder PRE3 »Feinanpassung« und drücken Sie die OK-Taste, um die Feineinstellung für den Weißabgleich vorzunehmen (☞34).

## BKT Belichtungsreihe (Serienaufnahmen bei Änderung von Belichtung und Weißabgleich)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **BKT** (Schnell-Menüwählrad)  
 (📖69) → **Autom. Bel.-reihe**

Serienaufnahmen sind bei automatischer Änderung der Belichtung (Helligkeit) über die Belichtungszeit (Tv), Blendenwert (Av) oder ISO-Empfindlichkeit (Sv) möglich oder es können mehrere Bilder bei unterschiedlichem Weißabgleich (WB) aufgenommen werden. Dies ist hilfreich, wenn sich die Einstellung der Helligkeit bei einem Bild als schwierig erweist oder wenn mehrere Lichtquellen vermischt werden und die Anpassung des Weißabgleichs schwerfällt.

- 1 Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um die Belichtungsreihen-Einstellung (🔍37) vorzunehmen und drücken Sie **▼**.

- Optionen können auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.



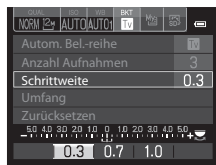
- 2 Wählen Sie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder und drücken Sie **▼**.

- Es sind 3 oder 5 Bilder möglich.



- 3 Wählen Sie den Bereich der Stufenkorrektur.

- Wählen Sie für **TV** (Belichtungsreihe (Tv)), **AV** (Belichtungsreihe (Av)) oder **Sv** (Belichtungsreihe (Sv)) die Einstellung **0.3**, **0.7** oder **1.0**.
- Wählen Sie für **WB** (Weißabgleichsreihe) die Einstellung **1**, **2** oder **3**. Drücken Sie zur Einstellung der Belichtungsreihe **▼**, um »Range« auszuwählen.



- 4 Drücken Sie die Schnellmenütaste oder die **OK**-Taste.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »Zurücksetzen« und drücken Sie die **OK**-Taste.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Skalen spiegeln« (🔍90).



Option	Beschreibung
<b>OFF</b> OFF (Standard-einstellung)	Die automatische Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.
<b>Tv</b> Belichtungsreihe (Tv)	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei automatisch angepasster Belichtungszeit aufgenommen. • »Tv« steht für »Zeitwert«.
<b>Av</b> Belichtungsreihe (Av)	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei automatisch angepasster Blende aufgenommen. • »Av« steht für »Blendenwert«.
<b>Sv</b> Belichtungsreihe (Sv)	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei geänderter ISO-Empfindlichkeit sowie fester Belichtungszeit und festem Blendenwert aufgenommen. • »Sv« steht für »Empfindlichkeitswert«.
<b>WB</b> Weißabgleichsreihe	Wird der Auslöser vollständig durchgedrückt, wird ein Bild und die eingestellte Anzahl der Bilder mit jeweils geänderter Farbtemperatur aufgenommen.

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als »**OFF**«, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 12).




Je nach Aufnahmebetriebsart können verschiedene Belichtungs-/ Weißabgleichsreihen eingestellt werden.

Aufnahmebetriebsart	Belichtungsreihe (Tv)	Belichtungsreihe (Av)	Belichtungsreihe (Sv)	Weißabgleichsreihe
<b>P</b> (Programmautomatik)	✓	-	-	✓
<b>S</b> (Blendenautomatik)	-	✓	-	✓
<b>A</b> (Zeitautomatik)	✓	-	-	✓
<b>M</b> (Manuell)	✓	-	✓	✓







### ✓ Hinweise zur automatischen Belichtungsreihe

- Wenn Belichtungskorrektur (📖 66), »**Belichtungsreihe (Tv)**«, »**Belichtungsreihe (Av)**« oder »**Belichtungsreihe (Sv)**« gleichzeitig verwendet werden, wird bei Aufnahmen die Belichtungskorrektur summiert angewendet. Über den neuen Wert der Belichtungskorrektur wird der in der Anzeige angezeigte Referenzpunkt aktualisiert.
- Bei »**Weißabgleichsreihe**« wird nur die Korrektur für die Farbtemperatur (horizontale Richtung von A (gelb) bis B (blau)) vorgenommen. Eine Korrektur in vertikaler Richtung von G (grün) bis M (magenta) wird nicht durchgeführt.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖 79).

## **Picture-Control-Konfiguration (COOLPIX Picture Control) (Änderung der Einstellungen für die Bildaufnahme)**

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder  CSM →  (Schnell-Menüwählrad) ( 69)




Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. Schärfe, Kontrast und Farbsättigung können im Einzelnen eingestellt werden.

Option	Beschreibung
 <b>Standard</b> (Standard-einstellung)	Standardbearbeitung für ausgewogene Ergebnisse. Empfohlen für die meisten Situationen.
 <b>Neutral</b>	Minimalbearbeitung für natürlich Ergebnisse. Für Bilder, die später umfassend bearbeitet oder retuschiert werden.
 <b>Brillant</b>	Die Bilder werden bearbeitet, um einen lebendigen Fotodruckeffekt zu erzielen. Wählen Sie diese Einstellung bei Bildern, auf denen die Primärfarben, wie blau, rot und grün hervorgehoben werden sollen.
 <b>Monochrom</b>	Nehmen Sie monochrome Bilder, wie Schwarz-Weiß oder Sepia auf.
 <b>Konfiguration 1*</b>	Wählen Sie die Einstellung für » <b>Konfiguration 1</b> « in der COOLPIX Picture-Control-Konfig.
 <b>Konfiguration 2*</b>	Wählen Sie die Einstellung für » <b>Konfiguration 2</b> « in der COOLPIX Picture-Control-Konfig.

\* Wird nur angezeigt, wenn die unter »**Picture-Control-Konfig.**« benutzerdefinierte Einstellung ( 42) registriert wurde.

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als »**Standard**«, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 12).

### **COOLPIX Picture Control**

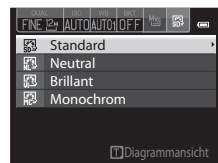
- Die Funktion COOLPIX Picture Control der COOLPIX P7700 kann nicht für andere Kamerafabrikate, Capture NX, Capture NX 2 und ViewNX 2 Picture Control verwendet werden.
- Im Modus  CSM (Fortgeschrittenes Filmen), kann Picture Control nicht ausgewählt werden, wenn die »**Aufnahmebetriebsart**« ( 58) im Menü Fortgeschrittenes Filmen auf »**Effekte**« eingestellt ist.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« ( 79).

## Anpassen der vorhandenen COOLPIX Picture Controls: Schnellanpassung und manuelle Anpassung

Die COOLPIX Picture Control kann über die Schnellanpassung angepasst werden, sodass ausgewogene Einstellungen von Schärfe, Kontrast, Farbsättigung und andere Bildbearbeitungskomponenten möglich sind. Durch die manuelle Anpassung können einzelne Komponenten im Detail angepasst werden.

**1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den Typ der COOLPIX Picture Control und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Optionen können auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.



**2** Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu markieren (**0-40**) und drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Wert auszuwählen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Wert einzustellen.
- Wenn COOLPIX Picture Controls modifiziert werden, wird ein Sternchen (\*) hinter den Optionen im Menü Picture-Control-Konfiguration angezeigt.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »Zurücksetzen« und drücken Sie die **OK**-Taste.

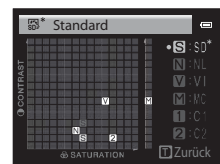


### Diagrammansicht der COOLPIX Picture Control

Wenn Sie den Zoomschalter in Richtung **T (Q)** drehen, während der Bildschirm in Schritt 1 des oben genannten Verfahrens angezeigt wird, werden Gitterlinien angezeigt, die den Kontrast und die Farbsättigung darstellen. Die vertikale Achse gibt die Kontraststufe, die horizontale Achse die Farbsättigung an. Drehen Sie den Zoomschalter erneut in Richtung **T (Q)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Das COOLPIX Picture Control-Vergleichsdiagramm zeigt die aktuellen und Standardeinstellungen in Bezug auf die anderen COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler, um zu den anderen COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm COOLPIX Picture Control-Konfiguration anzuzeigen (Schritt 2 oben).
- Bei »**Monochrom**« werden nur Gitterlinien für den Kontrast angezeigt.
- Die Gitterlinien werden auch angezeigt, wenn »**Kontrast**« oder »**Sättigung**« manuell eingestellt wird.




## Einstellungen für Schnellanpassung und manuelle Anpassung

Option	Beschreibung
Schnellanpassung <sup>1</sup>	Stellt das Maß von Schärfe, Kontrast und Farbsättigung automatisch ein. Es stehen fünf Einstellungsstufen von <b>-2</b> bis <b>+2</b> zur Verfügung. Wählen Sie aus den Optionen zwischen <b>-2</b> und <b>+2</b> aus, um das Maß der ausgewählten COOLPIX Picture Control zu verringern oder zu erhöhen. Die Standardeinstellung ist <b>0</b> .
Scharfzeichnung	Bestimmt, wie stark die Konturen bei der Aufnahme scharf gezeichnet werden sollen. Wählen Sie <b>A</b> (Automatik), um die Scharfzeichnung automatisch anzupassen, oder wählen Sie aus sieben Einstellungsstufen von <b>0</b> (keine Scharfzeichnung) bis <b>6</b> aus. Je höher die Zahl, desto schärfer das Bild. Je kleiner die Zahl, desto weicher das Bild. Die Standardeinstellung ist <b>3</b> für »Standard« oder »Monochrom«, <b>2</b> für »Neutral« und <b>4</b> für »Brillant«.
Kontrast	Bestimmt den Kontrast der Bilder. Wählen Sie <b>A</b> (Automatik), um den Kontrast der Motivart entsprechend anzupassen, oder wählen Sie aus sieben Einstellungsstufen von <b>-3</b> bis <b>+3</b> aus. - ergibt ein weicherer (kontrastärmeres) Bild und + ergibt ein härteres (kontrastreicheres) Bild. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie verhindern, dass helle Bereiche bei Porträt-Aufnahmen im direkten Sonnenlicht »untergehen«. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast. Die Standardeinstellung ist <b>0</b> .
Sättigung <sup>2</sup>	Bestimmt die Intensität der Farben. Wählen Sie <b>A</b> (Automatik), um die Farbsättigung der Motivart automatisch anzupassen oder wählen Sie aus sieben Einstellungsstufen von <b>-3</b> bis <b>+3</b> aus. Bei Einstellung auf die Seite »-« sinkt die Intensität, bei Einstellung auf die Seite »+« vergrößert sie sich. Die Standardeinstellung ist <b>0</b> .
Filtereffekte <sup>3</sup>	Simuliert den Effekt von Farbfiltern bei monochromen Aufnahmen. Wählen Sie zwischen »OFF« (Standardeinstellung), <b>Y</b> (gelb), <b>O</b> (orange), <b>R</b> (rot) und <b>G</b> (grün). <b>Y, O, R:</b> Erhöht den Kontrast. Mit diesem Filtereffekt können Sie bei Landschaftsaufnahmen die Helligkeit des Himmels abtönen. Der Kontrast wird in der Reihenfolge <b>Y</b> → <b>O</b> → <b>R</b> verstärkt. <b>G:</b> Sorgt für sanfte Hauttöne. Eignet sich für Porträts.

Option	Beschreibung
Tonen <sup>3</sup>	Wählen Sie die Tönung der Monochrom-Aufnahmen aus » <b>B&amp;W</b> « (Schwarz-Weiß, die Standardeinstellung), » <b>Sepia</b> « und » <b>Cyanotype</b> « (einfarbig blau getönt). Wenn ▼ am Multifunktionsrad gedrückt wird, während » <b>Sepia</b> « oder » <b>Cyanotype</b> « ausgewählt ist, können Sie aus sieben Farbsättigungsstufen auswählen. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Farbsättigung einzustellen.

- 1 Eine Schnellanpassung ist bei den Einstellungen »**Neutral**«, »**Monochrom**«, »**Konfiguration 1**« und »**Konfiguration 2**« nicht möglich.  
Die manuell eingestellten Werte werden deaktiviert, wenn die Schnellanpassung nach der manuellen Anpassung durchgeführt wird.
- 2 Nicht angezeigt für »**Monochrom**«.
- 3 Nur angezeigt für »**Monochrom**«.

### Hinweise zu Scharfzeichnung

- Die Wirkung der Funktion »**Scharfzeichnung**« kann bei der Vorschau auf dem Monitor während der Aufnahme nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Resultat der Scharfzeichnung daher im Wiedergabemodus.
- Im Modus  CSM (Fortgeschrittenes Filmen) ist die Scharfzeichnung fest auf **A** (Automatik) eingestellt.

### Hinweis zu Kontrast

Wurde »**Active D-Lighting**« ( 53) nicht auf »**Aus**« eingestellt, wird die Markierung  für »**Kontrast**« angezeigt und der Kontrast kann nicht angepasst werden.

### Kontrast, Sättigung und A (Automatik)

- Die Ergebnisse von Kontrast und Farbsättigung verändern sich mit der Belichtung und mit der Position und Größe des Motivs im Bild.
- Eine COOLPIX Picture Control-Konfiguration, bei der »**A**« (Automatik) für »**Kontrast**« oder »**Sättigung**« eingestellt ist, wird in den COOLPIX Picture Control-Gitterlinien grün dargestellt.

### Unter »**Konfiguration 1**« und »**Konfiguration 2**« einstellbare Optionen

Dieselbe Option wie in der ursprünglichen COOLPIX Picture Control-Konfiguration kann eingestellt werden, wenn »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« ausgewählt wird.

## Aufnahmemenü (Modus P, S, A oder M)

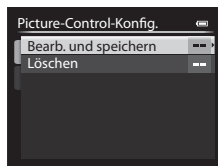
### Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M, U1, U2 oder U3 → MENU-Taste → Registerkarte P, S, A oder M (📖10) → Picture-Control-Konfig.

Die Bildbearbeitungsoptionen, die durch Anpassen der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration erstellt wurden, können mit bis zu 2 Optionen registriert werden. Die registrierten Optionen können als »**Konfiguration 1**« und »**Konfiguration 2**« in COOLPIX Picture-Control-Konfig. angezeigt werden.

### Erstellen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Bearb. und speichern**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



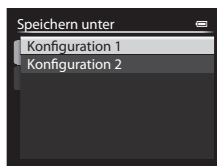
- 2 Wählen Sie die ursprüngliche COOLPIX Picture Control (🔍39) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu markieren, und drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Wert auszuwählen (🔍39).

- Die Optionen sind mit denen bei der Einstellung der COOLPIX Picture Control identisch.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm »**Speichern unter**« anzuzeigen.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »**Zurücksetzen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 4 Wählen Sie das Speicherziel aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- COOLPIX Picture-Control-Konfig. wird registriert.
- »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« steht nach der Registrierung im Auswahlbildschirm »**Picture Control**« und »**Picture-Control-Konfig.**« zur Verfügung.



### 🗑️ Löschen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration




Wählen Sie »**Löschen**« in Schritt 1 von »Erstellen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration«, um eine registrierte Picture-Control-Konfig. zu löschen.

## Belichtungsmessung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → Belichtungsmessung

Den Vorgang, bei dem die Helligkeit des Motivs zur Bestimmung der optimalen Belichtung gemessen wird, bezeichnet man als »Belichtungsmessung«.

Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera die Belichtung misst.

Option	Beschreibung
 <b>Matrixmessung (Standardeinstellung)*</b>	Die Kamera verwendet einen breiten Bildschirmbereich für die Messung. Dieser Messmodus bietet die passende Belichtung für eine Reihe verschiedener Aufnahmebedingungen. Empfohlen für normale Aufnahmen.
 <b>Mittenbetont</b>	Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem Fokusspeicher (📖86) kombiniert werden, um Motive außerhalb der Bildmitte zu messen.
 <b>Spotmessung*</b>	Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund viel heller oder dunkler ist. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass das Motiv sich im Bereich des Kreises befindet. Diese Funktion kann mit dem Fokusspeicher (📖86) kombiniert werden, um Motive außerhalb der Bildmitte zu messen.

\* Ist »**AF-gekoppelte Messung**« auf »**Ein**« und ist »**Messfeldvorauswahl**« (👁️47) auf »**Manuell**« eingestellt, wird die Helligkeit des Motivs gemessen, indem dem Fokussmessfeld eine höhere Priorität zugewiesen wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »AF-gekoppelte Messung« (👁️55).

### Hinweise zur Belichtungsmessung

- ist der Digitalzoom aktiv, wird »**Belichtungsmessung**« je nach Vergrößerung auf »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« eingestellt.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).











### Messfeld

- Wird für »**Belichtungsmessung**« »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« gewählt, so wird das Belichtungsmessfeld (📖12) angezeigt (es sei denn, Digitalzoom wird verwendet).
- Ist die »**AF-gekoppelte Messung**« auf »**Ein**« eingestellt (Standardeinstellung), dann wird das Belichtungsmessfeld für »**Spotmessung**« nicht eingestellt.

## Serienaufnahmen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahmen und BSS (Best Shot Selector).

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standard-einstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
 H-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser freigegeben wird oder die maximale Anzahl Einzelbilder aufgenommen wurde.
 M-Serie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>»H-Serie«:</b> Es werden bis zu 6 Bilder mit einer Rate von ca. 8 Bildern pro Sekunde aufgenommen.</li> <li>• <b>»M-Serie«:</b> Es werden bis zu 6 Bilder mit einer Rate von ca. 4 Bildern pro Sekunde aufgenommen.</li> </ul>
 L-Serie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>»L-Serie«:</b> Es werden bis zu 30 Bilder mit einer Rate von ca. 1 Bild pro Sekunde aufgenommen (wenn die Bildqualität auf <b>»Normal«</b> und die Bildgröße auf  <b>»4000x3000«</b> eingestellt ist).</li> </ul>
<b>BSS</b> BSS (Best-Shot-Selector)	Der Gebrauch der Funktion BSS empfiehlt sich beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung ohne Blitzlicht, bei Teleaufnahmen oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können. Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt. Es werden bis zu 10 Bilder aufgenommen und die Kamera wählt und speichert automatisch nur das schärfste Bild der Serie.
 16er-Serie	Bei jedem Durchdrücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von ca. 30 Bilder pro Sekunde (fps) auf und fügt sie zu einem Bild zusammen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildgröße ist fest auf  (2560 × 1920 Pixel) eingestellt.</li> <li>• Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.</li> </ul> 
<b>120</b> H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern mit kurzer Belichtungszeit aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.:</b> 60 Bilder werden fortlaufend mit einer Belichtungszeit von ca. 1/125 Sek. oder kürzer aufgenommen.</li> </ul>
<b>60</b> H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde:</b> 60 Bilder werden fortlaufend mit einer Belichtungszeit von ca. 1/60 Sek. oder kürzer aufgenommen.</li> </ul> Die Bildgröße für Aufnahmen ist fest auf  (1280 × 960 Pixel) eingestellt.
 Intervallaufnahme	Die Kamera nimmt Bilder automatisch in festgelegten Zeitintervallen auf (  45).

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als **»Einzelbild«**, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖12).



## ✓ Hinweise zu Serienaufnahmen

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Die Bildrate kann sich je nach Bildqualität, Bildgröße, Speicherkartentyp und Aufnahmebedingungen verlangsamen.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (179).

## ✓ Hinweis zu BSS

»BSS« eignet sich am besten für die Aufnahme unbewegter Motive. BSS erzielt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt verändert.

## ✓ Hinweis zu 16er-Serie

Falls Bilder bei einer Beleuchtung aufgenommen werden, die schnell flackert, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampf lampen, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen.



## ✓ Hinweise zu H-Serie

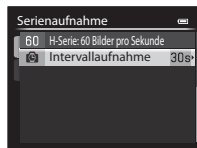
- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch. Die Dauer des Speichervorgangs für die aufgenommenen Bilder ist abhängig von der Anzahl der Bilder, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte usw.
- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.
- Falls Bilder bei einer Beleuchtung aufgenommen werden, die schnell flackert, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampf lampen, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen.

## Intervallaufnahmen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M, U1, U2 oder U3 → MENU-Taste → Registerkarte P, S, A oder M (110) → Serienaufnahme

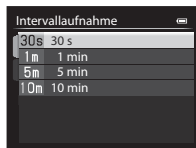
Wählen Sie zwischen »30 s«, »1 min«, »5 min« und »10 min«.

- 1 Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler  »Intervallaufnahme« für »Serienaufnahme« ein und drücken Sie dann die -Taste.



## 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie die OK-Taste.

- Die maximale Anzahl der Bilder, die mit einer Intervallaufnahme aufgenommen werden können, ist vom ausgewählten Zeitintervall abhängig.
  - »30 s«: 600 Bilder
  - »1 min«: 300 Bilder
  - »5 min«: 60 Bilder
  - »10 min«: 30 Bilder

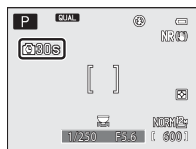


## 3 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Die Kamera kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.

## 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die Intervallaufnahmereihe zu starten.

- Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.
- Der Monitor wird automatisch vor der Aufnahme des nächsten Bildes wieder eingeschaltet.



## 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufnahme zu beenden.

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll sind oder wenn die Anzahl der aufgenommenen Bilder die Obergrenze erreicht.

### Hinweise zu Intervallaufnahmen

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufnahme unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn Sie einen Netzadapter EH-5b und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich) (☞103) verwenden, kann die COOLPIX P7700 über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5b bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad bei der Durchführung von Intervallaufnahmen nicht auf eine andere Position.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (☞100).










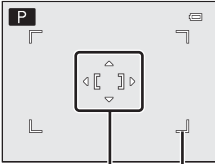


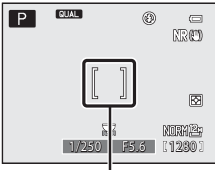


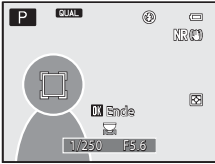
## Messfeldvorwahl


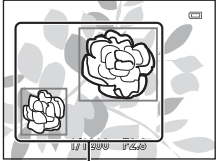
Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder **EFFECTS** → **MENU-Taste** → Registerkarte **P, S, A, M** oder (📖10) → Messfeldvorwahl

Sie können einstellen, wie das Fokusmessfeld für den Autofokus festgelegt wird.



- Die Messfeldvorwahl kann auch durch Drücken des Multifunktionswählers (**+**) (📖55, 81) ausgewählt werden.
- Im Modus **P, S, A** oder **M** ist die Standardeinstellung »**Mitte (norm. Messfeld)**«.
- Im Modus **EFFECTS** ist die Standardeinstellung »**Automatik**«.

Option	Beschreibung
<b>Porträt-Autofokus</b>	<p>Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtererkennung« (📖85)). Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf. Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfassen kann, wird »Messfeldvorwahl« auf »<b>Automatik</b>« eingestellt. Die Kamera wählt automatisch die Fokusmessfelder (bis zu 9), in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.</p> <div data-bbox="681 459 930 641" data-label="Image"> </div>
<b>Automatik</b>	<p>Die Kamera wählt automatisch die Fokusmessfelder (bis zu 9), in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld auf dem Monitor angezeigt (bis zu 9 Felder).</p> <div data-bbox="681 802 930 984" data-label="Image"> </div>

Option	Beschreibung	
<p>[] Manuell</p>	<p>Wählen Sie aus 99 Bereichen auf dem Bildschirm manuell eine Fokusposition aus. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.</p> <p>Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie , ,  oder , um das Fokusmessfeld zu verschieben, und nehmen Sie das Bild auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die -Taste, um die Fokusmessfeldauswahl vorübergehend zu deaktivieren und nehmen Sie dann jede Einstellung vor.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blitzmodus, Fokusmodus oder Selbstauslöser</li> </ul> </li> <li>Um zur Anzeige der Fokusmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut.</li> <li>Bei Einstellung von »Bildgröße« ( 77) auf [] »3000x3000« stehen 81 Fokusmessfelder zur Auswahl.</li> </ul>	 <p>Fokusmessfeld Wählbare Fokusmessfelder</p>
<p>[] Mitte (norm. Messfeld) [] Mitte (großes Messfeld)</p>	<p>Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld wird stets in der Bildmitte angezeigt.</p> <p>Für das Fokusmessfeld stehen zwei Größen zur Verfügung.</p>	 <p>Fokusmessfeld</p>
<p>[] Motivverfolgung</p>	<p>Die Motivverfolgung wird aktiviert, sobald Sie das scharf zu stellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokusmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv. Siehe »Verwendung der Motivverfolgung« ( 49).</p>	

Option	Beschreibung
 AF-Zielsuche	<p>Erkennt die Kamera das Hauptmotiv, stellt sie darauf scharf.            Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der AF-Zielsuche« (📖84).</p>  <p style="text-align: center;">Fokussmessfelder</p>

## Hinweise zur Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Option »Messfeldvorwahl« auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📖86), da das Motiv möglicherweise nicht scharfgestellt wurde.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).
- Im Modus Effekte können  (Motivverfolgung) und  (AF-Zielsuche) nicht verwendet werden. Die Einstellung für »Zoom-Belichtung« ist fest auf »Mitte (norm. Messfeld)« eingestellt.
- Wenn die Kamera in einem Modus mit automatischer Auswahl und Fokussierung, wie zum Beispiel AF-Zielsuche, nicht auf das richtige Motiv scharfstellt, stellen Sie »Messfeldvorwahl« auf »Manuell«, »Mitte (norm. Messfeld)« oder »Mitte (großes Messfeld)« und richten Sie das Fokussmessfeld auf das gewünschte Motiv aus. Sie können auch versuchen, Aufnahmen mit dem Fokusspeicher (📖86) zu machen.

## Verwendung der Motivverfolgung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M, U1, U2 oder U3 → MENU-Taste → Registerkarte P, S, A oder M (📖10) → Messfeldvorwahl

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme bewegter Motive. Die Motivverfolgung wird aktiviert, sobald Sie das scharf zu stellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokussmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv.

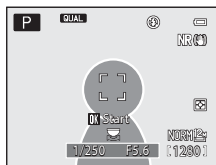
### 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Motivverfolgung« und drücken Sie die -Taste.

- Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen die MENU-Taste und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



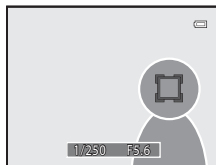
## 2 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Rahmenmitte befindet und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das Motiv ist nun gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.
- Sobald das Motiv gespeichert ist, wird es von einer gelben Fokussmessfeld-Anzeige eingerahmt und die Motivverfolgung beginnt.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Registrierung des Motivs abzubrechen.
- Wenn die Kamera das Motiv verloren hat, erlischt die Fokussmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv in diesem Fall erneut.



## 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera auf das Fokussmessfeld scharfgestellt hat, wird die Fokussmessfeld-Anzeige grün und der Fokus gespeichert.
- Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, während das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.



### **✓ Hinweise zur Motivverfolgung**

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Stellen Sie Zoomposition, Blitz- und Fokusmodus ein oder nehmen Sie die Menüeinstellungen vor, bevor Sie ein Motiv speichern. Wird eine dieser Einstellungen nach der Speicherung eines Motivs geändert, wird die Verfolgung des Motivs abgebrochen.
- Unter bestimmten Bedingungen, z.B. bei schnell bewegten Motiven, bei starker Kamera-Verwacklung oder bei Aufnahme mehrerer ähnlich aussehender Motive, kann die Kamera ein bestimmtes Motiv möglicherweise nicht speichern oder verfolgen oder sie verfolgt ein anderes Motiv. Faktoren wie die Größe und Helligkeit eines Motivs können die korrekte Verfolgung ebenfalls beeinträchtigen.
- Wechselt die Kamer in den Ruhezustand (📖23), wird die Registrierung des Motivs abgebrochen. Um dies zu verhindern, wird eine längere Zeitspanne für die automatische Abschaltung (👁️78) empfohlen.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

## Autofokus

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → MENU-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → Autofokus

Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

Option	Beschreibung
<b>AF-S</b> Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
<b>AF-F</b> Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ideal für bewegte Motive. Während der Fokussierung wird ein Geräusch hörbar.

### ☑ Hinweis zum Autofokus

Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

### 🔍 Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Der Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann über »**Autofokus**« (👁59) im Menü Filmsequenz oder Fortgeschrittenes Filmen eingestellt werden.

## Blitzleistungskorrektur

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → MENU-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → Blitzleistungskorr.

Die Option »**Blitzleistungskorr.**« dient zur Anpassung der Blitzleistung. Verwenden Sie diese Option, wenn der Blitz zu hell oder zu dunkel ist.

Option	Beschreibung
+0,3 bis +2,0	Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.
0,0 (Standardeinstellung)	Die Blitzleistung bleibt unverändert.
-0,3 bis -2,0	Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von 1/3 LW verringert, um störendes Spitzlicht oder Reflexionen zu verhindern.

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als **0,0**, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖12).

### ☑ Hinweis zur Blitzleistungskorrektur

Wenn die Blitzbelichtungskorrektur auf das optionale Blitzgerät eingestellt wird, wird die Belichtungskorrektur von Kamera und Blitzgerät summiert angewendet.

## Rauschreduzierungsfilter

Drehen Sie das Funktionswählrad P, S, A, M, U1, U2 oder U3 → MENU-Taste → Registerkarte P, S, A oder M (📖10) → Rauschreduzierungsfilter

Stellen Sie das Maß der Rauschunterdrückung, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird, ein.

Option	Beschreibung
<b>NR<sup>+</sup></b> Stark	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas höheren Intensität.
<b>NR</b> Normal (Standardeinstellung)	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit normaler Intensität.
<b>NR<sup>-</sup></b> Schwach	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas geringeren Intensität.

Die Einstellung der Rauschunterdrückung kann auf dem Monitor abgelesen werden, wenn ein Bild aufgenommen wird (📖12).

## Integrierter Graufilter (ND)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M, U1, U2 oder U3 → MENU-Taste → Registerkarte P, S, A oder M (📖10) → Integrierter Graufilter (ND)

Wenn der in die Kamera integrierte Graustufenfilter (ND) verwendet wird, kann die in die Kamera bei der Aufnahme fallende Lichtmenge auf etwa ein Achtel (entspricht einer Verringerung des Blendenwerts von etwa drei Stufen) verringert werden. Verwenden Sie den Filter in Fällen, in denen Überbelichtung durch ein zu helles Motiv entsteht.

Option	Beschreibung
Ein	Die Lichtintensität mit dem Graufilter (ND) senken.
<b>Aus (Standardeinstellung)</b>	Der Graufilter (ND) wird nicht verwendet.

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als »Aus«, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖12).

### Auswirkungen des integrierten Graufilters (ND)

Die Verwendung des Filters ermöglicht möglicherweise die Aufnahme von Motiven, die zu hell sind, ohne dass das Bild überbelichtet wird. Der Filter kann auch dann verwendet werden, wenn die Belichtungszeit bei einem niedrigen Blendenwert verlängert werden soll.

Wird der Graufilter (ND) zur Reduzierung des Lichts um drei Stufen bei einer Belichtungszeit von 1/2.000 Sekunde mit korrekter Belichtung verwendet, kann die Zeit auf 1/250 Sekunde geändert werden, ohne dass der Blendenwert geändert wird.



## Verzeichnungskorrektur

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → MENU-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → Verzeichnungskorr.

Wählen Sie, ob die aufgrund von Objekteigenschaften entstehende Verzeichnung an Bildrändern korrigiert werden soll.




Option	Beschreibung
Ein	Verzeichnung wird korrigiert. Das Bild wird im Vergleich zum Bild bei deaktivierter Verzeichnungskorrektur verkleinert.
Aus (Standardeinstellung)	Verzeichnung wird nicht korrigiert.

Ist »**Ein**« ausgewählt, wird ein Symbol für diese Einstellung auf dem Monitor angezeigt (📖12).

## Active D-Lighting

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → MENU-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → Active D-Lighting

»Active D-Lighting« erhält Einzelheiten bei Spitzlichtern und Schatten und sorgt für Aufnahmen mit einem natürlichen Kontrast. Das aufgenommene Bild gibt den Kontrast so wieder, wie er vom menschlichen Auge wahrgenommen wird. Dies ist bei der Aufnahme von Motiven mit starkem Kontrast, wie z.B. hell beleuchtete Außenbereiche von einem dunkleren Innenbereich aus oder der Aufnahme im Schatten liegender Motive an einem hellen Strand, besonders wirkungsvoll.

Option	Beschreibung
 Stark	Stellen Sie den Korrekturgrad der »Active D-Lighting«-Funktion während der Aufnahme ein.
 Normal	
 Schwach	
<b>OFF</b> Aus (Standardeinstellung)	»Active D-Lighting« ist deaktiviert.

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als »**Aus**«, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖12).

### Hinweise zu Active D-Lighting

- Bei Aufnahmen mit »Active D-Lighting« nimmt das Speichern der Bilder möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.
- Im Vergleich zu Aufnahmen mit einer Einstellung von »Active D-Lighting« auf »**Aus**« wird die Belichtung gesenkt. Bereiche mit Spitzlichtern, im Schatten liegende Bereiche und Mittenwerte werden eingestellt, um eine akzeptable Helligkeitsabstufung zu erreichen.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

### Active D-Lighting im Vergleich mit D-Lighting

Die Option »**Active D-Lighting**« im Aufnahmemenü reduziert vor der Aufnahme die Belichtung, um den dynamischen Bereich zu verbessern. Die Option **D-Lighting** (📖12) im Wiedergabemenü optimiert den dynamischen Bereich bei aufgenommenen Bildern.

## Zoomstufen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → **Zoomstufen**

Wird der Zoomschalter betätigt und gleichzeitig die **Fn1**-Taste gedrückt, schaltet die Kamera schrittweise auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs um, die bereits vorher eingestellt wurde. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**28 mm**«, »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**135 mm**« und »**200 mm**«.

- Wählen Sie die Brennweite mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren [✔] oder zu deaktivieren.
- Es können mehrere Brennweiten ausgewählt werden.
- In der Standardeinstellung sind alle Kontrollkästchen aktiviert [✔].
- Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie **▶** am Multifunktionswähler.
- Die unter »**Zoomposition bei Einsch.**« eingestellte Zoomposition wird automatisch aktiviert [✔].

### **Hinweise zum Zoombetrieb**

- Betätigen Sie den Zoomschalter und drücken Sie gleichzeitig die **Fn1**-Taste, um die Zoomposition auf die Brennweite einzustellen, die im Zoom-Speicher eingestellt ist.
- Die geänderte Brennweite kommt der vor dem Betrieb eingestellten am nächsten. Um die nächste Brennweitenstufe einzustellen, geben Sie den Zoomschalter frei und betätigen Sie ihn anschließend erneut.
- Achten Sie beim Verwenden des Digitalzooms darauf, die **Fn1**-Taste nicht versehentlich mit einem Finger zu betätigen.

## Zoomposition beim Einschalten

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → **Zoomposition bei Einsch.**

Wird die Kamera eingeschaltet, stellt sich die Zoomposition auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs ein, die bereits vorher eingestellt wurde.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**28 mm**« (Standardeinstellung), »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**135 mm**« und »**200 mm**«.

## M-Belichtungsvorschau

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → MENU-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → M-Belichtungsvorschau

Werden Belichtungszeit und Blendenwert auf **M** (manuelle Belichtungssteuerung) eingestellt, wird die Helligkeit des Aufnahmebildschirms dementsprechend angepasst.

Ist dies auf »**Ein**« eingestellt, ändert sich die Helligkeit des Aufnahmebildschirms.

- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.

## AF-gekoppelte Messung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → MENU-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → AF-gekoppelte Messung

Stellen Sie ein, ob zur Helligkeitsmessung dem Fokussmessfeld eine höhere Priorität zugewiesen werden soll, wenn »**Messfeldvorschau**« (👁️47) auf »**Manuell**« eingestellt ist.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Ist » <b>Belichtungsmessung</b> « (👁️43) auf » <b>Matrixmessung</b> « eingestellt, wird die Helligkeit mit Betonung auf dem Fokussmessfeld gemessen. Ist » <b>Belichtungsmessung</b> « auf » <b>Spotmessung</b> « eingestellt, wird die im Fokussmessfeld gemessen.
Aus	Die Funktion zur Helligkeitsmessung in Kombination mit dem gewählten Fokussmessfeld ist deaktiviert.

## Master-Steuerung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU-Taste** → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖10) → **Master-Steuerung**

Wählen Sie, wie das kabellose optionale Blitzgerät auslöst, wenn Blitz (📖56) auf **CM**D (Master-Steuerung) eingestellt ist.

- Der Modus »Master-Steuerung« wird nur unterstützt, wenn als Gruppeneinstellung für das Slave-Blitzgerät »Gruppe A« und als Kanal »3 CH« eingestellt ist.

Option	Beschreibung
Blitz	<p><b>Standardblitz</b> (Standardeinstellung): Das Blitzgerät wird unabhängig von der Helligkeit des Motivs ausgelöst.</p> <p><b>Langzeitsynchronisation:</b> Das Blitzgerät beleuchtet das Hauptmotiv, während eine lange Belichtungszeit zur Aufnahme des Hintergrunds verwendet wird.</p> <p><b>Synchr. auf zweiten Vorhang:</b> Die Auslösung des Blitzgeräts wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses erzwungen.</p> <p><b>Rote-Augen-Reduz.:</b> Beste Einstellung für Porträts. Falls die Kamera in einem Bild rote Augen erkennt, verringert sie diesen Effekt, bevor sie das Bild speichert (📖58).</p>
Blitzsteuerung	<p><b>TTL</b> (Standardeinstellung): Bei Verwendung der Funktion »Aufhellblitz« wird die von allen Blitzgeräten abgegebene Lichtmenge automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Korrekturwert ist von -3,0 LW bis +3,0 LW einstellbar.</li> </ul> <p><b>Manuell:</b> Der Aufhellblitz wird ausgelöst, nachdem die von allen Blitzgeräten abgegebene Lichtmenge angepasst wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die Blitzleistung unter <b>M</b>»<b>Volle Leistung</b>« (Vollblitz), <b>M</b>»<b>1/2</b>«, <b>M</b>»<b>1/4</b>«, <b>M</b>»<b>1/8</b>«, <b>M</b>»<b>1/16</b>«, <b>M</b>»<b>1/32</b>«, <b>M</b>»<b>1/64</b>« oder <b>M</b>»<b>1/128</b>« aus.</li> </ul>

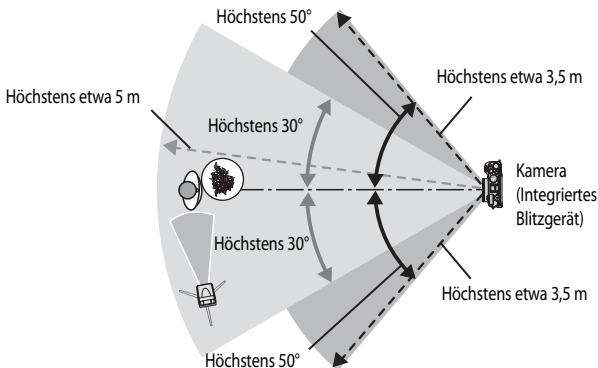
### Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Modus »Master-Steuerung«« (📖57).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Externe Blitzgeräte« (📖87).

## Verwendung des Modus »Master-Steuerung«

Ist der Blitzmodus (☞57) auf **⚡CMD** (Master-Steuerung) eingestellt, können Sie ein externes optionales Blitzgerät kabellos ansteuern.

- Stellen Sie die Gruppen- und die Kanaleinstellung für das Slave-Blitzgerät auf »Gruppe A« und »3 CH«.
- Platzieren Sie das Blitzgerät entsprechend der Abbildung unten.
- Platzieren Sie das Slave-Blitzgerät so, dass es zur Kamera weist, um sicherzustellen, dass das Licht des integrierten Blitzgeräts den in das Fenster des Fernsteuerungssensors des Slave-Blitzgeräts einfällt. Positionieren Sie das Slave-Blitzgerät näher am Motiv als die Kamera.



- Die angegebenen Abstände in der Abbildung ändern sich möglicherweise abhängig von der Umgebung.

### ☑ Hinweise zur Verwendung der Master-Steuerung

- Im Master-Steuerungsbetrieb werden mehrere schwache Blitze im integrierten Blitzgerät ausgelöst, die das Blitzgerät steuern. Aus diesem Grund muss das integrierte Blitzgerät im Master-Steuerungsbetrieb stets ausgeklappt sein. Das Slave-Blitzgerät löst entsprechend den eingestellten »Master-Steuerung«-Optionen (☞56) aus.
- Das integrierte Blitzgerät kann nicht verwendet werden, wenn es sich im Modus »Master-Steuerung« befindet.
- Stellen Sie sicher, dass direktes Licht aus dem Blitzgerät oder starke Reflexionen dieses Lichts in das Objektiv der Kamera eintreten kann. In diesem Fall ist möglicherweise eine korrekte Belichtung unmöglich.
- Falls das Licht des Slave-Blitzgeräts indirekt einfällt und nicht direkt das Motiv beleuchtet, stellen Sie die »Blitzsteuerung« der »Master-Steuerung« (☞56) auf »Manuell«, um die Blitzleistung anzupassen.
- Abgesehen von den Vorblitzen werden im integrierten Blitzgerät mehrere schwache Blitze ausgelöst, um die Blitzzeiten des Blitzgeräts abzustimmen. Falls sich das Motiv in großer Nähe befindet, sind diese schwachen Blitze möglicherweise auf dem Bild sichtbar. Um solche unerwünschten Auswirkungen zu vermeiden, verwenden Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit oder einen größeren Blendenwert (☞49).
- Weitere Informationen zur Einstellung des Blitzgeräts finden Sie im Handbuch des Blitzgeräts.

## Spezialmenü für U1, U2 oder U3

Zur Einstellung des Spezialmenüs für **U1, U2** und **U3** (Registerkarte **U1, U2** und **U3**) siehe »U1, U2 und U3 Modus User settings (Benutzereinstellungen)« (📖52) und »Verfügbares Spezialmenü für U1, U2 oder U3« (📖73).

## Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen

### Aufnahmebetriebsart (Nur Fortgeschrittenes Filmen)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  CSM → MENU-Taste → Registerkarte  (Fortgeschrittenes Filmen) (📖107) → Aufnahmebetriebsart

Standardaufnahmebetriebsart im Modus  CSM (Fortgeschrittenes Filmen) einstellen.

Option	Beschreibung
Zeitautomatik (Standardeinstellung)	Geeignete Einstellung, um ein Vordergrundmotiv vor unscharfem Hintergrund oder Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen (📖50).
Manuell	Geeigneter Modus zur Einstellung der Belichtung auf die aktuellen Aufnahmebedingungen (📖50).
Effekte	Geeignete Einstellung zur Nutzung von Effekten während der Aufnahme. Einer von 7 Effekten kann während der Aufnahme eingesetzt werden. <ul style="list-style-type: none"><li>• »Gemälde« (Standardeinstellung), »Cross-Entwicklung«, »Weichzeichnung«, »Nostalgie-Effekt«, »High Key«, »Low Key« und »Selektive Farbe«.</li></ul> Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Effekte siehe 📖45.

Referenzabschnitt






#### Hinweis zur Aufnahmebetriebsart


Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

### Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Nur Fortgeschrittenes Filmen)

Zur Einstellung von »Picture-Control-Konfig.« siehe »Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration)« (📖42).


## Autofokus

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  oder  CSM → MENU-Taste → Registerkarte  (Filmsequenz) oder  (Fortgeschrittenes Filmen) ( 107) → Autofokus

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit ( 28) scharf stellt.

Option	Beschreibung
<b>AF-S</b> Einzelautofokus (Standard-einstellung)	Zu Beginn der Filmaufzeichnung wird die Fokuseinstellung gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
<b>AF-F</b> Permanenter AF	Die Kamera stellt bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. Eignet sich für Aufzeichnungen mit veränderlichem Abstand zwischen Kamera und Motiv. Möglicherweise werden die beim Fokussieren entstehenden Geräusche aufgenommen. Wenn Geräusche hörbar sind, wird die Einstellung » <b>Einzelautofokus</b> « empfohlen.

### Hinweis zum Autofokus


Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« ( 79).

## Integrierter Graufilter (ND) (Nur Fortgeschrittenes Filmen)

Zur Einstellung des integrierten Graufilters siehe »Integrierter Graufilter (ND)« ( 52).

## Windgeräuschfilter

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  oder  CSM → MENU-Taste → Registerkarte  (Filmsequenz) oder  (Fortgeschrittenes Filmen) ( 107) → Windgeräuschfilter

Option	Beschreibung
 Ein	Filmsequenzen mit Unterdrückung der Windgeräusche im Mikrofon aufzeichnen. Diese Einstellung eignet sich für Aufnahmen in windiger Umgebung. Möglicherweise sind bei der Wiedergabe nicht nur Windgeräusche, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören.
<b>OFF</b> Aus (Standard-einstellung)	Es findet keine Unterdrückung von Windgeräuschen statt.

Ist »**Ein**« ausgewählt, wird ein Symbol für diese Einstellung auf dem Monitor angezeigt ( 12).

## Das Wiedergabemenü

Weitere Informationen über die Bildbearbeitungsfunktionen »**Schnelle Bearbeitung**«, **D-Lighting**, »**Haut-Weichzeichnung**«, »**Filtereffekte**«, »**Kompaktbild**«, »**Schwarzer Rand**«, »**Ausrichten**« und »**NRW-(RAW-)Verarb.**« finden Sie unter »Bearbeiten der Fotos« (🔍10).

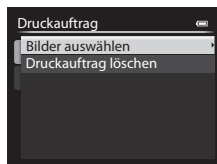
### 🖨️ Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die **▶**-Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste (📖10) → 🖨️ Druckauftrag

Wenn Sie auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder mit einem der folgenden Verfahren ausdrucken, können Sie im Voraus einstellen, welche Bilder und wie viele Abzüge der ausgewählten Bilder gedruckt werden sollen.

- Drucken über einen DPOF-kompatiblen (🔍17) Drucker mit Kartensteckplatz.
- Bestellen der Abzüge bei einem digitalen Fotolabor, das einen DPOF-Dienst anbietet.
- Drucken durch Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (🔍17) Drucker (🔍21). (Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie den Druckauftrag auch für die Bilder des internen Speichers vornehmen.)

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.





- 2 Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

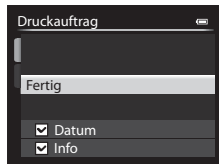
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie **◀** oder **▶**, um Bilder auszuwählen und drücken Sie **▲** oder **▼**, um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Wurden für die Bilder keine Abzüge festgelegt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (📖), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.







### 3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Aufnahmeinformationen (Belichtungszeit und Blendenwert) mitzudrucken.
- Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.
- Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen (14).




### Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, können Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen () Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt werden.


- Die Aufnahmeinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (24).
- »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Bei dem mit dem Bild gedruckten Datum handelt es sich um das zum Zeitpunkt der Aufnahme in der Kamera eingestellte Datum. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme werden auch durch ein nachträgliches Ändern der Einstellung »**Zeitzone** und **Datum**« im Systemmenü nicht verändert.




### Hinweis zum Druckauftrag

NRW-Bilder (RAW) können nicht für einen Druckauftrag ausgewählt werden. Erstellen Sie über »**NRW-(RAW-)Verarb.**« () ein JPEG-Bild und wählen Sie das JPEG-Bild für einen Druckauftrag aus.

### Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 1 des Druckauftragsvorgangs () die Option »**Druckauftrag löschen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Druckaufträge für alle Bilder zu löschen.




### Datumsaufdruck

Aufnahmedatum und -zeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme über die Funktion »**Datumsaufdruck**« () im Systemmenü einblendet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken des Datums nicht unterstützen. Nur Datum des Datumsaufdrucks wird gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und das Datum im Bildschirm Druckauftrag ausgewählt ist.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« ()78).

## Diashow

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (10) →  Diashow





Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

### 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start« und drücken Sie die OK-Taste.

- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie »Wiederholen« und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »Start« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird der Wiederholen-Option ein Häkchen (✓) vorangestellt.





### 2 Die Diashow beginnt.

- Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um das nächste Bild anzuzeigen oder , um zum vorherigen Bild zu wechseln. Halten Sie zum Aktivieren des schnellen Bildvorlaufs  gedrückt bzw. , um den schnellen Bildrücklauf zu aktivieren.
- Um die Show zu beenden oder anzuhalten, drücken Sie die OK-Taste.






### 3 Wählen Sie Beenden oder Neu starten.


- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Wählen Sie  und drücken Sie die OK-Taste, um zu Schritt 1 zurückzukehren. Wählen Sie , um die Diashow noch einmal zu zeigen.




### Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (109), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Bei Bildserien ()8), für die die Anzeigeoption »Nur Musterbild« ausgewählt wurde, wird nur das Musterbild angezeigt.
- Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder werden in der Diashow als Vollbild angezeigt. Ein Bildlauf wird nicht durchgeführt.
- Diashows werden für maximal 30 Minuten wiedergegeben, auch wenn »Wiederholen« gewählt ist ()78).

## Löschen




Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (10) →  Löschen

Ein Bild löschen. Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Bilder zu löschen.




Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« (95).

Option	Beschreibung
Bilder auswählen	<p>Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm die zu löschenden Bilder aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« (95).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Bilder mit der Einstellung »Bildqualität« (75) »NRW (RAW) + Fine« oder »NRW (RAW) + Normal« ausgewählt werden, werden gleichzeitig die NRW- (RAW) und JPEG-Bilder gelöscht.</li> <li>• Bei Auswahl einer Bildserie, für die nur ein Musterbild angezeigt wird (8), werden alle Bilder der angezeigten Bildserie kopiert.</li> </ul>
Alle Bilder	<p>Alle Bilder löschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option kann nicht gewählt werden, wenn einzelne Bilder in einer Serie angezeigt werden.</li> </ul>
Gesamte Serie	<p>Alle Bilder der Serie löschen, einschließlich des angezeigten Bilds.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option kann gewählt werden, wenn einzelne Bilder in einer Serie angezeigt werden.</li> </ul>
Gewählte NRW-Bilder löschen	<p>Nur NRW-Bilder (RAW) werden auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie Bilder aus und löschen Sie diese.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Bildern, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, wird nur das NRW-Bild (RAW) gelöscht.</li> </ul>
Gewählte JPEG-Bilder löschen	<p>Nur JPEG-Bilder werden auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie Bilder aus und löschen Sie diese.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Bildern, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, wird nur das JPEG-Bild gelöscht.</li> </ul>

### Hinweise zum Löschen von Bildern

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden (64).
- Bilder, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, werden im Bildauswahlbildschirm mit dem -Symbol gekennzeichnet.

## Schützen



Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (10) →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.




Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm ein Bild aus und aktivieren oder deaktivieren Sie den Schutz.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« (95).

Beachten Sie, dass das Löschen des internen Kameraspeichers oder das Formatieren der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (79).

Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (15).

## Bild drehen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (10) →  Bild drehen

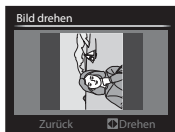
Ändern Sie die Ausrichtung von Bildern, die auf der Kamera nach der Aufnahme wiedergegeben wurden. Standbilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

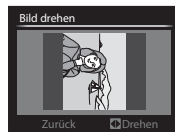
Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (95) ein Bild aus, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen.

Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie  oder , um das Bild um 90° zu drehen.

Referenzabschnitt





Um 90° gegen den  
Uhrzeigersinn gedreht





Um 90° im  
Uhrzeigersinn gedreht

Drücken Sie die -Taste, um die aktuelle Ausrichtung auszuwählen und sie mit dem Bild zu speichern.


## Hinweise zur Bilddrehung

- Mit 3D-Fotografie aufgenommene Bilder können nicht gedreht werden.
- Wird nur das Musterbild einer Bildserie angezeigt, können Bilder nicht gedreht werden. Übernehmen Sie die Einstellungen nach Anzeige der Einzelbilder (8, 67).


## Sprachnotiz

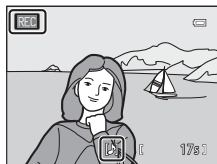
Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → wählen Sie ein Bild aus → **MENU**-Taste (10) →   
Sprachnotiz

Verwenden Sie das Mikrofon der Kamera, um Sprachnotizen zu Bildern aufzuzeichnen.


- Der Aufnahmebildschirm wird für ein Bild ohne Sprachnotiz angezeigt, der Wiedergabebildschirm hingegen für ein Bild mit Sprachnotiz (ein Bild, das im Einzelbildwiedergabe-Modus mit  markiert ist).

### Aufzeichnen von Sprachnotizen

- Eine Sprachnotiz kann beim Drücken der **OK**-Taste bis zu ca. 20 Sekunden lang aufgezeichnet werden.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und  auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.






### Wiedergeben von Sprachnotizen


- Drücken Sie die **OK**-Taste, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut die **OK**-Taste.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe nach **T** oder **W**, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



### Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie -Taste auf dem Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen. Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste, um nur die Sprachnotiz zu löschen.




### Hinweise zu Sprachnotizen

- Beim Löschen eines mit einer Sprachnotiz versehenen Bildes wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, kann keine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden. Um die bestehende Sprachnotiz zu ändern, müssen Sie nur die bestehende Notiz löschen und dann eine neue Sprachnotiz aufnehmen.
- Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommen wurden.
- Sprachnotizen eines mit der Einstellung »Schützen« (64) versehenen Bildes können nicht gelöscht werden.
- Sprachnotizen können nicht an mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder angehängt werden.


### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (100).

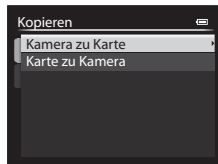
## Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte)


Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (10) →  Kopieren



Kopieren Sie Bilder oder Filmsequenzen zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

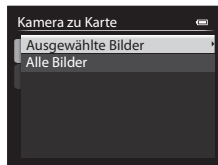
**1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus und drücken Sie die -Taste.

- »**Kamera zu Karte**«: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
- »**Karte zu Kamera**«: Kopiert Bilder von der Speicherkarte auf den internem Speicher.






**2** Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der -Taste.

- »**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert im Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder (95). Bei Auswahl einer Bildserie, für die nur ein Musterbild angezeigt wird (8), werden alle Bilder der angezeigten Bildserie kopiert.
- »**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn ein Bild einer Serie ausgewählt wird.
- »**Aktuelle Serie**«: Diese Option wird angezeigt, wenn ein Bild einer Serie ausgewählt wurde, bevor das Wiedergabemenü angezeigt wird. Alle Bilder in der aktuellen Serie werden kopiert.



### Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG-, NRW-, MOV-, WAV- und MPO-Format können kopiert werden. Dateien in anderen Formaten können nicht kopiert werden.
- Eine an Bilder angehängte »**Sprachnotiz**« (65) und die »**Schützen**«-Einstellungen (64) werden ebenfalls zusammen mit den Bildern kopiert.
- Wenn Bilder mit der Einstellung »**Bildqualität**« (75) »**NRW (RAW) + Fine**«, »**NRW (RAW) + Normal**« ausgewählt werden, werden gleichzeitig die NRW- (RAW) und JPEG-Bilder gelöscht.
- Bilder, die mit einer anderen Kameramarke oder einem anderen Kameramodell aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können nicht kopiert werden.
- »**Druckauftrag**«-Einstellungen (60) werden nicht mit den Bildern kopiert.
- Wenn »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (67) auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, ein Bild in der Serie ausgewählt wurde und die -Taste gedrückt wird, um Einzelbilder anzuzeigen (8), steht nur die Kopieroption »**Karte zu Kamera**« zur Verfügung.

### **Meldung: »Der Speicher enthält keine Bilder.«**

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Meldung **»Der Speicher enthält keine Bilder.«** angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um **»Kopieren«** im Wiedergabemenü anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 100).

## **Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen**




Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste ( 10) →  Anzeigeopt. für Serienaufn.

Wählen Sie die Anzeigemethode für eine Bildserie (Serie,  8) in der Einzelbildwiedergabe ( 32) oder im Bildindex ( 92) aus.


Die Einstellungen werden für alle Serien angewendet und bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Jedes Bild einer Bildserie wird angezeigt.
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Schalten Sie die Serie, in der die Bilder einzeln angezeigt werden, wieder auf »Nur Musterbild« um.

## **Musterbild wählen**

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → wählen Sie die gewünschte Serie aus → **MENU**-Taste ( 10) →  Musterbild wählen

Wenn **»Anzeigeopt. für Serienaufn.«** auf **»Nur Musterbild«** gestellt ist, kann das in der Einzelbildwiedergabe ( 32) oder im Bildindex ( 92) angezeigte Musterbild für jede Bildserie ausgewählt werden.

- Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie vor dem Drücken von **MENU** erst die gewünschte Serie im Modus Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex.
- Wählen Sie im Musterbildauswahlbildschirm ein Bild aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« ( 95).

# Das Systemmenü

## Startbild

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📷10) → Startbild

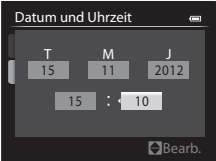



Legen Sie fest, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm wird ohne Anzeige des Startbilds angezeigt.
COOLPIX	Zunächst wird das Startbild angezeigt, dann erscheint der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm.
Eigenes Bild	Auswahl einer Aufnahme als Startbild. Rufen Sie den Bildauswahlbildschirm auf, wählen Sie ein Bild aus (📷95) und drücken Sie die  -Taste, um die Einstellung zu speichern. <ul style="list-style-type: none"><li>• Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint das Bild im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.</li><li>• Folgende Bilder können nicht verwendet werden.<ul style="list-style-type: none"><li>- Bilder im Format NRW (RAW)</li><li>- Mit einer »Bildgröße« (📷77) von <math>\frac{16}{9}</math> »3968×2232«, <math>\frac{3}{2}</math> »3984×2656« oder <math>\frac{1}{1}</math> »3000×3000« aufgenommene Bilder</li><li>- Bilder, die durch Kompaktbild-Bearbeitung (15) und Beschnitt (18) auf eine Größe von 320 × 240 oder kleiner verkleinert wurden</li><li>- Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder</li><li>- Mit 3D-Fotografie aufgenommene Bilder</li></ul></li></ul>



## Zeitzone und Datum

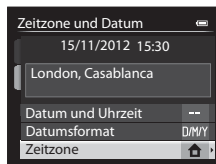
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  10 → Zeitzone und Datum

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	<p>Stellt die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie Datum und Zeit mit dem Multifunktionswähler ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie ► oder ◀ (Auswahl in der folgenden Reihenfolge: »<b>T</b>« (Tag) → »<b>M</b>« (Monat) → »<b>J</b>« (Jahr) → <b>Stunden</b> → <b>Minuten</b>).</li> <li>Einstellen der Inhalte: Drücken Sie ▲ oder ▼. Datum und Uhrzeit können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder des hinteren Einstellrads eingestellt werden.</li> <li>Abschließen der Einstellung: Wählen Sie <b>Minute</b> und drücken Sie die <b>OK</b>-Taste oder ►.</li> </ul> 
Datumsformat	<p>Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen (»<b>Jahr/Monat/Tag</b>«, »<b>Monat/Tag/Jahr</b>« oder »<b>Tag/Monat/Jahr</b>«).</p>
Zeitzone	<p>Sie können die Wohnort-Zeitzone  auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Zeitzone des Reiseziels  ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone  automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone werden gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.</p>

## Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

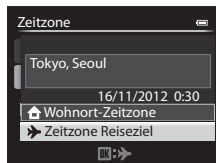
**1** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm »**Zeitzone**« wird angezeigt.



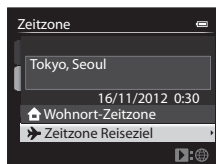
**2** Wählen Sie **→** »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.





**3** Drücken Sie **▶**.



- Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.

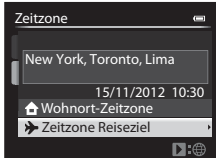


**4** Drücken Sie **◀** oder **▶**, um das Reiseziel (»Zeitzone«) auszuwählen.

- Der Zeitunterschied zwischen der Wohnort-Zeitzone und dem Reiseziel wird angezeigt.
- Drücken Sie in Regionen, in denen Sommerzeit gilt, **▲**, um die Sommerzeit-Funktion zu aktivieren. Bei Aktivierung wird das Symbol  oben auf dem Monitor angezeigt und die Uhr um eine Stunde vorgestellt. **▼** drücken, um die Sommerzeit-Funktion zu deaktivieren.
- Falls der Zeitunterschied nicht angewählt werden kann, stellen Sie die korrekte Zeit mit »**Datum und Uhrzeit**« ein.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu speichern.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol  auf dem Monitor angezeigt.












 **Wohnort-Zeitzone**

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option  »**Wohnort-Zeitzone**« und führen Sie die Schritte für **→** »**Zeitzone Reiseziel**« durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.





## Monitor

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Monitor


Option	Beschreibung
Bildkontrolle	<p>»<b>Ein</b>« (Standardeinstellung): Aufgenommene Bilder werden nach der Aufnahme sofort automatisch auf dem Monitor angezeigt. Kurz darauf kehrt die Monitoranzeige zum Aufnahmebildschirm zurück.</p> <p>»<b>Aus</b>«: Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt</p> <p>»<b>Tonwertverteilung</b>«: Die Tonwertverteilung () wird direkt nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.</p>
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist <b>3</b> .
Bildinfos	<p>Wählen Sie die Displayoptionen, die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden sollen. Sie können unterschiedliche Displayoptionen () für die Monitoreinstellungen () »<b>Infos einblenden</b>« und »<b>Infos ausblenden</b>« festlegen. In der Standardeinstellung wird keine Option angezeigt.</p> <p> »<b>Virtueller Horizont</b>«: Zeigt den virtuellen Horizont zur Prüfung der Kamera auf horizontale Ausrichtung an. Wird die Kamera horizontal oder vertikal gehalten, wird die Markierung auf dem Bildschirm virtueller Horizont grün angezeigt.</p> <p> »<b>Histogramme</b>«: Zeigt eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild an ()12).</p> <p> »<b>Gitterlinien</b>«: Es wird ein Gitter als Gestaltungshilfe angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Um eine Option ein- oder auszublenden, wählen Sie eine Option mit dem Multifunktionswähler und drücken dann die -Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren  oder zu deaktivieren.</li> <li>Wählen Sie »<b>Bestät.</b>«, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, und drücken Sie die -Taste.</li> </ul>
Darstellung virt. Horizont	Stellen Sie die Anzeige Virtueller Horizont entweder auf » <b>Kreis</b> « (Standardeinstellung) oder » <b>Leisten</b> « (  )12) ein.

### Hinweise zu Bildinfos



- Das Histogramm wird während der Filmaufzeichnung nicht angezeigt. Der virtuelle Horizont wird nur vor Beginn der Aufnahme angezeigt.
- In den folgenden Motivprogrammen wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt.  
»**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachporträt**«, »**Food**«, »**Panorama**«, »**Tierporträt**« und »**3D-Fotografie**«.
- Bei Verwendung bestimmter Einstellungen für »**Lächeln-Auslöser**« und »**Messfeldvorwahl**« können virtueller Horizont und Histogramm nicht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 81.
- In den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3** kann »**Bildinfos**« in den Systemmenü-Einstellungen nicht eingestellt werden. Wählen Sie die Registerkarte **U1**, **U2** oder **U3** und stellen Sie »**Bildinfos**« in den Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** ein ()73).


## Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  10 → Datumsaufdruck







Aufnahmedatum und -uhrzeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken des Datums () nicht unterstützen.



Option	Beschreibung
 Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
 Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
<b>OFF</b> Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als »Aus«, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 12).

### Hinweise zum Datumsaufdruck

- Es ist nicht möglich, einbelichtete Daten und Uhrzeiten aus einem Bild zu entfernen oder die Einbelichtung nach der Aufnahme des Bilds durchzuführen.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Datum und Uhrzeit nicht möglich.
  - Wenn als Motivprogramm »**Einfach-Panorama**«, »**Panorama-Assistent**« oder »**3D-Fotografie**« ausgewählt ist
  - Wenn als **Bildqualität** () die Option »**NRW (RAW)**«, »**NRW (RAW) + Fine**« oder »**NRW (RAW) + Normal**« festgelegt ist.
  - Wenn »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« für »**Serienaufnahme**« ausgewählt wurde () 44).
  - Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen
- Daten, die bei einer »**Bildgröße**« () von **VGA** »**640x480**« einbelichtet wurden, sind möglicherweise schwer zu lesen. Stellen Sie die Bildgröße auf  »**1600x1200**« oder höher ein.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter »**Zeitzone und Datum**« ausgewählt wurde () 24, ) 69).

### Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und -informationen unterstützen, können Datum und Bildinformation auch auf Bilder ohne mit »**Datumsaufdruck**« einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« gedruckt werden () 60).

## Selbstausröser: nach Ausl.


Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Selbstausröser: nach Ausl.

Stellen Sie ein, ob der Selbstausrösermodus (59) oder der 10-, 2- oder 1-Sekunden-Fernausrösermodus (104) nach der Aufnahme von Bildern deaktiviert werden soll oder nicht.

Option	Beschreibung
Selbstausrösermodus beenden (Standardeinstellung)	Deaktiviert den Selbstausrösermodus nach der Aufnahme von Bildern. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einstellung wird im Fernausrösermodus oder Lächeln-Ausrösermodus (60) nicht aufgehoben.</li> </ul>
Selbstausrösermodus behalten	Ermöglicht Serienaufnahmen, ohne dass die Einstellung nach der Aufnahme von Bildern aufgehoben wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einstellung wird gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.</li> </ul>

## Bildstabilisator

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Bildstabilisator

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung hervorgerufene Verwacklungsunschärfe, die sich bei Aufnahmen in der Telezoomposition oder bei langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Die Kamera-Verwacklung wird bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen ebenso kompensiert, wie bei der Aufnahme von Fotos. Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung automatisch und kompensiert nur Vibrationen, die auf Verwacklung zurückzuführen sind. Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

- Wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera verwendet, stellen Sie den Bildstabilisator auf »Aus«. Ist »Ein« ausgewählt, wird ein Symbol für diese Einstellung auf dem Monitor angezeigt (12).



### Hinweise zum Bildstabilisator

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart, bis sich der Monitor stabilisiert hat, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Wird das Motivprogramm »Nachaufnahme« auf »Stativ« oder wenn »Zoom-Belichtung« oder »Defokus. während Bel.« im Effektmodus eingestellt wird, ist der Bildstabilisator nicht aktiv, selbst wenn »Bildstabilisator« auf »Ein« eingestellt ist.

## AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das die automatische Scharfeinstellung bei schwachem Umgebungslicht unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch, wenn das Umgebungslicht schwach ist. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 4,0 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 2,0 m bei maximaler Teleposition. <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei manchen Fokussensfeldern und Motivprogrammen, z.B. »<b>Museum</b>« ()39) und »<b>Tierporträt</b>« ()42) wird das AF-Hilfslicht nicht aktiviert, auch wenn »<b>Automatik</b>« eingestellt ist.</li> </ul>
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf. Die Kamera kann bei schwachen Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharfstellen.

### Hinweis zum AF-Hilfslicht

In den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3** kann »**AF-Hilfslicht**« in den Systemmenü-Einstellungen nicht eingestellt werden.

Wählen Sie die Registerkarte **U1**, **U2** oder **U3** und stellen Sie »**AF-Hilfslicht**« in den Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** ein ()73).

## ISO-Schrittweite

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → ISO-Schrittweite















Stellen Sie die Schrittweite für die Empfindlichkeit für »**ISO-Empfindlichkeit**« ()31) im Schnellmenü ein.

Option	Beschreibung
1 LW (Standardeinstellung)	Die ISO-Schrittweite ist auf einen Schritt eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>»80«, »100«, »200«, »400«, »800«, »1600«, »3200«, »Hi 1« (entspricht ISO 6400)</li> </ul>
1/3 LW	Die ISO-Schrittweite ist auf 1/3 Schritt eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>»80«, »100«, »125«, »160«, »200«, »250«, »320«, »400«, »500«, »640«, »800«, »1000«, »1250«, »1600«, »2000«, »2500«, »3200«, »Hi 1« (entspricht ISO 6400)</li> </ul>



## Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Digitalzoom

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in die Richtung <b>T</b> (  ) gedreht halten, wird der Digitalzoom aktiviert (  29).
Ausschnitt	<p>Vergrößerung bei Aufnahme eines Standbilds bis zur Position von  begrenzen. Den Digitalzoom zusätzlich auf den Bereich begrenzen, in dem es nicht zu einer Qualitätsverschlechterung bei der Aufnahme von Bildern kommt (.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Einstellung der Bildgröße auf  »<b>4000×3000</b>«,  »<b>3264×2448</b>«,  »<b>3984×2656</b>«,  »<b>3968×2232</b>« oder  »<b>3000×3000</b>« steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.</li> <li>Bei Einstellung der Filmsequenz auf  »<b>HD 1080p ★ (1920×1080)</b>«,  »<b>HD 1080p (1920×1080)</b>«,  »<b>HS 120 Bilder/s (640×480)</b>«,  »<b>HS 60 Bilder/s (1280×720)</b>« oder  »<b>HS 15 Bilder/s (1920×1080)</b>« steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.</li> <li>Der Digitalzoom steht nicht zur Verfügung, wenn »<b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b>« oder »<b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b>« für »<b>Serienaufnahme</b>« eingestellt ist.</li> </ul>
Aus	Der Digitalzoom ist nicht aktiviert.

### Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Bildmitte.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn im Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Einfach-Panorama**« unter »**Panorama**«, »**Tierporträt**« oder »**3D-Fotografie**« eingestellt ist.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn im Effektmodus »**Zoom-Belichtung**« eingestellt ist.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (79).
- Ist der Digitalzoom aktiv, wird »**Belichtungsmessung**« (43) je nach Vergrößerung auf »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« eingestellt.

## Zoomgeschwindigkeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖10) → Zoomgeschwindigkeit

Stellen Sie die Zoom-Geschwindigkeit ein. Stellen Sie die Zoom-Geschwindigkeit auf einen langsameren Wert ein, um die Aufnahme des Zoom-Geräusches bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zu minimieren.

Option	Beschreibung
<b>Automatik</b> (Standardeinstellung)	Betätigen Sie den Zoom beim Fotografieren mit der Geschwindigkeit » <b>Normal</b> «. Betätigen Sie den Zoom beim Aufzeichnen von Filmsequenzen mit einer geringeren Geschwindigkeit als » <b>Normal</b> «, um die Aufnahme des Zoom-Geräuschs zu minimieren.
<b>Normal</b>	Betätigen Sie den Zoom sowohl beim Fotografieren als auch beim Aufzeichnen von Filmsequenzen mit der Standardgeschwindigkeit. Wird der Zoomschalter beim Fotografieren oder beim Aufzeichnen einer Filmsequenz bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt. Wird der Zoomschalter nicht vollständig bis zum Anschlag gedreht, erfolgt die Verstellung langsamer.
<b>Leise</b>	Den Zoom sowohl beim Fotografieren als auch beim Aufzeichnen von Filmsequenzen mit einer geringeren Geschwindigkeit als » <b>Normal</b> « betätigen.

Ist die aktuelle Einstellung eine andere als »**Automatik**«, wird das entsprechende Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖12).

## Konstante Blende

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖10) → Konstante Blende

Option	Beschreibung
<b>Ein</b>	In Aufnahmebetriebsart <b>A</b> oder <b>M</b> kann der Zoom bei minimalen Änderungen des Blendenwerts verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn der Blendenwert den Belichtungsregelbereich bei der neuen Zoomposition überschreitet, wird der Blendenwert nicht fest eingestellt.</li> </ul>
<b>Aus (Standardeinstellung)</b>	Der Blendenwert ist nicht fest eingestellt.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Blendenwert und Zoom« (📖49).



## Sound

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.


Option	Beschreibung
Tastentöne	<p>Stellen Sie die folgenden Soundeinstellungen alle auf »Ein« (Standardeinstellung) oder »Aus« ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungston (der Signalton ertönt, sobald alle Einstellungen vorgenommen wurden)</li> <li>• Fokuston (der Signalton ertönt zweimal, wenn die Kamera auf das Motiv scharf stellt)</li> <li>• Fehlerlon (der Signalton ertönt dreimal, wenn ein Fehler festgestellt wird)</li> <li>• Einschaltssignale, die beim Einschalten der Kamera abgespielt werden. (Es ertönt kein Signalton, wenn »Startbild« auf »Kein Startbild« eingestellt ist.)</li> </ul>
Auslösesignal	<p>Wählen Sie eine Einstellung für das Auslösesignal aus: »Ein« (Standardeinstellung) oder »Aus«.</p>

### Hinweise zum Sound

- Im Motivprogramm »Tierporträt« sind Tastenton und Auslösesignal auch in der Einstellung »Ein« deaktiviert.
- Auch wenn »Ein« eingestellt ist, ist das Auslösesignal während der Filmaufnahme deaktiviert.
- Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (79).

## Orientierung

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Orientierung

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Die Ausrichtungsdaten werden gespeichert, wenn das Bild aufgenommen wird. Werden Bilder wiedergegeben, wenn »Anzeige im Hochformat« (  ) auf »Ein« eingestellt ist, wird das Bild automatisch für die Anzeige gedreht.
Aus	Die Daten zur Bildausrichtung werden nicht gespeichert und die Bilder werden stets im Querformat gespeichert.

- Die bei der Aufnahme gespeicherten Daten zur Bildausrichtung können mit der Option »Bild drehen« im Wiedergabemenü () geändert werden.

### Hinweise zur Aufzeichnung der Daten zur Bildausrichtung

- Im Modus »Serienaufnahme« oder »Autom. Bel.-reihe« werden die Daten zur Bildausrichtung des ersten Bilds für alle Bilder übernommen.
- Bei einer Kamerastellung senkrecht nach oben oder unten werden die Daten zur Bildausrichtung möglicherweise nicht korrekt abgerufen.

## Anzeige im Hochformat


Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Anzeige im Hochformat

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wird die Ausrichtung der Kamera während der Wiedergabe verändert, werden die angezeigten Bilder automatisch entsprechend der jeweils mit den Bildern gespeicherten Daten zur Bildausrichtung gedreht.
Aus	Das Bild wird auch dann nicht gedreht wenn die Ausrichtung der Kamera verändert wird.



## Ausschaltzeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Ausschaltzeit

Wenn bei eingeschalteter Kamera für eine vorgegebene Zeit keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (23). Stellen Sie in diesem Menü die Zeitspanne, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ein. Wählen Sie zwischen »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min«.

### Ausschaltzeit-Einstellung

- In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben.
  - Bei Anzeige von Menüs: 3 Minuten (wenn die Automatische Abschaltung auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
  - Während der Diashow: bis zu 30 Minuten
  - Wenn der Netzadapter EH-5b angeschlossen ist: 30 Minuten
- Die Kamera wechselt nicht in den Standby-Modus, wenn Bilder mit der Eye-Fi-Karte übertragen werden.

## Speicher löschen/Formatieren

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera löschen oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

**Durch das Löschen bzw. Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht.** Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

### Löschen des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher löschen möchten, müssen Sie vorher eine ggf. eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« wird im Systemmenü angezeigt.

### Formatieren von Speicherkarten

Befindet sich eine Speicherkarte in der Kamera, kann die Speicherkarte formatiert werden. Die Option »**Formatieren**« wird im Systemmenü angezeigt.

#### Löschen des internen Speichers und Formatieren der Speicherkarte

- Schalten Sie während des Löschens bzw. Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.

## Sprache/Language

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 31 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standard-einstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch


Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch

Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
繁體中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi
বাংলা	Bengalisch
தமிழ்	Tamil

## TV-Einstellungen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Option	Beschreibung
Videonorm	Stellen Sie das analoge Videoausgabesystem bei Ihrem Fernseher entsprechend auf <b>NTSC</b> oder <b>PAL</b> ein.
HDMI	Wählen Sie eine Bildauflösung für den HDMI-Ausgang aus den Optionen » <b>Automatik</b> « (Standardeinstellung), » <b>480p</b> «, » <b>720p</b> « oder » <b>1080i</b> «. Wenn » <b>Automatik</b> « ausgewählt ist, wird die Ausgangsauflösung, die sich für den angeschlossenen Fernseher am Besten eignet, automatisch aus den Optionen » <b>480p</b> «, » <b>720p</b> « und » <b>1080i</b> « ausgewählt.
Anst. über HDMI-Gerät	Stellen Sie ein, ob die Kamera Signale eines Fernsehers empfangen werden sollen, wenn der die HDMI-CEC-Norm erfüllende Fernseher mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist. In der Einstellung » <b>Ein</b> « (Standardeinstellung) kann die Kamera während der Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehers bedient werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)« (  20).
3D-Ausgabe über HDMI	Wählen Sie die Methode zur Übertragung von 3D-Bildern auf HDMI-Geräte. Wählen Sie » <b>Ein</b> « (Standardeinstellung), um mit dieser Kamera aufgenommene 3D-Bilder dreidimensional auf einem über HDMI angeschlossenen Fernseher oder Monitor wiederzugeben.

## Externe Mikroempfindlichkeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Empf. des ext. Mikrofons

Stellen Sie die Empfindlichkeit des externen Mikrofons beim Aufzeichnen von Filmsequenzen auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung), »**Hoch**«, »**Mittel**« oder »**Gering**«.

Ist die Empfindlichkeit des Mikrofons auf »**Automatisch**« eingestellt, passt die Kamera die Empfindlichkeit des Mikrofons automatisch an.

## Einstellräder

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Einstellräder

Austausch der Funktionen des hinteren und des vorderen Einstellrads bei Einstellung der Belichtung ( 48).

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2** oder **U3** eingestellt ist oder im Modus Fortgeschrittenes Filmen (wenn »**Aufnahmebetriebsart**« auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt ist).

Option	Beschreibung
Nicht tauschen (Standardeinstellung)	Im Modus <b>P</b> kann die Programmverschiebung mit dem hinteren Einstellrad eingestellt werden. Im Modus <b>S</b> , <b>A</b> und <b>M</b> kann die Belichtungszeit mit dem hinteren und die Blende mit dem vorderen Einstellrad eingestellt werden.
Funktionsbelegung tauschen	Im Modus <b>P</b> kann die Programmverschiebung mit dem vorderen Einstellrad eingestellt werden. Im Modus <b>S</b> , <b>A</b> und <b>M</b> kann die Belichtungszeit mit dem vorderen und die Blende mit dem hinteren Einstellrad eingestellt werden.

## Einstellradauswahlrichtung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Einstellradauswahlrichtung

Ändern Sie die Einstellrichtung, wenn das Einstellrad während der Aufnahme verwendet wird.

- Ist zum Beispiel »**Standard**« (Standardeinstellung) im Modus **S** eingestellt, wird die Belichtungszeit verlängert, wenn das hintere Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.  
Ist »**Umgekehrt**« eingestellt, wird die Belichtungszeit verkürzt, wenn das hintere Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2** oder **U3** eingestellt ist oder im Modus Fortgeschrittenes Filmen (wenn »**Aufnahmebetriebsart**« auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt ist).

## Multifunktionswähler rechts



Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Multifunktionsw. rechts

Wählen Sie die Einstellung »**Aus**«, wenn die Einstellung »AF-Messfeldvorwahl« ( 47) beim Drücken des Multifunktionswählers  nicht angezeigt werden soll.

- Die Standardeinstellung ist »**Messfeldvorwahl**«.

## Löschtaste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖10) → Löschtaste

Option	Beschreibung
Zum Löschen zweimal drücken	Drücken Sie  -Taste erneut, um ein Bild zu löschen, wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen des Bildes angezeigt wird (📖33).
Separate Bestätigung (Standardeinstellung)	Selbst wenn  -Taste bei Anzeige der Bestätigungsmeldung zum Löschen des Bilds gedrückt wird, wird das Bild nicht gelöscht.

## AE-L/AF-L-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖10) → AE-L/AF-L-Taste

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der  $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste (AE-L/AF-L) (📖4) während der Aufnahme durchgeführt werden soll.

Option	Beschreibung
Belichtung & Fokus speichern (Standardeinstellung)	Fokus und Belichtung speichern, wenn die $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste (AE-L/AF-L) gedrückt wird.
Belichtung speichern	Belichtung speichern, wenn die $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste (AE-L/AF-L) gedrückt wird.
Belichtung speichern ein/aus	Belichtung speichern, wenn die $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste (AE-L/AF-L) gedrückt wird und diese Belichtungseinstellung beibehalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Einstellung aufzuheben.
Fokus speichern	Fokus speichern, wenn die $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste (AE-L/AF-L) gedrückt wird.

Die Einstellung der  $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste (AE-L/AF-L) wird während der Aufnahme (📖12) auf dem Bildschirm angezeigt.

- Weitere Informationen zur Verwendung der  $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste (AE-L/AF-L) während der Aufzeichnung von Filmsequenzen siehe »Fokus und Belichtung während der Filmaufzeichnung« (📖102).

### Hinweise zur Einstellung der AE-L/AF-L-Taste

- Im Motivprogramm »**Motivautomatik**« kann AF-L (Fokusspeicherung) über die  $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste nicht verwendet werden. Im Motivprogramm »**Feuerwerk**« kann die  $\text{AE-L/AF-L}$ -Taste nicht verwendet werden.
- Die AE-L (Belichtungsspeicherung) kann bei Einstellung des Aufnahmebetriebsart **M** nicht verwendet werden.
- Die AF-L (Fokusspeicherung) kann nicht verwendet werden, wenn der Fokusmodus (📖62) auf **MF** (manuelle Fokussierung) eingestellt ist.

### Weitere Informationen






Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokusspeicher« (📖86).

## Fn1-Taste + Auslöser

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Fn1-Taste + Auslöser

Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Auslöser während dem Aufnehmen bei gedrückter **Fn1**-Taste (Funktionstaste 1) () gedrückt wird.

- Diese kann verwendet werden, wenn **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** als Aufnahmebetriebsart gewählt wurde.

Option	Beschreibung
Aus (Standardeinstellung)	Aufnehmen, ohne die Einstellungen zu ändern.
NRW (RAW)/NORMAL (Bildqualität) (  )	Wenn » <b>Fine</b> « oder » <b>Normal</b> « eingestellt ist, fotografieren Sie mit der Einstellung » <b>NRW (RAW)</b> «. Wenn » <b>NRW (RAW)</b> « eingestellt ist, fotografieren Sie mit der Einstellung » <b>Normal</b> «. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildgröße ist  »<b>4000×3000</b>«.</li> <li>• Wenn »<b>NRW (RAW) + Fine</b>« oder »<b>NRW (RAW) + Normal</b>« eingestellt ist, fotografieren Sie, ohne die Einstellungen zu ändern.</li> </ul>
ISO-Empfindlichkeit (  )	Aufnehmen mit auf » <b>Automatik</b> « eingestellter » <b>ISO-Empfindlichkeit</b> «.
Weißabgleich (  )	Aufnehmen bei WeißabgleichEinstellung » <b>Automatisch (normal)</b> «. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steht bei Einstellung von »<b>Picture Control</b>« auf »<b>Monochrom</b>« nicht zur Verfügung.</li> </ul>
Picture Control (  )	Aufnehmen mit auf » <b>Standard</b> « eingestellter COOLPIX Picture Control.

## Fn1-Taste + Einstellrad/Fn1 + Einstellrad

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Fn1-Taste + Einstellrad/Fn1 + Einstellrad

Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn das Einstellrad während dem Aufnehmen bei gedrückter **Fn1**-Taste (Funktionstaste 1) gedrückt wird.

- Die Einstellradfunktion wird durch Drehen des hinteren oder vorderen Einstellrads aktiviert.
- Diese Option ist in Aufnahmebetriebsart **P, S, A, M, U1, U2, U3** und im Modus Fortgeschrittenes Filmen verfügbar.

Option	Beschreibung
Aus (Standardeinstellung)	Aufnehmen ohne Funktion. Die Funktion ist deaktiviert.
Belichtungsmessung (43)	Änderung der Einstellung für die Belichtungsmessung.
Serienaufnahme (44)	Änderung der Einstellungen für Serienaufnahmen.
Blitzleistungskorr. (51)	Änderung der Einstellung für die Blitzleistungskorr.
Active D-Lighting (53)	Änderung der Einstellung für Active D-Lighting.
ISO-Empfindlichkeit (31)	Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit ändern.
Weißabgleich (33)	Einstellung für den Weißabgleich ändern. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option ist für »<b>Messen</b>« und »<b>Feinanpassung</b>« in den »<b>Messwert speichern</b>«-Menüs nicht verfügbar.</li> </ul>
Picture Control (38)	Änderung der Einstellung für COOLPIX Picture Control. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option ist für »<b>Schnellanpassung</b>« und manuelle Anpassung nicht verfügbar.</li> </ul>
Bildstabilisator (73)	Einstellung für Bildstabilisator ändern.

### Hinweis zu Fn1-Taste + Einstellrad/Fn1 + Einstellrad

Die Funktion ist deaktiviert, wenn AE oder AF gesperrt ist.



## Fn1-Hilfe



Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖10) → Fn1-Hilfe

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	<p>Wird die <b>F<sub>n1</sub></b>-Taste (Funktionstaste 1) während der Aufnahme gedrückt, wird auf dem Monitor eine Hilfe für die Funktionen angezeigt, die »<b>F<sub>n1</sub>-Taste + Auslöser</b>« ()83), »<b>F<sub>n1</sub>-Taste + Einstellrad</b>« und »<b>F<sub>n1</sub> + Einstellrad</b>« ()84) zugeordnet sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In den Aufnahmebetriebsarten oder Einstellungen, in denen die <b>F<sub>n1</sub></b>-Taste nicht verwendet werden kann, wird  angezeigt.</li> </ul>
Aus	Auch wenn die <b>F<sub>n1</sub></b> -Taste gedrückt wird, wird keine Hilfe angezeigt.

## Fn2-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖10) → Fn2-Taste

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der Taste **F<sub>n2</sub>** (📖4) während der Aufnahme durchgeführt werden soll.

Option	Beschreibung
Aus (Standardeinstellung)	Aufnehmen ohne Funktion. Die Funktion ist deaktiviert.
Virtueller Horizont, Histogramm ein-/ausbl., Gitterlinien ein-/ausbl.	Stellen Sie ein, ob der virtuelle Horizont, das Histogramm oder die Anzeige der Gitterlinien (  )71) während der Aufnahme auf dem Monitor ein- oder ausgeblendet werden sollen.
Integrierter Graufilter (ND)	Ändern Sie die Einstellung des integrierten Graufilters (  )52).

## Benutzerdefiniertes Menü anpassen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte **Y** (📖10) → Ben.-def. Menü anp.

Speichern Sie (bis zu 5) häufig verwendete Menüoptionen unter Benutzerdefiniertes Menü. Ein registriertes Benutzerdefiniertes Menü wird angezeigt, wenn das Schnell-Menüwählrad auf **My** eingestellt ist. Es ermöglicht das schnelle Überprüfen oder Ändern von Einstellungen (wenn als Aufnahmebetriebsart **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** gewählt ist).

Folgende Optionen können gespeichert werden:



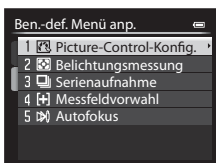
Picture-Control-Konfig. (🔧42)	Blitzleistungskorr. (🔧51)	Digitalzoom (🔧75)
Belichtungsmessung (🔧43)	Rauschreduzierungsfilter (🔧52)	Speicher löschen/Formatieren (🔧79)
Serienaufnahme (🔧44)	Verzeichnungskorr. (🔧53)	Integrierter Graufilter (ND) (🔧52)
Messfeldvorwahl (🔧47)	Active D-Lighting (🔧53)	Eye-Fi-Bildübertragung (🔧89)
Autofokus (🔧51)	Bildstabilisator (🔧73)	Keine Belegung (Löschen)*

\* Löschen Sie ein Element unter Benutzerdefiniertes Menü.

### Speicherung im benutzerdefinierten Menü

**1** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Menüoption und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl von Menüoptionen wird angezeigt.




**2** Wählen Sie die zu speichernde Menüoption aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählte Menüoption wird umgeschaltet.
- Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler.




## Dateinummerierung zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Dateinumm. zurücks.



Bei Auswahl von »**Ja**« wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt (100). Nach der Rücksetzung wird ein neuer Ordner angelegt und die Zuweisung der Dateinummern für die nächste Aufnahme beginnt wieder bei »0001«.



### Hinweis zum Zurücksetzen der Dateinummerierung

»**Dateinumm. zurücks.**« kann nicht verwendet werden, wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat und der Ordner Bilder enthält. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher/formatieren Sie die Speicherkarte (79).



## GPS-Optionen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → GPS-Optionen

Stellen Sie diese Option ein, wenn die GPS-Einheit (separat erhältlich) angeschlossen ist. Diese Einstellung ist aktiviert, wenn die GPS-Einheit (separat erhältlich) (102) an die Zubehörschnittstelle angeschlossen ist (2).

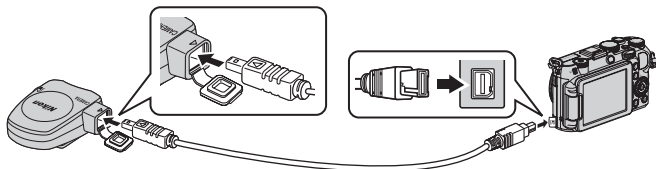
Option	Beschreibung
GPS-Daten aufzeichnen	Ist dies auf » <b>Ein</b> « eingestellt (Standardeinstellung), werden Signale von GPS-Satelliten empfangen und die Positionsbestimmung beginnt. Die Positionsdaten (geografische Länge und Breite) können auf den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet werden (  88). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie vor Verwendung der GPS-Funktion »<b>Zeitzone und Datum</b>« (69) korrekt ein.</li> </ul>
Synchronisieren	Signale von GPS-Satelliten werden zur Einstellung von Datum und Uhrzeit in der internen Uhr der Kamera verwendet (nur, wenn » <b>GPS-Daten aufzeichnen</b> « auf » <b>Ein</b> « eingestellt ist). Prüfen Sie vor dem Synchronisieren den Status der Positionsbestimmung.

### Hinweise zum Synchronisieren

- Mit der Funktion »**Synchronisieren**« werden Datum und Zeit auf die unter »**Zeitzone und Datum**« (24, 69) ausgewählte Zeitzone eingestellt. Prüfen sie vor dem »**Synchronisieren**« die Zeitzone.
- Datum/Uhrzeit, die mit »**Synchronisieren**« eingestellt wurden sind nicht so genau wie Funkuhren. Verwenden Sie zum Stellen der Uhrzeit die Funktion »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, wenn »**Synchronisieren**« nicht exakt genug ist.

## GPS-Daten auf Bildern aufzeichnen

Bei angeschlossener GPS-Einheit (separat erhältlich) werden Signale von GPS-Satelliten empfangen und die gegenwärtige Zeit und Position kann errechnet und auf den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet werden.



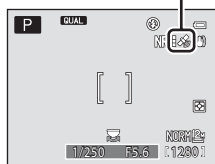
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Stecker richtigerum hineinstecken. Wenn Sie den Stecker falschherum hineinstecken, können Stecker oder Buchse beschädigt werden.
- Schließen Sie den GPS-Empfänger nicht an den Zubehörschuh an, wenn Sie das integrierte Blitzgerät verwenden.
- Stellen Sie »GPS-Daten aufzeichnen« unter »GPS-Optionen« auf »Ein« (Standardeinstellung) (87), um die Aufzeichnung der Positionsdaten zu starten.
- Es wird empfohlen, sich zu Beginn des Empfangs von GPS-Signalen im Freien aufzuhalten.

### GPS-Empfangsanzeige

Der GPS-Empfang kann auf dem Aufnahmebildschirm kontrolliert werden.

- : Signale von vier oder mehr Satelliten werden empfangen und die Position wird bestimmt. Positionsdaten werden auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
- : Signale von drei Satelliten werden empfangen und die Position wird bestimmt. Positionsdaten werden auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
- : Satellitensignale werden empfangen aber die Position kann nicht bestimmt werden. Die zuletzt erfassten Positionsdaten werden auf dem aufgenommenen Bild aufgezeichnet.
- : Es werden keine Satellitensignale empfangen und die Position kann nicht bestimmt werden. Positionsdaten werden nicht auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.

GPS-Empfang



### Bilder mit aufgezeichneten Positionsdaten

- Bei der Wiedergabe von Bildern mit aufgezeichneten Positionsdaten wird das Symbol angezeigt (14).
- Auf einem Bild aufgezeichnete Positionsdaten können nach der Übertragung auf einen Computer mit ViewNX 2 auf einer Landkarte überprüft werden (97).
- Der tatsächliche Aufnahmeort kann je nach der Genauigkeit der empfangenen Positionsdaten und eventueller anderer eingesetzter geodätischer Referenzsysteme von den aufgezeichneten GPS-Daten abweichen.

### Hinweise zu GPS

- Achten Sie bei der Positionsbestimmung auf Ihre Umgebung.
- Datum und Uhrzeit der internen Uhr zum Zeitpunkt der Aufnahme werden aufgezeichnet und bei Wiedergabe des Bildes auf der Kamera angezeigt. Die Uhrzeit, die in der GPS-Einheit ermittelt und ebenfalls mit dem Bild aufgezeichnet wird, wird nicht auf der Kamera angezeigt.
- Bei einer Serienaufnahme werden die Positionsdaten auf dem ersten Bild aufgezeichnet.

## Hinweise zu Bildern mit aufgezeichneten Positionsdaten

Individuen können in Fotos, die mit Positionsdaten versehen sind, identifiziert werden. Gehen Sie aufmerksam vor, wenn Sie Fotos mit Positionsdaten an Dritte weitergeben oder sie in ein Netzwerk wie das Internet hochladen, auf das öffentlicher Zugriff besteht.

## Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (10) → Eye-Fi-Bildübertragung





Option	Beschreibung
Aktivieren (Standardeinstellung)	Lädt von der Kamera erstellte Bilder in einen vorab ausgewählten Zielort hoch.
Deaktivieren	Bilder werden nicht hochgeladen.

## Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass Bilder bei unzureichender Signalstärke auch bei Auswahl von »**Aktivieren**« nicht hochgeladen werden.
- Wählen Sie »**Deaktivieren**«, wenn Drahtlosgeräte verboten sind.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Eye-Fi-Karte. Kontakten Sie den Kartenhersteller, wenn eine Störung auftritt.
- Mit der Kamera können Eye-Fi-Karten ein- und ausgeschaltet werden, andere Eye-Fi-Funktionen werden möglicherweise jedoch nicht unterstützt.
- Die Kamera unterstützt nicht die Endlos-Speicherfunktion. Wenn diese Funktion auf dem Computer eingestellt ist, deaktivieren Sie sie. Wenn die Endlos-Speicherfunktion aktiviert ist, wird die Anzahl der Aufnahmen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Eye-Fi-Karten können nur in dem Land verwendet werden, indem sie erworben wurden. Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften zu Drahtlosgeräten.
- Wird die Einstellung »**Aktivieren**« beibehalten, entlädt sich der Akku schneller.


## Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Status der Kommunikation der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor abgelesen werden ( 12).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« eingestellt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung aktiviert. Warten, bis die Bildübertragung beginnt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung aktiviert. Die Daten werden hochgeladen.
- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera kann nicht auf die Eye-Fi-Karte zugreifen.


## Entfernungseinheit für MF

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (📖10) → Entfernungseinheit für MF

Stellen Sie entweder »m« (Meter) (Standardeinstellung) oder »ft« (Fuß) als Maßeinheit für die Anzeige ein, wenn der Fokusmodus auf manueller Fokus eingestellt ist (2).

## Skalen spiegeln

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (📖10) → Skalen spiegeln


Ändern Sie die Anzeigerichtung +/- der in der Aufnahmebetriebsart **M** angezeigten Belichtungsanzeige (📖50) und die Anzeige für die Einstellung der Belichtungsreihe (36).

In der Standardeinstellung befindet sich die - Seite der Anzeige auf der linken Seite und die + Seite auf der rechten Seite.

## Blitzsteuerung

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (📖10) → Blitzsteuerung

Sie können den gewünschten Blitz einstellen.

Option	Beschreibung
<b>AUTO</b> Automatisch (Standardeinstellung)	Ist Blitzgerät (externes Blitzgerät) (📖87) eingestellt, löst das externe Blitzgerät aus. Wird das externe Blitzgerät nicht verwendet, löst das integrierte Blitzgerät aus.
 Externes Blitzgerät	Das integrierte Blitzgerät ist stets deaktiviert. Nur das externe Blitzgerät wird verwendet.

### Hinweis zur Blitzsteuerung






Manche Funktionen können nicht anderen Menüeinstellungen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

## Zurücksetzen







Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (10) → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

### Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitz (  )56)	Automatik
Selbstauslöser (  )59)/Lächeln-Auslöser (  )60)/ Fernauslösung (  )104)	OFF
Fokusmodus (  )62)	Autofokus


### Fotografieren mit Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (  )35)	Motivautomatik
Nachtaufnahme (  )38)	Freihand
Farbtonkorrektur im Food-Modus (  )39)	Mitte
HDR unter Gegenlicht (  )40)	Aus
Panorama (  )41)	Normal (180°) unter Einfach-Panorama
Tierporträt (  )42)	Aut. Tierporträtauslöser: ON Serienaufnahme: Serienaufnahme

### Menü Effekte

Option	Standardeinstellung
Effekte (  )45)	Kreatives Schwarzweiß

### Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen

Option	Standardeinstellung
Aufnahmebetriebsart (  )58)	Zeitautomatik
Effekte (  )58)	Gemälde
Autofokus (  )59)	Einzelautofokus
Integrierter Graufilter (ND) (  )59)	Aus
Windgeräuschfilter (  )59)	Aus

## Schnellmenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität (📖75)	Normal
Bildgröße (📖77)	📺 4000x3000
Filmsequenz (🎞️28)	🎞️ HD 1080p★ (1920x1080)
ISO-Empfindlichkeit (🔍31)	Automatik
Längste Belichtungszeit (🔍31)	Keine
Weißabgleich (🔍33)	Automatisch (normal)
Autom. Bel.-reihe (🔍36)	OFF
Picture Control (🔍38)	Standard

## Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Belichtungsmessung (🔍43)	Matrixmessung
Serienaufnahme (🔍44)	Einzelbild
Intervallaufnahme (🔍45)	30 s
Messfeldvorwahl (🔍47)	Mitte (norm. Messfeld)
Autofokus (🔍51)	Einzelautofokus
Blitzleistungskorr. (🔍51)	0.0
Rauschreduzierungsfilter (🔍52)	Normal
Integrierter Graufilter (ND) (🔍52)	Aus
Verzeichnungskorr. (🔍53)	Aus
Active D-Lighting (🔍53)	Aus
Zoomstufen (🔍54)	Alle Werte werden festgelegt
Zoomposition bei Einsch. (🔍54)	28 mm
M-Belichtungsvorschau (🔍55)	Aus
AF-gekoppelte Messung (🔍55)	Ein
Master-Steuerung (🔍56)	Blitz: Standardblitz Blitzsteuerung: TTL

## Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (🔍68)	Kein Startbild
Bildkontrolle (🔍71)	Ein
Helligkeit (🔍71)	3



Option	Standardeinstellung
Bildinfos (🔍71)	Alle Optionen ausblenden
Darstellung virt. Horizont (🔍71)	Kreis
Datumsaufdruck (🔍72)	Aus
Selbstausröser: nach Ausl. (🔍73)	Selbstausrösermodus beenden
Bildstabilisator (🔍73)	Ein
AF-Hilfslicht (🔍74)	Automatik
ISO-Schrittweite (🔍74)	1 LW
Digitalzoom (🔍75)	Ein
Zoomgeschwindigkeit (🔍76)	Automatik
Konstante Blende (🔍76)	Aus
Tastentöne (🔍77)	Ein
Auslösesignal (🔍77)	Ein
Orientierung (🔍77)	Automatik
Anzeige im Hochformat (🔍78)	Ein
Ausschaltzeit (🔍78)	1 min
HDMI (🔍80)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (🔍80)	Ein
3D-Ausgabe über HDMI (🔍80)	Ein
Empf. des ext. Mikrofons (🔍80)	Automatisch
Einstellräder (🔍81)	Nicht tauschen
Einstellradauswahlrichtung (🔍81)	Standard
Multifunktionsw. rechts (🔍81)	Messfeldvorwahl
Löschtaste (🔍82)	Separate Bestätigung
AE-L/AF-L-Taste (🔍82)	Belichtung & Fokus speichern
Fn1-Taste + Auslöser (🔍83)	Aus
Fn1-Taste + Einstellrad (🔍84)	Aus
Fn1 + Einstellrad (🔍84)	Aus
Fn1-Hilfe (🔍85)	Ein
Fn2-Taste (🔍85)	Aus
Ben.-def. Menü anp. (🔍86)	1: Picture-Control-Konfig. 2: Belichtungsmessung 3: Serienaufnahme 4: Messfeldvorwahl 5: Autofokus
GPS-Daten aufzeichnen (🔍87)	Ein

Option	Standardeinstellung
Eye-Fi-Bildübertragung (🔗89)	Aktivieren
Entfernungseinheit für MF (🔗90)	m
Skalen spiegeln (🔗90)	-0+
Blitzsteuerung (🔗90)	Automatisch

## Andere

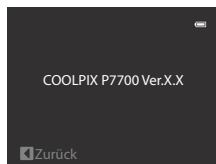
Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔗22, 23)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (🔗62)	3 s
Anzeigeopt. für Serienaufn. (🔗67)	Nur Musterbild

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔗100) aus dem Speicher gelöscht. Nach der Rücksetzung wird die Nummerierung mit der kleinsten verfügbaren Zahl im internen Speicher oder auf der Speicherkarte fortgesetzt. Wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird, nachdem alle Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte (🔗63) gelöscht worden sind, beginnt die Dateinummerierung für die nächsten aufgenommenen Bilder bei »0001«.
- Die folgenden Einstellungen sind auch bei Durchführung von »**Zurücksetzen**« nicht betroffen.
  - »**Schnellmenü**«: Voreingestellte manuelle Daten für »**Weißabgleich**« (🔗35)
  - »**Aufnahmemenü**«: »**Picture-Control-Konfig.**«-Speicherung (🔗42)
  - »**Systemmenü**«: **Zeitzone und Datum** (🔗69), »**Sprache/Language**« (🔗79) und »**Videonorm**« (🔗80) unter »**TV-Einstellungen**«
- Die für die Stellung **U1**, **U2** und **U3** des Funktionswählrads gespeicherten »User settings (Benutzereinstellungen)« werden bei Durchführung von »**Zurücksetzen**« nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Verwenden Sie die Funktion »**User Settings zurücks.**« (📖73), wenn Sie diese Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen möchten.

## Firmware-Version





Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (📖10) → Firmware-Version

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.

















## Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.




Anzeige	Ursache/Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	 69
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	16, 18
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Fünf Sekunden nach Anzeige dieser Meldung wird der Monitor abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige beginnt schnell zu blinken. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	23
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist, und schalten Sie die Kamera wieder ein.	–
 (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie erneut scharf.</li> <li>• Verwenden Sie den Fokusspeicher.</li> </ul>	30 86
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist. Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« (Schreiben).	–
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« (Schreiben).	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Speicherkarte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul>	20 20
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.</li> </ul>	21
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> </ul>	20
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul>	20

## Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache/Lösung	
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »Nein« und legen Sie auf einem Computer eine Sicherungskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die  -Taste.	20
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie eine niedrigere Bildqualität oder kleinere Bildgröße.</li> <li>Löschen Sie Bilder und Filmsequenzen.</li> <li>Tauschen Sie die Speicherkarte aus.</li> <li>Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.</li> </ul>	75, 77 33, 109,  63 20 21
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten. Löschen Sie den internen Speicher bzw. formatieren Sie die Speicherkarte.	 79
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Wechseln Sie die Speicherkarte oder löschen Sie den internen Speicher bzw. formatieren Sie die Speicherkarte.	20,  79
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	 68
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie anzufertigen. Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.	33
Erstellen eines Panoramas nicht möglich. Kein Panorama erstellt. Bitte nur in eine Richtung schwenken. Kein Panorama erstellt. Schwenken Sie die Kamera langsamer.	Aufnahme im Einfach-Panorama-Modus nicht möglich. In den folgenden Situationen steht die Einfach-Panorama-Aufnahme möglicherweise nicht zur Verfügung. <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn die Aufnahme nach einer bestimmten Zeitspanne noch nicht abgeschlossen ist</li> <li>Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird</li> <li>Wenn die Kamera im Verhältnis zur Panorama-Richtung nicht gerade bewegt wird</li> </ul>	 3
Zweite Aufnahme fehlgeschlagen	Bei der Aufnahme eines 3D-Bildes konnte das zweite Bild nicht erfolgreich nach dem ersten aufgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholen Sie die Aufnahme. Nachdem das erste Bild aufgenommen wurde, bewegen Sie die Kamera nach rechts und richten das Motiv an der Hilfe auf dem Monitor aus.</li> <li>In manchen Aufnahmesituationen, etwa bei bewegten, dunklen oder kontrastarmen Motiven, kann das zweite Bild nicht aufgenommen werden.</li> </ul>	43 –
Speichern des 3D-Bildes fehlgeschlagen	Speichern der 3D-Bilder fehlgeschlagen. <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholen Sie die Aufnahme.</li> <li>Löschen Sie unnötige Bilder.</li> <li>In manchen Aufnahmesituationen, etwa bei bewegten, dunklen oder kontrastarmen Motiven, können keine 3D-Bilder erstellt werden, was zu einem Fehler beim Speichern führt.</li> </ul>	43 33 –

Anzeige	Ursache/Lösung	
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	An diese Datei kann keine Sprachnotiz angehängt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachnotizen können nicht an mit »Einfach-Panorama« aufgenommene Bilder oder an Filmsequenzen angehängt werden.</li> <li>Wählen Sie ein Bild aus, das mit dieser Kamera aufgenommen wurde.</li> </ul>	–  65
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen erfüllt sind.</li> <li>Die RAW-Verarbeitung steht bei Bildern, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 im NRW-Format (RAW) gespeichert wurden, nicht zur Verfügung.</li> <li>Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.</li> </ul>	 10 – –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	21
Zurücksetzen der Dateinummerierung nicht möglich.	Es können keine weiteren Ordner angelegt werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher/formatieren Sie die Speicherkarte.	20,  79
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernen Sie die Speicherkarte, um Bilder im internen Speicher zu betrachten.</li> <li>Um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die <b>MENU</b>-Taste und wählen Sie »Kopieren« im Wiedergabemenü.</li> </ul>	20  66
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit einer COOLPIX P7700 erstellt. Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt wurde.	–
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für Diashow verfügbar.	–
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	 64
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	–
Mit den aktuellen Einstellungen ist eine Anpassung des benutzerdefinierten Menüs nicht möglich.	Bei der aktuellen Einstellung können keine gespeicherten Menüoptionen geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden.</li> <li>Es gibt kein Element, das mit der aktuellen Aufnahmebetriebsart eingestellt werden kann.</li> <li>Ändern Sie die in Benutzerdefiniertes Menü zu speichernde Menüoption.</li> </ul>	79 –  86
Funktionswählrad nicht richtig eingestellt	Das Funktionswählrad steht zwischen zwei Positionen. Drehen Sie das Funktionswählrad auf den gewünschten Modus.	26

## Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache/Lösung	
Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist als Motivprogramm »<b>Motivautomatik</b>« eingestellt, können Sie auch mit eingeklapptem Blitz ein Bild aufnehmen, der Blitz löst in diesem Fall aber nicht aus.</li> <li>Im Motivprogramm »<b>Nachtporträt</b>« oder »<b>Gegenlicht</b>«, wenn »<b>HDR</b>« auf »<b>Aus</b>« eingestellt ist, muss das Blitzgerät hochgeklappt werden, um ein Bild aufzunehmen.</li> </ul>	36 37, 40
Blitzgerät-Einstellungsfehler	Informationen zum Überprüfen der Einstellungen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Blitzgerät oder Ihrer IR-Blitzfernsteuerungseinheit.	87,  56
Objektivstörung	Es ist ein Objektivfehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	23
Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	 21
Systemfehler	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	23
Empfang von GPS-Daten fehlgeschlagen	Die Uhr der Kamera ist nicht korrekt eingestellt. Ändern Sie Ihre Position oder stellen Sie die Zeit ein und bestimmen Sie die Position erneut.	-

Anzeige	Ursache/Lösung	
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler Überprüfen Sie den Drucker. Beheben Sie das Problem, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Es ist kein Papier der erforderlichen Größe eingelegt. Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer. Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht. Wählen Sie » <b>Abbrechen</b> « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	-

\* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.

## Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

### Dateiname: DSCN0001.JPG

(1) (2) (3)

(1) Kürzel	Wird auf dem Monitor der Kamera nicht angezeigt.	
	DSCN	Originalfotos, Filmsequenzen, aus Filmsequenzen extrahierte Fotos
	SSCN	Kompaktbilder
	RSCN	Freigestellte Bildausschnitte
	FSCN	Mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion als »Ausschnitt« und »Kompaktbild« erstellte Bilder und mit der Filmsequenzbearbeitung erstellte Filmsequenzen
(2) Dateinummer	Wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge von »0001« bis »9999« vergeben. <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn die Dateinummern in einem Ordner »9999« erreichen, wird ein neuer Ordner erstellt und die Nummerierung beginnt wieder bei »0001«.</li></ul>	
(3) Dateierweiterung	Gibt das Dateiformat an.	
	.JPG	JPEG-Fotos
	.NRW	RAW-Fotos
	.MOV	Filmsequenzen
	.WAV	Sprachnotizen <ul style="list-style-type: none"><li>• Kürzel und Dateinummer stimmen mit denen des Bilds überein, an das die Sprachnotiz angehängt ist.</li></ul>
	.MPO	3D-Bilder



**Ordnername: 100NIKON**

(1) (2)

(1) Ordernummer	Wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge von 100 bis 999 vergeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter folgenden Bedingungen wird ein neuer Ordner erstellt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn die Anzahl an Dateien in einem Ordner 200 erreicht</li> <li>- Wenn die Dateinummern in einem Ordner 9999 erreichen</li> <li>- Wenn der Befehl »Dateinumm. zurücks.« (🔍87) ausgeführt wird</li> </ul> </li> <li>• Wenn ein Ordner leer ist, wird auch dann kein neuer Ordner angelegt, wenn der Befehl »Dateinumm. zurücks.« (🔍87) ausgeführt wird.</li> </ul>	
(2) Ordnername	NIKON	Fotos und Filmsequenzen, die nicht mit dem Panorama-Assistenten oder per Intervallaufnahme aufgenommen wurden
	P_001	Mit dem Panorama-Assistenten aufgenommene Bilder <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für jedes Bild wird ein neuer Ordner erstellt.</li> <li>• Die Bilder werden der Reihe nach benannt, beginnend mit der Dateinummer 0001.</li> </ul>
	INTVL	Mit der Funktion für Intervallaufnahmen aufgenommene Bilder <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für jedes Bild wird ein neuer Ordner erstellt.</li> <li>• Die Bilder werden der Reihe nach benannt, beginnend mit der Dateinummer 0001.</li> </ul>



**✓ Hinweise**

- Wenn Bilder mit einer »Bildqualität« (📄75) von »NRW (RAW) + Fine« oder »NRW (RAW) + Normal« aufgenommen werden, erhalten die NRW (RAW)-Bilder und die gleichzeitig gespeicherten JPEG-Bilder dasselbe Kürzel und dieselbe Dateinummer. Das Bilderpaar wird im selben Ordner gespeichert und als eine einzige Datei gezählt.
- Für das Kopieren von Bild- oder Sprachdateien aus dem oder in den internen Speicher bzw. auf die oder von der Speicherkarte (🔍66) gelten folgende Namensgebungskonventionen:
  - Ausgewählte Bilder:  
Bilder, die mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, werden in den Zielspeicher kopiert (bzw. in den für Folgebilder verwendeten Ordner). Die Nummerierung wird nach der höchsten Dateinummer im Speicher fortgesetzt.
  - Alle Bilder:  
Mit der Funktion »Alle Bilder« kopierte Dateien werden, wie auch ihr Ordner, zusammen kopiert. Die Ordnernummerierung wird in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten Ordernummer auf dem Zielspeicher fortgesetzt.  
Dateinamen werden nicht geändert.
- Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Löschen Sie in diesem Fall den internen Speicher, formatieren Sie die Speicherkarte oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (🔍79).


## Optionales Zubehör

Aktuelle Informationen zu dem für die COOLPIX P7700 angebotenen Zubehör finden Sie auf unseren Websites und in unseren Produktkatalogen.

### Filter, Streulichtblende

- 40,5-mm-Schraubfilter vom Typ 40.5 NC →  103
- Streulichtblende HN-CP17 →  103

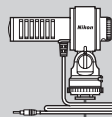
### Blitzgerät

(externes Blitzgerät),  
IR-Blitzfernsteuerungseinheit →  87



### Externes Mikrofon → 104

- Stereomikrofon ME-1



Referenzabschnitt

### Netzadapter/Akkufacheinsatz → 103

- Akkufacheinsatz EP-5A





- Netzadapter EH-5b



- Handschlaufe AH-CP1

### Fernsteuerung, GPS-Empfänger




- Fernsteuerung ML-L3  
→  104,  
 105



- Kabelfernauslöser MC-DC2

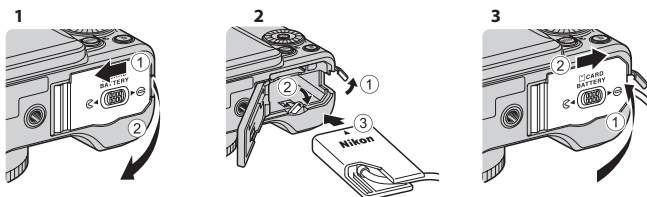


- GPS-Einheit GP-1  
→  88

## Anschließen von Netzteil EH-5b und Akkufacheinsatz EP-5A

Wenn der Akkufacheinsatz in die Kamera eingesetzt wird und der Netzadapter angeschlossen ist, kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden.

Netzadapter und Akkufacheinsatz sind separat erhältlich.



Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes durch die Nut im Akkufach, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung schließen. Wenn sich das Kabel nicht in den Nuten befindet, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.

Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters EH-5b in den Gleichstromanschluss des Akkufacheinsatzes EP-5A.

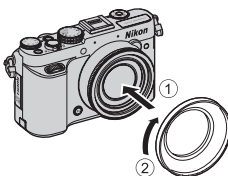
## Filter

Ein 40,5-mm-Schraubfilter vom Typ 40.5 NC kann montiert werden.

## Streulichtblende

Wenn die Streulichtblende HN-CP17 (separat erhältlich) montiert ist, wird Licht, das die Bildqualität beeinträchtigen könnte, vom Objektiv fern gehalten. Außerdem dient die Streulichtblende als Schutz für die Objektivoberfläche.

Ein 58-mm-Schraubfilter, kann an der Streulichtblende montiert werden.



## Hinweis zum Einsatz eines handelsüblichen Filteradapters

Stellen Sie sicher, dass Sie den Gewinding entfernen, wenn Sie einen handelsüblichen Filteradapter (📖1) verwenden. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme können Probleme auftreten.

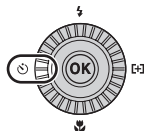
- Die Streulichtblende HN-CP17 kann bei montiertem Gewinding verwendet werden.

## Aufnehmen mit Fernsteuerung ML-L3

Verwenden Sie die Fernsteuerung ML-L3 (separat erhältlich) (📷102), um den Verschluss auszulösen. Sie ist ideal für Gruppenaufnahmen mit Ihnen selbst und vermeidet wirksam Verwacklungsunschärfe, die durch Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers entsteht.

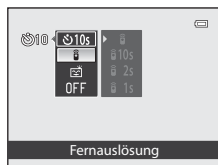
Bei Aufnahmen mit der Fernsteuerung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« (📷73) im Systemmenü auf »Aus«.

- 1 Drücken Sie ◀ (📷 Selbstauslöser) am Multifunktionsrad.

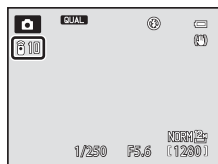


- 2 Wählen Sie über den Multifunktionswähler »Fernauslösung« und drücken Sie ▶, um die Einstellungen anzuzeigen.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Fernauslösung und drücken Sie die **OK**-Taste.
- **📷**: Wenn Sie die Sendetaste der Fernsteuerung drücken, wird die Kamera sofort ausgelöst (Fernauslösemodus).
- **📷 10s** (10 Sekunden), **📷 2s** (2 Sekunden) und **📷 1s** (1 Sekunde): Wenn Sie die Sendetaste der Fernsteuerung drücken, wird die Kamera mit der gewählten Verzögerung in Sekunden ausgelöst (Selbstauslöser-Fernauslösemodus).
- Das Symbol für den gewählten Fernauslösemodus wird angezeigt.
- Wird die **OK**-Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.



- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

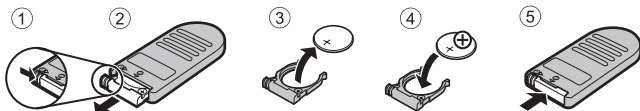


#### 4 Richten Sie den Sender auf den Infrarot-Sensor an der Vorderseite der Kamera (📖1) und drücken Sie die Sendetaste.

- Der Abstand zwischen Sender und Kamera darf höchstens 5 m betragen.
- Im Fernauslösemodus wird der Auslöser nach dem Scharfstellen auf das Motiv sofort aktiviert.
- Ist die Zeit für den Selbstausröser auf **10s** (10 Sekunden) oder auf **2s** (2 Sekunden) eingestellt, blinkt die Selbstausröser-Kontrollleuchte nach dem Scharfstellen auf das Motiv zunächst und leuchtet ab etwa einer Sekunde vor dem Auslösen der Kamera konstant. Wenn Sie den Selbstausröser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Sendetaste ein zweites Mal.
- Im Selbstausröser-Fernauslösemodus wird der Fernauslösemodus nach der Verschlussauslösung auf **1** (Fernauslösemodus) gesetzt.



#### Austauschen der Batterie der Fernsteuerung ML-L3 (3V-Lithium-Batterie vom Typ CR2025)



- Stellen Sie beim Wechseln der Batterie für die Fernsteuerung sicher, dass Plus- (+) und Minuspol (-) der Batterie korrekt ausgerichtet werden.
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vi) und für »Hinweise zum Akku« (🔋10).

#### ✓ Hinweise zur Fernauslösung

- Im Gegenlicht funktioniert die Fernauslösung auch bei Abständen von bis zu 5 m möglicherweise nicht.
- Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen« (📖79).

#### 📝 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Selbstausröser: nach Ausl.« (🔍73).



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



# Technische Hinweise und Index









<b>Problembesehung</b> .....	2
<b>Produktpflege</b> .....	9
Die Kamera .....	9
Hinweise zum Akku.....	10
Das Akkuladegerät .....	11
Die Speicherkarten.....	12
<b>Pflege der Kamera</b> .....	13
Reinigung.....	13
Aufbewahrung.....	13
<b>Technische Daten</b> .....	14
<b>Index</b> .....	19

## Problembhebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fehlermeldungen« (🔍 95).







### Probleme bei Stromversorgung, Anzeige und Einstellungen






Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist.</li> <li>• Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an.</li> </ul> <p>Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.</p>	– 23
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, wenn die Akkufach/Speicherkartenschutzabdeckung geöffnet ist.</li> <li>• Wird der Monitor mit nach innen weisendem Bildschirm geschlossen, kann die Kamera selbst mit dem Ein-/Ausschalter oder der -Taste nicht eingeschaltet werden.</li> </ul> <p>Wird ein Computer oder ein Drucker an die Kamera angeschlossen, schaltet sich die Kamera ein, selbst wenn der Monitor geschlossen ist. Falls Sie die Kamera ausschalten, während sie an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, öffnen Sie hierzu den Monitor und drücken Sie den Ein-/Ausschalter.</p>	22 18 8
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Ist eine Zeit lang keine Eingabe erfolgt, wurde die Kamera automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen.</li> <li>• Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist.</li> <li>• Bei geringen Temperaturen funktionieren Kamera und Akku möglicherweise nicht wie gewohnt.</li> </ul>	22 23 –  10
Der Monitor zeigt nichts an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste, oder drehen Sie das Funktionswählrad.</li> <li>• Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden.</li> <li>• Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel oder das HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden.</li> <li>• Eine Intervallaufnahme läuft.</li> </ul>	23 22 23 96, 99 96,  19  45
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein.</li> <li>• Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.</li> </ul>	110,  71  13



Problem	Ursache/Lösung	
<p>Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt worden ist (die Anzeige »Keine Datumeinstellung« blinkt während der Aufnahme), werden Fotos mit dem Zeitstempel »00/00/0000 00:00« und Filmsequenzen mit dem Datum »01/01/12 00:00« versehen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option <b>»Zeitzone und Datum«</b> im Systemmenü richtig ein.</li> <li>• Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.</li> </ul>	<p>24, 110,  69</p> <p>110,  69</p>
<p>Auf dem Monitor werden keine Informationen angezeigt.</p>	<p>Aufnahmedaten und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Drücken Sie die <b>DISP</b>-Taste, bis die Aufnahme- und Bildinformationen eingeblendet werden.</p>	<p>9</p>
<p><b>»Datumsaufdruck«</b> ist nicht verfügbar.</p>	<p><b>»Zeitzone und Datum«</b> wurde im Systemmenü noch nicht eingestellt.</p>	<p>24, 110,  69</p>
<p>Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion <b>»Datumsaufdruck«</b> aktiviert ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist eine Aufnahmebetriebsart ausgewählt, die den Datumsaufdruck nicht unterstützt.</li> <li>• Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun den Datumsaufdruck unterbindet.</li> <li>• Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zum Datumsaufdruck.</li> </ul>	<p>110, 72</p> <p>79                      –</p>
<p>Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.</p>	<p>Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.</p>	<p>25</p>
<p>Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.</p>		
<p><b>»Dateinumm. zurücks.«</b> kann nicht durchgeführt werden.</p>	<p><b>»Dateinumm. zurücks.«</b> kann nicht verwendet werden, wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat und der Ordner Bilder enthält. Wechseln Sie die Speicherkarte oder löschen Sie den internen Speicher/formatieren Sie die Speicherkarte.</p>	<p>113,  87</p>
<p>Der Monitor wird abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt schnell.</p>	<p>Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.</p>	<p>23</p>
<p>Die Kameratemperatur steigt an.</p>	<p>Werden Funktionen, wie z.B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen oder die Bildübertragung mit einer Eye-Fi-Karte über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.</p>	<p>103</p>






## Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Aufnahmebetriebsart kann nicht aktiviert werden.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	96, 99,  19,  21
Die Kamera nimmt kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser.</li> <li>• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die <b>MENU</b>-Taste.</li> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Klappen Sie im Motivprogramm »<b>Nachtporträt</b>« oder »<b>Gegenlicht</b>«, wenn »<b>HDR</b>« auf »<b>Aus</b>« eingestellt ist, das Blitzgerät hoch.</li> <li>• Falls das Blitzmodus-Symbol blinkt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird der Blitz gerade geladen.</li> <li>• Wenn Sie das Blitzgerät verwenden, informieren Sie sich im Handbuch des Blitzgeräts über die erforderlichen Einstellungen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn Sie Bilder mit dem Advanced Wireless Lighting-System machen, setzen Sie die Gruppeneinstellung auf »Gruppe A«. Wird das integrierte Blitzgerät im Master-Steuersystem verwendet, muss der Kanal des Blitzgeräts auf »3 CH« gestellt werden.</li> <li>- Wenn die Blitzeinstellung für eine andere Gruppe als Gruppe A aktiviert ist, deaktivieren Sie diese.</li> </ul> </li> </ul>	32  10 22 37, 40, 56 56  87
Die Kamera nimmt keine 3D-Bilder auf.	In manchen Aufnahmesituationen, etwa bei bewegten, dunklen oder kontrastarmen Motiven, kann das zweite Bild nicht aufgenommen werden oder das 3D-Bild kann nicht gespeichert werden.	–
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inkorrekte Fokusmoduseinstellung. Einstellung prüfen und ggf. ändern.</li> <li>• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen.</li> <li>• Stellen Sie »<b>AF-Hilfslicht</b>« im Systemmenü auf »<b>Automatik</b>«.</li> <li>• Motiv ist nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.</li> <li>• Der Fokusmodus ist auf <b>MF</b> (manuelle Fokussierung) eingestellt.</li> <li>• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.</li> </ul>	62, 63 86  111,  74 30, 71  62 23
Während der Aufnahme sind auf dem Monitor Farbstreifen zu sehen.	Bei der Aufnahme von Motiven mit sich wiederholenden Mustern (zum Beispiel bei Jalousien) können Farbstreifen erscheinen; es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Die Farbstreifen werden nicht auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein. Bei der Verwendung von » <b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b> « oder » <b>HS 120 Bilder/s (640x480)</b> « sind die Farbstreifen allerdings möglicherweise auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen sichtbar.	–
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren Sie mit Blitz.</li> <li>• Verwenden Sie den Bildstabilisator.</li> <li>• Verwenden Sie <b>BSS</b> (Best Shot Selector).</li> <li>• Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse).</li> </ul>	56 111 71 59
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie den Blitz auf  (Aus).	57




Problem	Ursache/Lösung	
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Blitz ist auf  (Aus) eingestellt.</li> <li>• Es ist eine Aufnahmebetriebsart ausgewählt, in der der Blitz nicht auslösen kann.</li> <li>• Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun die Verwendung des Blitzgeräts unterbindet.</li> <li>• Das integrierte Blitzgerät wird nicht ausgelöst, wenn ein externes Blitzgerät (separat erhältlich) verwendet wird.</li> <li>• Wenn Sie Bilder mit dem Advanced Wireless Lighting-System machen, setzen Sie die Gruppeneinstellung auf Gruppe A. Wird das integrierte Blitzgerät im Master-Steuerungsbetrieb verwendet, muss der Kanal des Blitzgeräts auf 3 CH gestellt werden.</li> </ul> <p>Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des (externen) Blitzgeräts.</p>	57 64 79  87  87
Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Systemmenü ist »<b>Aus</b>« oder »<b>Ausschnitt</b>« unter »<b>Digitalzoom</b>« ausgewählt.</li> <li>• Wenn das Motivprogramm »<b>Motivautomatik</b>«, »<b>Porträt</b>«, »<b>Nachtporträt</b>«, »<b>Einfach-Panorama</b>« unter »<b>Panorama</b>«, »<b>Tierporträt</b>« oder »<b>3D-Fotografie</b>« eingestellt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.</li> <li>• Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn im Effektmodus »<b>Zoom-Belichtung</b>« eingestellt ist.</li> <li>• Es sind weitere Funktionen aktiv, die die Verwendung des Digitalzooms unterbinden.</li> </ul>	111 36, 36, 37, 41, 42, 43 46  79
» <b>Bildgröße</b> « ist nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun »<b>Bildgröße</b>« unterbindet.</li> <li>• Ist das Motivprogramm auf »<b>Einfach-Panorama</b>« unter »<b>Panorama</b>« oder »<b>3D-Fotografie</b>« eingestellt, wird die Bildgröße fest eingestellt.</li> </ul>	79 41, 43
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Systemmenü ist bei »<b>Auslösesignal</b>« unter »<b>Sound</b>« die Option »<b>Aus</b>« ausgewählt.</li> <li>• Als Motivprogramm ist »<b>Sport</b>«, »<b>Museum</b>« oder »<b>Tierporträt</b>« ausgewählt.</li> </ul> <p>Es sind weitere Funktionen aktiv, die die Verwendung des Auslösesignals unterbinden.</p> <p>Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.</p>	111  37, 39, 42 79  2
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist » <b>Aus</b> « unter » <b>AF-Hilfslicht</b> « ausgewählt. Auch bei Einstellung auf » <b>Automatik</b> « leuchtet das AF-Hilfslicht, je nach Fokussmessfeldposition oder Motivprogramm, möglicherweise nicht auf.	111
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 13
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	68,  33
Auf dem Bildschirm oder im aufgenommenen Bild werden Streifen sichtbar, die ringförmig oder regenbogenfarben sein können.	Wenn das Motiv im Gegenlicht liegt oder bei der Aufnahme eine besonders helle Lichtquelle auf dem Bildschirm sichtbar ist, z.B. bei Aufnahmen im Sonnenlicht, können auf dem Bild ringförmige oder regenbogenfarbene Streifen sichtbar werden. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder entfernen Sie sie durch Änderung der Bildkomposition vom Bildschirm und wiederholen Sie die Aufnahme.	–
Das aufgenommene Bild ist körnig.	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren Sie mit Blitz.</li> <li>• Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.</li> </ul>	56 68,  31

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Blitz ist auf  (Aus) eingestellt.</li> <li>• Das Fenster des Blitzgeräts ist verdeckt.</li> <li>• Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite.</li> <li>• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.</li> <li>• Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.</li> <li>• Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, stellen Sie das Motivprogramm »<b>Gegenlicht</b>« mit »<b>HDR</b>« auf »<b>Aus</b>«, oder stellen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz) ein, und nehmen Sie das Bild dann auf.</li> <li>• Im Systemmenü ist unter »<b>Integrierter Graufilter (ND)</b>« die Option »<b>Ein</b>« ausgewählt.</li> </ul>	57 28 56 66 68,  131 40, 56  71
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.</li> <li>• Verwenden Sie die Einstellung »<b>Integrierter Graufilter (ND)</b>« im Systemmenü.</li> </ul>	66 71,  52
Die Rote-Augen-Korrektur wirkt sich auch auf andere Bildbereiche aus.	Bei Verwendung der Funktionen   (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder »Aufhellblitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« im Motivprogramm » <b>Nachtporträt</b> « kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als   (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und ein anderes Motivprogramm als » <b>Nachtporträt</b> «, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren.	37, 56
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Aufnahmebedingungen führt die Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen.</li> <li>• Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »<b>Haut-Weichzeichnung</b>« im Wiedergabemenü.</li> </ul>	44  93,  13
Das Speichern von Bildern dauert länger.	In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Funktion zur Rauschunterdrückung verwendet wird</li> <li>• Wenn der Blitz auf  eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)</li> <li>• Beim Fotografieren in den folgenden Motivprogrammen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- »<b>Freihand</b>« unter »<b>Nachtaufnahme</b>«</li> <li>- »<b>HDR</b>« mit anderer Einstellung als »<b>Aus</b>« unter »<b>Gegenlicht</b>«</li> <li>- »<b>Einfach-Panorama</b>« unter »<b>Panorama</b>«</li> </ul> </li> <li>• »<b>Serienaufnahme</b>« ist im Aufnahmemenü auf »<b>H-Serie: 120 Bilder pro Sek.</b>« oder »<b>H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde</b>« eingestellt</li> <li>• Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser</li> <li>• Bei Aufnahmen mit »Active D-Lighting«</li> <li>• Wenn »<b>Bildqualität</b>« auf »<b>NRW (RAW)</b>«, »<b>NRW (RAW) + Fine</b>« oder »<b>NRW (RAW) + Normal</b>« eingestellt ist</li> </ul>	– 57  38 40 41 71,  44 60 72,  53 75
» <b>Serienaufnahme</b> « oder » <b>Autom. Bel-reihe</b> « kann nicht ausgewählt oder verwendet werden.	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun die Verwendung von » <b>Serienaufnahme</b> « oder » <b>Autom. Bel-reihe</b> « unterbindet.	79
COOLPIX Picture Control kann nicht verwendet werden.	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun COOLPIX »Picture Control« unterbindet.	79

## Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Datei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.</li> <li>Eine Datei kann während der Intervallaufnahmen nicht angezeigt werden.</li> <li>Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommene NRW-(RAW-)Bilder und Filmsequenzen können nicht wiedergegeben werden.</li> </ul>	– 71 75, 101
Die Wiedergabe einer Serie ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Serienaufnahmen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommen wurden, können nicht als Serie wiedergegeben werden.</li> <li>Prüfen Sie die Einstellung »Anzeigeopt. für Serienaufn.«.</li> </ul>	– 94,  67
Bei der Wiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.</li> <li>Bei Bildern, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommen wurden, ist unter Umständen keine Ausschnittsvergrößerung möglich.</li> <li>3D-Bilder können nicht vergrößert werden, wenn die Kamera über HDMI angeschlossen ist und die Bilder in 3D wiedergegeben werden.</li> </ul>	– – 43
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.</li> <li>Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommen wurden. Mit anderen Kameras aufgezeichnete Sprachnotizen können darüber hinaus nicht wiedergegeben werden.</li> </ul>	109 94
Die Bearbeitung von Bildern und Filmsequenzen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen für Bilder und Filmsequenzen erfüllt sind.</li> <li>Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX P7700 aufgenommene Bilder und Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.</li> </ul>	94,  11,  26 –
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>»Videonorm« oder »HDMI« im Systemmenü »TV-Einstellungen« ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>Sowohl an den HDMI-Mini-Anschluss als auch den USB-/Audio-/Videoausgang sind Kabel angeschlossen.</li> <li>Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.</li> </ul>	112,  80 96 20
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>Der Akku ist leer.</li> <li>Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.</li> <li>Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass das verwendete Betriebssystem mit dieser Kamera kompatibel ist.</li> <li>Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer 2 ist nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2.</li> </ul>	23 22 96 – 97 100
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.</li> <li>Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.</li> <li>Mit 3D-Fotografie aufgenommene Bilder können nicht gedruckt werden.</li> </ul>	20 21 43

## Problembhebung

Problem	Ursache/Lösung	
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. <ul style="list-style-type: none"><li>• Das über die Kamera ausgewählte Papierformat ist mit dem Drucker nicht kompatibel.</li><li>• Es wird ein Drucker verwendet, der das Papierformat automatisch auswählt.</li></ul>	 22,  23 –

### Die Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (vi bis viii) vor Verwendung der Produkte sorgfältig durch.

#### **Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

#### **Lassen Sie die Kamera nicht fallen.**

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

#### **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

#### **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des CCD-Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfeeffekt bemerkbar macht.

#### **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladung oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

#### **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

#### **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entfernen.**

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

### **Hinweise zum Monitor und zum elektronischen Sucher**

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

### **Hinweise zum Akku**

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vi bis 📖viii) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.
- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und ersetzen oder laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Anlässen sollten Sie stets einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Wenn die Akkutemperatur zwischen 0 °C und 10 °C oder 45 °C bis 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen.
- Der Akku lädt nicht, wenn die Umgebungstemperatur bei unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm. Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung oder Beeinträchtigung der Leistung des Akkus führen oder einen normalen Ladevorgang verhindern.
- Bei kalter Witterung nimmt die Kapazität von Akkus tendenziell ab. Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie Außenaufnahmen an kalten Tagen machen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Bei einem kalten Akku kann die kaltebedingte Leistungsverminderung in der Regel durch Erwärmen wieder aufgehoben werden.
- Schmutz an den Akkukontakten kann dazu führen, dass die Kamera nicht korrekt funktioniert. Verschmutzte Akkukontakte vor Verwendung des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.



- Wird der Akku eine Zeit lang nicht verwendet, setzen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku muss an einem kühlen Ort mit einer Temperatur von 15 °C bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Bei eingelegetem Akku fließt auch ein sehr kleiner Strom, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu übermäßiger Entladung des Akkus und zu vollständigem Funktionsverlust führen. Durch Ein- oder Ausschalten der Kamera bei entladenerm Akku kann die Lebensdauer des Akkus sinken. Falls der Akkuladestand niedrig ist, laden Sie den Akku, bevor Sie ihn verwenden.
- Laden Sie den Akku mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.
- Setzen Sie dem Akku, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, die mitgelieferte Akku-Schutzkappe auf und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku EN-EL14.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

## Das Akkuladegerät

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vi bis 📖viii) vor Verwendung des Akkuladegeräts sorgfältig durch.
- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist nur für die Verwendung mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL14 geeignet.
- Der MH-24 ist mit Wechselstrom-Steckdosen vom Typ 100-240 V, 50/60 Hz kompatibel. Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzsteckeradapter, wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie in einem Reisebüro.

## Die Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Siehe »Empfohlene Speicherkarten« (📖21).
- Beachten Sie bei der Verwendung einer Speicherkarte die Warnhinweise in ihrer Bedienungsanleitung.
- Keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte befestigen.
- Speicherkarte nicht mit einem Computer formatieren.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal verwenden.  
Wird eine neue Speicherkarte eingesetzt, empfiehlt es sich, sie zunächst mit dieser Kamera zu formatieren.
- Durch das Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Falls die Fehlermeldung »Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?« erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, muss diese Speicherkarte formatiert werden. Falls die Speicherkarte Bilder enthält, die Sie behalten möchten, wählen Sie »**Nein**« und speichern Sie diese Bilder auf Ihrem Computer, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die **k**-Taste.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, dürfen Sie die folgenden Handlungen keinesfalls durchführen. Andernfalls kann die Speicherkarte beschädigt werden oder Daten können verloren gehen:
  - Die Akkufach/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen, um den Akku oder die Speicherkarte zu entfernen.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz

## Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke, ölige Substanzen und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem trockenen, weichen Tuch oder einem Brillenputztuch vorsichtig abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Wischen Sie nicht gewaltsam mit einem hartem Material über das Objektiv. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Beschädigung oder Schwierigkeiten führen. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Entfernen Sie Fingerabdrücke, ölige Rückstände oder andere Flecken vorsichtig mit einem trockenen weichen Tuch oder einem Brillenputztuch. Üben Sie beim Reinigen des Monitors keinen übermäßigen Druck aus, und verwenden Sie kein hartes Material. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Beschädigung führen.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen. <b>Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.</b>

Verwenden Sie keine flüchtigen, organischen Lösungsmittel, wie Alkohol oder Verdüner, und auch keine chemischen Reiniger, Korrosionsschutzmittel oder Antibeschlagmittel.

## Aufbewahrung

Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ .
- In schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Lesen Sie die Warnhinweise zur Lagerung des Akkus unter »Hinweise zum Akku« (🔋 10) im Abschnitt »Produktpflege« sorgfältig durch

## Technische Daten

### Digitalkamera Nikon COOLPIX P7700

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,2 Millionen
Bildsensor	1/1,7-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,76 Millionen
Objektiv	7,1x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	6,0 bis 42,8 mm (entspricht bei Kleinbild: 28 bis 200 mm)
Blendenwert	f/2 bis 4
Optischer Aufbau	13 Elemente in 10 Gruppen (2 ED-Linsenelemente)
Digitalzoom	Einzelbilder: Bis Zoomfaktor 4x (entspricht bei Kleinbild ca. 800 mm) Filmsequenzen: Bis Zoomfaktor 2x (entspricht bei Kleinbild ca. 400 mm)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich	<ul style="list-style-type: none"><li>• [W]: Ca. 50 cm bis <math>\infty</math>,   [T]: Ca. 80 cm bis <math>\infty</math></li><li>• Makrofunktion: Ca. 2 cm (in Weitwinkel-Zoomposition) bis <math>\infty</math></li></ul> (Alle Entfernungen gemessen ab der Mitte der vorderen Oberfläche des Objektivs)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus neun Fokussmessfeldern), Fixierung auf Mitte (großes, normales Messfeld), manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Motivverfolgung, AF-Zielsuche
Monitor	TFT-LCD-Monitor mit großem Betrachtungswinkel und einer Bild diagonalen von 7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen), Schwenkbarer TFT-LCD-Monitor
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Datenspeicherung	Interner Speicher (ca. 86 MB)
Speichermedien	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif 2.3-, DPOF- und MPF-konform
Dateiformate	Einzelbilder: JPEG, NRW (RAW) (Nikon-eigenes Format) 3D-Bilder: MPO Tondateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)

Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 M <b>4000×3000</b></li> <li>• 4 M <b>2272×1704</b></li> <li>• VGA <b>640×480</b></li> <li>• 16:9 9M <b>3968×2232</b></li> <li>• 8 M <b>3264×2448</b></li> <li>• 2 M <b>1600×1200</b></li> <li>• 3:2 <b>3984×2656</b></li> <li>• 1:1 <b>3000×3000</b></li> </ul>
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ISO 80 bis 1600</li> <li>• ISO 3200, Hi 1 (entsprechend 6400) (verfügbar im Modus <b>P</b>, <b>S</b>, <b>A</b> oder <b>M</b>)</li> </ul>
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung (224 Segmente), mittenbetonte Messung oder Spotmessung. Außerdem kann bei Einstellung der » <b>Messfeldvorauswahl</b> « auf » <b>Manuell</b> « das AF-Messfeld mithilfe der Option » <b>AF-gekoppelte Messung</b> « an den Messbereich gekoppelt werden
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenaomatik, Zeitautomatik, manuelle Belichtungssteuerung, Belichtungsreihe (Tv, Av, S) aktiviert, Belichtungskorrektur (in Stufen von 1/3 LW in einem Bereich von +/-3,0 LW bei Fotos und +/-2,0 LW bei Filmsequenzen) aktiviert
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1/4000 * bis 1 s</li> <li>• 1/4000 * bis 60 s (wenn die ISO-Empfindlichkeit im Modus <b>M</b> auf »80-400« eingestellt ist)</li> </ul> <p>* Bei Auswahl des Blendenwerts f/4,5 bis f/8 (Weitwinkelposition) oder f/7,1 bis f/8 (Telezoomposition)</p>
Blende	Elektronisch gesteuerte Irisblende mit 7 Lamellen
Blendenumfang	13 Stufen von 1/3 LW (W) (Modus <b>A</b> , <b>M</b> )
Selbstausröser	Auswahl aus 1, 2 oder 10 Sekunden
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 10 m [T]: 0,5 bis 5,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Automatikblitz mit aktiviertem Monitor-Vorblitz
Blitzbelichtungskorrektur	In Stufen von 1/3 LW im Bereich zwischen -2 und +2 LW
Zubehörschuh	ISO 518-Normschuh mit Blitz- und Datenanschluss und Sicherungspassloch
Nikon Creative Lighting System	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von i-TTL-Blitzsteuerung in Verbindung mit Nikon Creative Lighting System-kompatiblen Blitzgeräten (nur Standard-i-TTL-Blitzsteuerung bei Spotmessung).</li> <li>• Flash Color Information Communication wird unterstützt.</li> <li>• Advanced Wireless Lighting wird unterstützt, wenn das Blitzgerät SB-910, SB-900, SB-800 oder SB-700 als Master-Blitzgerät konfiguriert wird oder indem SU-800 als Master-Steuerung eingestellt wird (die Slave-Blitz-Einstellungen gelten nur für Gruppe A).</li> <li>• Advanced Wireless Lighting wird unterstützt, indem das integrierte Blitzgerät auf Master-Steuerungsbetrieb eingestellt wird (nur gültig für Gruppe A und festgelegt auf 3 CH).</li> </ul>

<b>Schnittstelle</b>	USB (Highspeed)
<b>Datenübertragungs-Protokoll</b>	MTP, PTP
<b>Videoausgang</b>	NTSC oder PAL (wählbar)
<b>HDMI-Ausgang</b>	Wählbar aus Automatik, 480p, 720p und 1080i
<b>Anschluss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)</li> <li>• HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang)</li> <li>• Anschluss für externes Mikrofon (Stereo-Klinkenbuchse mit 3,5 mm Durchmesser, Stromversorgung über Steckverbindung)</li> <li>• Zubehörschnittstelle</li> </ul>
<b>Sprachen</b>	Arabisch, Bengalisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tamilisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch
<b>Stromversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL14 (im Lieferumfang enthalten)</li> <li>• Netzadapter EH-5b (wird in Verbindung mit Akkufacheinsatz EP-5A verwendet) (separat erhältlich)</li> </ul>
<b>Akkukapazität<sup>1</sup></b>	
<b>Foto (photograph)</b>	Ca. 330 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL14
<b>Aufzeichnung von Filmsequenzen (tatsächliche Akkukapazität bei der Aufnahme)<sup>2</sup></b>	Ca. 1 Stunden 10 Minuten bei Verwendung von EN-EL14
<b>Stativgewinde</b>	1/4 (ISO 1222)
<b>Abmessungen (H x B x T)</b>	Ca. 118,5 x 72,5 x 50,4 mm (ohne vorstehende Teile)
<b>Gewicht</b>	Ca. 392 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
<b>Betriebsbedingungen</b>	
<b>Umgebungstemperatur</b>	0 °C bis 40 °C
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	Maximal 85 % (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, basieren alle Angaben auf einer Umgebungstemperatur von 23±3 °C, wie von der CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) vorgegeben, und der Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

<sup>1</sup> Daten basieren auf CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Leistungswerte für Fotos gelten für die folgenden Testbedingungen: Bildqualität »Normal«, Bildgröße  »4000x3000«, Zoomeinstellung nach jeder Aufnahme und Blitzauslösung bei jeder zweiten Aufnahme. Werte für Filmaufnahmezeiten basieren auf  »HD 1080p ★ (1920x1080)« als Einstellung im Menü Filmsequenz. Die Werte können abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

<sup>2</sup> Einzelne Filmaufzeichnungen können eine Dateigröße von 4 GB und eine Länge von 29 Minuten nicht überschreiten. Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.

## Lithium-Ionen-Akku EN-EL14

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 7,4 V, 1030 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 38 × 53 × 14 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 48 g (ohne Akku-Schutzkappe)

## Akkuladegerät MH-24

Nennaufnahme	Wechselspannung 100 bis 240 V, 50/60 Hz, max. 0,2 A
Nennleistung	Gleichspannung 8,4 V, 0,9 A
Unterstützter Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL14
Ladezeit	Ca. 1 Stunde und 30 Minuten ohne verbleibende Restladung
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 70 × 26 × 97 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 89 g (ohne Netzsteckeradapter)

### Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

## Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein verbreiteter Standard in der Digitalkameraindustrie, der herstellerübergreifende Kompatibilität sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für den Druck von Digitalfotos durch einen Fotodienstleister oder einen handelsüblichen Drucker von einer Speicherkarte auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.3:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.3 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras), einen Standard für die Speicherung von Bildinformationen in Bilddateien, der eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck mit Exif-kompatiblen Druckern ermöglicht. Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Druckers.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

### **AVC Patent Portfolio License**

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. Siehe <http://www.mpegla.com>.

### **FreeType License (FreeType2)**

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2012 The FreeType Project (»[www.freetype.org](http://www.freetype.org)). Alle Rechte vorbehalten.

### **MIT License (Harfbuzz)**

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2012 The Harfbuzz Project (»<http://www.freedesktop.org/wiki/Software/Harfbuzz>). Alle Rechte vorbehalten.

### **Markennachweis**

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das **HDMI** Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.



# Index

## Symbole

<b>AE/AF-L</b> .....	43,
<b>AE-L</b> AE-L/AF-L-Taste.....	4
<b>Q</b> Ausschnittsvergrößerung.....	91
<b>Automatik</b> .....	26, 34
<b>BKT</b> Automatische Belichtungsreihe.....	67, 68,
<b>Benutzerdefiniertes Menü</b> .....	67, 68,
<b>QUAL</b> Bildqualität/Bildgröße/Einstellungen für Filmsequenzen... ..	67, 68, 75, 105,
<b>S</b> Blendenaomatik.....	48, 50
<b>Blitzmodus</b> .....	55, 56
<b>Fokusmodus</b> .....	55, 62
<b>Fn1</b> Funktionstaste 1.....	4, 54, 83, 84, 85
<b>Fn2</b> Funktionstaste 2.....	4, 85
<b>Indexbildanzeige</b> .....	92
<b>ISO</b> ISO-Empfindlichkeit.....	67, 68, 105, 106, 31
<b>M</b> Manueller Modus.....	48, 50
<b>MENU</b> Menütaste.....	10, 70, 93, 107, 110
<b>Messfeldvorwahl</b> .....	55, 71, 47
<b>EFFECTS</b> Modus »Effekte«.....	45
<b>Modus Filmsequenzen</b> .....	101
<b>Modus Fortgeschrittenes Filmen</b> .....	101
<b>U1, U2</b> oder <b>U3</b> Modus User Settings.....	52
<b>SCENE</b> Motivprogramm.....	35
<b>Picture-Control-Konfiguration</b> .....	67, 68, 105, 106,
<b>P</b> Programmautomatik.....	48, 50
<b>Selbstausröser/Lächeln-Ausröser/ Fernsteuerung</b> .....	55, 59, 60, 104
<b>Taste (Auswahl)</b> .....	6
<b>Taste (Löschén)</b> .....	33, 9, 65
<b>DISP</b> -Taste (Monitoranzeigen).....	9
<b>Taste zum Aufklappen des Blitzes</b> .....	56
<b>T</b> Tele.....	29
<b>W</b> Weitwinkel.....	29
<b>WB</b> Weißabgleich.....	67, 68, 105, 106, 








<b>Wiedergabetaste</b> .....	5, 32
<b>A</b> Zeitautomatik.....	48, 50
JPG.....	100
.MOV.....	100
.MPO.....	100
.NRW.....	100
.WAV.....	100

## Ziffern













16er-Serie.....	71, 44
3D-Ausgabe über HDMI.....	80
3D-Fotografie <b>3D</b> .....	43






## A

Abdeckung des Zubehörschuhs.....	1, 87
Active D-Lighting.....	72, 53
AE-L/AF-L-Taste.....	113, 82
AF-gekoppelte Messung.....	72, 55
AF-Hilfslicht.....	111, 74
AF-Kontrollleuchte.....	30
AF-Modus.....	71, 108, 51, 59
AF-Zielsuche.....	71, 84, 49
Akku.....	16, 18
Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.....	18, 20
Akkufacheinsatz.....	17, 102, 103
Akkuladegerät.....	16
Anst. über HDMI-Gerät.....	112, 80
Anzahl verbleibender Aufnahmen.....	22, 78
Anzeige für Akkukapazität.....	22
Anzeige im Hochformat.....	111, 78
Anzeige Virtueller Horizont.....	110, 71
Anzeigen der Gitterlinien.....	39
Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen.....	94, 67
Audio-/Video-Eingang.....	96, 19
Audio/video-in jack.....	99
Audio-/Video-Kabel.....	96, 19
Aufhellblitz.....	57
Aufnahmebetriebsart.....	27, 108, 58
Aufnahmemenü.....	70
Aufnahmen.....	26

Aufzeichnen von Slow Motion-Filmsequenzen .....	104, 
Aus .....	57
Auslöser .....	4, 6, 30
Auslösesignal .....	111, 
Ausrichten .....	94, 
Ausschaltzeit .....	23, 111, 
Ausschneiden .....	
Ausschnittsvergrößerung .....	91
Auswählen von Bildern .....	95
Autofokus .....	63, 71, 108, 
Autom. mit Rote-Augen-Red. ....	57, 58
Automatik .....	57
Automatische Belichtungsreihe .....	67, 68, 

## B

















Bearbeiten .....	
Bearbeiten der Bilder .....	
Bearbeiten von Filmsequenzen .....	
Belichtungskorrektur .....	66
Belichtungskorrektur-Wählrad .....	66
Belichtungsmessung .....	71, 
Belichtungsmodus .....	48
Belichtungszeit .....	48
Ben.-def. Menü anp. ....	
Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration .....	71, 107, 
Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration .....	71, 107, 
Benutzerdefiniertes Menü .....	68
Benutzerdefiniertes Menü anpassen .....	113
Best-Shot-Selector .....	39, 71, 
Bild drehen .....	93, 
Bilder im Format NRW (RAW) .....	
Bildgröße .....	75, 77
Bildindex .....	92
Bildinfos .....	110, 
Bildqualität .....	75
Bildstabilisator .....	111, 
Bis zum ersten Druckpunkt drücken .....	4, 30
Blendenautomatik .....	48, 50
Blendenwert .....	48

Blitz .....	55, 56
Blitzgerät .....	87, 
Blitzleistungskorr. ....	71, 
Blitzmodus .....	55, 56
Blitzsteuerung .....	114, 
Brennweite .....	72, 
BSS .....	71, 







## C

CLS .....	87
Computer .....	96, 99
COOLPIX Picture Control .....	67, 68, 105, 106, 

## D

Dateierweiterung .....	
Dateiname .....	
Dateinum. zurücks. ....	
Dateinummerierung zurücksetzen .....	113
Datum und Uhrzeit .....	24, 
Datumsaufdruck .....	110, 
Diashow .....	93, 
Digitalzoom .....	29, 111, 
Direct Print .....	96, 
D-Lighting .....	93, 
Druckauftrag .....	93, 
Druckauftrags-Option »Datum« .....	
Drucken .....	
Drucken mit DPOF .....	
Drucker .....	96, 
DSCN .....	
Dämmerung  .....	38

## E

Effektmodus .....	45
Ein-/Ausschalten .....	22, 23, 24
Ein-/Ausschalter/Betriebsbereitschaftsanzeige ..	23
Einfach-Panorama .....	41, 
Einstellrad .....	3, 5, 48
Einstellradauswahlrichtung .....	112, 
Einstellräder .....	112, 
Einzelautofokus .....	71, 108, 
Einzelbild .....	71, 
Einzelbildwiedergabe .....	32
Empf. des ext. Mikrofons .....	

Entfernungseinheit für MF ..... 114, 90  
 Exportieren von Fotos ..... 109, 27  
 Externe ..... 87  
 Externe Mikroempfindlichkeit ..... 112  
 Externes Blitzgerät ..... 87, 56, 102  
 Externes Mikrofon ..... 104, 102  
 Eye-Fi-Bildübertragung ..... 114, 89

**E**

Farbtemperatur ..... 34  
 Fast Motion-Filmsequenzen ..... 104, 30  
 Fernauslösung ..... 55  
 Fernsteuerung ..... 104, 105  
 Feuerwerk ..... 39  
 Filmlänge ..... 101, 29  
 Filmsequenz ..... 106, 28  
 Filmsequenz aufzeichnen ..... 101  
 Filtereffekte ..... 93, 14, 40  
 Firmware-Version ..... 114, 94  
 Fn1 + Einstellrad ..... 4, 113, 84  
 Fn1-Hilfe ..... 4, 113, 85  
 Fn1-Taste + Auslöser ..... 4, 113, 83  
 Fn1-Taste + Einstellrad ..... 4, 113, 84  
 Fn2-Taste ..... 113, 85  
 Fokus  
 ..... 30, 102, 47, 51, 59  
 Fokussmessfeld ..... 31, 47  
 Fokusmodus ..... 55, 62  
 Fokusspeicher ..... 86  
 Food ..... 39  
 Formatieren ..... 20, 112, 79  
 Formatieren der Speicherkarte  
 ..... 20, 112, 79  
 FSCN ..... 100  
 Funktionswählrad ..... 26

**G**

Gegenlicht ..... 40  
 Gesichtererkennung ..... 85  
 Gewindering ..... 1  
 Gitterlinien ..... 12, 110, 71  
 GPS-Einheit ..... 88  
 GPS-Empfänger ..... 102  
 GPS-Optionen ..... 114, 87

**H**

Haut-Weichzeichnung ..... 44, 93, 13  
 HDMI ..... 112, 19, 80  
 HDMI-Mini-Anschluss ..... 96, 19  
 HDR ..... 40  
 High-Speed-Serienaufnahmen ..... 71  
 Hinteres Einstellrad ..... 3, 5, 48  
 Histogramm ..... 15, 110, 71  
 HS-Film ..... 104, 29, 30  
 HS-Serienaufnahme ..... 44

**I**

Informationen zum Aufnahmedatum ..... 9, 12  
 Innenaufnahme ..... 37  
 Integrierter Graufilter (ND) ..... 71, 108, 52  
 Intervallaufnahmen ..... 71, 44, 45  
 ISO-Empfindlichkeit ..... 67, 68, 105, 106,  
31  
 ISO-Schrittweite ..... 111, 74

**K**

Kabelfernauslöser ..... 102  
 Kalenderanzeige ..... 92  
 Kompaktbild ..... 93, 15  
 Konstante Blende ..... 111, 76  
 Kontrast ..... 40  
 Kopieren von Bildern ..... 94, 66  
 Kürzel ..... 100

**L**

Ladegerät ..... 16  
 Landschaft ..... 37  
 Langzeitsynchronisation ..... 57  
 Lautstärke ..... 109  
 Lithium-Ionen-Akku ..... 16  
 Lächeln-Auslöser ..... 55, 60  
 Längste Belichtungszeit ..... 68, 106, 31  
 Löschen  
 ..... 33, 109, 9, 63, 65  
 Löschen des internen Speichers ..... 112, 79  
 Lösch taste ..... 112, 82

**M**

Makrofunktion .....	63
Manuell .....	57
Manuelle Fokussierung .....	63,
Manueller Modus .....	48, 50
Master-Steuerung .....	57, 72,
M-Belichtungsvorschau .....	72,
Menü Filmsequenz .....	107
Messfeldvorwahl .....	55, 71,
Messwert speichern .....	
Mikrofon .....	101,
Modus Benutzereinstellungen .....	52
Modus Filmsequenzen .....	101
Modus Fortgeschrittenes Filmen .....	101
Monitor .....	8, 9, 12, 110,
Monitorhelligkeit .....	110,
Motivautomatik	36
Motivprogramm .....	35
Motivverfolgung .....	71,
Multifunktionsrad .....	3, 5, 55
Multifunktionsw. rechts .....	112,
Multifunktionswähler .....	3, 5, 55
Museum	39
Musterbild wählen .....	94,

**N**

Nachtaufnahme	38
Nachtporträt	37
Nahaufnahme	38
Netzadapter .....	17,
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen .....	79
Nikon Creative Lighting System .....	87,
NRW-(RAW-)Verarb. .....	94,
NRW-Bilder (RAW) .....	76
Nur Nahaufnahmen .....	63

**O**

Objektiv .....	
Objektivdeckel .....	7
Optionales Zubehör .....	
Optischer Zoom .....	29
Ordnername .....	
Orientierung .....	111,

**P**


























Panorama	41
Panorama-Assistent .....	41,
Papierformat .....	
Permanenter AF .....	71, 108,
PictBridge .....	96,
Picture-Control-Konfiguration .....	67, 68, 105, 106,
Portrait	36
Porträt-Autofokus .....	71,
Programmautomatik .....	48, 50

**R**

Rauschreduzierungsfilter .....	71,
RSCN .....	

**S**

Scharfzeichnung .....	
Schnee	37
Schnellanpassung .....	
Schnelle Bearbeitung .....	93,
Schnellmenü .....	67, 105
Schnell-Menüwähler .....	67, 105
Schwarzer Rand .....	94,
Schwarz-Weiß-Kopie	39
Schützen .....	93,
Selbstausröser .....	55, 59
Selbstausröser: nach Auslösung .....	110,
Selbstausröser-Kontrollleuchte .....	59
Serie .....	32,
Serienaufnahme .....	71,
Skalen spiegeln .....	114,
Sommerzeit .....	24,
Sonnenuntergang	37
Sound .....	111,
Speicherkapazität .....	22
Speicherkarte .....	20, 21
Speicherkartenfach .....	20
Speichern von Benutzereinstellungen .....	52
Sport	37
Sprache/Language .....	112,
Sprachnotiz .....	94,
SSCN .....	
Startbild .....	110,

- Strand  ..... 37
- Sucher .....  13
- Symbol für internen Speicher ..... 22
- Synchr. auf zweiten Vorhang ..... 57
- Systemmenü ..... 110
- Sättigung .....  40
- I**
- Tastenton ..... 111,  77
- Tele ..... 29
- Tierporträt  ..... 42
- Tonen .....  41
- Tonwert ..... 15
- Tonwertverteilung ..... 9, 14,  71
- TV-Einstellungen ..... 112,  80
- U**
- Umschalten zwischen Registerkarten ..... 11
- Unendlich ..... 63
- USB cable ..... 99
- USB/Audio/video output connector ..... 99
- USB-/Audio-/Video-Ausgang ..... 96,  19,  
 21
- USB-Kabel ..... 96,  21
- User Settings zurücks. .... 54
- V**
- Verzeichnungskorr. .... 72,  53
- Videonorm ..... 112,  80
- ViewNX 2 ..... 97
- Virtueller Horizont ..... 12, 110,  71
- Vorderes Einstellrad ..... 3, 5, 48
- W**
- Weitwinkel ..... 29
- Weißabgleich  
..... 67, 68, 105, 106,  33
- Wiedergabe ..... 32, 109,  65
- Wiedergabe von Filmsequenzen ..... 109
- Wiedergabemenü ..... 93
- Wiedergabemodus ..... 32
- Windgeräuschfilter ..... 108,  59
- Z**
- Zeitautomatik ..... 48, 50
- Zeitunterschied .....  70
- Zeitzone ..... 24,  70
- Zeitzone und Datum ..... 24, 110,  69
- Zoom ..... 29
- Zoomgeschwindigkeit ..... 111,  76
- Zoomposition bei Einsch. .... 72,  54
- Zoomschalter ..... 3, 5, 29
- Zoomstufen ..... 72,  54
- Zubehöranschluss ..... 2
- Zubehörschnittstelle .....  88
- Zubehörschuh ..... 1, 87
- Zurücksetzen ..... 114,  91
- Ö**
- Öse für Trageriemen ..... 7



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, starting from the first line below the pen illustration and extending to the bottom of the page.

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).